GOTT UND DIE WELT

Katholische Erwachsenen- und Familienbildung An der Ruhr

2022|23

August 2022
bis Juli 2023

GOTT UND DIE WELT

kefb
Katholische Erwachsenen- und Familienbildung
An der Ruhr

Die kefb An der Ruhr ist eine Einrichtung in Trägerschaft des Erzbistums Paderborn und staatlich anerkannt nach dem 1. Weiterbildungsgesetz NRW. Sie wurde im Sommer 2018 durch das Gütesiegel Weiterbildung rezertifiziert. Im September 2010 wurde sie von der Landesarbeitsgemeinschaft für Katholische Erwachsenen- und Familienbildung in NRW als „wert-volle Bildungsinstitution“ ausgezeichnet. Die Kurse werden in Trägerschaft der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung und der Vereinigung der Familienbildung im Erzbistum Paderborn als anerkannte Träger der Weiterbildung durchgeführt.

ERZBISTUM PADERBORN

2407-062

BRANCHENMODELL WEITERBILDUNG

Prädikat „wertvoll“

BILDUNGSPROGRAMM

AUGUST 2022 – JULI 2023

Katholische Erwachsenen- und Familienbildung
kefb An der Ruhr
Propsteihof 10
44137 Dortmund

Telefon: (0231) 1848 - 132
Telefax: (0231) 1848 - 137

E-Mail: dortmund@kefb.de

Homepage: www.kefb.de/regionen/an-der-ruhr
www.facebook.com/kefb.an.der.Ruhr/
www.instagram.com/kefb_an_der_ruhr/

Bürozeiten: Mo - Fr 09:00 – 12:00 Uhr
Mo, Di, Mi u. Do 15:00 – 18:00 Uhr

Raum vor Ort in der Dortmunder Nordstadt
Missundestraße 8
44145 Dortmund

Telefon: (0231) 56 78 81 48

E-Mail: raum.vorort@kefb.de

Homepage: www.raumvorort.de
www.facebook.com/raumvorort
www.instagram.com/raumvorort/

GOTT UND DIE WELT
kefb
Katholische Erwachsenen- und Familienbildung
An der Ruhr

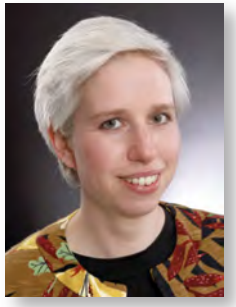
Pädagogische Mitarbeiterinnen:

Maria Mustert
Leitung
Ihre Ansprechpartnerin für:
- Berufliche Qualifizierung für Erzieher*innen und Tageseltern
- Präventionsschulungen für Erzieher*innen, Verbände und Gemeindepastoral
- Kooperationen mit Familienzentren, Kitas und Schulen
- Bildungsangebote für Selbsthilfegruppen

Tel. 0231 1848-136
E-Mail: maria.mustert@kefb.de

Nora Oertel Ribeiro
Stellvertretende Leitung
Bildungsreferentin im Raum vor Ort
Ihre Ansprechpartnerin für:
- Bildungsangebote für EU-Zuwanderer und Flüchtlinge im Raum vor Ort
- Beratung im Raum vor Ort
- sozialräumliche Bildungsarbeit in der Dortmunder Nordstadt

Tel. 0231 56 78 81 48
E-Mail: nora.oertelribeiro@kefb.de



Kristina Adams
Bildungsreferentin
Ihre Ansprechpartnerin für:
- Seminare im Bereich Eltern- und Familienbildung
- Kooperationen mit Familienzentren, Kitas und Schulen
- Angebote im Bereich Natur und Nachhaltigkeit
- Vater-Kind-Angebote

Tel. 0231 1848-134
E-Mail: kristina.adams@kefb.de

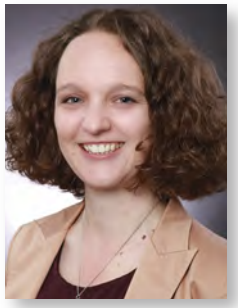
DAS TEAM DER KATHOLISCHEN ERWACHSENEN-
UND FAMILIENBILDUNG AN DER RUHR

Lea Budin
Bildungsreferentin
Ihre Ansprechpartnerin für:
- Seminare im Bereich Eltern- und Familienbildung
- Kooperationen mit Familienzentren, Kitas und Schulen
- Online Seminare/ Soziale Medien
- FamilienInfoPoints

Tel. 0231 1848-392
E-Mail: lea.budin@kefb.de

Stefanie Matulla
Bildungsreferentin
Ihre Ansprechpartnerin für:
- Seminare im Bereich Glaube und Religion
- Interkulturelle Arbeit / Interreligiöser Dialog
- Dekanatsbildungswerke und BildPunkte
- Online Seminare/ Soziale Medien

Tel. 0231 1848-248
E-Mail: stefanie.matulla@kefb.de



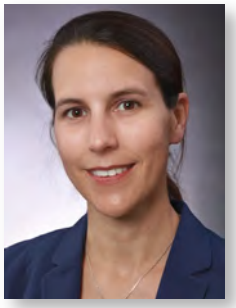
Inga Pedossenko
Bildungsreferentin
Ihre Ansprechpartnerin für:
- Integration und Kultur
- Bildung für nachhaltige Entwicklung
- BFD Seminare
- Online Seminare / Soziale Medien

Tel. 0231 1848-236
E-Mail: inga.pedossenko@kefb.de

Sara Verspohl
Bildungsreferentin
Ihre Ansprechpartnerin für:

- fachliche Begleitung von Kulturmittler*innen
- Entwicklung von sozialräumlich orientierten Bildungsangeboten
- Bildungsberatung

Tel. 0231 56 78 81 48
E-Mail: sara.verspohl@kefb.de



Projekt wellcome

Anja Köhler
wellcome-Koordinatorin
Ihre Ansprechpartnerin für:

- die Betreuung junger Familien durch wellcome
- Interessent*innen an einem ehrenamtlichen Engagement bei wellcome

Tel. 0231 1848-135
E-Mail: dortmund@wellcome-online.de
Bürozeiten: Montag 09:00 – 12:00 Uhr
und Mittwoch 14:00 – 16:00 Uhr

Verwaltung / Kursbüro:

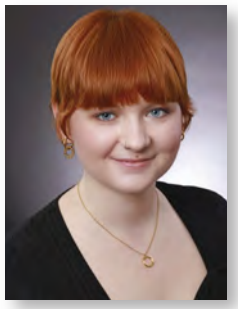
Ihre Ansprechpartnerinnen für:

- Kursanmeldungen und Bezahlung
- Organisation und Abrechnung von Kursen
- Fragen zur Kursverwaltung
- Begleitung von Dozierenden

Tel. 0231-1848132
E-Mail: dortmund@kefb.de
Bürozeiten siehe S. 1

Sandra Neumann

Jutta van Elst



Esther Ohsadnik

Diana Raabe

Wie schaut's aus: Lust auf Bildung?

Lust auf katholische Erwachsenen- und Familienbildung?

Die Schlagzeilen, die wir alle in den vergangenen Monaten über unsere Arbeitgeberin Kirche lesen, lassen auch uns nicht unberührt. Gleichzeitig spornen sie uns dazu an, der Kirche ein anderes Gesicht zu geben und zu zeigen: es geht auch anders. Kirche kann Menschen Groß machen und den Einzelnen stärken – z.B. durch Bildung! Dieses Fundament wieder freizulegen ist uns wichtig.

In einem ersten Schritt haben wir dafür mit unserer Abteilung bilden+tagen ein Positionspapier entwickelt. „Wir verstehen Bildung als ganzheitliches, lebenslanges Lernen. Unsere Kurse sind auf die Entfaltung von Talenten, auf Kompetenzentwicklung und Qualifizierung für neue Aufgaben ausgelegt." In unseren Bildungsbereichen sind uns Bestärkung, Unterstützung, Nachhaltigkeit, Respekt sowie Partizipation wichtig. Erkenntnisgewinn und Wissen möchten wir allen, „gerade auch Menschen, die am Rande der Gesellschaft stehen", zugänglich machen. Wir sind vor Ort vernetzt und dadurch „nah an den Lebens- und Glaubenswelten der Menschen". Das ermöglicht uns, Bedarfe zu ermitteln und auf Themenwünsche einzugehen. *

In einem zweiten Schritt sind durch diese Positionierung neue Bildungsbereiche bzw. neue Namen prozesshaft entstanden. Sie sehen sie vorne auf diesem Programmheft abgebildet.

In diesem Kontext haben die drei Geschäftsstellen kefb Südwestfalen, kefb Ostwestfalen und kefb An der Ruhr eine gemeinsame Homepage – www.kefb.de – entwickelt. Hier finden Sie unsere Kurse und können zugleich sehen, welche Inhalte auch an anderen Orten thematisiert werden. Gemeinsam wollen wir durch Bildung Zukunft gewinnen und uns für die Gesellschaft einsetzen.

Ein dritter Schritt hat sich bei uns im Team der kefb An der Ruhr ergeben. Drei Kolleg*innen haben wir in den Ruhestand verabschiedet und mittlerweile konnten wieder alle Stellen neu besetzt werden. Wir freuen uns über die neuen Kolleginnen, unsere inspirierenden Dozent*innen und die vielen Menschen, die hier oder wo anders lernen und sich weiterbilden, um ihr Leben sowie Kirche und Gesellschaft zu gestalten.

Wir alle haben Lust darauf, die Erwachsenen- und Familienbildung weiter zu gestalten, mit Ihnen zu lernen und neue Wege zu gehen.

Wir haben Lust darauf, mit Ihnen gesellschaftliche und kirchliche Themen anzugehen und Veränderung zu gestalten.

Wir haben eindeutig Lust auf Bildung und freuen uns, wenn Ihnen das auch so geht und wir Sie in unseren Kursen begrüßen dürfen!

Ihr Team der kefb An der Ruhr

* Das gesamte Positionspapier finden Sie auf der Seite 179.

Öffnungszeiten und Anschrift 1
Das Team der kefb 2
Vorwort 5

Familie und Generationen

Eltern mit Kindern

Erstes Lebensjahr
ElternStart NRW 12
Babymassage 13
Kidix Eltern-Kind-Kurse 13
PEKIP-Bewegungsspiele für Säuglinge (0 – 1 J.) 15
Kinder ab dem 1. Lebensjahr
Tanzzwerge 18
Bewegungsentdecker 19
Kinder ab 6 Jahren
Unser Alltag mit und ohne Technik 20
Digital Programmieren und Gestalten 21
Zeiten des Übergangs - von der Grundschule zur weiterführenden Schule 21
Kinder und Jugendliche ab 11 Jahre 22
Vater-Kind-Angebote 25
Natur und Nachhaltigkeit 26

Eltern

Kurse für Eltern
Abenteuer 1. Lebensjahr 37
Abenteuer Erziehung 41
Abenteuer Familienleben 48
Abenteuer Elternschaft 52
Offene Treffs
Familien Info Points 55
Gesprächskreis Alleinerziehende 56
Kurse auf Bestellung 57
Qualifizierungen
Kidix Eltern-Kind-Kurse 63
Dialogische Bildungsarbeit mit Eltern 66
Wellcome 68
Familien in Trennung / Alleinerziehende 69

Beruf und Ehrenamt

Berufliche Bildung

Fortbildungen für Fach- und Leitungskräfte in KiTas und Familienzentren 70
Fort- und Weiterbildungsangebote rund um das Pfarrbüro 114
Fort- und Weiterbildungen in der Kindertagespflege 115
Bundesfreiwilligen Dienst 122
Online Seminare 124
Computerkurse im Raum vor Ort 143
Qualifizierung zur Kidix-Eltern-Kind Kursleitung 145
Methodenkoffer in der dialogischen Bildungsarbeit mit Eltern 147
Weiterbildung Dialogbegleitung 148
Dortmunder Seminare zur Wohnberatung und Altenarbeit 149
Präventionsschulungen für Mitarbeitende in Kirchengemeinden und Verbänden 151
Präventionsschulungen für Fach und Leitungskräfte in KiTas und Familienzentren 152
Vertiefungsveranstaltungen zur Prävention sexualisierter Gewalt 153
Engagierte in Kirche und Gesellschaft
Möglichkeit zum ehrenamtlichen Engagement 157
Engagement im Raum vor Ort 160
Gute Karten fürs Ehrenamt 159
Ausstellung „Mensch Jesus“ 162
Berufungsausstellung 163

Religion und Gesellschaft

Glaube im Gespräch
way2you-(D)eine Orientierungszeit 166
Feministisch.Glauben.Leben 168
Synodaler Weg konkret 170
Gesellschaft und Politik
Kann es einen gerechten Krieg geben 174
Nachhaltigkeit in der Gemeinde 174
Tour Stern des Nordens
Religionen im Dialog
Tour Glaubensvielfalt am Borsigplatz 175

Gottesdienste
MahlZeit! - Abendmahl und Eucharistiefeier 176
Gottesdienstwerkstätten 177
Ausbildung zur Leitung von Wortgottesfeiern 178
Lektor*innenschulung 178
Zielbild 2030+ 181

Kultur und Sprachen

Kreativkurse
Nähkurse 184
Schreibwerkstatt 184
Sprachkurse
Online Konversationskurse Spanisch 187

Inklusion und Teilhabe

Geflüchtete und Zugewanderte
Kulturübergreifende Bildungsangebote 188
Science Walk 193
Angebote für Frauen
Dialogkurse 195
Gesundheitsprävention 195
Deutsch für den Alltag
Alphabetisierungskurs 196
Deutschkurse allgemein 197
Deutschkurse für ukrainische Geflüchtete 201
Offene Gruppen/ Selbstorganisationen
Treffpunkt Ankommen in Deutschland 204
Elterncafé 205
Sprachcafé 205
Inklusive Bildungsangebote
Fortbildungen in der inklusiven Kindertagespflege 206

Gesundheit und Nachhaltigkeit

Bewegung und Entspannung
Traumsensibles Yoga 212
Achtsamkeit 214
Meditation 215
Mentale Gesundheit
Depression 216
Darmgesundheit 217
Traumata 217
Demenz 218
Alkohol 218
ADHS 219
Methodenkoffer Stressregulation 219
Emotionale Intelligenz stärken 220
Nachhaltige Entwicklung
Fermentieren 222
Reinigungsmittel selber herstellen 222
Upcycling – Workshops 223
Müllreduzierung 224
Mehrwegprodukte selber herstellen 224
Nachhaltigkeit einfach im Alltag erleben 226
Selbsthilfegruppen
Selbsthilfe Blasenkrebs 227
Frauenselbsthilfe nach Krebs 227

Bildrechte

BildPunkte und Katholische Bildungswerke

Anmeldung

Anfahrtsskizzen

OB LOB ODER KRITIK – IHRE MEINUNG IST UNS WICHTIG!

Nehmen Sie bitte an der Umfrage teil oder sprechen Sie uns an!

https://t1p.de/lobundkritik

NEU: Verschenken Sie Bildung!

Sind Sie auf der Suche nach einem passenden Geschenk für Familie, Freunde, Bekannte, Kolleg*innen…?
Dann verschenken Sie doch eine Veranstaltung der kefb An der Ruhr!
Bei uns sind Gutscheine für eine bestimmte Veranstaltung erhältlich.

GOTT UND DIE WELT
kefb
Katholische Erwachsenen- und Familienbildung
an der Ruhr

Geschenkgutschein

für die Teilnahme an folgender Veranstaltung:

Kurstitel: _____

Kursnummer: _____

Datum: _____

Von: _____

Für: _____

kefb An der Ruhr
Propsteihof 10
44137 Dortmund

Telefon: 0231 1848-132
Telefax: 0231 1848-137
E-Mail: dortmund@kefb.de
www.kefb.de

*Der Gutschein berechtigt für die Teilnahme an der ausgesuchten Veranstaltung. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.
Die Anmeldung zur Veranstaltung erfolgt per E-mail oder auf unsere Webseite.

Eltern mit Kindern

Das erste Lebensjahr

ElternStart NRW

Liebe Eltern!
Unter der Marke „Elternstart NRW“ fördert das Ministerium für Familien, Kinder, Jugend, Kultur und Sport Angebote der Familienbildung speziell für Eltern von Kindern, die noch kein Jahr alt sind.
Die Angebote haben einen Rahmen von einmalig pro Kind 5x2 Unterrichtsstunden und sind für Sie als teilnehmende Eltern grundsätzlich kostenlos.
Auch wir als Katholische Bildungsstätte für Erwachsenen– und Familienbildung laden Sie und Ihr Kind ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen im Rahmen von Elternstart ein.

Elternstart NRW

Babymassage für Eltern mit Kindern zwischen 2 und 6 Monaten
Bitte ein großes Handtuch und Babyöl mitbringen
Leitung: Christian Schlichting
L30DOET005 Montag, 22.08.2022, 13:00 - 14:30 Uhr, 5x, Gebühr: 0 €
L30DOET006 Montag, 17.10.2022, 10:00 - 11:30 Uhr, 5x, Gebühr: 0 €
M30DOET003 Montag, 09.01.2023, 10:00 - 11:30 Uhr, 5x, Gebühr: 0 €
M30DOET005 Montag, 17.04.2023, 10:00 - 11:30 Uhr, 5x, Gebühr: 0 €

Sollten Sie bereits das einmalige Elternstart NRW Angebot genutzt haben, können Sie folgende gebührenpflichtige Babymassage Kurse buchen:
Leitung: Christian Schlichting
L30DOEK016 Montag, 22.08.2022, 10:00 - 11:30 Uhr, 5x, Gebühr: 25,00 €

M30DOEK025 Montag, 09.01.2023, 13:00 - 14:30 Uhr, 5x, Gebühr: 25,00 €

Weitere Babymassage Kurse für Väter finden Sie im Unterkapitel Vater-Kind-Angebote.

KIDIX Eltern–Kind–Kurse

Eltern und Kinder in einer Kursgruppe zusammenzubringen ermöglicht eine besondere Qualität des Lernens, Erlebens und der Begegnung – sowohl für die Kinder als auch für die Erwachsenen. Gerade die Kinder im Alter von null bis drei haben das Zusammensein mit ihren Eltern im Kurs sehr gerne. Sie wollen selbstständig Neues erobern, Dinge und Menschen kennenlernen – suchen aber zwischendurch gerne die Nähe der Mutter oder des Vaters, um „aufzutanken“. In dieser Konstellation ist auch für Eltern ein Raum der Bildung und Begegnung möglich. Eltern-Kind-Kurse stellen einen eigenen Beitrag zur Unterstützung von Elternkompetenz, der Eltern-Kind-Beziehung und von kindlichem Lernen dar. Vor allem aber sind sie für Eltern und Kinder eine wertvolle gemeinsame Zeit. Die Teilnehmer*innenzahl in den Eltern-Kind-Kursen beträgt in der Regel 8 - 10 Eltern mit ihren Kindern. Im ersten Lebensjahr starten die Kidix-Kurse als Elternstart NRW Angebot und können im Anschluss daran als Kidix Eltern-Kind-Kurs weitergebucht werden.

Elternstart NRW/ Kidix Eltern-Kind-Kurs im ersten Lebensjahr
Bitte bringen Sie eine weiche Unterlage (Babydecke oder Handtuch) für Ihr Kind mit.

NEU: Geburtsdaten der Kinder 02.-04.2022
Leitung: Christiane Rau
L30DOET001 Freitag, 26.08.2022, 09:15 - 10:45 Uhr, 5x, Gebühr: 0 €
L30DOEK001 Freitag, 21.10.2022, 09:15 - 10:45 Uhr, 8x, Gebühr: 0 €
M30DOEK001 Freitag, 20.01.2023, 09:15 - 10:45 Uhr, 9x, Gebühr: 0 €
M30DOEK003 Freitag, 21.04.2023, 09:15 - 10:45 Uhr, 7x, Gebühr: 15,00 €

NEU: Geburtsdaten der Kinder 04.-05. 2022
Leitung: Christiane Rau
L30DOET002 Freitag, 26.08.2022, 11:00 - 12:30 Uhr, 5x, Gebühr: 0 €
L30DOEK002 Freitag, 21.10.2022, 11:00 - 12:30 Uhr, 8x, Gebühr: 0 €
M30DOEK002 Freitag, 20.01.2023, 11:00 - 12:30 Uhr, 9x, Gebühr: 0 €
M30DOEK004 Freitag, 21.04.2023, 11:00 - 12:30 Uhr, 7x, Gebühr: 0 €

NEU: Geburtsdaten der Kinder 08.-09. 2022
Leitung: Christian Schlichting
M30DOET001 Mittwoch, 11.01.2023, 10:30 - 12:00 Uhr, 5x, Gebühr: 0 €
M30DOEK005 Mittwoch, 15.02.2023, 10:30 - 12:00 Uhr, 4x, Gebühr: 0 €
M30DOEK011 Mittwoch, 19.04.2023, 10:30 - 12:00 Uhr, 7x, Gebühr: 0 €

NEU: Geburtsdaten der Kinder 09.-10. 2022
Leitung: Christian Schlichting
M30DOET002 Mittwoch, 11.01.2023, 14:30 - 16:00 Uhr, 5x, Gebühr: 0 €
M30DOEK006 Mittwoch, 15.02.2023, 14:30 - 16:00 Uhr, 4x, Gebühr: 0 €
M30DOEK012 Mittwoch, 19.04.2023, 14:30 - 16:00 Uhr, 7x, Gebühr: 0 €

Weitere Kurse für Väter finden Sie im Unterkapitel Vater-Kind-Angebote.

Kidix Eltern-Kind-Kurse in Kirchengemeinden

Katholische Kirchengemeinde St. Bonifatius
Dortmund Lichtendorf
Ort: Gemeindehaus Lambergstr. 33
44289 Dortmund
Kontakt: Familienbüro Dortmund Aplerbeck
0231 50-29307

ElternStart und Kidix im ersten Lebensjahr
NEU: Geburtsdaten der Kinder 04.-06.2022
Dieser Kurs startet voraussichtlich nach den Herbstferien. Nähere Informationen erhalten Sie im Familienbüro Aplerbeck.
Leitung: Sara Schönauer
Gebühr: 0,00 €

PEKiP® - Bewegungsspiele für Säuglinge

Das Prager-Eltern-Kind-Programm ist ein entwicklungsbegleitendes Konzept für Mütter und Väter mit Kindern im ersten Lebensjahr. PEKiP® unterstützt eine gesunde Entwicklung des Kindes und eine positive Eltern-Kind-Beziehung.
PEKiP® bietet Bewegungs-, Sinnes- und Spielanregungen, abgestimmt auf den Entwicklungsstand und orientiert sich an den Bedürfnissen der teilnehmenden Kinder. Schwerpunkte sind die Bewegungsanregungen nach Dr. Jaroslav Koch in Verknüpfung mit Erkenntnissen der neuesten Säuglingsforschung. Bewegungsarmut und Bewegungsdefiziten wird spielerisch vorgebeugt, Kontakte der Kinder untereinander unterstützen die soziale Entwicklung. Der Ablauf orientiert sich an den Bedürfnissen der Babys - wer müde ist, darf schlafen, wer hungrig ist, darf essen; so entsteht kein Leistungsdruck, die Babys fühlen sich wohl.
Erfahrungsaustausch zwischen den Erwachsenen mit pädagogischer Begleitung ist ein weiterer Bestandteil der Gruppenarbeit. Gemeinsame Themen (wie Essen, Schlafen, Entwicklung, die neue Rolle als Eltern, ...) unterstützen Entscheidungen und tragen dazu bei, Erziehungshaltungen zu reflektieren.
Die Kursleiterinnen verfügen über eine PEKIP - Zusatzausbildung.
Gemäß den Anforderungen des PEKiP Vereins, liegt die maximale Teilnehmer*innenzahl bei acht Erwachsenen mit ihren Kindern.
Auch Kinder mit Entwicklungsverzögerungen oder Behinderungen sind herzlich willkommen.

Zu früh geborene Babys bitte nach dem errechneten Entbindungstermin anmelden. Bitte bringen Sie eine weiche Unterlage für Ihr Kind mit (Babydecke oder Handtuch) sowie eine wasserdichte Unterlage (bitte keine Einmalunterlagen)

NEU: Geburtsdaten der Kinder 06. - 07.2022
Leitung: Kristina Adams
L30DOEP002 Dienstag, 06.09.2022, 09:30 - 11:00 Uhr, 11x, Gebühr: 66,00 €
M30DOEP003 Dienstag, 10.01.2023, 09:30 - 11:00 Uhr, 10x, Gebühr: 60,00 €
M30DOEP004 Dienstag, 18.04.2023, 09:30 - 11:00 Uhr, 9x, Gebühr: 54,00 €

Geburtsdaten der Kinder 01.-03.2022
Leitung: Katharina Kallenbach
L30DOEP001 Dienstag, 16.08.2022, 11:30 - 13:00 Uhr, 12x, Gebühr: 72,00 €

NEU: Geburtsdaten der Kinder 01.-03.2023
Leitung: Katharina Kallenbach
M30DOEP001 Dienstag, 18.04.2023, 09:30 - 11:00 Uhr, 11x, Gebühr: 66,00 €

NEU: Geburtsdaten der Kinder 11.2022.-01.2023
Leitung: Katharina Kallenbach
M30DOEP002 Dienstag, 18.04.2023, 11:30 - 13:00 Uhr, 11x, Gebühr: 66,00 €

Eltern-Kind-Gruppe SKF

Eltern und Kinder in einer Kursgruppe zusammenzubringen, ermöglicht eine besondere Qualität des Lernens, Erlebens und der Begegnung – sowohl für die Kinder als auch die Erwachsenen. In dieser Konstellation ist für Eltern ein Raum der Bildung und Begegnung möglich. Eltern-Kind-Kurse stellen einen eigenen Beitrag zur Unterstützung von Elternkompetenz, der Eltern-Kind-Beziehung und von
kindlichem Lernen dar. Vor allem aber sind sie für Eltern und Kinder eine wertvolle gemeinsame Zeit.
In diesen Kursen erhalten Mütter/Väter mit ihren Kindern Anregungen zum Spielen und Tipps für das familiäre Zusammenleben.
Im Mittelpunkt stehen
- die Kinder, die in ihrer Entwicklung unterstützt und gefördert werden
- der Kontakt und der Erfahrungsaustausch zwischen den Eltern und
- Anregungen und fachliche Informationen, die von der Kursleitung weitergegeben werden

Leitung: Christine Göke
L30DOEK013 Montag, 15.08.2022, 10:00 - 11:30 Uhr, 17x, Gebühr: 0 €
M30DOEK030 Montag, 09.01.2023, 10:00 - 11:30 Uhr, 11x, Gebühr: 0 €
M30DOEK031 Montag, 17.04.2023, 10:00 - 11:30 Uhr, 7x, Gebühr: 0 €

Eltern-Kind-Kurs - Afro-internationale Familien

Im Mittelpunkt bei dieser afro-internationalen Gruppe stehen die geteilten Erfahrungen der Familien mit ihren internationalen Biografien. Durch den Austausch entsteht die Möglichkeit, sich zu vernetzen und gegenseitig zu empowern.
In diesen Kursen erhalten Mütter/Väter mit ihren Kindern Anregungen zum Spielen und Tipps für das familiäre Zusammenleben.

Leitung: Maria Bozzo, Frauke Eisen, Islam Suleimann Mohammed Musa
Ab 18.08.2022 immer donnerstags
(außer in den Schulferien), 10:00-12:15 Uhr,
Gebühr: 0 €

Eltern-Kind-Angebote für Kinder ab 1 Jahr

Im Anschluss an unsere Kurse im ersten Lebensjahr erwartet Sie ein abwechslungsreiches Kursprogramm mit Bewegung, Tanz und Musik

Tanzzwerge

Eltern-Kind-Kurs für Kinder von 1-3 Jahren

Kinder erleben in diesem Kurs gemeinsam mit ihren Eltern Spiel, Spaß, Tanz, Bewegung und Musik.
Fingerspiele, Mitmachlieder, Tänze, Musikinstrumente, Bewegung und Entspannung/ Dehnung werden unter anderem Inhalte dieser Stunden sein.
In diesem Kurs bekommen die Eltern vielfältige Anregungen für Bewegungs- und Singspiele, die sie gemeinsam mit ihrem Kind erleben.
Bitte bringen Sie Stoppersocken oder Schläppchen, bequeme Kleidung, Handtuch, Snacks und etwas zu trinken mit.
Leitung: Simone Knapp

NEU: L30DOEK009 Freitag, 26.08.2022, 09:30 - 11:00 Uhr, 15x, Gebühr: 90,00 €

NEU: L30DOEK017 Freitag, 26.08.2022, 11:30 - 13:00 Uhr, 15, Gebühr: 90,00 €

M30DOEK009 Freitag, 13.01.2023, 09:30 - 11:00 Uhr, 10x, Gebühr: 60,00 €
M30DOEK032 Freitag, 13.01.2023, 11:30 - 13:00 Uhr, 10, Gebühr: 60,00 €
M30DOEK010 Freitag, 21.04.2023, 09:30 - 11:00 Uhr, 9x, Gebühr: 54,00 €
M30DOEK033 Freitag, 21.04.2023, 11:30 - 13:00 Uhr, 9x, Gebühr: 54,00 €

Bewegungsentdecker

Eltern-Kind-Kurs für Kinder von 1-2 Jahren

In diesem Kurs steht die Begleitung der Kinder durch Bewegungsangebote im Vordergrund. Eltern erfahren, welche Bedeutung Bewegung gerade in den ersten Lebensjahren hat und wie sie ihr Kind durch verschiedene Bewegungsangebote auch im Alltag unterstützen können.
Bitte bringen Sie Stoppersocken oder Schläppchen, bequeme Kleidung, Snacks und etwas zu trinken mit.

Leitung: Nina Galic

NEU: L30DOEK007 Montag, 12.09.2022, 16:00 - 17:30 Uhr, 12x, Gebühr: 72,00 €

NEU: L30DOEK008 Mittwoch, 14.09.2022, 16:00 - 17:30 Uhr, 12x, Gebühr: 72,00 €
M30DOEK007 Montag, 09.01.2023, 16:00 - 17:30 Uhr, 11x, Gebühr: 66,00 €
M30DOEK008 Mittwoch, 11.01.2023, 16:00 - 17:30 Uhr, 11x, Gebühr: 66,00 €
M30DOEK015 Montag, 08.05.2023, 16:00 - 17:30 Uhr, 4x, Gebühr: 24,00 €
M30DOEK016 Mittwoch, 10.05.2023, 16:00 - 17:30 Uhr, 5x, Gebühr: 30,00 €

Weitere Eltern-Kind-Angebote für Kinder ab 1 Jahr finden Sie im Unterkapitel Natur und Nachhaltigkeit.

Eltern-Kind-Angebote für Kinder ab 6 Jahren

Für Familien mit Kindern ab dem Grundschulalter bieten wir vielfältige Angebote rund um die Themen Digitalität, Schule und persönliche Zukunftsperspektiven.

Unser Alltag mit und ohne Technik - Spielnachmittag für Eltern und Kinder im Grundschulalter

Welche Rolle spielt Technologie im Alltag von Familien? Was ist gut daran? Wo gibt es Probleme? Wo ist online die beste Lösung? Und gibt es Dinge, die offline einfach mehr Spaß machen? Mit unserem Kartenspiel entwickeln wir gemeinsam eine Welt mit - und ohne - Technologie.
Im Spiel haben Eltern und Kinder Gelegenheit, miteinander über die Bedeutung von Technologie in ihrem familiären Alltag ins Gespräch zu kommen.
So entsteht spielerisch ein Ausgangspunkt für reales (gemeinsames) Lernen und Handeln mit und ohne Technologie - zuhause und darüber hinaus: Wie wollen wir als Familie Technologien in unserem Alltag benutzen? Wo können Eltern und Kinder gemeinsam Spaß in der digitalen Welt haben und wie vermitteln Eltern ihren Kindern, wo Gefahren liegen können.

Leitung: Anne Weibert
M30DOEK028 Freitag, 20.01.2023, 15:00 - 18:00 Uhr, 1x, Gebühr: 10,00 €

Coding Expedition - Digital programmieren und gestalten für Eltern mit Kindern im Grundschulalter

Dieser Kurs bietet Eltern mit ihren Kindern gemeinsam die Möglichkeit, Grundzüge des Programmierens und des digitalen Gestaltens in Verbindung mit Kreativität und Bewegung kennenzulernen. Auf im Kurs erlernte Kompetenzen können Eltern und Kinder gemeinsam im Alltag zurückgreifen.

Thema am 10.03.2023:
Wir programmieren unser eigenes digitales Spiel. Die visuelle Programmierumgebung Scratch zeigt uns eingängig, wie ein Computer `denkt`. Mit ihr können wir Figuren, Spielplan und Regeln selbst gestalten und animieren.

Thema am 17.03.2023:
Mit Mikrocontrollern wie dem Makey Makey werden Alltagsgegenstände zur Computertastatur. Wir erkunden die Funktionsweise und bauen ein Geschicklichkeitsspiel.
Bitte bringen Sie einen Laptop mit USB-Ausgang, an den sich eine Tatstatur anschließen lässt, mit.
Die visuelle Programmierumgebung Scratch ist kostenlos und kann online im Browser genutzt werden (https://scratch.mit.edu/)

Leitung: Anne Weibert
M30DOEK029 Freitag, 10.03.2023, 15:00 - 18:00 Uhr, 2x, Gebühr: 20,00 €

Zeiten des Übergangs - Von der Grundschule an die weiterführende Schule

Die Grundschulzeit neigt sich dem Ende zu. Nach den Sommerferien wird vieles neu sein für die jetzigen Viertklässler: Eine andere Schule, ein (noch) unbekannter Schulweg, neue Lehrer*innen und Mitschüler*innen.
Mit anderen Worten - es steht eine riesige Veränderung bevor, die nicht nur Vorfreude aufkommen lässt, sondern auch Unsicherheiten mit sich bringt.
Um einen möglichst reibungslosen Übergang an die weiterführende Schule zu ermöglichen, sollen Eltern zusammen mit ihren Kindern die Möglichkeit haben, sich durch einen offenen Austausch und weiterführende Methodenzugänge ihrer Unsicherheiten und Erwartungen bewusst zu werden und Strategien zu entwickeln, welche beiden Seiten helfen, die bevorstehende Zeit gut zu meistern.

Leitung: Cassandra Speer
M30DOEK026 Samstag, 04.02.2023, 10:00 - 14:30 Uhr, 1x, Gebühr: 15,00 €

Weitere Eltern-Kind-Angebote für Kinder ab 6 Jahren finden Sie im Unterkapitel Natur und Nachhaltigkeit.

Eltern-Kind-Angebote für Kinder und Jugendliche ab 11 Jahren

Umgang mit schlechten Noten- für Eltern und Kinder ab 11 Jahren

Der Vokabeltest oder die wichtige Klassenarbeit sind nicht so gut ausgefallen, wie man gedacht hat. Was einmal ein Ausrutscher war, kann sich schnell zum Teufelskreis entwickeln. Damit es erst gar nicht dazu kommt, ist es von Anfang an wichtig, einen konstruktiven Umgang mit den schlechten Noten des Kindes zu finden.

Wir sprechen über die allgemeinen Faktoren, die zu schlechten Noten führen können. Dabei ist die Perspektive von Eltern und Kindern wichtig. Des Weiteren sollen die Teilnehmenden reflektieren, wie man mit schlechten Noten umgeht, welche Unterstützung möglich ist und sich immer wieder vor Augen führen, dass Noten allein nicht alles sind.

Leitung: Cassandra Speer
L30DOEK027 Samstag, 12.11.2022, 10:00 - 14:30 Uhr, 1x, Gebühr: 15,00 €

Das Familiendrehbuch - für Eltern und Jugendliche ab 16 Jahren

"Wir sind seit Generationen Anwälte, du wirst diese Tradition fortführen" - ein typischer Spruch, wenn es darum geht, die Berufswünsche und -ziele der eigenen Kinder als Eltern festzulegen.
Wie kann es gelingen, dass Eltern ihre Kinder nicht mit ihren Erwartungen überfordern und sie gleichzeitig in ihrer Lebensgestaltung unterstützen und dazu ermutigen, sich an neue Aufgaben heranzutrauen.
Anhand von Gesprächen und kreativen Methoden wollen wir ins Gespräch kommen.

Leitung: Cassandra Speer
M30DOEK027 Samstag, 04.03.2023, 10:00 - 14:30 Uhr, 1x, Gebühr: 15,00 €

Anmeldung an die kefb An der Ruhr, Propsteihof 10, 44137 Dortmund

Hiermit melde ich mich verbindlich zu den mir bekannten Teilnahmebedingungen der kfb An der Ruhr an zu:

Kurs Nr. _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ Gebühr: _____ €

Titel: _____

Name, Vorname: _____

Straße, Hausnr.: _____

PLZ, Ort: _____ Tel.: _____

Mobil: _____ E-Mail: _____

Name des Kindes _____ Geb.-Datum des Kindes _____

Die Kursgebühren werden per Lastschrift eingezogen, siehe Rückseite!

Gläubiger-ID der kefb An der Ruhr: DE11ZZZ00000089884
Mandatsreferenz: Beitrag

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die kefb An der Ruhr, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der kefb An der Ruhr auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber: _____

Bank: _____ BIC: _____

IBAN: I D I E _____

Datum: _____ Unterschrift Kontoinhaber: _____

Vater-Kind-Kurse

Ergänzend zu den Eltern-Kind-Angeboten bietet sich Vätern in unseren Vater-Kind-Kursen die Möglichkeit, gemeinsame Erfahrungen mit ihren Kindern zu machen und Kontakt zu anderen Vätern zu knüpfen.

Babymassage für Väter mit Kindern zwischen 2 und 6 Monaten

Leitung: Christian Schlichting
Bitte ein großes Handtuch und Babyöl mitbringen
L30DOEK015 Montag, 17.10.2022, 13:00 - 14:30 Uhr, 5x, Gebühr: 25 €

M30DOEK024 Montag, 17.04.2023, 13:00 - 14:30 Uhr, 5x, Gebühr: 25 €

Elternstart NRW/ Kidix Vater-Kind-Kurs im ersten Lebensjahr

NEU: Kinder geb. 01.-03.2022
L30DOET003 Mittwoch, 24.08.2022, 16:30 - 18:00 Uhr, 5x, Gebühr: 0 €
L30DOEK005 Mittwoch, 28.09.2022, 16:30 - 18:00 Uhr, 8x, Gebühr: 0 €
M30DOEK013 Mittwoch, 11.01.2023, 16:30 - 18:00 Uhr, 9x, Gebühr: 0 €
M30DOEK014 Mittwoch, 19.04.2023, 16:30 - 18:00 Uhr, 7x, Gebühr: 15,00 €

Vater-Kind-Kurs auf dem Bauernhof für Väter mit Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren

Es ist Väterzeit auf dem Lernbauernhof! In einer festen Gruppe von bis zu 10 Kindern mit ihren Vätern treffen wir uns einmal im Monat auf dem Lernbauernhof Schulte-Tigges und begeben uns gemeinsam auf Entdeckungstour. Hierfür steht uns die ganze Vielfalt eines kleinbäuerlichen Betriebs zur Verfügung: viele Tiere, ein großer Bauerngarten, der Gemüseacker, eine Holzwerkstatt, die Feuerstelle...

Durch die gemeinsamen Naturerfahrungen im Umfeld des Lernbauernhofs Schulte-Tigges wird die Beziehung zwischen Vätern und ihren Kindern gestärkt. Dieser Kurs ist als Jahreskurs mit einer festen Gruppe geplant und wird nach einer Winterpause im März 2023 fortgesetzt.
Die Möglichkeit zur Anmeldung für den Kurs ab März 2023 wird im Kurs bekannt gegeben.

Leitung: Team Lernbauernhof Schulte-Tigges
Klümper Heide 21
44329 Dortmund

L30DOEK006 Freitag, 19.08.2022, 16:00 - 18:15 Uhr, 5x, Gebühr: 75,00 €
Termine 2022: 19.08.2022, 21.10.2022, 25.11.2022, 16.12.2022
M30DOEK017 Freitag, 03.03.2023, 16:00 - 18:15 Uhr, 4x, Gebühr: 60,00 €
Termine 2023: 03.03.2023, 21.04.2023, 26.05.2023, 16.06.2023

Natur und Nachhaltigkeit

In Zusammenarbeit mit verschiedenen Kooperationspartnern finden Sie auf den folgenden Seiten ein umfangreiches Angebot an Kursen und Einzelveranstaltungen für Eltern und Kinder rund um die Themen Natur und Nachhaltigkeit. Es geht auf den Bauernhof, auf die Alpaka Farm und in die Upcycling Werkstatt.

Angebote in Kooperation mit dem Lernbauernhof Schulte-Tigges

Eltern-Kind-Kurs auf dem Lernbauernhof Schulte-Tigges

Für Eltern mit Kindern im Alter von 1-3 Jahren

Dieser Eltern-Kind-Kurs findet auf dem Lernbauernhof Schulte-Tigges statt. Gemeinsam erleben Eltern und Kinder im Wandel der Jahreszeiten die Vielfalt der kleinbäuerlichen Landwirtschaft.

Tierbegegnungen mit kleinen und großen Bauernhoftieren und der direkte Kontakt zur Natur fördern die Achtsamkeit und Empathie für Menschen, Tiere und Pflanzen und legen die Grundlage für eine wertschätzende und verantwortungsvolle Haltung gegenüber unseren natürlichen Lebensgrundlagen.
Durch dieses Erleben kommt die Gruppe in den Austausch und die Reflektion über die eigenen Werte, die sie als Familie leben und an ihre Kinder weitergeben möchten.
Ergänzt wird der wöchentliche Kurstermin durch ein Familientreffen (zwei Elternteile mit ihren Kindern): Zu dem Thema "Dankbarkeit zur Erntezeit" erfahren die Familien die Wertschätzung für die Gaben der Natur. Gemeinsam geht die Gruppe in die Felder, erntet Gemüse und sammelt herbstliche Dekoration für den Gabentisch. Zusammen wird eine kleine Mahlzeit zubereitet und ein wunderschönes Ernterad gestaltet. Zum Abschluss wird gemeinsam gegessen.

Termin Familientreffen: Samstag, 17.09.2022 9:00-12:45 Uhr

Dieser Kurs ist als Jahreskurs mit einer festen Gruppe geplant und wird nach einer Winterpause im März 2023 fortgesetzt.
Die Möglichkeit zur Anmeldung für den Kurs ab März 2023 wird im Kurs bekannt gegeben.

Leitung: Team Lernbauernhof Schulte-Tigges
Klümper Heide 21
44329 Dortmund

L30DOEK010 Montag, 22.08.2022, 15:30 - 17:00 Uhr, 17x, Gebühr: 185,00 €

Zu dem Thema "Mitgeschöpf Tier" wendet sich die Gruppe in der zweiten Kursphase intensiv unseren Mitgeschöpfen zu den Tieren. Auf dem Hof finden sich viele verschieden Tiere, Kühe, Ponys, Hühner, aber auch Käfer, Spinnen und Ameisen. Sie alle sind Teil der Schöpfung. Wie wir Tieren begegnen, sagt etwas über unsere Grundwerte aus. Aber nur, wenn wir etwas kennen(lernen), können wir es wertschätzen.
Gemeinsam begeben sich die Familien auf Entdeckungsreise in die Tierwelt und lernen verschiedene Tierarten besser kennen.

Termin Familientreffen: Samstag, 29.04.2023 9:00-12:45 Uhr

M30DOEK018 Montag, 06.03.2023, 15:30 - 17:00 Uhr, 13x, Gebühr: 145,00 €

Apfelvielfalt von der Streuobstwiese

Diesmal dreht sich bei uns auf dem Bauernhof alles um den Apfel. Wo findet man ihn, wie erntet man ihn und wie lässt er sich haltbar machen? Wir schauen uns in unserer Umgebung um, ernten, säubern, wiegen, quetschen und pressen. Nebenbei lernen wir allerlei Wissenswertes über regionale Sortenvielfalt und den Lebensraum Streuobstwiese.
Bitte eine saubere, kleine Glasflasche pro Familie (0,5 l) für eine Kostprobe für zu Hause mitbringen!

Leitung: Team Lernbauernhof Schulte-Tigges
L30DONA003 Samstag, 10.09.2022, 14:00 - 17:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €/Familie (max. 2 Erwachsene/Bezugspersonen und Kinder aus einem Haushalt)

Erntezeit

Herbstzeit ist Erntezeit.
Das ganze Jahr über wird in der Landwirtschaft gearbeitet, um eine sichere Ernte für das kommende Jahr einzufahren und damit für die Lebensmittelversorgung vieler Menschen zu sorgen. Die Erntezeit markiert einen wichtigen Zeitpunkt: für einen Moment innehalten und für die Früchte der Arbeit dankbar sein.
Wir ernten frisches Gemüse direkt vom Feld und bereiten ein gemeinsames Mahl zu. Die Tische dekorieren wir selber mit herbstlichen Naturmaterialien. Schließlich bedanken wir uns gemeinsam mit einer kleinen Zeremonie für die Ernte.
Dabei schauen wir auch in andere Länder und Kulturen: Wie sieht es dort aus mit der Ernte und dem Erntedank?

Leitung: Team Lernbauernhof Schulte-Tigges
L30DONA004 Samstag, 01.10.2022, 14:00 - 17:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €/Familie (max. 2 Erwachsene/Bezugspersonen und Kinder aus einem Haushalt)

Workshop Flächenbuffet

Für Familien mit Kindern ab 6 Jahren. Großeltern sind herzlich willkommen!
Wieviel Fläche braucht man für einen Teller Spaghetti Bolognese? Und wenn wir das Fleisch weglassen? Warum spielt es eine Rolle, wie viel Fläche unsere Nahrungsmittel verbrauchen und wo diese angebaut werden?
Flächen sind weltweit knapp, und unser Konsum hat direkte Auswirkungen auf den Flächenbedarf hier und auf der ganzen Welt. Wir nähern uns diesem komplexen Thema

mit anschaulichen, kindgerechten Methoden und vermitteln ein erstes Verständnis globaler Zusammenhänge.

Leitung: Team Lernbauernhof Schulte-Tigges
L30DONA005 Samstag, 15.10.2022, 14:00 - 17:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €/Familie (max. 2 Erwachsene/Bezugspersonen und Kinder aus einem Haushalt)

Bauernhoftiere kennenlernen - Bedürfnisse, Haltung, Nutzung

Kein Bauernhof ohne Tiere - schon immer halten Menschen Tiere, um sie zu nutzen. Dabei tut sich ein Spannungsfeld auf zwischen den Bedürfnissen der Tiere und ihrer (wirtschaftlichen) Nutzung.
Wir lernen heute unsere Tiere kennen - unter fachkundiger Begleitung nähern wir uns ihnen und lernen sie kennen: Warum sind Schweine gar nicht dumm? Wann geben Kühe Milch? Wie viel Platz braucht ein Huhn? Aus dem Blickwinkel der Tiere nähern wir uns der Frage, wie wir Tiere halten und nutzen können und dabei das Tierwohl beachten.

Leitung: Team Lernbauernhof Schulte-Tigges
L30DONA009 Samstag, 05.11.2022, 14:00 - 17:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €/Familie (max. 2 Erwachsene/Bezugspersonen und Kinder aus einem Haushalt)

Holzesel und Wollschafe - kreative Winterwerkstatt

Für Familien mit Kindern ab 6 Jahren. Großeltern sind auch herzlich willkommen!
Heute geht es bei uns auf dem Bauernhof in die Holzwerkstatt. Der Winter steht vor der Tür und mit ihm die schöne Advents- und Weihnachtszeit. Dafür möchten wir mit Euch gemeinsam kreativ werden und aus Naturmaterialien z. B. Tiere für die Krippe bauen.

Leitung: Team Lernbauernhof Schulte-Tigges
L30DONA011 Samstag, 19.11.2022, 14:00 - 17:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €/Familie (max. 2 Erwachsene/Bezugspersonen und Kinder aus einem Haushalt)

Von Winterschläfern und Zugvögeln - Tiere im Winter

Was machen unsere heimischen Tiere eigentlich im Winter? Wir versetzen uns in die Lage von Eichhörnchen und Co. und helfen den Vögeln durch die Herstellung von Vogelfutter. Außerdem besuchen wir unsere Tiere und schauen, was wir für sie machen können, damit sie es in der kalten Jahreszeit warm und gemütlich haben.
Ziele dieser Veranstaltung sind: Tierbegegnung ermöglichen, Umweltbildung für Familien fördern, Wertschätzung für Natur erhöhen.

Leitung: Team Lernbauernhof Schulte-Tigges
L30DONA014 Samstag, 10.12.2022, 14:00 - 17:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €/Familie
(max. 2 Erwachsene/Bezugspersonen und Kinder aus einem Haushalt)

Dem Frühling auf der Spur

Endlich beginnt der Frühling. Die Natur erwacht langsam aus ihrem Winterschlaf. Der Bauer muss nun aktiv werden, wenn er im Sommer eine reiche Ernte einfahren möchte. Wir begeben uns heute auf die Suche nach den Frühlingsanzeigern um uns herum und unterstützen unser Gärtner*innenteam bei der Anzucht. Auf dem Gemüseacker säen wir gemeinsam Pflanzen für unseren "Pflanzenkindergarten" aus und lernen neue Gemüsesorten kennen.

Leitung: Team Lernbauernhof Schulte-Tigges
M30DONA002 Samstag, 11.03.2023, 14:00 - 17:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €/Familie
(max. 2 Erwachsene/Bezugspersonen und Kinder aus einem Haushalt)

Kunstvolle Osternester aus Naturmaterialien

In zwei Wochen ist Ostern! Heute nehmen wir uns die heimische Vogelwelt zum Vorbild und basteln aus selbst gesammelten Naturmaterialien kunstvolle Osternester. Dafür untersuchen wir erst einmal die natürlichen Vorbilder: Welche Vogelnester gibt es und wie sind sie konstruiert? Nebenher bleibt Zeit zum Unterhalten über Osterbräuche hier und anderswo, früher und heute.
Und wer liefert eigentlich unsere bunten Ostereier? Wir besuchen unsere Hühner und klären, was so ein Huhn eigentlich zum Leben braucht. Schließlich bemalen wir noch unsere mitgebrachten Ostereier mit Pflanzenfarben.
Bitte selber Ostereier zum Bemalen mitbringen!
Leitung: Team Lernbauernhof Schulte-Tigges
M30DONA003 Samstag, 25.03.2023, 14:00 - 17:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €/Familie
(max. 2 Erwachsene/Bezugspersonen und Kinder aus einem Haushalt)

Rund um die Kartoffel

Heute lernen wir den Solawi-Acker und mit ihm die Kartoffel kennen. Wir gehen zusammen zum Acker und werfen einen Blick in die Folientunnel, auf die Beete und die Ackerarbeit. Danach machen wir uns selbst ans Werk und legen zusammen Kartoffeln in die Erde. Nebenbei lernen wir etwas über nachhaltige Landwirtschaft, Biodiversität und Gemüsevielfalt.

Leitung: Team Lernbauernhof Schulte-Tigges
M30DONA006 Samstag, 22.04.2023, 14:00 - 17:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €/Familie
(max. 2 Erwachsene/Bezugspersonen und Kinder aus einem Haushalt)

Zuhause bei Wildbiene, Ohrenkneifer und Co.

Wir begeben uns heute auf die Suche nach den kleinsten und gleichzeitig emsigsten Hofbewohnern. Wer sind sie und welche Aufgaben erfüllen sie? Können wir ihr natürliches Erhalten vielleicht für uns nutzen? Nachdem wir sie besser kennengelernt haben, werden wir handwerklich aktiv und bauen ihnen eine Unterkunft.
Zusätzlich fallen 5,00 € Materialkosten pro Werkstück an, die vor Ort in bar bezahlt werden.

Leitung: Team Lernbauernhof Schulte-Tigges
M30DONA007 Samstag, 06.05.2023, 14:00 - 17:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €/Familie
(max. 2 Erwachsene/Bezugspersonen und Kinder aus einem Haushalt)

Von Schafen und Wolle - Die Wollwerkstatt

Wolle ist ein fantastisches Material: kuschelweich, warm, robust... Verdanken tun wir sie den Schafen, die jährlich geschoren werden und uns damit Woll-Nachschub liefern. Darum besuchen wir zunächst unsere Schafe und lernen sie und ihre Eigenheiten näher kennen. Anschließend begeben wir uns in die Wollwerkstatt - wir waschen, färben und filzen kleine Kunstwerke. Nebenbei lernen wir viel Wissenswertes über Schafe, Wolle natürlich und warum ein nachhaltiger Textilkonsum wichtig ist.

Leitung: Team Lernbauernhof Schulte-Tigges
M30DONA008 Samstag, 13.05.2023, 14:00 - 17:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €/Familie
(max. 2 Erwachsene/Bezugspersonen und Kinder aus einem Haushalt)

Kreative Naturfarbwerkstatt

Heute lernen wir unsere Pflanzenvielfalt aus einem neuen Blickwinkel kennen. Gemeinsam streifen wir über den Bauernhof, durch den Färbegarten und die umliegenden Wiesen und Wälder und suchen uns unsere Mal- und Bastelmaterialien zusammen. Aus unseren gesammelten Schätzen können wir wunderschöne Kunstwerke zaubern.

Leitung: Team Lernbauernhof Schulte-Tigges
M30DONA009 Samstag, 03.06.2023, 14:00 - 17:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €/Familie
(max. 2 Erwachsene/Bezugspersonen und Kinder aus einem Haushalt)

Der Hollerbusch - vielfältig und wunderschön

Viele Mythen ranken sich um den Holunderbusch. Der schöne Strauch ist vielseitig einsetzbar, pflegeleicht und wunderschön. Vor allem kann man aber leckeren Sirup aus den hübschen Blüten machen.
Gemeinsam sammeln wir Holunderblüten ein und stellen vor Ort einen leckeren Sirup für unsere Sommerlimonade her.
Zile dieser Veranstaltung sind:

- Entfremdung von der natürlichen Umwelt und Lebensmittel entgegenwirken
- Wertschätzung für Natur, Umwelt und Lebensmittel erhöhen
- Bedeutung von Landwirtschaft aufzeigen, Landwirtschaft im Jahresverlauf wahrnehmen und begleiten
- Vermittlung von Fachwissen in den Themenfeldern Landwirtschaft, Natur, Ernährung und Konsum

Leitung: Team Lernbauernhof Schulte-Tigges
M30DONA010 Samstag, 17.06.2023, 14:00 - 17:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €/Familie
(max. 2 Erwachsene/Bezugspersonen und Kinder aus einem Haushalt)

Angebote in Kooperation mit Alpaka Balou und seiner Crew
Eltern-Kind-Kurs auf der Alpaka Farm
für Kinder im Alter von 7-14 Jahren

Alpakas sind zurückhaltende, sehr freundliche, und äußerst sanftmütige Tiere. Durch ihre neugierige Art ergeben sich besondere
Begegnungen zwischen ihnen und uns Menschen, die die Möglichkeit bieten, die Tiere und die Natur, in der sie leben, mit allen Sinnen zu erfahren. Gemeinsam wird in diesem Eltern-Kind-Kurs der Lebensraum der Tiere erkundet, der rücksichtsvolle Umgang mit den Alpakas gelernt, das wertvolle Flies der Tiere künstlerisch verarbeitet,

Wissen rund um die Tiere angeeignet sowie bei einem Alpaka Spaziergang das verantwortungsvolle Führen der Tiere erlernt. Zum Ende des Kurses werden Eltern und Kinder gemeinsam einen Alpaka-Führerschein mit nach Hause nehmen.
Durch den gemeinsamen Kontakt zu den Alpakas erleben Eltern ihre Kinder losgelöst von dem oft durchstrukturierten familiären Alltag im Umgang mit den Tieren. Die Eltern können die Kompetenzen und individuellen Fähigkeiten ihrer Kinder im Umgang mit den Tieren wahrnehmen und auf alltägliche Lebenssituationen übertragen.

Leitung: Kathrin Wegner
Karlstraße 49
44575 Castrop-Rauxel

L30DOEK011 Freitag, 23.09.2022, 15:00 - 17:15 Uhr, 4x, Gebühr: 60,00 €

M30DOEK019 Freitag, 19.05.2023, 15:00 - 17:15 Uhr, 4x, Gebühr: 60,00 €

Filzen mit Alpaka Wolle für Eltern mit Kindern im Alter von 7-16 Jahren

Gemeinsam erleben Eltern mit ihren Kindern die Alpakas hautnah auf ihrer Weide und erhalten viele Informationen über deren Lebensraum.
Aus dem weichen, naturbelassenen Alpaka-Flies filzen die Teilnehmer*innen einen Handschmeichler. Dieser kann im Alltag helfen, in stressigen Situationen zu entspannen. Außerdem werden durch ihn die besonderen gemeinsamen Erfahrungen auf der Alpaka-Weide in Erinnerung gerufen.

Leitung: Kathrin Wegner
Karlstraße 49
44575 Castrop-Rauxel
L30DOEK012 Freitag, 09.09.2022, 15:00 - 17:15 Uhr, 1x, Gebühr: 15,00 €

M30DOEK020 Freitag, 05.05.2023, 15:00 - 17:15 Uhr, 1x, Gebühr: 15,00 €

M30DOEK021 Freitag, 12.05.2023, 15:00 - 17:15 Uhr, 1x, Gebühr: 15,00 €

Upcycling Angebote für Eltern und Kinder ab 6 Jahren

Upcycling-Workshop: Neues aus alten Fahrradschläuchen

Ist das noch gut oder kann das weg? Kaputte Fahrradschläuche müssen nicht unbedingt im Müll landen! In diesem Workshop lernen Sie, wie aus diesem vielseitigen Material nützliche kleinen Täschchen und schöner Schmuck entstehen können - ganz nach Ihren Vorstellungen.
Dabei geht es nicht nur darum, neue Verarbeitungstechniken zu erlernen, sondern auch darum, das Bewusstsein für nutzbare Werkstoffe zu erweitern, die sozusagen einfach auf der Straße liegen.
Willkommen ist jede*r zwischen 6 und 106 Jahren!
Es sind keine Vorkenntnisse nötig und auch die Materialien werden zur Verfügung gestellt mit Fahrradschläuchen von der 2Wheel Garage in der Schützenstraße.

Leitung: Sarah Neuwirth
L30DONA008 Freitag, 04.11.2022, 15:00 - 18:00 Uhr, 1x, Gebühr: 25,00 €

Upcycling-Workshop: Nachhaltig Geschenke verpacken

Weihnachten steht bald vor der Tür und damit auch die Zeit des Schenkens. Aber es braucht nicht unbedingt neues Geschenkpapier für schöne Präsente. In diesem Workshop wird alltäglicher Papiermüll aus dem Haushalt zu richtig schicken Verpackungen verarbeitet. Dabei kommen verschiedene Techniken zum Einsatz - und ganz nebenbei wird auch ordentlich Müll reduziert.
Auch Familien sind herzlich eingeladen - willkommen ist jede*r zwischen 6 und 106 Jahren! Es sind keine Vorkenntnisse nötig und auch eine Auswahl an Materialien wird gestellt, Sie können aber auch gerne eigene Kataloge, Zeitschriften o.ä. mitbringen.

Leitung: Sarah Neuwirth
L30DONA012 Freitag, 25.11.2022, 15:00 - 18:00 Uhr, 1x, Gebühr: 25,00 €

Upcycling-Workshop: Nützliches aus TetraPak

Saft, Milch, Tee - TetraPaks sind aus dem Haushalt mittlerweile kaum noch wegzudenken. Sind sie leer, werden sie einfach entsorgt, dabei kann man doch so viel aus ihnen machen! In diesem Workshop werden Saftkartons zu Stiftedosen, Milchtüten zu Vogelhäusern und Eistee-Packungen zu Portemonnaies.
Dabei stärken wir nicht nur unsere motorischen Fähigkeiten sondern auch unseren Blick für ungenutzte Kreativmaterialien im Alltag. Und ganz nebenbei reduzieren wir auch noch Müll.
Auch Familien sind herzlich eingeladen - willkommen ist jede*r zwischen 6 und 106 Jahren! Es sind keine Vorkenntnisse nötig und auch eine Auswahl an Materialien wird gestellt, Sie können aber auch gerne eigene TetraPaks mitbringen.

Leitung: Sarah Neuwirth
M30DONA004 Freitag, 21.04.2023, 15:00 - 18:00 Uhr, 1x, Gebühr: 25,00 €

Weitere Veranstaltungen aus dem BNE-Bereich finden Sie in den Kapiteln Gesundheit & Nachhaltigkeit und Inklusion & Teilhabe

Eltern

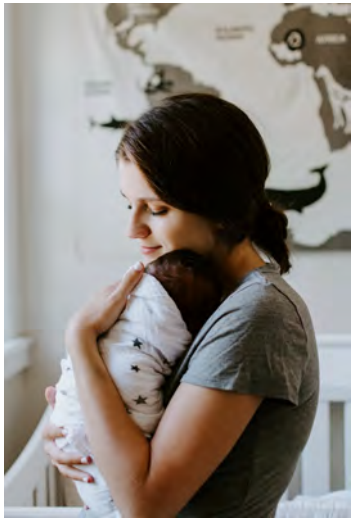
In diesem Kapitel finden Sie unsere Kurse und Treffs für Eltern.

Kurse für Eltern

Eltern sein - das ist ein Abenteuer...
...und manchmal kommen Fragen auf.
In unseren Kursen finden Sie Antworten, Anregungen und Austausch rund um die Abenteuer 1. Lebensjahr, Erziehung, Familienleben und Elternschaft.

In diesem Programmjahr bieten wir alle Elternkurse **ONLINE** an.
Sie können also bequem von zu Hause aus teilnehmen. Mit dem jeweiligen QR-Code gelangen Sie direkt auf unsere neue Homepage. Dort, oder per E-Mail an dortmund@kefb.de, können Sie sich anmelden.

Abenteuer 1.Lebensjahr



-Kurs: Babys verstehen und beruhigen

Babys kommunizieren bis zu einer halben Stunde, bevor sie anfangen zu schreien. Wer zeitig auf diese Signale reagiert, kann langes und lautes Schreien vermeiden und darf sich über ein zufriedeneres Kind freuen. Welche Signale das sind, welche Bedürfnisse dein Baby damit kommuniziert und wie du angemessen darauf reagieren kannst, lernst du in diesem Kurs. Außerdem zeige ich dir Tricks und Kniffe, wie du dein schreiendes Baby beruhigen kannst. Dieser Kurs richtet sich vorrangig an werdende Eltern, Eltern von Babys im Alter von 0-6 Monaten und andere Betreuungspersonen von Babys in diesem Alter.

Leitung: Martina Hempel
L30DOEB010 Dienstag, 30.08.2022, 10:00 - 12:15 Uhr, 1x, Gebühr: 7,50 €

L30DOEB011 Mittwoch, 31.08.2022, 17:30 - 19:45 Uhr, 1x, Gebühr: 7,50 €

M30DOEB011 Dienstag, 10.01.2023, 10:00 - 12:15 Uhr, 1x, Gebühr: 7,50 €

M30DOEB012 Mittwoch, 11.01.2023, 17:30 - 19:45 Uhr, 1x, Gebühr: 7,50 €

M30DOEB013 Dienstag, 18.04.2023, 10:00 - 12:15 Uhr, 1x, Gebühr: 7,50 €

-Kurs: Schlaf, Baby, Schlaf! – Mehr Schlaf für's Baby und die ganze Familie

Alle Babys können schlafen – wenn da nur nicht die großen Erwartungen der Erwachsenen wären… In diesem Kurs besprechen wir, welches Schlafverhalten deines Babys altersgemäß ist und wie du deinem Baby helfen kannst, besser (ein)zu schlafen. Wir besprechen klassische „Schlafprobleme" und an welchen Stellschrauben du drehen kannst, damit alle Familienmitglieder zu ausreichend Schlaf kommen können – ohne Schlaftraining für dein Baby. Dabei kannst du direkt im Kurs euer drängendstes Schlafproblem angehen.

Leitung: Martina Hempel
L30DOEB012 Dienstag, 06.09.2022, 10:00 - 12:15 Uhr, 1x, Gebühr: 7,50 €

M30DOEB014 Dienstag, 17.01.2023, 10:00 - 12:15 Uhr, 1x, Gebühr: 7,50 €

M30DOEB015 Dienstag, 25.04.2023, 10:00 - 12:15 Uhr, 1x, Gebühr: 7,50 €

-Kurs: „Windelfrei" mit Babys – Kommunikation statt Töpfchentraining

Wusstest du, dass eigentlich alle Babys von Geburt an Kontrolle über Blase und Darm haben und auch Bescheid geben, wenn sie sich erleichtern wollen? Nein? Dann geht es dir wie den meisten Menschen! Das Wissen darüber war lange verschüttet und kehrt aktuell in Form von „windelfrei" zurück (was nicht bedeutet, dass du keine Windeln mehr brauchst!).
Ich erkläre dir, wie du erkennst, wann dein Baby mal muss und was du dann tun kannst. Auf das „dringende Bedürfnis" deines Babys einzugehen kann den Alltag er-

leichtern und Windeln sparen. Auch besserer Schlaf und zeitigeres Trocken- und Sauberwerden können positive Folgen von „windelfrei" sein.

Leitung: Martina Hempel
L30DOEB020 Dienstag, 20.09.2022, 10:00 - 12:15 Uhr, 1x, Gebühr: 7,50 €

M30DOEB016 Dienstag, 24.01.2023, 10:00 - 12:15 Uhr, 1x, Gebühr: 7,50 €

-Kurs: Wickeln mit Stoffwindeln

Du möchtest dein Baby nachhaltiger wickeln? Du möchtest Windelmüll vermeiden oder deinem Baby synthetische Zusatzstoffe von Wegwerfwindeln ersparen? Oder vielleicht möchtest du auch Geld sparen? Die Motivation für die Verwendung von Stoffwindeln ist vielfältig. Genauso vielfältig sind moderne Stoffwindeln in puncto Material, Handhabbarkeit, Pflegeaufwand, Preis und Design.
In diesem Kurs schauen wir auf die Vor- und Nachteile von Stoffwindeln. Du bekommst einen Überblick über die verschiedenen Materialien und Windelsysteme und eine Antwort auf die Frage, ob und wann sich eine Anschaffung für euch lohnen könnte.

Leitung: Martina Hempel
L30DOEB019 Dienstag, 27.09.2022, 10:00 - 12:15 Uhr, 1x, Gebühr: 7,50 €

- Kurs: Wenn Geschwisterkinder nach Ankunft des Babys aus der Rolle fallen

Eigentlich hatten sich alle gefreut: doch kaum ist Kind Nummer 2 auf der Welt, ist Kind Nummer 1 wie ausgewechselt. Es provoziert, verhält sich aggressiv, zerstört Dinge oder es zieht sich zurück, jammert permanent oder will auf einmal Hilfe bei Dingen, die es eigentlich längst alleine kann. Für große Geschwister ist die Ankunft eines Babys ein heftiger Einschnitt.
In diesem Kurs schauen wir, wie man dem typischen Verhalten der Erstgeborenen begegnen kann und dabei die Bedürfnisse aller Familienmitglieder im Blick behält. Der Kurs richtet sich an werdende und frisch gebackene Zweit-Eltern und weitere Bezugspersonen.

Leitung: Martina Hempel
L30DOEB016 Mittwoch, 05.10.2022, 17:30 - 19:45 Uhr, 1x, Gebühr: 7,50 €

- Kurs: Beikost ohne Brei? – Baby-led Weaning (BLW) Crashkurs

Dein Baby hat keine Lust auf Brei – und du auch nicht? Baby led weaning ist das Heranführen an stückiges bzw. festes Essen, das dein Baby eigenständig erkunden kann, ohne den Umweg über vom Löffel gefütterte, pürierte Nahrung. BLW ermöglicht Babys die Teilhabe an gemeinsamen Familienmahlzeiten und fördert die motorische Entwicklung. Wie du ohne Stress dein Baby an Familienkost heranführst, welche Nahrungsmittel sich gut eignen und worauf du bei der Zubereitung achten solltest, erfährst du in diesem Kurs.

Leitung: Martina Hempel
L30DOEB014 Dienstag, 18.10.2022, 10:00 - 12:15 Uhr, 1x, Gebühr: 7,50 €

- Kurs: Schlaf, Baby, Schlaf! – Mehr Schlaf für's Baby und die ganze Familie (Workshopreihe)

Manchmal reicht ein einzelner Impuls nicht, um das „familiäre Schlafproblem" zu lösen. In diesem Kurs schauen wir uns über 4 Wochen gemeinsam eure größten Herausforderungen im „Schlafalltag mit Baby" an. Ihr erhaltet einen Überblick, welches Schlafverhalten euch in welchem Alter erwartet und wie ihr damit umgehen könnt. Wir identifizieren die Stellschrauben, an denen ihr drehen könnt, um für alle Beteiligten mehr Schlaf zu ermöglichen. Jede Woche besprechen wir eure Herausforderungen und feiern eure Erfolge.

Leitung: Martina Hempel
L30DOEB013 Dienstag, 08.11.2022, 10:00 - 12:15 Uhr, 4x, Gebühr: 30,00 €

Abenteuer Erziehung

- Kurs: Fit für die Schule

Der Wechsel vom Kindergarten in die Schule ist eine Herausforderung, der sich Kinder und ihre Eltern stellen müssen.
Wie können Sie sich als Eltern und Ihre Kinder entspannt und mit Vorfreude darauf vorbereiten? Gemeinsam überlegen wir, wie Sie Ihre Kinder stärken, befähigen und schützen können. Fragen, Erfahrungen und Wünsche teilen wir im Dialog, lernen und profitieren voneinander und damit auch Ihre Kinder.

Leitung: Ulrike Laengner
L30DOEB006 Donnerstag, 11.08.2022, 19:00 - 21:15 Uhr, 1x, Gebühr: 7,50 €

M30DOEB002 Mittwoch, 18.01.2023, 19:00 - 21:15 Uhr, 1x, Gebühr: 7,50 €

M30DOEB003 Mittwoch, 29.03.2023, 19:00 - 21:15 Uhr, 1x, Gebühr: 7,50 €

- Kurs: Erfolgreiche Kommunikation mit Kleinkindern

Manchmal hat man den Eindruck, dass unsere kleinen Lieben sich aufführen wie wilde Neandertaler. Wir klären in diesem Kurs warum das so scheint und wie die besonderen Merkmale der Kleinkindkommunikation sind. Mit dem neu gewonnenen Hintergrundwissen lassen sich gut positives Verhalten fördern und unerwünschtes Verhalten schnell und effektiv eindämmen oder stoppen. Selbst Trotzanfällen können wir mit ein paar kleinen Tipps und Tricks viel gelassener begegnen und vor allem hilfreicher auf unsere Kinder reagieren.

Leitung: Nadja Müller-Pieper
L30DOEB002 Dienstag, 16.08.2022, 09:00 - 11:15 Uhr, 5x, Gebühr: 37,50 €

L30DOEB001 Freitag, 21.10.2022, 9:00 - 11:15 Uhr, 5x, Gebühr: 37,50 €

- Kurs: Wenn kleine Kinder aus der Spur geraten sind

Wenn Kinder aus der Spur geraten, geraten Eltern in Unruhe. Das muss nicht sein. Wir fragen nach. Dafür verantwortlich können Entwicklungsschritte des Kindes sein oder die Umstände im kindlichen Umfeld haben sich gewandelt?
Vertrauen Sie Ihrem Kind und Ihren eigenen Beobachtungen.

Leitung: Ulrike Laengner
L30DOEB007 Dienstag, 16.08.2022, 19:00 - 21:15 Uhr, 1x, Gebühr: 7,50 €

M30DOEB004 Dienstag, 07.02.2023, 19:00 - 21:15 Uhr, 1x, Gebühr: 7,50 €

M30DOEB005 Dienstag, 06.06.2023, 19:00 - 21:15 Uhr, 1x, Gebühr: 7,50 €

- Kurs: Wertvolle Zeit für Eltern und Kinder

Dienstag 23.08.2022 19.00-21.15 Uhr
Beziehung fängt beim Anziehen an, oder beim Wickeln hast du Zeit für mich.
Eine achtsame, sanfte Pflege des Kindes wirkt sich auf sein ganzes Leben und seine Persönlichkeit aus. Emotionale Sicherheit und Geborgenheit verbinden in dieser Zeit Eltern und Kind, in der die Grundbedürfnisse des Kindes befriedigt werden. Wir möchten Sie für diese wichtige, gemeinsame Zeit mit Ihrem Kind sensibilisieren und Ihnen vermitteln, wie Sie ihr Kind bei allen täglichen Pflegesituationen mit einbeziehen könne.

Dienstag 30.08.2022 19.00-21.15 Uhr
Tue nichts, was dein Kind selber kann.
Von Natur aus ist ein Kind neugierig. Es will von sich heraus lernen und verstehen. Die körperliche, seelische und geistige Entwicklung vollzieht sich bei jedem Kind individuell. Wir überlegen gemeinsam, wie Sie ihrem Kind eine gute Entwicklung ermöglichen können. Wir schauen, in welchen Situationen Sie ihrem Kind vertrauen können und bei welchen Entwicklungsschritten ihr Kind Unterstützung benötigt.

Dienstag 06.09.2022 19.00-21.15 Uhr
Spiel und Bewegung im Alltag
Ich will strampeln, rollen, schieben, krabbeln, laufen…
Für die Entwicklung des Kindes ist es wesentlich, dass es möglichst viele Dinge selbst entdeckt. Durch experimentieren, ausprobieren, beständiges Wiederholen machen Kinder weitreichende Erfahrungen und lernen Aufgaben zu lösen.
So lernt es Gefahrensituationen kennen und seine Fähigkeiten einzuschätzen.
Wir überlegen gemeinsam, wie Sie ihr Kind im Alltag mit Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten in seiner Entwicklung unterstützen können.

Leitung: Christiane Rau
Sandra Hoffmann
L30DOEB023 Dienstag, 23.08.2022, 19:00 - 21:15 Uhr, 3x, Gebühr: 22,50 €

- Kurs: ADHS - oder doch nur gelangweilt

ADHS entwickelt sich zur Modediagnose. In dieser Veranstaltung zeige ich Ihnen die Symptome und Diagnostik bei ADHS und ADS in den verschiedenen Altersklassen.
Nicht jeder Zappelphilipp hat die ADHS.
Im Anschluss ist Raum für Austausch und konstruktive Diskussion.

Leitung: Jenny Struck
L30DOEB021 Dienstag, 30.08.2022, 19:00 - 21:15 Uhr, 1x, Gebühr: 7,50 €

M30DOEB017 Dienstag, 24.01.2023, 19:00 - 21:15 Uhr, 1x, Gebühr: 7,50 €

- Kurs: Achtsamkeit für Kinder - entspannter im Alltag

Der Alltag zwingt unsere Kinder zu unvorstellbaren Herausforderungen. Kinder müssen schnell und flexibel agieren und funktionieren. Viele Kinder sind damit überfordert und kommen nicht zur Ruhe.
Durch bewusste Achtsamkeitsübungen helfen wir unseren Kindern zu entspannen und wieder "runter zu kommen". Sei es im Spiel im Alltag oder vor dem Schlafengehen.
Inklusive verschiedener Achtsamkeitsübungen und Spielideen für den Alltag.
Im Anschluss ist Raum für Austausch und konstruktive Diskussion

Leitung: Jenny Struck
L30DOEB022 Dienstag, 13.09.2022, 19:00 - 21:15 Uhr, 1x, Gebühr: 7,50 €

M30DOEB018 Donnerstag, 09.02.2023, 19:00 - 21:15 Uhr, 1x, Gebühr: 7,50 €

- Kurs: Hilfe, mein Kleinkind haut und beißt!

Was tun, wenn kleine Kinder anfangen, andere Kinder oder die eigenen Familienmitglieder zu hauen, zu beißen oder zu kneifen? Auszeiten verhängen, das Kind ignorieren oder gar Zurückhauen lösen nicht das Problem.
Was sich hinter aggressivem Verhalten verbergen kann und wie du damit umgehst, ohne das Kind zu bestrafen, erfährst du in diesem Kurs.

Leitung: Martina Hempel
L30DOEB017 Mittwoch, 28.09.2022, 17:30 - 19:45 Uhr, 1x, Gebühr: 7,50 €

- Kurs: Workshop für Eltern Schwarzer Kinder

Wir wünschen uns, dass unsere Kinder selbstbewusste Persönlichkeiten sein können. Was denkt ihr, wie ist das möglich?
Was ist eigentlich Rassismus, wo fängt er an? Nehmen wir ihn überhaupt wahr und was tun wir dagegen? Welche Möglichkeiten bieten wir unseren Kindern mit (Alltags-)Rassismus umzugehen und welche Strategien können unsere Kinder stärken?

Leitung: Frauke Eisen, Maria Bozzo
L30RVEB001 Samstag, 01.10.2022, 10:00 - 14:30 Uhr, 2x, Gebühr: 0 €

L30RVEB002 Samstag, 26.11.2022, 10:00 - 14:30 Uhr, 2x, Gebühr: 0 €

M30RVEB001 Samstag, 04.03.2023, 10:00 - 14:30 Uhr, 2x, Gebühr: 0 €

- Kurs: Aggressionen von Kleinkindern hilfreich begegnen

Wer kennt es nicht? Kleine Kinder, die vor Wut schäumen, sich auf den Boden schmeißen, vor Verzweiflung und Trotz lauthals brüllen, schreien und auch beißen, kratzen oder spucken…?
Schön, ist das wirklich nicht. Weder für das Kind noch den Erwachsenen und doch gehört es zur Entwicklung dazu. Doch wozu sind diese Aggressionen gut? Welche Bedürfnisse verstecken sich dahinter? Und noch viel wichtiger, wie können wir sinnvoll darauf reagieren? In diesem Kurs schauen wir sowohl, was diese Aggressionen in uns selbst auslösen, als auch, wie wir ganz konkret handeln und reagieren können, wenn sich ein erneuter Wutausbruch abzeichnet, um gemeinsam die Kurve zu kriegen.

Leitung: Nadja Müller-Pieper
L30DOEB004 Dienstag, 22.11.2022, 09:00 - 11:15 Uhr, 4x, Gebühr: 30,00 €

- Kurs: Das Kind ist eine Person

Mittwoch 08.03.2023 19.00-21.15 Uhr
Die fünf Säulen der Erziehung
„Das Kind ist eine Person“ Die fünf Säulen der Erziehung sind sozusagen die Eckpfeiler einer guten Erziehung: Liebe, Achtung, Kooperation, Struktur und Förderung.
An diesem Abend erörtern wir die respektvolle Erziehung. Wir überlegen gemeinsam, welche Eckpfeiler im Moment in Ihrem Familienleben besonders präsent sind und zeigen Ihnen Möglichkeiten, die zu einem entwicklungsfördernden, individuellen Miteinander von Eltern und Kindern führen.

Mittwoch 15.03.2023 19.00-21.15 Uhr
„Schau auf die positiven Seiten deines Kindes!“
Die Entwicklung von kleinen Kindern ist für sie zeitweise seelisch turbulent und anstrengend.
Das Kind ist leicht erregbar, es will Dinge alleine tun, die es noch nicht tun kann, es ist wütend, wenn seine Pläne durchkreuzt werden, seine Erkundungsfreude hält die Eltern auf Trab. Wir überlegen gemeinsam, wie Sie ihr Kind auch in diesen schwierigen Situationen gut in seiner Entwicklung unterstützen können.

Mittwoch 22.03.2023 19.00-21.15 Uhr
„Alles erlaubt?"/ Regeln und Grenzen
Einige Regeln und Grenzen haben wir aus unserer Familie, in der wir groß geworden sind, mitbekommen. Oft nehmen wir bewusst Abstand von diesen Regeln und Grenzen. Aber welche Grenzen sind für unsere eigene Familie wichtig und sinnvoll? Wir überlegen gemeinsam welche Regeln für das Zusammenleben mit Ihren Kindern wichtig für Sie sind und in welchen Situationen es sinnvoll ist, Grenzen zu setzen.

Leitung: Christiane Rau
Sandra Hoffmann
M30DOEB019 Mittwoch, 08.03.2023, 19:00 - 21:15 Uhr, 3x, Gebühr: 22,50 €

- Kurs: Kess - erziehen
- ein Kursangebot für Eltern mit Kleinkindern ab 2 Jahren

Kess - erziehen - Wege zu einem entspannten und liebevollen Erziehungsstil
Ein Kursangebot für Eltern von Kindern ab 2 Jahren, entwickelt von der Arbeitsgemeinschaft für kath. Familienbildung e.V. in Bonn (AKF) auf der wissenschaftlichen Basis der Individualpsychologie von Alfred Adler.

Im Kess - Kurs lernen Sie, wie Sie, als Eltern
1. die sozialen Grundbedürfnisse Ihres Kindes erkennen und achten
2. die Verhaltensweisen Ihres Kindes besser verstehen und angemessen darauf reagieren
3. Ihr Kind ermutigen und ihm die Folgen seines Handelns zumuten
4. familiäre Konflikte gezielt entschärfen und Probleme gemeinsam lösen
5. Selbstständigkeit und Kooperationsbereitschaft Ihres Kindes fördern.

Kess erziehen
K wie kooperativ: Eltern und Kinder sollen so gut wie möglich zusammenarbeiten. Sie verabreden gemeinsam Regeln für das Familienleben und lösen gemeinsam ihre Konflikte untereinander. Beschlüsse werden von allen in einem Familienrat gefasst.

E wie ermutigend: Eltern nehmen ihre Kinder an, so wie sie sind. Sie fördern ihre Selbstständigkeit und sorgen dafür, dass sie möglichst viel Verantwortung für sich selbst übernehmen.
S wie sozial: Erwachsene und Kinder sind gleichwertig. Die Eltern achten die sozialen Grundbedürfnisse der Kinder, legen aber ebenso Wert darauf, dass auch diese die Bedürfnisse der Eltern respektieren.
S wie situationsorientiert: Erziehungssituationen sind nicht "nach dem Lehrbuch" zu lösen, sondern so, wie es den Möglichkeiten und Wünschen der beteiligten Eltern und Kindern entspricht.

Leitung: Anja Köhler
M30DOEB022 Dienstag, 18.04.2023, 19:00 - 21:15 Uhr, 5x, Gebühr: 20,00 €

- Kurs: Kinder tun ihre Schritte selbst
Dienstag 18.04.2023 19.00-21.15 Uhr
Jedes Kind ist anders, jedes Kind ist einzigartig
An diesem Abend schauen wir auf den goldenen Kern Ihres Kindes. Welche individuellen Fähigkeiten hat Ihr Kind entwickelt? Wie entfaltet sich seine Persönlichkeit? Habe ich das so erwartet? Wie gehen wir mit diesen, vielleicht unerwarteten Fähigkeiten wertschätzend um und wie kann ich die Fähigkeiten meines Kindes fördern?

Dienstag 25.04.2023 19.00-21.15 Uhr
Trotz! Ein Zeichen von Persönlichkeitsentwicklung
Die Trotzphase ist eine der wichtigsten Entwicklungsphasen eines Kindes. Die Kinder lernen in dieser Zeit selbstständig, selbstbestimmt und unabhängig zu werden. Für Eltern kann diese Zeit eine große Herausforderung sein. Wie verhalte ich mich am besten, wenn mein Kind einen Trotzanfall bekommt? Wir überlegen gemeinsam, wie sie ihrem Kind in dieser Zeit mit elterlicher Gelassenheit begegnen und es einfühlsam begleiten können.

Dienstag 02.05.2023 19.00-21.15 Uhr
Sauber werden/ eine ganz einfache Sache?!
Wann ist es für die Kinder Zeit sich langsam von der Windel zu verabschieden und wie können wir unsere Kinder dabei unterstützen? Mit diesen Fragen werden wir uns an diesem Abend beschäftigen

Leitung: Christiane Rau
Sandra Hoffmann
M30DOEB020 Dienstag, 18.04.2023, 19:00 - 21:15 Uhr, 3x, Gebühr: 22,50 €

Abenteuer Familienleben

Kurs: Mit Maria Montessori gestärkt durch den Alltag

Maria Montessori hat vor über 100 Jahren kleine Kinder sehr genau beobachtet und bahnbrechende Erkenntnisse gesammelt, was diese kleinen Wesen brauchen, um sich gesund zu entwickeln, neugierig zu lernen und in ihre Selbstwirksamkeit zu kommen. Diese Erkenntnisse haben an Aktualität nicht verloren und können sowohl Eltern, Großeltern oder auch Tagespflegepersonen helfen, den Alltag mit Kindern etwas anders, dafür viel schöner, harmonischer und inspirierender zu gestalten. In diesem Kurs schauen wir uns die Haltung Maria Montessoris etwas genauer an, erkennen, was sie insbesondere mit der „vorbereiteten Umgebung" meinte und wie auch wir selbst dazu gehören. Wir können uns den Fehler zum Freunde machen und bekommen viele hilfreiche Anregungen, wie wir die Selbstständigkeit der Kinder fördern und ihnen im Alltag Orientierung bieten, so dass wir uns alle ein kleines bisschen wohler und kompetenter fühlen.

Leitung: Nadja Müller-Pieper
L30DOEB005 Freitag, 12.08.2022, 09:30 - 11:45 Uhr, 5x, Gebühr: 37,50 €

Kurs: Warum Rituale so wichtig sind

Rituale helfen uns, in der Familie eine gemeinsame Familienkultur zu entwickeln und unterstützen unsere Kinder beim Lernen. Sie befördern die Konzentration, entlasten und schaffen Ordnung durch feste Abläufe. Das hilft, Krisen angstfrei zu meistern.
Welche Rituale sind Ihnen wichtig? Was möchten Sie verändern?
Wo sind Rituale notwendig?
Darüber möchten wir im Dialog in einen anregenden Austausch kommen.

Leitung: Ulrike Laengner

L30DOEB009 Mittwoch, 07.09.2022, 19:00 - 21:15 Uhr, 1x, Gebühr: 7,50 €

M30DOEB008 Dienstag, 17.01.2023, 19:00 - 21:15 Uhr, 1x, Gebühr: 7,50 €

M30DOEB009 Mittwoch, 22.03.2023, 19:00 - 21:15 Uhr, 1x, Gebühr: 7,50 €

Kurs: Schutzhütte Familie

Bei Wanderungen durch das Gebirge sind Schutzhütten willkommene Orte um sich vor Stürmen, Regen und Sonne zu schützen und sich zu stärken.
Wie weit ermöglichen wir den Kindern und uns Eltern, die Familie als Schutzhütte wahrzunehmen? Im Leben unserer Kinder spielt die Familie zunächst die Hauptrolle und die „Wanderungen" durch das Leben, mit allen Höhen und Tiefen werden mutiger, selbstsicherer und flexibler möglich, wenn die Familie ein sicherer Ort ist.
Was können wir dafür tun, dass unsere Familie ein sicherer Ort ist?

Leitung: Ulrike Laengner

L30DOEB008 Mittwoch, 28.09.2022, 19:00 - 21:15 Uhr, 1x, Gebühr: 7,50 €

M30DOEB006 Mittwoch, 25.01.2023, 19:00 - 21:15 Uhr, 1x, Gebühr: 7,50 €

M30DOEB007 Mittwoch, 03.05.2023, 19:00 - 21:15 Uhr, 1x, Gebühr: 7,50 €

Kurs: Unterstützung von Anfang an

Dienstag 15.11.2022 19.00-21.15 Uhr
Glück und Anstrengung von Elternschaft
Ein Kind wird geboren, dies führt zu weitreichenden Veränderungen der Familienstruktur. Es entstehen neue Aufgaben, Rollen- und Verantwortungsbereiche für Eltern. Wir tauschen uns aus, über Alltagserfahrungen von jungen Eltern und gehen auf die Gestaltung von Tagesablauf, -struktur, und Vereinbarungsformen ein.

Dienstag 22.11.2022 19.00-21.15 Uhr
Kraftquellen bei Stress
Der Alltag mit kleinen Kindern kann anstrengend sein. Durchwachte Nächte und ein komplett neu organsierter Alltag, der sich überwiegend nach den Bedürfnissen des Kindes richtet, stellt für Sie eine große Herausforderung dar. Wir suchen gemeinsam nach Ideen zur Bewältigung dieser anstrengenden Zeit und stellen Ihnen Hilfsmöglichkeiten vor.

Dienstag 29.11.2022 19.00-21.15 Uhr
Kita jetzt?
Wie verändert sich unser Familienleben, wenn unser Kind in die Kita kommt? Was erwartet unser Kind? Was erwartet uns als Familie? Wir beschäftigen uns an diesem Abend mit Ihren Fragen, Erwartungen und Sorgen. Wir schauen uns gemeinsam einen Kita-Alltag an.

Leitung: Christiane Rau
Sandra Hoffmann
L30DOEB024 Dienstag, 15.11.2022, 19:00 - 21:15 Uhr, 3x, Gebühr: 22,50 €

Kurs: Der kindersichere Haushalt

Kinder schützen – Unfälle verhüten
Kinder kennen zunächst noch keine Gefahr. Wir schauen uns die Entwicklung des Gefahrenbewusstseins der Kinder an. Anschließend überlegen wir gemeinsam, wie ein kindersicherer Haushalt aussehen sollte und geben Ideen für Entwicklungsanreize für zu Hause.

Leitung: Christiane Rau
M30DOEB010 Dienstag, 14.02.2023, 19:00 - 21:15 Uhr, 1x,
Gebühr: 7,50 €

Kurs: Mit Freude Alltag gestalten

Dienstag 06.06.2023 19.00-21.15 Uhr
Was Kinder gerne essen
An diesem Abend beschäftigen wir uns mit dem Thema „gesunde Ernährung".
Wie entwickelt sich bei den Kindern Geschmack und Sättigungsgefühl?
Sie erhalten an diesem Abend leckere Rezepte, so dass die gemeinsame Mahlzeit zum Genuss wird.

Dienstag 13.06.2023 19.00-21.15 Uhr
Die gemeinsame Mahlzeit
Wir überlegen gemeinsam wie das Essen in der Familie gestaltet werden kann. Vom Einkaufen, über die Zubereitung bis hin zur Tischkultur kann eine Mahlzeit gemeinsam mit ihren Kindern zubereitet werden. Wer darf sich wann welches Lieblingsgericht aussuchen? Wann haben wir Zeit gemeinsam zu kochen? Welche Regeln gibt es bei den Mahlzeiten?

Dienstag 20.06.2023 19.00-21.15 Uhr
Ausnahmen bestätigen die Regel - warum Rituale wichtig sind
Rituale in der Familie vermitteln ein Gefühl von Sicherheit, Gemeinschaft und Geborgenheit. Wir überlegen gemeinsam welche Rituale im Familienalltag sinnvoll sind und wie wir mit Ausnahmesituationen umgehen können.

Leitung: Christiane Rau
Sandra Hoffmann
M30DOEB021 Dienstag, 06.06.2023, 19:00 - 21:15 Uhr, 3x,
Gebühr: 22,50 €

Abenteuer Elternschaft

- Kurs: Mutterliebe - Ein Weg zu mehr Selbstliebe

In fast keinem anderen Land, außer in Italien, werden so hohe Erwartungen an das stärkste Gefühl - die Liebe einer Mutter zu ihren Kindern gestellt - wie in Deutschland. Wir sollen unsere Kinder lieben, hegen, pflegen, ihnen alles geben, ... - teilweise bis zur völligen Selbstaufgabe.
Doch wer immer nur gibt und den Blick für die eigenen Liebesspeicher verliert, der empfindet auf lange Sicht ein Gefühl der inneren Leere, Kraft- und Freudlosigkeit.
In diesem online-Workshop, wollen wir uns unsere Liebe zu unseren Kindern ansehen und diese würdigen.
Doch dann gehen wir einen wichtigen Schritt weiter!
Wir probieren verschiedene Methoden und Übungen aus, um uns mit unserer Selbstliebe in Verbindung zu bringen.
Ich stelle einige Tipps und Tricks vor, wie wir mit Leichtigkeit im Alltag unseren Blick und unser Bewusstsein auf unsere Selbstliebe ausrichten können.
Auch der Austausch untereinander bietet Inspirationen und kann unsere Sichtweisen verändern.
Denn nur mit Selbstliebe kommen wir wieder in unsere Kraft, empfinden Glück, Lebensfreude und können auch unsere Rolle als Mutter genießen.
Mutterliebe - ein Weg zu mehr Selbstliebe, den jede Mutter gehen darf!

Leitung: Nadja Müller-Pieper
L30DOEB026 Samstag, 06.08.2022, 09:00 - 14:15 Uhr, 1x, Gebühr: 17,50 €

- Kurs: Zeit für den inneren Frieden

Wir leben in einer Welt, die aus den Fugen zu geraten scheint.... über zwei Jahre Pandemie und jetzt auch noch Krieg!
Viele Eltern fühlen sich nicht nur überfordert, kraft- und perspektivlos, sondern jetzt kommen noch weitere existenzielle Ängste, Sorgen und tiefgehende Ohnmachtsgefühle hinzu. Um sich nicht einer negativen Abwärtsspirale zu ergeben, lade ich dienstags abends zu einer Zeit für den inneren Frieden ein. Mit Hilfe von Meditationen und Entspannungstechniken fördern wir die Selbstwirksamkeit und schaffen Zeit und Raum für den inneren Frieden, der uns wieder Kraft und eine positive Ausrichtung für den Alltag spendet. Nur wer den inneren Frieden in sich spürt und pflegt, kann diesen auch nach außen tragen und sich zuversichtlich in seinem Rahmen für einen friedlichen Alltag und eine friedliche Welt einsetzen. Ich freue mich auf eine friedliche Zeit mir dir!

Leitung: Nadja Müller-Pieper
L30DOEB027 Dienstag, 16.08.2022, 19:30 - 21:00 Uhr, 5x, Gebühr: 25,00 €

- Kurs: Mehr als Schaumbad und Schokolade – wie du Eltern-Burnout vorbeugst

In den ersten Wochen und Monaten braucht ein Baby rund um die Uhr Zuwendung. Aber der Haushalt will trotzdem gemacht sein und nicht immer hat das andere Elternteil Zeit für tatkräftige Unterstützung. Hinzu kommen die Ansprüche und Erwartungen von Familie, Freunden und nicht zuletzt sich selbst. Da werden schnell die eigenen Bedürfnisse hintenan gestellt – auf Kosten der eigenen Reserven. Aber es ist wichtig, gut auf sich selbst Acht zu geben, denn nur dann kann man sich gut um ein Baby kümmern.
In diesem Kurs schauen wir, was alles dazu gehört, um gut für sich zu sorgen. Was ist der Unterschied zwischen Bedürfnissen und Strategien? Und welche Strategien kannst du nutzen, um die eigenen Bedürfnisse wieder zur Geltung kommen zu lassen.

Leitung: Martina Hempel
L30DOEB018 Dienstag, 13.09.2022, 10:00 - 12:15 Uhr, 1x, Gebühr: 7,50 €

- Kurs: Energiepiraten vs. Kraftquellen

Ein Zusammenleben mit Kindern kann so schön sein! Doch im Alltag mit all seinen Anforderungen kommen wir immer wieder an unsere Grenzen und scheinen oft mehr zu geben, als wir von unserem Umfeld bekommen. Um im Kontakt mit den Kindern liebevoll und geduldig bleiben zu können, auch dort, wo wir ganz klar Grenzen setzen, oder Anforderungen stellen, ist es hilfreich sich seiner Selbst sehr bewusst zu sein. Wo verstecken sich Energiepiraten in meinem Alltag, die mich regelrecht aussaugen? Und

wer oder was sind in meinem Leben Kraftquellen, die mich mit Energie, Zuversicht und Lebensfreude nähren? Dies wollen wir in diesem Kurs klären und auch anhand von Impulsen und Übungen die eigenen Akkus wieder aufladen

Leitung: Nadja Müller-Pieper
L30DOEB003 Dienstag, 20.09.2022, 09:00 - 11:15 Uhr, 2x, Gebühr: 15,00 €

- Kurs: Eltern werden – Paar bleiben

Eine Paar-Beziehung ändert sich unweigerlich durch die Ankunft eines kleinen hilfebedürftigen Babys. Neue Seiten am Partner/ der Partnerin werden sichtbar; zusätzliche Erwartungen werden geweckt, ungeahnte Konflikte brechen sich Bahn. Andere Bedürfnisse treten jetzt in den Vordergrund – und manche Bedürfnisse lassen sich nicht mehr so einfach erfüllen. Dabei kann und sollte die Paarbeziehung das Fundament der Familie sein, auch wenn sich die Qualität der Beziehung ändert.
Wie diese neue Beziehungsqualität aussehen kann und was ihr dafür tun könnt und sollt, das schauen wir uns in diesem Kurs gemeinsam an.

Leitung: Martina Hempel
L30DOEB015 Mittwoch, 02.11.2022, 17:30 - 19:45 Uhr, 1x, Gebühr: 7,50 €

Treffs

Familien-Info-Point (FIP) - Eltern Café

Unsere FIP-Eltern Cafés für Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren finden wöchentlich in Familienzentren vor Ort statt. Hier können Sie andere Eltern kennenlernen, sich austauschen und gemeinsam Zeit verbringen. Eine pädagogische Begleitung beantwortet Ihre Fragen rund um die Kindererziehung (z.B. Schlafen, Rituale ...) und den Familienalltag (z.B. Angebote für Kinder/Familien in Dortmund, Spielanregungen...). Einmal im Monat besucht eine Hebamme oder Gesundheits- und Kinderkrankenschwester das FIP-Eltern Café und bespricht Themen der kindlichen Entwicklung (z.B. Gesundheit, Ernährung...).

Familien-Info-Point (FIP) Eltern Café im AWO Familienzentrum Kita Braunschweigerstraße
Leitung: Berivan Chonki
Immer montags von 08:30 - 10:45 Uhr (außer in den Schulferien), Gebühr: 0 €

Familien-Info-Point (FIP) Eltern Café im Familienzentrum Schiffskoje
Leitung: Patricia Rausch
Immer mittwochs von 09:00 - 11:15 Uhr (außer in den Schulferien), Gebühr: 0 €

Familien-Info-Point (FIP) Eltern Café im FABIDO Familienzentrum Münsterstraße
Leitung: Berivan Chonki
Immer mittwochs von 09:00 - 11:15 Uhr (außer in den Schulferien), Gebühr: 0 €

Familien-Info-Point (FIP) Eltern Café im FABIDO Familienzentrum Stollenstraße
Leitung: Hildegard Lott
Immer mittwochs von 09:00 - 10:30 Uhr (außer in den Schulferien), Gebühr: 0 €

Familien-Info-Point (FIP) Eltern Café im FABIDO Familienzentrum Mallinckrodtstraße
Leitung: Hildegard Lott
Immer donnerstags von 09:00 - 10:30 Uhr (außer in den Schulferien), Gebühr: 0 €

Familien-Info-Point (FIP) Eltern Café im FABIDO Familienzentrum Buelowstraße 15
Leitung: Berivan Chonki
Ab 16.09.2022 immer dienstags von 14:00 - 16:15 Uhr (außer in den Schulferien), Gebühr: 0 €

Familien-Info-Point (FIP) Eltern Café im Raum vor Ort

Kita, Ernährung, Sprachförderung, Kinderärzte - das Leben mit kleinen Kindern bringt neue Fragen und Bedürfnisse in unser Leben. Um sich darüber auszutauschen und Kontakte anzuknüpfen, treffen sich Eltern und ihre Kinder wöchentlich im Raum vor Ort, auf dem Spielplatz und in anderen öffentlichen Räumen im Schleswiger Viertel.
Multiplikator*innen begleiten das gemeinsame Spiel und Gespräche zu Erziehung und Teilhabe, informieren über existierende Angebote für den Alltag mit Kindern und entwickeln zusammen mit den Teilnehmenden kleine Projekte.

Leitung: Sumaya Mohamed Mimon, Georgiana Gheorghe, Meryem Kaya
Ab 16.08.2022 immer dienstags und mittwochs von 14:00 – 15:30 Uhr (außer in den Schulferien), Gebühr: 0€

Gesprächkreis für alleinerziehende Mütter und Väter im Familienzentrum Hagen Haspe

Dieser Treff bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich mit der Lebensform alleine erziehend auseinander zu setzen. Im Mittelpunkt stehen das Gespräch über gemachte Erfahrungen und die Weitergabe von Informationen über Hilfsangebote für die Bewältigung des Alltags.

Leitung: Verena Schaube
L3F39EB001 Samstag, 13.08.2022, 10:00 – 13:00 Uhr, 9x
Weitere Termine: 27.08./ 10.09./ 24.09./ 22.10./ 05.11./ 19.11./ 03.12. / 17.12.2022
Folgetermine ab 2023 bitte im Familienzentrum erfragen unter: 02331-42382

Kurse auf Bestellung – für Familienzentren, Kindertageseinrichtungen, Gemeinden und Grundschulen

Das Anliegen der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung ist es, möglichst viele Veranstaltungen auch bei Ihnen vor Ort in Ihrem Familienzentren oder in Ihrer Kindertageseinrichtung anzubieten.
Bitte sprechen Sie uns an, wenn eine Frage/ein Thema für Sie aktuell ist. In Zusammenarbeit mit Ihnen planen und bereiten wir Elternabende, Elterngesprächskreise und Elternkompetenzkurse vor und führen sie vor Ort durch.
Mögliche inhaltliche Themen finden Sie hier im vorliegenden Kursprogramm.

Auf Anfrage bieten wir auch alle Kurse und Einzelthemen, die Sie im Kapitel „Eltern" finden in Kindertageseinrichtungen, Familienzentren, Gemeinden und Grundschulen vor Ort an. Viele dieser Kursangebote können sowohl in Präsenz als auch online stattfinden.

Teilnehmer+innenzahl in den Elternkursen: 6-15

Ihre Ansprechpartnerinnen sind:

Maria Mustert	Verwaltung
0231/ 1848-136	0231/ 1848-132
maria.mustert@kefb.de	dortmund@kefb.de

"Hinsehen und schützen":
Präventionsschulung für Eltern

Unter dieses Leitwort hat das Erzbistum Paderborn seine Anstrengungen und Maßnahmen zum Schutz vor sexualisierter Gewalt gestellt.
Ziel dieser Veranstaltung ist es, Eltern zu sensibilisieren und eine Kultur der Achtsamkeit zu entwickeln.
Themeninhalte sind:
- Kindliche Sexualität - was ist das eigentlich?
- Wie und wann kann ich mein Kind stärken?
- Sexueller Missbrauch - worum geht es da eigentlich?

Prävention für Eltern und Kinder

Dieses Kursangebot richtet sich gleichermaßen an Eltern und ihre Kinder und beinhaltet zwei Schwerpunkte:

Trau dich!
Ein Projekt für Kinder, zur Stärkung der kindlichen Persönlichkeit

Kein Kuss muss!
Eine Präventionsschulung für Eltern zur Sensibilisierung gegen sexuellen Missbrauch

Bei dem Projekt „Trau dich" geht es für die Kinder schwerpunktmäßig um die Auseinandersetzung mit Gefühlen, die wesentlich sind, um Situationen richtig einschätzen und angemessen reagieren zu können. Den Kindern soll die Möglichkeit gegeben werden, ihre Empfindungen bewusst wahrzunehmen und auszudrücken, Selbstbehauptungstechniken stehen dabei nicht unbedingt im Vordergrund.

Bei dem Projekt „Kein Kuss muss" geht es darum, Eltern für das Thema „sexueller Missbrauch" zu sensibilisieren und eine Kultur der Achtsamkeit zu entwickeln. Als Eltern ist es unsere Aufgabe, den Kindern zu helfen, Gefahren und Chancen zu erkennen und mit ihnen umzugehen. Wir möchten Ihnen Anregungen und Beispiele geben, wie Sie Ihr Kind stärken und über sexuellen Missbrauch informieren können.

Der Kurs umfasst insgesamt 10 Treffen à 1,5 Stunden
Teilnehmer*innenzahl: 10 Eltern und Kinder

Marte Meo
- eine Einladung zur Entwicklung auf Grundlage der Marte Meo Methode und Haltung

Mit den nachfolgenden Veranstaltungen möchten wir Sie einführen in die Marte Meo Methode und die damit verbundene Haltung im erzieherischen Alltag.
Im Verlauf der Kurse können Sie die einzelnen Marte Meo Elemente kennenlernen und erfahren unter anderem, wie Sie die Welt Ihres Kindes bewusster wahrnehmen können.

Kindliche Verhaltensweisen verstehen lernen-
Anhand von Videoaufzeichnungen zeigen wir Ihnen die Entwicklungsunterstützung zwischen Eltern und ihren Kindern im alltäglichen Leben. Wir machen Ihnen deutlich, wie Sie die Entwicklungsinitiativen Ihrer Kinder wahrnehmen und individuell darauf eingehen können.
An drei Abenden lernen Sie die einzelnen Marte Meo Elemente kennen, die Sie im Umgang mit Ihren Kindern unterstützen können.

Den Initiativen meines Kindes folgen:
Kinder brauchen es, dass Erwachsene ihre Initiativen wahrnehmen. So entwickeln sie Vertrauen in ihre Fähigkeiten. Dies gelingt am besten in alltäglichen Spiel- und Lebensmomenten. Wenn wir dem Tun unserer Kinder folgen, bekommen wir einen Zugang zu ihrer inneren Welt und können emotionalen Anschluss machen. Anhand von Videoclips erhalten Sie Informationen über das Marte Meo Element „folgen" und Anregungen, in welchen Augenblicken Sie Ihrem Kind folgen können und was das für die Entwicklung Ihres Kindes bedeutet.

Benennen der kindlichen Initiativen:
Wenn Eltern die Initiativen ihres Kindes benennen, wird dadurch die Selbstwahrnehmung ihres Kindes gestärkt. Sie geben Ihrem Kind Sicherheit und unterstützen seine Konzentrationsfähigkeit. Anhand von Viedoclips erhalten Sie Informationen über das Marte Meo Element „benennen" und Anregungen, in welchen Augenblicken Sie die Handlungen Ihres Kindes benennen können und was das für die Entwicklung Ihres Kindes bedeutet.

Das Kind positiv leiten:
Beim positiven Leiten bekommt Ihr Kind eine konkrete Handlungsanweisung und lernt dadurch schrittweise wiederkehrende Abläufe in Alltagssituationen kennen. Dem Kind wird dadurch ermöglicht, die Abläufe zu verinnerlichen und diese nach einiger Zeit selbstständig durchzuführen. Anhand von Videoclips erhalten Sie Informationen über das Marte Meo Element „positiv leiten" und Anregungen, in welchen Augenblicken Sie Ihr Kind positiv leiten können und was es für die Entwicklung Ihres Kindes bedeutet.

KESS erziehen

Kess - erziehen von Anfang an
- ein Kursangebot für Eltern von Kindern von 0 - 3 Jahren

Dieser Kess Kurs unterstützt Eltern darin, ihre Kinder von Anfang an zu ermutigen und in ihrer Entwicklung zu stärken. Durch ein besseres Verständnis der Bedürfnisse und Signale eines kleinen Kindes trägt der Kurs zu mehr Freude am Eltern-Sein bei.
Ziele:
"Kess - erziehen: Von Anfang an" eröffnet Müttern und Vätern Wege zu einem entpannten und erlebnisreichen Miteinander:
- durch "Edelstein-Momente" das Familien-Gefühl stärken.
- von Beginn an die Beziehung zum Kind stärken und die Selbstverantwortung des Kindes fördern.
- den Erfahrungsschatz des Alltags nutzen und die Erfahrung von Selbstwirksamkeit unterstützen.

- notwendige Grenzen klar setzen, Orientierung geben und Sicherheit vermitteln
- Positives in den Blick nehmen und Sprachfähigkeit entwickeln
- Oasen für sich selbst schaffen und mit dem Partner und/oder anderen ein Team bilden.

Kess erziehen: Wenn Geschwister streiten

Ein Thema, das uns Eltern am Herzen liegt. Wir haben den Wunsch, dass unsere Kinder gut miteinander auskommen, aber die Realität sieht oft anders aus.
Eifersüchteleien und Machtkämpfe unter den Geschwistern stellen uns immer wieder vor neue Herausforderungen und strapazieren unsere Nerven.
- Wie können wir das ändern?
- Was können wir tun, wenn unsere Kinder eifersüchtig sind?
- Wie können wir den Kindern gegenüber gerecht sein?
- Was können wir tun, wenn unsere Kinder sich in den Haaren liegen und wir mit den Nerven am Ende sind?

Diesen Fragen werden wir an drei Abenden nachgehen. Der Kurs richtet sich besonders an Eltern mit zwei oder mehr Kindern und soll Anregungen für die praktische Umsetzung im Familienalltag geben.

"Fit für den Alltag - Fit für die Schule"
- für Eltern von Kindergartenkindern ab 4 Jahren

Die für die Schule erforderlichen motorischen, sprachlichen, sozialen und auf Intelligenz basierenden Fähigkeiten können durch regelmäßige Einbeziehung von Kindern in die Alltagstätigkeiten verbessert werden.
In einem Power–Point-Vortrag erfahren Sie als Eltern.
- welche Voraussetzungen Ihr Kind für die Schule braucht.
- wie Sie Basisfähigkeiten im Alltag vermitteln und dabei das Selbstbewusstsein und die elbstständigkeit Ihres Kindes unterstützen können.
- wie Sie Ihr Kind zur Mithilfe motivieren können.

Umfang: 3 Unterrichtsstunden

Bei Interesse kann auch ein Gruppen-Elterntraining angeboten werden, mit der Möglichkeit, Probleme einzelner Kinder als Lernbeispiel für die ganze Gruppe zu besprechen, Erfahrungen auszutauschen und sich gegenseitig zu unterstützen.

Familienleben in der Corona-Zeit

Wie geht es Ihnen in dieser schwierigen Zeit, in Ihrer aktuellen Lebenssituation? Welche Einschränkungen erleben Sie als Herausforderung? Gibt es Veränderungen durch Corona, die Ihnen guttun? Wir möchten uns gemeinsam austauschen über diese ungewöhnliche Zeit.

Glück und Anstrengung von Elternschaft:

Ein Kind wird geboren: dies führt zu weitreichenden Veränderungen der Familienstruktur. Es entstehen neue Aufgaben, Rollen- und Verantwortungsbereiche für Eltern. Wir tauschen uns aus über Alltagserfahrungen von jungen Eltern und gehen auf die Gestaltung von Tagesablauf, -struktur, und Vereinbarungsformen ein.

Ich will strampeln, rollen, schieben, krabbeln, laufen…
Für die Entwicklung des Kindes ist es wesentlich, dass es möglichst viele Dinge selbst entdeckt. Durch experimentieren, ausprobieren, beständiges Wiederholen machen Kinder weitreichende Erfahrungen und lernen Aufgaben zu lösen. So lernen sie Gefahrensituationen kennen und ihre Fähigkeiten einzuschätzen.
Wir überlegen gemeinsam, wie Sie Ihr Kind im Alltag mit Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten in seiner Entwicklung unterstützen können.

Trau Dich!
- Selbstbehauptung für Vorschulkinder

Dieses Projekt spricht Vorschulkinder in den Kindertageseinrichtungen an und zielt auf eine grundsätzliche Stärkung ihrer Persönlichkeit und ihres Selbstwertgefühls.
Es soll darüber hinaus einen Beitrag zur Gewaltpävention leisten – ein Thema, das auch im Kindergartenalltag immer mehr an Bedeutung gewinnt.
Vielfältige Übungen und Aktionen sollen die Kinder anregen, darüber nachzudenken, wer sie sind und was sie können und einen Beitrag dazu leisten, ein gesundes Selbstbewusstsein zu entwickeln.
Die Kindergartenkinder werden auf den verschiedensten Ebenen angesprochen, das heißt, sie werden ermutigt, ihre Gefühle zuzulassen, auszudrücken und anderen mitzuteilen, ohne zu verletzen. Zur Förderung der Lesekompetenz wird ein wesentliches Medium das Buch sein. Mutmach-Geschichten oder solche, in denen die Kinder eine Wahlmöglichkeit haben und den Ausgang der Geschichte selbst bestimmen können, nehmen einen großen Raum ein.
Denn: Kinder, die ihre Stärken kennen, trauen sich **„NEIN“** zu sagen und sind in der Lage, sich zu behaupten und ihren Standpunkt zu vertreten.

Gesund zu Hause
- ein Qualifizierungsangebot für Eltern in Familienzentren

In Zusammenarbeit mit der Präventionsfachstelle des Jugendamtes Dortmund unterstützt die Katholische Erwachsenen- und Familienbildung Familienzentren bei der Durchführung des Qualifizierungsangebotes.
Inhaltlich handelt es sich dabei um Eltern-Bildungs-Bausteine im Rahmen der „Frühen Hilfen“. Sie sollen in allen Familienzentren in Dortmund im Rahmen des sozialräumlichen Ansatzes zur Verfügung stehen. Im Mittelpunkt stehen die Aspekte:
- Kindergesundheit.
- Gesund und munter aufwachsen.
- Kindersicherheit.

Eltern-Dialogseminar

Ziel dieses Elternseminares ist es, durch den gemeinsamen Dialog, Eltern zu ermöglichen, dass
- sie sich ihrer persönlichen Kraftquellen bewusstwerden,
- sie Strategien für ihren eigenen Erziehungsweg entwickeln,
- sie Vertrauen und Zuversicht in ihre eigenen Kompetenzen zurückgewinnen.

Darüber hinaus lernen sie, das Dialogische Prinzip auch in ihrer eigenen Erziehungstätigkeit anzuwenden.
Diese Seminare werden auch als reine Väterkurse angeboten.

Die Veranstaltungen werden in Kooperation mit der Präventionsfachstelle des Jugendamtes Dortmund durchgeführt.

Familien-Info-Point (FIP)

- Eltern Café für Eltern mit ihren Kindern

Ebenfalls in Zusammenarbeit mit der Präventionsfachstelle des Jugendamtes unterstützt die Katholische Erwachsenen- und Familienbildung Familienzentren bei der Durchführung eines Familien-Info-Points.
Ziel ist es, Familien umfassend über Angebote und Projekte in ihrer unmittelbaren Umgebung aufmerksam zu machen und gemeinsam weitere, den Bedürfnissen und Wünschen der Familien angepasste Veranstaltungen zu planen.
Dies geschieht im Rahmen eines Elterncafés, welches wöchentlich stattfindet und von unterschiedlichen Referent*innen begleitet wird.

Folgende Angebote richten sich an Eltern und Kinder ab dem Grundschulalter:

Zeiten des Übergangs – Von der Grundschule auf die weiterführende Schule

Die Grundschulzeit neigt sich dem Ende zu. Nach den Sommerferien wird vieles neu sein für die jetzigen Viertklässler: Eine andere Schule, ein (noch) unbekannter Schulweg, neue Lehrer*innen und Mitschüler*innen. Mit anderen Worten – es steht eine riesige Veränderung bevor, die nicht nur Vorfreude aufkommen lässt, sondern auch Ängste mit sich bringt.
Um einen möglichst reibungslosen Übergang auf die weiterführende Schule zu ermöglichen, sollen Eltern zusammen mit ihren Kindern die Möglichkeit haben, sich durch einen offenen Austausch und weiterführende Methodenzugänge ihrer Ängste und Erwartungen bewusst zu werden und zudem Strategien zu entwickeln, welche beiden Seiten helfen, die bevorstehende Zeit gut zu meistern.

Mit Kindern über den Krieg reden

Der Krieg in der Ukraine hat unser aller Welt auf dem Kopf gestellt. Besonders Kinder verstehen aber nicht auf Anhieb, was genau im Einzelnen die Erwachsenen dazu bewegt, vielleicht zu fliehen oder sich vor Beschuss in Sicherheit zu bringen. Mithilfe von altersgerechten Methoden sollen die Kinder lernen, was Krieg alles bedeuten kann und dass es auch im Krieg notwendig ist, dass die Kinderrechte eingehalten werden.

Klimawandel aus der Perspektive von Kindern

Wie kann man Kindern das Thema Klimawandel näherbringen? Anhand von konkreten Beispielen aus ihrem Lebensalltag sollen die Kinder lernen, dass auch sie bereits eine Verantwortung für die Schöpfung haben und dass es ihre Zukunft sein wird, welche sie somit gestalten. Je nach Bedarf und Kontext kann dieses Angebot angepasst werden.

Qualifizierungen und Weiterbildungen im Bereich Familienbildung

Qualifizierung zur Kidix Eltern-Kind-Kursleitung 2022/23

Diese Kursleiter-Qualifizierung richtet sich an Interessierte, die auf der Basis des Kidix-Eltern-Kind-Kurskonzeptes Kurse in Einrichtungen der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung leiten möchten.
Die Qualifizierung umfasst 48 Unterrichtsstunden an 6 Studientagen, sowie 10 Unterrichtsstunden Hospitation in einem geleiteten Kidix-Eltern-Kind-Kurs. Die erfolgreiche Teilnahme bestätigen wir mit einem Zertifikat. Voraussetzung dafür ist die regelmäßige Kursteilnahme sowie die Durchführung und Präsentation einer Eltern-Kind-Kursstunde.

Eine berufliche Vorqualifizierung als Kinderpfleger*innen, Erzieher*innen Sozialarbeiter*innen Sozialpädagoge*innen, Heilpädagoge*innen, Lehrer*innenetc. ist wünschenswert.
Die kefb An der Ruhr führt Eltern-Kind-Kurse in unterschiedlichen Institutionen und mit verschiedenen Kooperationspartner*innen durch. Dazu zählen in erster Linie die Kindertageseinrichtungen und Familienzentren in katholischer Trägerschaft aber auch anderer kommunaler und kirchlicher Träger.

Leitung: Christiane Rau
L30DOBH001 Montag, 26.09.2022- Dienstag, 24.01.2023, 10:00 - 17:00 Uhr, 6x,
Gebühr: 100,00 € + Kursmaterial 15,00 €
Für Teilnehmende aus dem Bereich der kefb im Erzbistum Paderborn 30,00 € Gebühr + 15,00 € Kursmaterial

Termine und Inhalte:
Montag: 26. September 2022
Erwartungen, Motivationsklärung, organisatorische Rahmenbedingungen, Arbeitsbedingungen als Kidix-Eltern-Kind-Kursleitung, Anbindung an die Katholische Erwachsenen- und Familienbildung.
Eigene Bedürfnisse und Werte
Eigene Grundhaltung im Umgang mit Menschen
Rolle und Funktion der Kursleitung

Dienstag: 27. September 2022
Wünsche und Erwartungen der Eltern
Entwicklung und Bedürfnisse von Kindern in den ersten Lebensjahren
Modell der ganzheitlichen Entwicklung
Materialsammlung für die Raumgestaltung
Zusammenstellung von Liedern, Fingern- und Bewegungsspielen

Montag: 07. November 2022
Gruppenpädagogische Aspekte
Gruppenphasen und Beziehungsebenen
Praktische Erarbeitung von didaktischen Hilfen und Gestaltungsvorschläge für die Themenbereiche des Kidix Konzeptes

Dienstag: 08. November 2022
Klärung von Hospitationsmöglichkeiten
Kidix - professionell gestalten
Grundsätzliches zur Methodenauswahl und deren Einsatz im Kurs

Montag: 23. Januar 2023
Grundlagen der Kommunikation
Bindung

Dienstag: 24. Januar 2023
Reflexion der Hospitationen
Vorstellen und Auswerten der Prüfungsaufgaben
Verleihung der Zertifikate
Gesamtauswertung

Qualifizierung zur Kidix Eltern-Kind-Kursleitung 2023
Leitung: Christiane Rau
M30DOBH002 Montag, 06.02.2023-Dienstag,16.05.2023, 10:00 - 17:00 Uhr, 6x,
Gebühr: 100€ + Kursmaterial 15,00 €
Für Teilnehmende aus dem Bereich der kefb im Erzbistum Paderborn
30,00 € Gebühr + 15,00 € Kursmaterial

Termine und Inhalte:
Montag: 06. Februar 2023
Erwartungen, Motivationsklärung, organisatorische Rahmenbedingungen, Arbeitsbedingungen als Kidix-Eltern-Kind-Kursleitung, Anbindung an die Katholische Erwachsenen- und Familienbildung.
Eigene Bedürfnisse und Werte
Eigene Grundhaltung im Umgang mit Menschen
Rolle und Funktion der Kursleitung

Dienstag: 07. Februar 2023
Wünsche und Erwartungen der Eltern
Entwicklung und Bedürfnisse von Kindern in den ersten Lebensjahren
Modell der ganzheitlichen Entwicklung
Materialsammlung für die Raumgestaltung
Zusammenstellung von Liedern, Fingern- und Bewegungsspielen

Montag: 06. März 2023
Gruppenpädagogische Aspekte
Gruppenphasen und Beziehungsebenen
Praktische Erarbeitung von didaktischen Hilfen und Gestaltungsvorschläge für die Themenbereiche des Kidix Konzeptes

Dienstag: 07. März 2023
Klärung von Hospitationsmöglichkeiten
Kidix - professionell gestalten
Grundsätzliches zur Methodenauswahl und deren Einsatz im Kurs

Montag: 15. Mai 2023
Grundlagen der Kommunikation
Bindung

Dienstag: 16.Mai 2023
Reflexion der Hospitationen
Vorstellen und Auswerten der Prüfungsaufgaben
Verleihung der Zertifikate
Gesamtauswertung

Weiterbildung:
Methodenkoffer in der dialogischen Bildungsarbeit mit Eltern

ZIELGRUPPE
Menschen, die in der Elternarbeit tätig sind, wie Erzieher*innen, Sozialpädagog*innen, Lehrer*innen, Tagespflegepersonen, Eltern-Kind-Kursleitungen

INFO
Diese Weiterbildung vermittelt praxisorientiert das Umsetzen einer dialogischen Haltung in der Elternarbeit. 'Dialogisch' steht für eine achtsame Kommunikation, sowie ein konstruktives und wertschätzendes Miteinander.

Mit dem Einsatz verschiedener pädagogischer Kommunikationsmethoden lernen Sie:
- Eltern da abzuholen, wo sie gerade stehen.
- Eltern in ihrer elterlichen Achtsamkeit zu stärken.
- Eltern darin zu unterstützen ihre inneren Ressourcen im Umgang mit ihren Kindern zu nutzen und ihre volle Erziehungskompetenz zu entfalten.

Nach erfolgreichem Abschluss setzen wir Sie gerne als Dozierende*n im Rahmen unserer Eltern-Dialogseminare ein, welche in Kooperation mit der Präventionsfachstelle des Jugendamtes Dortmund stattfinden.

ABLAUF UND INHALTE
Modul 1
Mo, 05.09.2022 - Mi,07.09.2022
09:00 bis 16:00 Uhr
Die kindliche Entwicklung als Grundlage in der Elternarbeit
Potentialentfaltung nach Gerald Hüther
Dialogisches Arbeiten nach Johannes Schopp

Modul 2
Mo,17.10.2022 - Mi,19.10.2022
09:00 bis 16:00 Uhr
Die Marte Meo Methode nach Maria Aarts
Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg
Interkulturelle/-religiöse Kommunikation

Modul 3
Mo,05.12.2022 - Mi,07.12.2022
09:00 bis 16:00 Uhr
Wir gehen in die 'Praxis'

Eltern-Dialogseminare gestalten + durchführen
Materialsammlung

Leitung: Christiane Rau, Lea Budin, Nora Oertel Ribeiro
L30DOBH002 Montag, 05.09.2022, 09:00 - 16:00 Uhr, 9 Tage,
Gebühr: 315,00 €

- Kurs: Babysitter mit Diplom
- für Jugendliche und "frische" Großeltern

Das Taschengeld aufbessern? Sich für einen Auslandsaufenthalt als Au-pair qualifizieren? Das erste Enkelkind ist unterwegs...! Etwas Sinnvolles tun nach dem Berufsleben?!

In diesem Kurs werden junge wie ältere Menschen in die Geheimnisse des Babysittens eingeweiht.
Auf dem Programm stehen u. a. Grundlagen der Säuglingspflege und Kinderernährung, Spielen und Basteln mit den Kleinen, alte und neue Kinderlieder und Fingerspiele, Unfallverhütung sowie Tipps und Tricks für den guten Babysitter.

Am Kursende erhält jede*r Teilnehmer*in ein "Babysitter-Diplom".
Regelmäßige Teilnahme ist Voraussetzung für die Aushändigung des Diploms.

Benötigt wird ein internetfähiges Endgerät mit Kamera und Mikrofon

Leitung: Anja Köhler
M30DOEQ001 Dienstag, 31.01.2023, 16:30 - 18:00 Uhr, 7x, Gebühr: 10,00 €

wellcome – Praktische Hilfe für Familien nach der Geburt

„Ständig knurrt Mamis Magen – Sie muss mal in Ruhe essen. Aber wann?“

„Meiner Mami fallen schon die Augen zu. Wann kann sie denn mal ausschlafen?“

„Ich habe Mami alle Pullis vollgespuckt. Wie schaffen wir es, dass sie einkaufen gehen kann?“

Während Mutter und Vater zur Ruhe kommen können und Zeit für andere Dinge haben, die ihnen auch wichtig sind, kommt eine ehrenamtliche Mitarbeiterin zu ihnen:

- Sie wacht über den Schlaf des Babys, während sich die Mutter erholt.
- Sie bringt das Geschwisterkind zum Kindergarten, spielt mit ihm oder begleitet die Zwillingsmutter zum Kinderarzt.
- Sie unterstützt ganz praktisch und hört zu.

wellcome richtet sich an alle Familien mit Kindern im ersten Lebensjahr. Der Einsatz dauert etwa zwei bis drei Monate. Die ehrenamtliche Mitarbeiterin kommt ca. ein bis zwei Mal pro Woche für zwei bis drei Stunden zur Familie.

wellcome ist kein Ersatz für Hebammen oder andere Fachkräfte, es ist keine Vermittlung von Haushaltshilfen und Reinigungskräften, es ist kein Notruf.

wellcome ist eine moderne Form der Nachbarschaftshilfe.

Kosten:
- Einmalige Vermittlungsgebühr von 10,- €
- Bis zu 5,- € pro Stunde.
- Individuelle Ermäßigungen sind nach Absprache möglich.

Das Projekt wird aus der Bundesinitiative „Frühe Hilfen“ gefördert und finanziert sich zusätzlich durch Elternbeiträge und Spenden.

Wenn Sie sich den Einsatz einer wellcome-Mitarbeiterin wünschen oder selbst ehrenamtlich mitarbeiten möchten, wenden Sie sich an unsere wellcome-Koordinatorin:
Anja Köhler
Tel. 0231/1848-135, Fax -137
E-Mail: dortmund@wellcome-online.de
Bürozeiten: Mo 10:00 – 12:00 Uhr und Mi 14:00 – 16:00 Uhr

Familien in Trennung / Alleinerziehende

Kurse auf Bestellung
Die nachfolgenden Angebote können Sie bei Bedarf bei uns abfragen.
Wenn Sie als Einrichtung daran Interesse haben, sprechen Sie mich an:
Maria Mustert
Leitung
Tel.: 0231/ 1848-136 · E-Mail: maria.mustert@kefb.de

Offene Treffs / Kontaktgruppen

Alleinerziehend sind viele: In jeder fünften Familie leben bereits die Mutter oder der Vater allein mit den Kindern – sie sind ledig, leben getrennt, sind geschieden oder verwitwet. Wer allein erzieht, sucht vielleicht nach einem gut funktionierenden Netzwerk, nach Kontakten, nach Austausch. Gesprächskreise und Treffpunkte bieten die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen, von Hilfsangeboten zu erfahren und private Kontakte auch außerhalb der Gruppentreffen zu ermöglichen. Wir begleiten Sie gerne beim Aufbau und bei der Durchführung eines Offenen Treffs oder einer Selbsthilfegruppe.

Gesprächkreis für alleinerziehende Mütter und Väter im Familienzentrum Hagen Haspe

Dieser Treff bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich mit der Lebensform alleine erziehend auseinander zu setzen. Im Mittelpunkt stehen das Gespräch über gemachte Erfahrungen und die Weitergabe von Informationen über Hilfsangebote für die Bewältigung des Alltags.

Leitung: Verena Schaube
L3F39EB001 Samstag, 13.08.2022, 10:00 – 13:00 Uhr, 9x
Weitere Termine: 27.08./ 10.09./ 24.09./ 22.10./ 05.11./ 19.11./ 03.12. / 17.12.2022
Folgetermine ab 2023 bitte im Familienzentrum erfragen unter: 02331-42382

Elternabende zu folgenden Themen:

Mit der Trennung leben lernen.
Und plötzlich wieder Single.
Was Kindern hilft, wenn Eltern sich trennen.
Meine Kinder, deine Kinder, unsere Kinder – Fluch und Segen einer Patchworkfamilie.

Berufliche Bildung

Fortbildungen für Fach-und Leitungskräfte in Kindertageseinrichtungen und Familienzentren

Die nachstehenden Veranstaltungen sind offen für alle Mitarbeiter*innen in Kindertageseinrichtungen und Familienzentren.
Wir haben uns aufgrund der Erfahrungen der vergangenen Jahre dazu entschieden, einige der Fortbildungen auch zukünftig online stattfinden zu lassen. Die Mehrzahl der Veranstaltungen wird aber nach Möglichkeit in Präsenzform angeboten damit der Grundgedanke nach Austausch und Begegnung gewahrt bleibt.

Zu den Veranstaltungen liegt ein ausführlicher Flyer vor, der im Kursbüro angefordert werden kann.
Teilnehmer*innen: 6-25

Zertifizierungskurse

Zertifikatslehrgang zur Fachkraft Inklusion
- Vertiefungskurs/Aufbaukurs
Grundlagen und Vertiefungskurs
= Zertifikatskurs: Fachkraft für Inklusion - Mittendrin statt nur dabei

Ziele:
Die Inklusion von Kindern mit Hilfebedarfen jeglicher Art stellt hohe Anforderungen an die Kompetenzen der Fachkräfte. Die pädagogische Arbeit innerhalb der Gruppe, die Zusammenarbeit mit Eltern und im Team muss sich verändern und weiterentwickeln.
Zu Ihrer Unterstützung in der alltäglichen Praxis haben wir daher ein praxisnahes Kursangebot entwickelt, dass sich in zwei Teile untergliedert:
Teil I: Der Grundlagenkurs (4 Fortbildungstage mit qualifizierter Teilnahmebescheinigung), der auch separat gebucht werden kann.
Teil II: Der Vertiefungskurs (7 Fortbildungstage)
Beide Teile (Teil I + Teil II) zusammen bilden den Zertifikatskurs. Dieser greift die erweiterten Anforderungen auf und vermittelt wichtiges theoretisches Fachwissen gemischt mit vielen Praxisanteilen.
Nach erfolgreicher Teilnahme an beiden Fortbildungsmodulen (Grundkurs + Vertiefungskurs) kann das Zertifikat zur Fachkraft für Inklusion kefb erworben werden. Voraussetzung hierfür ist eine schriftliche Abschlussarbeit, in der die Teilnehmer*innen ihr in der Weiterbildung neu erworbenes Wissen und ihre Fertigkeiten an einer konkreten Situation nachweisen. Dies kann ein Fallbericht aus der Praxis sein oder in Rahmen einer konzeptionellen Umsetzung des inklusiven Gedankens in der Einrichtung erfolgen.
Diese Abschlussarbeit ist die Basis für ein abschließendes Kolloquium.

Leitung: Bianca Eikermann

Grundkurs:
M3099BE09S Dienstag, 24.01.2023, 09:00 - 18:00 Uhr, 4x, Gebühr: 200,00 €

Vertiefung:
M3099BE46S Dienstag, 13.06.2023, 09:00 - 18:00 Uhr, 3x, Gebühr: 250,00 €

Zertifikatslehrgang zur Fachkraft U3 2022/23
Die Weiterbildung zur Fachkraft U3 richtet sich an bereits qualifizierte ErzieherInnen.
Sie umfasst insgesamt 160 Unterrichtsstunden an 17 Fortbildungstagen.
Der Kurs beginnt im November 2022 und endet im Juni 2023

Die erfolgreiche Kursteilnahme bescheinigen wir mit einem Zertifikat. Voraussetzung dafür ist die regelmäßige Kursteilnahme und die Präsentation eines eigenen Praxisprojektes.
Die Abrechnung der Kosten kann über einen Bildungscheck erfolgen.
Dieser Kurs ist als Bildungsurlaub nach dem Arbeitgeberweiterbildungsgesetz (AWbG) anerkannt.

Fortbildungsinhalte
Diese Weiterbildung wird begleitet von einem interdisziplinären Team aus verschiedenen Fachreferent*innen und beinhaltet neben der Vermittlung von theoretischem Grundwissen vor allem die Möglichkeit, das Erlernte durch praktische Einheiten zu vertiefen.

Beginn: Dienstag, 15. November 2022, 09:00 - 18:00 Uhr
Abschluss: Mittwoch, 14. Juni 2023, 09:00 - 18:00 Uhr.

L3099BE24S Dienstag, 15.11.2022, 09:00 - 18:00 Uhr, 11x, Gebühr: 750,00 €

Modul 1:
Termin: Dienstag, 15.11.2022 und Mittwoch, 16.11.2022, 09:00-18:00 Uhr
Referentin: Kathrin Dewender
Die Entwicklung des Kindes in den ersten drei Lebensjahren

Modul 2:
Termin: Mittwoch, 14.12.2022 und Donnerstag, 15.12.2022, 09:00-16:00 Uhr
Referentin: Maria Mustert
Berufsbild „Pädagogische Fachkraft“ und Rolle im Team

Modul 3:
Termin: Montag, 16.01.2023 und Dienstag, 17.01.2023, 09:00-18:00 Uhr
Referent: Udo Elfert
Sprachentwicklung und Sprachförderung

Modul 4:
Termin: Donnerstag, 23.02.2023 und Freitag, 24.2.2023, 09:00-16:00 Uhr
Referentin: Silke Schönrade
Raumgestaltung

Modul 5:
Termin: Mittwoch, 29.03.2023 und Donnerstag, 30.03.2023, 09:00 – 18:00 Uhr
Referentin: Kathrin Dewender
Entwicklungsaufgaben im Kleinkindalter

Modul 6:
Termin: Montag, 17.04.2023, 09:00-18:00 Uhr
Referentin: Pilar Wulff
§8a Kindeswohlgefährdung: Erkennen - Beurteilen - Handeln

Modul 7:
Termin: Dienstag, 18.04.2023, 09:00-18:00 Uhr
Referentin: Stefanie Matulla
Religiosität und Wertevermittlung

Modul 8:
Termin: Mittwoch, 10.05.2023, 09:00 – 18:00 Uhr
Referentin: Maria Mustert
Kreativer Umgang mit Konflikten und Kritik

Modul 9:
Termin: Donnerstag, 11.05.2023, 09:00 – 18:00 Uhr
Referentin: Kathrin Dewender
Kleinkinder beobachten und Bildungsprozesse dokumentieren

Modul 10:
Termin: Dienstag, 23.05.2023, 09:00 – 16:00 Uhr
Referentin: Maria Mustert
Elterngespräche praktisch

Modul 11:
Termin: Dienstag, 13.06.2023 und Mittwoch, 14.06.2023, 09:00-18:00 Uhr
Referenten: Kathrin Dewender und Maria Mustert
Abschlussprojekt
Abschluss und Auswertung

Zertifikatsausbildung
"Fachkraft für frühkindliche Bewegungsförderung"

Bewegung spielt für die frühkindliche Entwicklung des Kindes eine fundamentale Bedeutung. Wie Kinder über Bewegung ihre Welt entdecken, die Lernprozesse gefördert und ein wichtiger Grundstein für eine lebenslange Gesundheit gelegt werden kann, wird für die Teilnehmenden in der Ausbildung erlebbar gemacht.
Bewegung ist Bestandteil aller Entwicklungsbereiche von Kindern und kann mit Hilfe unserer Praxisideen problemlos in den KiTa Alltag integriert werden. Ausgehend von dem christlich-werteorientierten Menschenbild stellen wir das Kind mit all seinen Facetten in den Mittelpunkt, orientieren uns an den Stärken und Ressourcen und möchten den Kindern gemeinsam mit Euch einen guten Start in ein bewegtes, gesundes, selbstbestimmtes und werteorientiertes Leben bieten.

Leitung: Meike Weichelt
L3099BE09S Donnerstag, 29.09.2022, 08:00 - 17:00 Uhr, 7x, Gebühr: 350,00 €

Religionspädagogische Kompetenz

"Mit Jesus unterwegs" -
Biblische Geschichten erzählen, gestalten und deuten
für Kinder im U3 und Ü3 Bereich

Das Leben von Jesus in den Blick nehmen steht bei dieser Fortbildung im Mittelpunkt. Anhand von Bodenbildern (Anschauungen) werden wir verschiedene Geschichten von Jesus erzählen, gestalten und deuten. Themen wie z.B. die Lebensgeschichte Jesus, Jesus und der Sturm, die Kindersegnung, etc. werden dargestellt. Im eigenen Tun erleben die Teilnehmenden die Franz-Kett-Pädagogik (früher ganzheitlich sinnorientierte Pädagogik). Die Geschichten werden so in kindgemäßer Weise erschlossen und vermittelt. Es wird sehr praxisnah gearbeitet, damit ein direkter Transfer in die Arbeit mit Kindern möglich wird.

Leitung: Simone Kümer

L3099BE04S Montag, 26.09.2022, 09:00 - 16:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

L3099BE06S Dienstag, 27.09.2022, 09:00 - 16:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

Advent, Advent... dann steht das Christkind vor der Tür

In der Fortbildung erhalten Sie praktische Anregungen, wie Sie mit der Franz-Kett-Pädagogik GSEB mit Kitakindern die Advents- und Weihnachtszeit gestalten können. Musikalische Elemente, ganzheitliches Erleben und die Gestaltung der Bodenbilder werden uns dabei begleiten. Dies zu entdecken bereitet Kindern viel Freude. Zugleich wird mit dieser Pädagogik eine wichtige Basis geschaffen, eine Beziehungspädagogik mit Achtsamkeit und Wertschätzung.

Leitung: Simone Kümer

L3099BE13S Donnerstag, 20.10.2022, 09:00 - 16:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

L3099BE14S Freitag, 21.10.2022, 09:00 - 16:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

Alle Jahre wieder... Spielleitung und Inszenierung in der Kindertageseinrichtung

Gerade erst die Oster-Requisiten verstaut, steht auch schon das nächste Ereignis vor der Tür und die alljährliche Advents-und Weihnachtszeit naht.....

Nun heißt es eine Präsentation oder vielleicht sogar ein kleines Theaterstück auf die Beine zu stellen und wenn möglich auch etwas ganz Neues.
Genau für diese Herausforderungen, ob kleinere Inszenierungen für den Kindergartenalltag oder größere Auftritte vor Publikum, bietet diese Fortbildung Grundlagen, Techniken und Ideen-Input, um den Zauber der Bühne mit Leichtigkeit auf die Beine stellen zu können.
Schauspielerin Susanne Wilhelmina bietet hier praktische Anleitungen, Schritt für Schritt ein Stück erwachsen zu lassen und versetzt Sie in die Denkweise von Regisseur*innen, dier den Fokus so ausrichten, aus sämtlichen Elementen Ideen für Inszenierungen zu schöpfen.

Inhalte:
- Das ABC von Inszenierungen
- Die Möglichkeit von abstrakten Theaterelementen
- Die Rolle des Spielleiters
- Stück-Entwicklung
- Vom Bilderbuch zum Theaterstück
- Stücke Videogerecht umsetzen
- Umgang mit Requisiten und Soundeinsatz

Leitung: Susanne Wilhelmina
L3099BE20S Donnerstag, 03.11.2022, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

Mit dem Herzen dabei

Geeignet für alle spirituell interessierten Fachkräfte
Im pädagogischen Alltag muss vieles schnell gehen, es muss funktionieren. Stress steht der Öffnung unseres Herzens im Wege, es verschließt sich. Wir verlieren den Zugang zu unseren Herzensqualitäten.
"Nur was von Herzen kommt, wird das Herz erreichen." J.W. von Goethe
Die Fortbildung bietet Ihnen einen Raum, um anzukommen, um wieder mit den Qualitäten des Herzens in Kontakt zu kommen. Wir werden uns Phasen der Stille, Herzensgebete und Gebetsgebärden gönnen und uns den Herzensqualitäten Dankbarkeit, Gelassenheit, Mitgefühl und Freude/Mitfreude zuwenden.
Die Fortbildung eignet sich für alle Fachkräfte, die in die Wärme des eigenen Herzens finden möchten. Sie eignet sich für alle, die Spiritualität als Kraftquelle verstehen, suchen und teilen möchten.
Schöpfen wir gemeinsam Kraft, um diese Herzenskraft auch wieder weitergeben zu können.

Leitung: Lydia Arndt
L3099BE31S Montag, 05.12.2022, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

Durch den Jahreskreislauf - die wichtigsten Feste im Kirchenkreis mit Kindern feiern, gestalten und deuten - Teil 1

Die Kett-Pädagogik GSEB benannt nach ihrem Begründer Franz Kett, ist vielen Menschen in den vergangenen Jahren begegnet. Dieser reformpädagogische Ansatz basiert auf dem biblisch-christlichen Menschen- und Gottesbild. Ich möchte Ihnen an diesem Tag einen Einblick in diese Pädagogik geben und die wichtigsten Feste im Kirchenjahr durchleben.
Wir werden verschiedene Anschauungen (Legearbeiten) zu Themen wie Palmsonntag, die Karwoche, Erntedank, St. Martin und Weihnachten machen und diese jahreszeitlich einbinden.
Die Inhalte sind auch mit Blick auf die Gestaltung im Kitabereich ausgearbeitet.

Leitung: Simone Kümer

L3099BE32S Mittwoch, 07.12.2022, 09:00 - 16:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

L3099BE34S Donnerstag, 08.12.2022, 09:00 - 16:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

Durch den Jahreskreislauf - Feste im Kirchenkreis mit Kindern feiern, gestalten und deuten - Teil 2

Die Franz-Kett-Pädagogik GSEB benannt nach ihrem Gründer Franz Kett, ist vielen Menschen in den vergangenen Jahren begegnet. Dieser reformpädagogische Ansatz basiert auf dem biblisch-christlichen Menschen- und Gottesbild. Ich möchte Ihnen an diesem Tag einen Einblick in diese Pädagogik geben und das Kirchenjahr an diesem Tag mit Ihnen durchleben.
Themen, die wir bearbeiten, sind:
- Die Jahreszeiten
- Die Heiligen 3 Könige
- Aschermittwoch
- Das letzte Abendmahl
- Die Emmausjünger
- Pfingsten
- Allerseelen
- Nikolaus

Die Inhalte sind mit Blick auf die Gestaltung im Kitabereich ausgearbeitet. Eine Teilnahme an dem Kurs "Durch den Jahreskreislauf - Teil 1" ist nicht Voraussetzung zur Teilnahme an diesem Kurs.

Leitung: Simone Kümer

M3099BE11S Donnerstag, 26.01.2023, 09:00 - 16:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

M3099BE13S Freitag, 27.01.2023, 09:00 - 16:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

Gestaltung von religionspädagogischen Angeboten für Eltern und Kinder

Im Berufsalltag ist es für Mitarbeitende im Erziehungsberuf eine besondere zeitliche Herausforderung, neue religionspädagogische Konzepte, Ideen oder auch Projekte umzusetzen.
In diesem Seminar haben Sie Raum und Zeit, ein Projekt strukturiert und in Teamarbeit zu planen und sich auszutauschen.
Kernfragen:
- Was bedeutet "religionspädagogische Arbeit in der Kita"?
- Wie kann religionspädagogische Arbeit Kinder stärken?
- Wie binde ich Eltern in die religionspädagogische Arbeit ein?

- Grundlagen der religionspädagogischen Arbeit
- Besonderer Focus auf die Projektplanung: Wie kann ich praktisch religionspädagogische Arbeit umsetzen?

Weitere Infos: Für dieses Grundlagenseminar ist kein Vorwissen notwendig. Am Ende des Seminars haben alle Teilnehmenden mehrere ausgearbeitete Projekte in Papierform.

Leitung: Durdane Meyer-Boland
M3099BE51S Freitag, 10.02.2023, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

Herzensbildung - Gott ist uns nah!

Herzensbildung gibt den Kindern einen Raum, sich ganzheitlich weiter zu entwickeln. Dieser Kurs unterstützt eine pädagogische Haltung, die das Fragen und Staunen des Kindes in den Mittelpunkt stellt. Nach der Franz-Kett-Pädagogik GSEB werden biblische Geschichten, Erzählungen und Symbole mit Kopf und Herz gestaltet. Eine praxisnahe Fortbildung für den Kitabereich.

Leitung: Simone Kümer

M3099BE24S Mittwoch, 14.03.2023, 09:00 - 16:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

M3099BE25S Mittwoch, 15.03.2023, 09:00 - 16:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

Mit Kindern im Alten Testament unterwegs

In dieser Fortbildung zur Franz-Kett-Pädagogik GSEB gestalten wir ganzheitlich sinnorientierte Anschauungen zu verschiedenen Geschichten und Erzählungen aus dem Alten Testament. Die Schöpfungsgeschichte, die Arche Noah und wie Gott Frieden schenkt sind Beispiele hierzu. Sie erleben einen praxisnahen und lebendigen Tag, mit vielen Impulsen, die Kitakinder in allen Bildungs- und Kompetenzbereichen anregen und unterstützen.

Leitung: Simone Kümer

M3099BE32S Montag, 24.04.2023, 09:00 - 16:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

M3099BE34S Dienstag, 25.04.2023, 09:00 - 16:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

Jesus, wer bist du?
Kinder möchten Jesus kennenlernen. An diesem Tag werden wir gemeinsam verschiedene Geschichten von Jesus erleben, gestalten und deuten. In dieser Fortbildung bekommen und erhalten Sie praktische Anregungen, wie mit der Franz-Kett-Pädagogik GSEB die Gestaltung von Bodenbildern (Anschauungen) gelingen kann. Achtsamkeit, Wertschätzung und Beziehung ist die Grundhaltung der Pädagogik. Die Anschauungen sind für Kinder im Kitabereich.

Leitung: Simone Kümer

M3099BE47S Mittwoch, 21.06.2023, 09:00 - 16:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

M3099BE48S Donnerstag, 22.06.2023, 09:00 - 16:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

Interkulturelle Kompetenz

Kultursensible Bildungsarbeit
Ist das Rassismus? Und was kann ich dagegen tun?
Wir stellen die Frage: Wo erfahren Kinder und ihre Familien in unseren Kitas Rassismus? Und was können wir aktiv dagegen tun?
Unsere zwei Dozentinnen, beide weiße Mütter schwarzer Kinder, thematisieren aus dem eigenen Erlebnis heraus, welche Rassismuserfahrungen Kinder of Colour schon früh im Leben machen. Auch für Unsicherheiten ist Platz: was darf gesagt, gefragt werden? Und was geht gar nicht?

Wie ergeht es Eltern, denen unser System zunächst fremd ist? Wo sind Hürden, wo können Bildungseinrichtungen die Elternpartnerschaften durch einen kultursensiblen Ansatz stärken? Wo entstehen unnötige Irritationen und vielleicht auch Verletzungen? Wo endet die unbedachte Verletzung und wo beginnen der Rassismus und die Diskriminierung? Und wo können wir von den Familien lernen? Wo lohnt es sich, genauer hinzuschauen, den Horizont zu erweitern und die Dinge einfach mal ganz anders zu machen?
Gemeinsam sollen Ideen und Erfahrungen ausgetauscht und praktische Handlungsoptionen für die eigene kultursensible pädagogische Praxis vor Ort erarbeitet werden. Denn Deutschland wird diverser und diese Diversität zeigt sich auch und ganz besonders in den Bildungseinrichtungen. Bei der Bildungsarbeit vor Ort begegnen uns Familien mit unterschiedlicher Herkunft und Hintergrund und tragen ihre Werte, Haltungen, Erwartungen an das Bildungssystem und die pädagogischen Kräfte heran. Zugleich tragen auch die pädagogischen Fachkräfte selbst Werte, Haltungen und Erwartungen in sich, ganz zu schweigen von den strukturellen Vorgaben des Systems.

Leitung: Frauke Eisen

L3099BE10S Mittwoch, 12.10.2022, 09:00 - 16:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

M3099BE30S Mittwoch, 19.04.2023, 09:00 - 16:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

Die Bilder in meinem Kopf - Antiziganismus erkennen und begegnen
Reihe: Kultursensible Bildungsarbeit
In Deutschland leben viele Familien aus Rumänien und Bulgarien - einige davon sind Roma. In unserer Gesellschaft erleben sie bis heute an vielen Stellen Diskriminierung und Rassismus - Antiziganismus ist eine weitverbreitete Haltung.
In diesem Tagesseminar wollen wir gemeinsam in den Blick nehmen welche historischen Strukturen und Kontinuitäten von Diskriminierung gegen Sinti*ze und Rom*nja es gibt und wie wir im beruflichen (und privaten) Alltag Diskriminierung von Sinti*ze und Rom*nja erkennen können. Gemeinsam sollen Ideen und praktische Handlungsoptionen für die eigene pädagogische Praxis erarbeitet werden und z.B. diskutiert werden wie eine gute Elternansprache gelingen kann.
Die Referentinnen arbeiten im Projekt "Vast vasteste - Hand in Hand. Roma als Bildungsmediator*innen für neuzugewanderte Kinder und Jugendliche aus Süd-Ost-Europa". Das Projekt hat die Verbesserung der Bildungs- und Teilhabechancen der Kinder aus Rom*nja Familien zum Ziel.

Leitung: Christine Speiser und Florentina Marin

L3099BE11S Montag, 17.10.2022, 09:00 - 16:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

M3099BE19S Montag, 13.02.2023, 09:00 - 16:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

Community Music in der Kita - Diversitätsbewusstes Handeln durch Musik

Was sind die Ziele dieses Workshops?
- Kulturelle Sensibilität entwickeln, Diversitätsbewusstsein erhöhen, Selbstreflexion zum Thema Rassismus.
- Inspiration für die musikpädagogische Praxis in der Kita .

Was wird Inhaltlich behandelt?
Wir alle sind in einer rassistisch geprägten Umgebung aufgewachsen. Wir alle haben bestimmte Vorurteile und es ist wichtig, sich darüber bewusst zu werden. In unserem Workshop möchten wir zum Reflektieren anregen und Denkanstoße geben für die eigene Herangehensweise in der Arbeit mit Kindern und ihren Familien im transkulturellen Kontext.
Um Menschen mit anderem kulturellen Hintergrund verstehen zu können, ist es vor allem wichtig, sich über die eigene Identität bewusst zu sein. Dies ist ein langer Prozess und wird uns unser ganzes Leben begleiten. Mit praktischen Übungen aus der Selbsterfahrung und der Musiktherapie können wir viele Themen anhand von Musik direkt erlebbar und vor allem fühlbar machen.
Zusätzlich soll es handfeste Übungen geben, die selbst in der Kita angewandt werden können. Diese Übungen sind von der Community- Music inspiriert und sind besonders darauf angelegt, mit so wenig Sprache wie möglich Musik zu vermitteln. Die inklusive Herangehensweise ist besonders darauf gerichtet Kinder mit einzubeziehen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist und soll diese empowern, teil der Gemeinschaft zu werden.
Zielgruppe:
Pädagogische Mitarbeiter*innen in Familienzentren, Kindertagesstätten, Mitarbeiter*innen im Offenen Ganztag und pädagogische Fachkräfte an Grund- und Förderschulen.

Leitung: Zainab Lax

L3099BE12S Montag, 17.10.2022, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

M3099BE23S Montag, 06.03.2023, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

Kultursensible Elternarbeit in der Kita - Eltern als Multiplikatorinnen für die Einrichtung gewinnen

Ziele dieser Fortbildung sind unter anderem
- Interkulturelle Sensibilisierung.
- Vorstellung des Konzeptes Kulturmittler*in/Multiplikator*in.
- partizipative Ansätze in der von unterschiedlichen Kulturen geprägten Erziehungspartnerschaft mit Eltern.

Leitung: Nora Oertel Ribeiro und Sara Verspohl

L3099BE19S Donnerstag, 27.10.2022, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

M3099BE28S Donnerstag, 23.03.2023, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

Pädagogische Kompetenz

Übergang Kita - Grundschule: Start für die Schule!

Zielgruppe: Die Veranstaltung richtet sich an alle pädagogischen Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen und Familienzentren, die sich aktuelle Informationen und Ideen für die pädagogische Begleitung der Kinder im letzten Kitajahr wünschen. Sei es in der altersgemischten Gruppe 2-6-jähriger Kinder oder als ausgewählte Angebote für die "Schulkinder".
Das letzte Jahr im Kindergarten ist für alle daran Beteiligten von großer Bedeutung: die Kinder gehören nun endlich zu den langersehnten "Großen", die Eltern wünschen sich den letzten "Lern- und Bildungskick" für ihre Kinder und die pädagogischen Fachkräfte haben alle Hände voll zu tun, allen Bedürfnissen gerecht zu werden. Die erworbenen vielfältigen Erfahrungen der vergangenen Kitajahre gilt es zu festigen und in komplexe Handlungsabläufe zu bringen, damit die Kinder die Vorläufererfahrungen für den Erwerb der Kulturtechniken wie z.B. Lesen, Schreiben und Rechnen erhalten.
Das ist keine leichte Aufgabe, denn es gilt die unterschiedlichen Entwicklungs- und Lernvoraussetzungen der Kinder zu berücksichtigen. "Bildungsdruck" erzeugt oft Erwartungsdruck, Unterricht nach "fertigen Programmen" schon im Kindergarten rückt zu oft das spielerische, selbstbestimmte und "eigen-sinnige" Handeln in den Hintergrund der frühpädagogischen Arbeit. Die Exploration des Kindes in diesem Alter vollzieht sich mit Körper, Geist und Seele - eben mit allen Sinnen.
Die Veranstaltung gibt in einem engen Theorie-Praxis Bezug den pädagogischen Fachkräften das nötige "Rüstzeug" und eine Vielfalt von praktischen Ideen, um den Grundgedanken des "Spielenden Lernens" oder des "Lernens im Spiel" zu erkennen und zu unterstützen.

Inhalte:
- Die Kindertageseinrichtung als Spiel-, Bewegungs- und Lernort: Spielen mit allen Sinnen.
- Theoretische Grundlagen: Sensorische Voraussetzungen für schulisches Lernen
- Praxisbeispiele Spiel- und Lernangebote.
- Aus der Praxis für die Praxis: Foto- und Filmbeispiele.
- "Startklar für die Schule": Was bedeutet das?
- "Was lernt mein Kind in der Kindertageseinrichtung für die Schule....?" Elternfragen und Beispiele für die Antworten.

Leitung: Silke Schönrade

L3099BE08S Mittwoch, 28.09.2022, 09:00 - 16:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

M3099BE10S Mittwoch, 25.01.2023, 09:00 - 16:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

Jonas haut, Kai nervt und Kira hat immer den Daumen im Mund
Verhalten von Kindern wahrnehmen und verstehen

Als pädagogische Fachkraft sind Sie in Ihrem Arbeitsalltag mit vielen Herausforderungen konfrontiert. Nicht selten begegnen Ihnen dabei auch Kinder, deren Verhalten Anlass zu Sorge gibt. Die Anforderungen und Erwartungen an Sie als Fachkraft im Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern sind hoch: Im Alltag müssen Sie pädagogische Lösungen für den Umgang mit betroffenen Kindern und ihren Spielpartner entwickeln. Für die besorgten Eltern sind Sie zudem oft die ersten Ansprechpartner*innen. Diese Fortbildung sensibilisiert für die Symptome der häufigsten Verhaltensauffälligkeiten im Kindesalter, weckt Verständnis für deren Entstehung und befähigt zu einem professionellen Umgang mit ihnen. Die Schwerpunkte des Tages richten sich nach den Interessen der Teilnehmenden. Es besteht die Möglichkeit zum fachlichen Austausch über Fallbeispiele aus der eigenen pädagogischen Praxis.
Schwerpunktthemen der Fortbildung könnten unter anderem sein:
- Aggressives Verhalten
- Einnässen und Einkoten
- Sozialer Rückzug und soziale Gehemmtheit

Leitung: Kathrin Dewender

L3099BE17S Mittwoch, 26.10.2022, 09:00 - 16:45 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

M3099BE45S Donnerstag, 25.05.2023, 09:00 - 16:45 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

Kinderräume - KinderTräume - Sinnvolle Raumgestaltung im Kindergarten als anregungsreiche Bildungswelt

Zielgruppe: Die Veranstaltung richtet sich an alle pädagogischen Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen und Familienzentren, die sich aktuelle Informationen und kreative Impulse für ihre Gruppen/Einrichtungen rund um das Thema Innenraumgestaltung und sinnvolle Raumnutzung wünschen.
Kindertageseinrichtungen sind Lebensorte für Kinder, in denen sie einen großen Teil ihrer frühen Kindheit verbringen. Die für die kindliche Entwicklung essenzielle Explorationsphase, in der das Kind seine Umwelt selbstgesteuert entdeckt, erforscht und wahrnimmt, erfordert eine pädagogisch durchdachte Raumwelt, in der das Kind mit seiner Wissbegierde unterstützt und herausgefordert wird. Die Gestaltung und Konzeption der Räumlichkeiten hat in diesem Sinne wichtige Auswirkungen auf die Qualität der pädagogischen Arbeit insgesamt. Diese Orte geben Kindern Geborgenheit und Wohlbefinden. Entwicklungs- und bildungsförderlich ist dabei eine Umgebung, die Vertrautes und Sicheres auf der einen und Neues und Außergewöhnliches auf der anderen Seite vorhält. Den Blick "aufs Ganze" gerichtet, tragen zahlreiche Details dazu bei, dass der Raum für Kinder zu einer umfänglichen und sinnesreichen Erfahrungswelt werden kann, die vielfältige individuelle Herausforderungen (bis zum letzten Kitatag) bietet und sowohl zum Erkunden und Entdecken einlädt.
Ordnung, Übersicht und Struktur sind dabei ebenso bedeutsam wie eine Anordnung der Materialien im Raum, die einen "roten Faden" erkennen lassen und zur Orientierung dienen. Ein pädagogisch wertvolles Raumkonzept, das durch bildungs- und sprachanregende Spielarrangements und einer ansprechenden Raumharmonie unter ästhetischen Gesichtspunkten unterstützt wird, ist dabei unerlässlich.
Die vorbereitete Umgebung macht Kinder neugierig!

Inhalte:
- Kindertageseinrichtung als Bildungsort - aktuelle Entwicklungen
- Bildungsbereiche und die Konsequenzen für die Raumgestaltung und Raumnutzung
- Überlegungen eines Raumkonzeptes (Anordnung, Aufteilung und Nutzung der Räumlichkeit)
- Bildungsanregende Spielarrangements unter Berücksichtigung der Bildungsbereiche (Vorbereitete Umgebung)
- Ess- und Schlafsituation
- Sinnvolle Raumgestaltung im U3 Bereich (Raumaufteilung, Spielmaterial...)
- Bewegungs-, Spiel- und Lernmaterialausstattung

Leitung: Silke Schönrade

L3099BE21S Dienstag, 08.11.2022, 09:00 - 16:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

M3099BE35S Dienstag, 25.04.2023, 09:00 - 16:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

Entwicklung ist (k)ein Kinderspiel
Die Entwicklung im Krippen- und Kindergartenalter

Die kindliche Entwicklung in den ersten Lebensjahren ist rasant: In keiner anderen Lebensphase lernt der Mensch in so kurzer Zeit so viel Neues. In Konsequenz finden wir in Kitagruppen mit großer Altersmischung ein weites Spektrum an kindlichen Fähigkeiten und Bedarfslagen. Allen Kindern einer Gruppe in ihrer Individualität gerecht zu werden, ist für pädagogische Fachkräfte in altersgemischten Gruppen eine besondere Herausforderung. Diese Fortbildung hilft, die Entwicklung des kindlichen Spiel- und Sozialverhaltens besser zu verstehen. Sie vermittelt entwicklungspsychologische Grundlagen, um auf dieser Basis Ansatzpunkte für die Gestaltung des Gruppenalltags in altersgemischten Gruppen zu entwickeln. Dem kollegialen Austausch kommt dabei besondere Bedeutung zu.

Leitung: Kathrin Dewender

L3099BE22S Mittwoch, 09.11.2022, 09:00 - 16:45 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

M3099BE07S Montag, 23.01.2023, 09:00 - 16:45 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

"Komm, ich erzähl` Dir was: Über Dich!"
Entwicklung fördern durch Bildungs- und Lerngeschichten

Bildungsdokumentationen in Kindertagesstätten nehmen meist das Ergebnis von Bildungsprozessen in den Fokus. Es wird ausführlich beschrieben und bebildert, was das Kind gelernt, erfahren oder produziert hat. Für die Fachkraft ist das aufwändig und oft unbefriedigend, da sich aus dieser Form der Bildungsdokumentation für den Alltag mit dem Kind kaum greifbare Ansatzpunkte ergeben. Bildungs- und Lerngeschichten gehen deshalb einen anderen Weg. Gezielt richten sie den Blick auf den Bildungsprozess selbst. Wichtig ist hier nicht, was das Kind kann und was es nicht kann, sondern welche Interessen und Themen es verfolgt und wie es dabei vorgeht. Ein echtes Verständnis für den individuellen Bildungsprozess eines jeden Kindes wird so möglich und es eröffnen sich vielfältige Ansätze für die alltagsintegrierte Förderung des einzelnen Kindes in der Kindertagesstätte. Diese Fortbildung möchte Lust machen auf Bildungs- und Lerngeschichten, motivieren, Kinder anders zu beobachten und besser zu verstehen. Die Teilnehmenden werden mit Hilfe praktischer Übungen befähigt, kindliche Lernwege zu erkennen, zu beobachten, zu deuten und die Erkenntnisse für individuelle Bildungsplanung zu nutzen.

Leitung: Kathrin Dewender

L3099BE33S Mittwoch, 07.12.2022, 09:00 - 16:45 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

Windelkönig, Trotzkopf, Suppenkasper
- wichtige Entwicklungsaufgaben richtig verstehen und begleiten

Diese Fortbildung nimmt exemplarisch drei Entwicklungsaufgaben des Kleinkindalters in den Fokus, die viel Konfliktpotential zwischen Fachkräften, Eltern und Kindern in sich bergen: Trocken werden, die Entwicklung von Selbst-Bewusstsein sowie der Weg vom Gefüttert werden hin zur selbstständigen Nahrungsaufnahme. Sie vermittelt fundiertes entwicklungspsychologisches Fach- sowie anwendungsbezogenes Praxiswissen und gibt konkrete Handlungstipps für den pädagogischen Alltag in Krippe und Kita. Damit Sie das "Trocken werden" künftig sicher begleiten, Trotzköpfe besser verstehen und Essenssituationen stressfrei gestalten können.

Leitung: Kathrin Dewender

L3099BE36S Mittwoch, 14.12.2022, 09:00 - 16:45 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

M3099BE40S Donnerstag, 27.04.2023, 09:00 - 16:45 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

Problem? Symptom!
Wenn Kinder einnässen und einkoten

Die Ausbildung von Blasen- und Darmkontrolle ist eine der zentralen Entwicklungsaufgaben im Kindergartenalter. Für Erwachsene hat sie große Bedeutung, für Kinder ist sie auch deshalb oft mit viel Stress verbunden. Dieser Fortbildungstag räumt auf mit Missverständnissen, erklärt die grundlegenden Prinzipien der Sauberkeitsentwicklung und zeigt praxisnah auf, wie Kinder beim Trocken werden bestmöglich unterstützt werden können. Gemeinsam nehmen wir anschließend Kinder in den Blick, die auch im Vorschul- oder Grundschulalter Probleme mit der Blasen- und Darmkontrolle haben. Gemeinsam machen wir uns auf, die Ursachen für Einnässen und Einkoten zu verstehen, um betroffene Kinder gleichsam wertschätzend wie wirksam unterstützen zu können.

Leitung: Kathrin Dewender

L3099BE30S Donnerstag, 01.12.2022, 09:00 - 16:45 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

Ungewohnt? Eingewöhnt!
Sicher in die Kita starten

Die Kindertagesstätte ist ein Ort lebendigen Lernens, ein Bildungsraum, in dem Kinder neue Erfahrungen machen und Potentiale enfalten können, eine Institution, die Entwicklungs- und Lernprozesse ermöglicht und fördert - wenn die entscheidenden Voraussetzungen für frühkindliche Bildungsprozesse gegeben sind. Wenn nicht, haben Kleinkinder in einer Kindertageseinrichtung wenig zu gewinnen, aber viel zu verlieren. Unbestritten kommt dem Aufbau einer Bindungsbeziehung zwischen dem Kind und seiner Bezugsperson in der Kita eine Schlüsselrolle für den Bildungserfolg zu. Gesund entwickeln kann sich ein Kind in der Kita nur, wenn sie für das Kind zu einem Ort der Sicherheit und Geborgenheit wird. Das passiert nicht von allein, sondern braucht vor allem eine behutsame und konzeptionell verankerte Eingewöhnung, die sich an Standards der modernen Bindungsforschung orientiert. In dieser Fortbildung erarbeiten wir Kriterien für eine verantwortungsvoll gestaltete Eingewöhnungsphase und zeigen praxisnah, wie ein für alle Beteiligten sicherer Kitastart gelingen kann.

Leitung: Kathrin Dewender

M3099BE02S Donnerstag, 12.01.2023, 09:00 - 16:45 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

Sonnenschein und Heulsuse
- Sozial-emotionale Bildung in der Kindertagesstätte

Die Entwicklung von Kindern im Kitaalter ist rasant und beeindruckend. Als Erwachsene beobachten wir staunend, wie Kinder Laufen lernen, Sprache ausbilden oder abstrakt zu denken beginnen. Den Bildungsbereichen "Sprache", "Motorik" und "Kognition" gilt deshalb vielfach große Aufmerksamkeit. Häufig nur randständig betrachtet wird hingegen die Entwicklung der Kinder im sozial-emotionalen Bereich. Dabei werden gerade hier in den ersten Lebensjahren Grundlagen gelegt, die die Persönlichkeit eines Menschen lebenslang prägen können. Dieser Fortbildungstag stellt die sozial-emotionale Entwicklung von Klein- und Kindergartenkindern in den Mittelpunkt, erklärt, wie sich Gefühle, Selbstkonzept und Empathie entwickeln und zeigt vielfältige Fördermöglichkeiten für diesen Bildungsbereich im Kita-Alltag auf.

Leitung: Kathrin Dewender

M3099BE05S Donnerstag, 19.01.2023, 09:00 - 16:45 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

Du entdeckst die Welt! Ich entdecke Dich!
Kindliche Bildungsprozesse beobachten und dokumentieren

Beobachtung und Dokumentation sind im anspruchsvollen pädagogischen Alltag oft ungeliebte Pflichtaufgaben: Gesetzlich vorgeschrieben, zeitaufwändig und allzu oft ohne jeden Bezug zur praktischen Arbeit. Dabei birgt die intensive und systematische Beobachtung des einzelnen Kindes große Chancen: Wir tauchen ein in die kindliche Erlebniswelt, entdecken Stärken, erkennen Bedürfnisse, sehen Entwicklung, spüren Begeisterung, schätzen wert und entdecken Überraschendes. In dem wir uns Kindern intensiv zuwenden, eröffnen sich neue Möglichkeiten für unser pädagogisches Handeln im Alltag:
Bindung kann gefestigt, Beziehung gestärkt, Bildung individuell gestaltet und schließlich zielgruppengerecht dokumentiert werden.
Dieses Seminar möchte Lust auf's Beobachten von Kindern machen, Leidenschaft für kreative und lebendige Bildungsdokumentationen wecken und zudem praktische Hinweise für gelungene Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren im Elementarbereich geben. Dem kollegialen Austausch untereinander kommt besondere Bedeutung zu.
Die Teilnehmenden werden gebeten, eine Bildungsdokumentation aus der eigenen Einrichtung zum Seminar mitzubringen.

Leitung: Kathrin Dewender

M3099BE12S Donnerstag, 26.01.2023, 09:00 - 16:45 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

(Un-)auffällig! - Wenn Kinder leise leiden

Als pädagogische Fachkraft in einer Kindertagestätte oder im offenen Ganztag begegnen Sie immer wieder auch Kindern, deren Verhalten Anlass zur Sorge gibt. Störungen, Provokationen und Aggressionen fordern Sie dabei im Gruppengeschehen besonders heraus und stehen deshalb oftmals besonders im Fokus der pädagogischen Aufmerksamkeit. Diese Fortbildung lädt dazu ein, sich den leisen Kindern zuzuwenden, ihr Verhalten zu betrachten, Ursachen zu entschlüsseln und Ansatzpunkte für die individuelle pädagogische Arbeit zu entwickeln. Sozialer Rückzug und Gehemmtheit, hartnäckiges Schweigen, Erstarren und geringes Selbstvertrauen werden einer anderen Betrachtung zugänglich und kindliche Reaktionen auf erwachsenes Handeln besser nachvollziehbar.

Leitung: Kathrin Dewender

M3099BE15S Mittwoch, 08.02.2023, 09:00 - 16:45 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

Das ist doch nicht normal
Wenn kindliches Verhalten zur Herausforderung wird

Kein Kind ist wie das andere! Das macht das Miteinander in der Kita abwechslungsreich, spannend und bunt. Das gibt Ihnen als pädagogische Fachkraft aber auch so manches Rätsel auf. Kindliches Verhalten wahrnehmen, deuten und beantworten sind zentrale Arbeitsanforderungen in Ihrem Kita-Alltag. Immer wieder begegnen Ihnen dabei auch Kinder, deren Verhalten Sie besonders herausfordert oder das Sie sich nicht erklären können. Diese Fortbildung sensibilisiert für die Signale, die seelisch belastete Kinder im Alltag aussenden, macht die Erscheinungsformen kindlicher Verhaltensauffälligkeiten zum Thema, erklärt ihre Ursachen und befähigt zu einem professionellen Umgang damit.

Leitung: Kathrin Dewender

M3099BE31S Donnerstag, 20.04.2023, 09:00 - 16:45 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

Berufliche Kompetenz

Trauma Basics für den Kitaalltag

Für Menschen, die mit Menschen arbeiten oder Menschen führen.
Traumatisierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene verstehen und begleiten.

Traumatisierte, verletzte Menschen brauchen eine besondere Ansprache, brauchen besondere Beziehungsangebote und an erster Stelle vor allem Verständnis und das Gefühl von Verlässlichkeit und Sicherheit.

Das Seminar ist eine erste Einführung. Ziel ist es Hintergrundwissen zu vermitteln, vor allem aber regt es an zu einer traumasensiblen, achtsamen Haltung für ein gelingendes Miteinander.
Inhalte :
- Der Traumaprozess: Neurobiologische Hintergründe.
- Model Häschen Denker, nach L. Hantke.
- Die Posttraumatische Belastungsstörung und ihre Symptome.
- Symptome als Überlebensstrategien.
- Ressourcenbereich, Ressourcenbarometer.
- Im Hier und Jetzt verankern lernen.
- Stabilisierungsmethoden kennen lernen.
- Sicherheitssignale anbieten.
- Das Besondere an einer traumasensiblen Haltung.
- Vom "so sollte es sein" zum "wie kann es gehen?"
- Wenn ungewöhnliches Verhalten verstehbar wird.

Das Seminar beinhaltet Impulsvorträge, Stabilisierungs- und Bewegungsübungen, Kleingruppen und Plenumsarbeit.

Leitung: Lydia Arndt

L3099BE01S Montag, 05.09.2022, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

M3099BE49S Montag, 19.06.2023, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

Fortbildung Erzieherinnen - §8a Kindeswohlgefährdung

In diesem Seminar werden die Wahrnehmungs- und Handlungskompetenzen der Fachkräfte mit Blick auf Gefährdungssituationen von Kindern geschärft und weiter entwickelt.
Einrichtungsbezogene Regelungen und Verfahren der Umsetzung der gesetzlichen Bestimmungen im pädagogischen Alltag der Tageseinrichtungen für Kinder werden mit analogen Methoden und im Dialog miteinander bearbeitet.
Darüber hinaus wird die Bedeutung von Kooperationen zwischen Jugendamt und den Kindertageseinrichtungen thematisiert.
Voraussetzungen gelingender Kooperationen werden zusammengestellt und Fallstricke benannt.

Leitung: Pilar Wulff

L3099BE02S Montag, 12.09.2022, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

M3099BE37S Mittwoch, 26.04.2023, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

Resilienzpotentiale erkennen - Selbstwirksamkeit stärken

Wie lässt sich der Resilienz-Ansatz in der praktischen Arbeit in Tageseinrichtungen umsetzen?
Resilienzfördernd zu handeln ist in der Regel eine Erleichterung im alltäglichen Umgang mit Kindern und Kollegen*innen. Der "Resilienzblick" richtet die Aufmerksamkeit auf Stärken und Anerkennung und festigt dadurch die seelische Widerstandskraft, sowohl bei Kindern und Eltern, als auch bei Fachkräften.
Ziel ist es, Entlastung im alltäglichen Umgang mit schwierigen Situationen zu schaffen dadurch, dass der Blick auf vorhandene Stärken (eigene und die der Kinder und Eltern) ausgerichtet wird und sich das eigene Handeln dahingehend orientiert.

Leitung: Pilar Wulff

L3099BE03S Donnerstag, 15.09.2022, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

M3099BE38S Donnerstag, 27.04.2023, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

Die eigene Wirkung optimieren

Der erste Eindruck ist im beruflichen Miteinander von besonderer Bedeutung, insbesondere für den beruflichen Erfolg. In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie auf andere wirken, lernen ihre eigenen Stärken kennen und Ihre Außenwirkung zu optimieren.
- Wie wirken ich und meine Kommunikation auf andere?
- Fremd- und Selbsteinschätzung – blinder Fleck
- meine Ausstrahlung durch Körperhaltung, Gestik, Mimik und Stimme
- Verbales und nonverbales Verhalten
- Signale anderer richtig deuten
- Stimmliche Souveränität in Stresssituationen und trotz Lampenfieber

Methoden: Eine kleine Präsentation vorbereiten und halten, Feedback, Selbstreflektion, Stimmtraining, Stressreduktion

Leitung: Durdane Meyer-Boland

L3099BE44S Dienstag, 20.09.2022, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

Methodenkoffer Stressregulation

Den eigenen Stress regulieren zu lernen, lohnt sich in vielerlei Hinsicht.
Ein hoher Stresspegel belastet nicht nur langfristig unsere Gesundheit, sondern schränkt auch unsere Fähigkeiten zur Kooperation, zu wohlwollenden Beziehungen und zum Lernen ein.
Alle vorgestellten Methoden aus dem Methodenkoffer sind alltags tauglich. Sie wirken, mitten im Arbeitsalltag, entlastend.
Was Sie in der Fortbildung lernen können:
- Wie bedeutsam und stressregulierend Sicherheitssignale im Miteinander sind.
- Wie das Wahrnehmen von Stresssymptomen Ihren Blick verändert.

- Wie hilfreich das Stressbarometer sein kann.
- Wie Sie immer wieder im Hier und Jetzt ankommen.
- Was uns im Autopilot Modus verloren geht.
- Warum eine Pausenkultur wesentlich ist.
- Warum Ihr Atem Ihr Verbündeter ist.
- Dass Visualisieren wirkt.
- Wie Sie mit kleinen Übungen frische Energie tanken.
- Wie Sie über Bewegung Ihr Wohlbefinden stärken können.
- Wie Sie durch den Blick auf das, was gelingt zur Leichtigkeit finden.
- Wie stärkend wohlwollende innere Dialoge wirken.
- Warum Spiel und Spaß so wichtig sind.

Grundlage dieser Fortbildung wird eine achtsame und wohlwollende Haltung sein. Die Fortbildung orientiert sich an den neuesten Erkenntnissen der Polyvagal Theorie
Sie benötigen eine Portion Neugierde, bequeme Kleidung, eine Matte, eine Decke und ein Kissen.

Leitung: Lydia Arndt

L3099BE05S Montag, 26.09.2022, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

M3099BE22S Montag, 20.02.2023, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Online, Gebühr: 35,00 €

Liebe Deinen Darm und Dich selbst

Darmgesundheit Stress und Lebensstil - wie unsere Art zu leben unsere Darmbakterien beeinflusst.
Wie wirkt sich unsere moderne Lebensweise auf unsere Darmgesundheit, speziell betrachtet direkt auf einzelne Darmbakterien aus und welchen Einfluss haben wir selbst?
Welche Folgen hat dies für
- unser Immunsystem,
- für die Entstehung von Autoimmunerkrankungen,
- die Bildung von Allergien,
- die Bildung von Hormonen,
- unser Körpergewicht und
- unser Wohlbefinden?

Welchen Einfluss hat die Darm-Hirn-Achse auf unsere mentale Gesundheit und unser psychisches Wohlbefinden?

Welchen immensen Einfluss hat unser moderner Lebensstil im Wandel der Zeit auf unsere Darmflora?
Wie kann jeder einzelne über Darmgesundheit zur Verantwortung für sich selbst und seine eigene Gesundheit gelangen?
Wie kann jeder einzelne positive, achtsame und präventive Verhaltensweisen wirksam und praktisch umsetzen und dies in den Alltag achtsam einbinden?
Diesen Fragen soll durch Vorträge, Entspannungsmethoden, Übungen zur mentalen Gesundheit, Ernährungschecks, praktische Übungen nachgegangen werden.
Die Teilnehmerinnen erhalten Rezepte und ein informatives Handout zum Seminar.

Leitung: Durdane Meyer-Boland

L3099BE43S Mittwoch, 28.09.2022, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

Mit Achtsamkeit und einfachen Strategien gegen Stress

In diesem Seminar lernen Sie die persönlichen Ursachen und Hintergründe von Stress kennen, Ihre Glaubensätze und den Umgang damit. Sie lernen Ihren Stresstypus kennen und lernen, mit neuen Glaubenssätzen und Strategien achtsamer und aufmerksamer mit Stress umzugehen.
- Was hat Verantwortung und Selbstwertschätzung mit Stress zu tun?
- Wie steigere ich meine eigene Stresskompetenz im Alltag?
- Welche Strategie passt zu mir?
- Warum ist Achtsamkeit ein wichtiges Tool?

Zielgruppe: Personengruppen, in sozialen Berufen, für die Selbstfürsorge und Stresskompetenz im Beruf und privat eine Herausforderung darstellt.
Methoden: Grundlagen, selbstreflektive Gruppen- und Einzelübung, Austausch in der Gruppe, Trainerimpulse, Achtsamkeitsübungen.

Leitung: Durdane Meyer-Boland

L3099BE41S Freitag, 21.10.2022, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

L3099BE42S Freitag, 07.10.2022, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

Ein Tag für mich und meine Gesundheit

Eine Fortbildung für Erzieher*innen und Leitungen.
In dieser Fortbildung wird nicht gewogen, kein Blutdruck gemessen und auch keine Sitzhöhen vermessen. In dieser Fortbildung beschäftigen wir uns mit all dem, was wohl tut und was unsere Gesundheit wirklich stärkt.
Wir können Gesundheit nicht einfach machen, aber wir können viel für sie tun. Lassen Sie uns beginnen.
Was Sie in dieser Fortbildung lernen können:
- Dass Gesundheit kein Zustand, sondern ein Prozess ist.
- Wie Sie diesen Prozess positiv beeinflussen können.
- Dass es hilfreich ist, mehr die Gesundheit als die Symptome im Blick zu haben.
- Mit dem Körper gemeinsame Sache zu machen.
- Nährendes und Bewegendes für das eigene Innere zu finden.
- Mögliche Wegweiserfunktionen von Symptomen.
- Die 3 Richtungsgeber: Eigen/ Sinn, Freude und Stimmigkeit.
- Dass Sie zwischen Stress und Entspannung pendeln dürfen.
- Einen Wohlfühlort im Körper zu entdecken.
- Warum der Vagus Nerv als "innerer Arzt" bezeichnet wird.
- Wie Sie den "inneren Arzt" zur Resilienzstärkung wieder aktivieren lernen.

Es finden Impulsvorträge, Einzel und Gruppenarbeit als auch kreative, bewegungs- und wahrnehmungsorientierte Einheiten statt.

Leitung: Lydia Arndt

L3099BE15S Montag, 24.10.2022, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

Weiterbildungsreihe für (neue) Leitungen

Führen in der Kita bedeutet oft, im Spagat zu arbeiten. Neben täglichen Herausforderungen in der Kinderbetreuung führt die Leitung ein multiprofessionelles Team, koordiniert ausgleichend zwischen Kindern, Mitarbeitenden, Eltern und Träger und ist gleichzeitig Ansprechpartnerin für Beschwerden und Fragen jeder Art.
In dieser Fortbildungsreihe sollen Kita-Leitungen die Gelegenheit haben, sich mit Kolleg*innen in gleicher Position gemeinsam zu schulen und in einem geschützten Raum ihre Leitungs- und Führungsqualitäten weiterzuentwickeln. Die Themen:

1. Selbstverständnis und Rolle der Führungskraft
- Reflektion der Führungsrolle im Selbst- und Fremdbild
- (Weiter-)entwicklung eines individuellen Führungsstils
- Moderierter Erfahrungsaustausch und kollegiale Fallberatung

2. Teamstrukturen erkennen, verstehen und gestalten
- Grundlegende Teamstheorie und Modelle der Teamentwicklung
- Das Individuum im Team - Mehr als nur ein Kettenglied
- Aufgaben- und Rollenverteilung entlang von Stärken und Schwächen

3. Konstruktiver Umgang mit Krisen und Konflikten
- Grundlagen der Wahrnehmeung und Kommunikation
- Die eigene Haltung gegenüber Kritik und Kritikfähigkeit
- Gesprächsleitfäden für Kommunikation auf Augenhöhe

Leitung: Max Anton Moenikes

L3099BE16S Dienstag, 25.10.2022, 09:00 - 16:30 Uhr, 3x, Gebühr: 105,00 €

Geschichten erlebbar gestalten - Phantasie und Kreativität im Kindergartenalltag fördern

Geschichten sind schon seit eh und je das Transportmittel für Emotionen. Schon in der Bibel sind die sogenannten Gleichnisse eingängige und bis heute transportierte Geschichten, genauso wie Märchen, die wegen ihrer Bildhaftigkeit lange in unseren Köpfen gespeichert werden. Um unsere heute digital-gewohnten Kinder an Geschichten und Bücher heranzuführen und so die Entstehung von eigenen Bildern zu fördern, sind wir gefragt, unsere gewohnten Geschichten-Methoden zu erweitern und Lebendigkeit und Zauber zu transportieren.

In diesem Seminar werden mit Inputs aus dem Schauspiel und der literaturpädagogischen Praxis Methoden aufgezeigt, wie Geschichten zusätzlich noch erlebbarer gestaltet werden können, um Kreativität und Phantasie zu entfachen und dadurch nachhaltig anzustoßen.
Folgende Inhalte:
- Objektgestütztes Erzählen
- Phantasie- und Kreativitätsförderung mit Buchwerkstätten
- Wirkung von Bildhafter Sprache
- Tierische Geschichten als Projekt
- Geschichten - Ausflüge
- Vorlesen und Mitmachen
- Geschichten szenisch präsentieren

Leitung: Susanne Wilhelmina

L3099BE18S Donnerstag, 27.10.2022, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

M3099BE39S Donnerstag, 27.04.2023, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

Gewaltfreie Kommunikation

Im täglichen Umgang mit unseren Mitmenschen und Kolleg*innen ist Kommunikation unumgänglich. Uns ist oft nicht bewusst, dass wir täglich, ohne es zu beabsichtigen mit einer Sprache voller Gewalt kommunizieren und damit uns und unseren Mitmenschen nicht gut tun. Das Seminar nimmt das Konzept der "Gewaltfreien Kommunikation" von Marshall B. Rosenberg (1934 - 2015), einem US-amerikanischen Psychologen auf und erklärt sein Konzept. Das Ziel des Seminars ist es, zwischenmenschliche Konflikte so zu lösen, dass die Belange aller Beteiligten bestmöglich berücksichtigt werden. Uns ist nicht bewusst, wie sehr wir in unserer Gesellschaft davon geleitet sind, in Kategorien von "Schuld" und "Unschuld", "richtig" oder "falsch" zu denken, und wie sehr man doch dazu neigt, sich selbst zu ermahnen, was man tun "sollte" und was nicht.
Inhalte:
- Den eigenen Alltag wesentlich stressfreier zu gestalten.
- Beziehungsqualität nachhaltig verbessern.
- neue Denkimpulse.
- das Kennenlernen "Empathischer" oder "Wertschätzender Kommunikation".
- sich aufrichtig mitteilen ohne Kritik und Vorwurf.
- sein Gegenüber verstehen, auch wenn ich nicht einverstanden bin.
- Bitten statt Forderungen.
- meine eigenen Werte deutlich machen, ohne andere zu verurteilen.
- unerwünschtes Verhalten ansprechen, jedoch Kränkungen vermeiden.
- Lernen, Kritik nicht persönlich zu nehmen.

Im Seminar lernen Sie das Modell der gewaltfreien Kommunikation kennen.
Dieses Modell wird in Übungen angewandt und auf den Berufsalltag übertragen.

Leitung: Durdane Meyer-Boland

L3099BE40S Freitag, 04.11.2022, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

Don`t shame me

Von Scham, Beschämung und Würde
Die Fortbildung beschäftigt sich mit dem wichtigen Thema Scham. Aber auch mit ihrem Gegenspieler, der Beschämung. Was ist der Unterschied? Wie wirkt Scham? Wie wirkt Beschämung auf Kinder? Welche Erfahrungen haben wir selbst mit diesem Thema? Woran erkennen Sie Schamverhalten bei sich selbst, im Umgang mit Kindern, Eltern oder Kolleg*innen? Und was ist hilfreich und entlastend im Umgang damit?
Auch dem Thema der Würde widmen wir uns und Sie lernen den Würdekompass kennen, der Ihnen bei der ein oder anderen Entscheidung hilfreich sein kann.
Die Fortbildung richtet sich an alle interessierten Fachkräfte.

Impulsvorträge, Einzel- und Gruppenarbeit, kreative, spielerische und bewegte Angebote

Leitung: Lydia Arndt

L3099BE23S Montag, 14.11.2022, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

Kita aktiv

Leitung: Meike Weichelt

"Spiele machen Kinder stark"

"Die Spielen ja nur"- eine Aussage, die euch im KiTa-Alltag sicher häufiger begegnet. Wie wichtig aber (Beweguns-)Spiele für die kindliche Entwicklung sind und wie wir die Kinder damit stärken und fördern, wollen wir gemeinsam beleuchten. Mit einem vollgepackten Rucksack mit Spielideen wollen wir euch erprobte Praxisspiele für den Kreis, den Gruppenalltag, den Bewegungsraum oder das Außengelände geben. Denn im Spielen steckt im KiTa Bereich einfach so viel MEHR drin. Freut euch auf einen kunterbunten Tag mit theoretischem und praktischem Input für den KiTa Alltag.

L3099BE25S Donnerstag, 17.11.2022, 09:00 - 16:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

Den Nagel auf den Kopf treffen - Training für rhetorische Kompetenz in Gesprächen und Präsentationen

In Leitungsfunktionen pädagogischer Einrichtungen kommen wir ständig in Rede- und Vortragssituationen: In Teamsitzungen, Konferenzen, in Elterngesprächen, beim Eröffnen von Vorführungen und beim Anleiten von Kindergruppen. Die Aussicht auf diese Situationen versetzt viele Menschen in Aufregung, sorgt für Lampenfieber und Stress. Dabei können wir mit etwas Übung und guter Vorbereitung jede Situation professionell und entspannt meistern.
Rhetorik ist der Schlüssel für einen professionellen und lockeren Auftritt vor anderen Menschen. In diesem Seminar sollen praktisch und humorvoll die wichtigsten Grundbausteine der Rhetorik erarbeitet werden. Ziel ist das stimmige Zusammenspiel von Körpersprache, Stimme und Inhalt. Denn nur so wirken wir authentisch, können unsere Absichten gut verkörpern und erreichen Zustimmung beim Publikum. Die Seminarinhalte gliedern sich nach den 3 Grundpfeilern der Rhetorik:
1. Körpersprache (z.B. Haltung, Gestik, Mimik und Augenkontakt)
2. Stimme (z. B. Atem, Lautstärke, Betonung, Artikulation und Stimmklang)

3. Redeinhalt (z.B. Aufbau und Planung einer Rede, Argumentationstechnik)

Leitung: Max Anton Moenikes

L3099BE26S Dienstag, 22.11.2022, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

Abenteuer Kindertagesstätte

Eine Fortbildung für "Neu- und Quereinsteiger" im Arbeitsfeld Kindertagestätte. Willkommen im Abenteuer Kita!

Diese zweitägige Fortbildung versorgt Sie als Neu- oder Quereinsteiger im Arbeitsfeld Elementarbildung mit entwicklungspsychologischem Grundlagenwissen und qualifiziert Sie für die Arbeit mit Kindern im Alter zwischen null und sechs Jahren. Wichtige Entwicklungsschritte werden lebendig beschrieben und praxisnah erklärt. So gewinnen Sie Handlungssicherheit für die tägliche Arbeit als Fachkraft in einer Kindertagesstätte.

Leitung: Kathrin Dewender

L3099BE27S Mittwoch, 23.11.2022, 09:00 - 16:45 Uhr, 2x, Gebühr: 70,00 €

"Leiten und Kommunizieren mit Souveränität - Für junge Leitungskräfte zum Durchstarten von Beginn an"

Um ein Team erfolgreich und harmonisch zu leiten, ist Wertschätzung und Weitsicht genauso wichtig, wie die Fähigkeit in Klarheit zu agieren und Grenzen zu setzen.
Gerade als junge Leitungsperson, braucht es eine große Portion Fingerspitzengefühl und Selbstbewusstsein, um sich gekonnt durchzusetzen und den eigenen Handlungsspielraum fokussiert anzugehen.
Dieses Seminar möchte direkt von Beginn an die jungen Leitungskräfte stärken, das Kommunikationsgeschick zu erweitern und Führungskompetenz auszubauen.
Inhalte:
- Sensibilisierung und Stärkung der Wirkungsresonanz.
- Erkennen von Ressourcen der einzelnen Mitarbeiter.
- Durchschauen von Kommunikationsvorgängen.
- Konfliktvermeidung und -bearbeitung.
- Strategien zum Teambuilding.
- Mit Klarheit agieren und deligieren.
- Souverän auftreten.

Leitung: Susanne Wilhelmina

L3099BE28S Donnerstag, 24.11.2022, 09:00 - 16:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

Unser Alltag mit und ohne Technik - Ein medienpädagogisches Spiel für die Elternarbeit in der Kita

Welche Rolle spielt Technologie im Alltag der Kinder und Eltern, mit denen wir arbeiten?

Was ist gut daran? Wo gibt es Probleme? Wo ist online die beste Lösung? Und gibt es Dinge, die offline einfach mehr Spaß machen? Wie wächst man gut hinein in eine Welt, die immer digitaler ist?

Mit unserem Kartenspiel entwickeln wir gemeinsam eine Welt mit und ohne Technologie. Im Spiel schaffen wir uns die Gelegenheit, über Technologie in unserem Alltag ins Gespräch zu kommen. Anhand der Spielfiguren können wir unsere Wünsche daran und unser Wissen darüber reflektieren, Gemeinsamkeiten und Unterschiede entdecken und Handlungsmöglichkeiten entwickeln. So entsteht spielerisch ein Ausgangspunkt für reales (gemeinsames) Lernen und Handeln mit und ohne Technologie in der Tageseinrichtung und darüber hinaus.

Ziel dieses ganztägigen Workshops ist zunächst die Reflektion von Medien und Technik im Alltag in der Kita. Darauf aufbauend lernen wir das Spiel als Methode kennen, um damit zukünftig selbst Elternangebote zu gestalten.

Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeiter*innen in Familienzentren, Kindertagesstätten, Mitarbeiter*innen im Offenen Ganztag und pädagogische Fachkräfte an Grund- und Förderschulen.

Leitung: Anne Weibert

L3099BE29S Freitag, 25.11.2022, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

Konstruktiver und gelassener Konflikte lösen

In Konfliktsituationen gelassen bleiben und in diesen respektvoll mit unserem Gegenüber und mit uns selbst umzugehen ist eine besondere Herausforderung im stressigen Alltag. In diesem Kurs lernen Sie, Situationen erst gar nicht eskalieren zu lassen und schwierige Situationen gelassener zu meistern. Sie lernen im Seminar einen neuen Weg kennen, Konfliktsituationen empathischer, bewusster und reflektierter und somit leichter zu durchlaufen.

Inhalte:
- das Sag-Es!- Prinzip anwenden
- aktives Zuhören anwenden lernen
- Erarbeiten von Strategien zur Lösung
- Reizwörter und Kommunikationshemmer enttarnen
- Lernen an (eigenen) Beispielen im Berufsalltag

Das Seminar enthält selbstreflektive Übungen, intensiven Austausch in Gruppen, wie Grundlagen zum Thema Konflikte, Notfallkoffer, Nackenentspannung.

Leitung: Durdane Meyer-Boland

L3099BE39S Dienstag, 29.11.2022, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

Strategien für starke Erzieher*innen

Die Aufgaben der Erzieherinnen sind heute vielfältiger und anspruchsvoller denn je. Im Zeitalter der Globalisierung und Digitalisierung und der ständigen Veränderung wird es gefühlt zunehmend schwieriger den Belastungen des Alltags gewachsen zu sein. Ausgehend von was macht den Menschen stark und was können andere Menschen sich davon abschauen, um ebenfalls stark zu werden?
Sie werden mit den 7 wichtigen Prinzipien des Resilienz-Konzeptes vertraut gemacht und lernen die entsprechenden Werkzeuge und Strategien kennen und anwenden.
Inhalt
- Innere Stabilität für belastende und herausfordernde Situationen
- sich von unrealistischen Idealen, Zielen und fremden Erwartungen zu lösen
- Selbststeuerung und Selbstwirksamkeit erlangen
- Eigene Potentiale und Kräfte wecken und nutzen
- Die 7 Resilienz-Faktoren kennenlernen und auf das Arbeitsleben übertragen

Methoden: Trainerimpulse, Feedback, Erfahrungsaustausch,
Gruppen- und Partnerarbeit, Einsatz von Karten, Entspannungsmethoden

Leitung: Durdane Meyer-Boland

L3099BE38S Donnerstag, 08.12.2022, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

M3099BE52S Freitag, 13.01.2023, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

Kraftquellen bei Stress

Effektiver mit Belastungen umgehen und entspannter leben.
Gerade in der schwierigen Zeit der Corona-Pandemie ist der Arbeitsalltag oft besonders anstrengend. Für Sie als Erzieher*innen ist Stress kein Fremdwort. Oft können wir aber an äußeren Stressfaktoren wenig ändern, dennoch gibt es viele Möglichkeiten mit solch herausfordernden Situationen entspannter umzugehen.
In diesem Seminar erhalten Sie Einblick in die Entstehung und Verhinderung von Stress. Sie lernen leicht umsetzbare Techniken und Methoden gegen den Stress und für mehr Gelassenheit kennen.
Ausdrücklich erwünscht sind Ihre Beispiele und Fragen aus dem praktischen Alltag.

Leitung: Monika Rust

L3099BE35S Dienstag, 13.12.2022, 09:00 - 16:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

Eine faire und nachhaltige Kita sein!

Eine faire Kita zu sein, meint nicht nur den respektvollen Umgang mit dem Kollegium, zwischen Kindern und Erzieher*innen oder zwischen Eltern und Kita. Eine faire Kita zu sein bedeutet, sich ganz bewusst mit der Beschaffung, der Ernährung, der Fortbildung der pädagogischen Mitarbeiter*innen und dem Lernen der Kinder auseinander zu setzen und sich für das Thema begeistern zu können. Denn nur wer begeistert und überzeugt ist, kann andere auf der Reise hin zu einer nachhaltigeren Welt mitnehmen.
In dem Workshop geht es darum, zu sensibilisieren und mit Kindern die Welt fairer und nachhaltiger zu gestalten. Wie das im täglichen Kita-Alltag gelingen kann?
Durch Vorleben, durch Zuwendung, durch ein Bewusstsein im Umgang mit endlichen Ressourcen, aber auch durch Achtsamkeit und Dankbarkeit. Es sollen Tipps und Ideen vorgestellt werden, die nah an der Lebenswelt der Kinder sind und als pädagogisches Konzept leicht umgesetzt werden können.
Ziel ist es, jedem Einzelnen zu ermöglichen, die Auswirkungen des eigenen Handelns auf die Welt zu verstehen.
Der Workshop bietet zahlreiche Tipps zu den folgenden Themenbereichen:
- Sparsamer Umgang mit Ressourcen
- Ernährung
- Teilen und Weitergeben
- Beobachten und experimentieren
- Natur erforschen

Leitung: Sandra Bart

M3099BE03S Dienstag, 17.01.2023, 09:00 - 16:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

Schlagfertiger Umgang mit Killerphrasen und Totschlagargumenten

Ob mit Eltern, Lehrer*innen oder Kolleg*innen, in jedem Gespräch können uns Killerphrasen begegnen, die jede Kommunikation abrupt abwürgen. Was tun wir, wenn unsere wohl überlegten Argumente nicht mehr ankommen? Wenn unsere schön vorbereitetes Gesprächsführung plötzlich in eine Sackgasse gesteuert wird? Lassen wir uns auf einen Schlagabtausch, auf ein Kräftemessen ein?
Der erste Schritt ist sicherlich die Überlegung, warum der/ die andere zum Totschlagargument greift. Denn nicht immer ist das als Angriff zu werten. Diese Taktik wird von vielen Menschen oft aus reinem Selbstschutz genutzt, oft unwissentlich und ohne böse Absicht. Wir können unser Gegenüber mit den geeigneten Techniken aus der Reserve locken und zu einer fairen Diskussion einladen. Solche Techniken werden in dieser lebendigen, praktischen Online-Fortbildung mit vielen Methoden gezeigt und gemeinsam geübt.
Inhalte:
- Schein- und Totschlagargumente erkennen und hinterfragen
- Kommunikations-Killer aufgreifen und für neuen Gesprächseinstieg nutzen
- Schlagfertiger Auftritt in (un-) geplanten Gesprächssituationen

Leitung: Max Anton Moenikes

M3099BE04S Mittwoch, 18.01.2023, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

Weil Wertschätzung wirkt

Sie lässt uns aufblühen, belebt das Miteinander, fördert die Gesundheit und die Leistungsbereitschaft.
Wertschätzung ist eine Haltung, die gepflegt werden will. Das heißt, sie erfordert achtsame Aufmerksamkeit, Übung und Erinnerung.
Gelebte Wertschätzung sich selbst gegenüber und auch im Team reduziert das Stressempfinden und stärkt unsere Beziehungsqualitäten und das Gefühl von Verbundenheit.

Inhalte:
- Wertschätzung, Lob und Anerkennung
- Looking on the good stuff
- Schatzkisten mitten im Alltag
- Mein Anerkennungshaushalt
- Gesundheitsfaktor Wertschätzung
- Wertschätzung bietet Sicherheit
- Neurobiologische Erkenntnisse zur Wertschätzung
- Wertschätzungshindernisse

- Selbstwertschätzung at first
- Damit die Saat aufgeht

Sie erwartet: Praktische Übungssequenzen, Erinnerungshilfen zum Mitnehmen in den Alltag Impulsvorträge, Wahrnehmungsorientierte Bewegungseinheiten zur Selbstregulierung , Gruppenarbeit, Plenumsarbeit

Leitung: Lydia Arndt

M3099BE06S Montag, 23.01.2023, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

Team - Toll ein anderer macht's?

Teamkompetenz-Training für Kita- und Gruppenleitungen
In gut funktionierenden Teams arbeiten alle Hand in Hand. Aufgaben werden aufgeteilt. Stärken und Schwächen werden geschickt ausbalanciert und es entsteht echte Zusammenarbeit. Zumindest ist das äußerst wünschenswert. Denn nur so können wir gemeinsam Herausforderungen meistern, denen Einzelkämpfer nicht gewachsen wären. Aber oft hat Teamarbeit auch ihre frustierenden Seiten und als Leitung mögen Sie sich fragen: Liegt es an mir oder liegt es an den anderen?
In diesem Seminar packen wir das Thema Teamentwicklung einmal ganz praktisch an. In praxisorientierten Übungen versetzen Sie sich auch in andere Menschen hinein und lernen so, die Stärken und Schwächen Ihrer Teamkolleg*innen besser einzuschätzen. So können Teamrollen optimal besetzt werden - zur allgemeinen Zufriedenheit der Kolleg*innen. Nebenbei erfahren Sie auch eine Menge über Ihre eigene Rolle im Team. und lernen Varianten kennen, ein Team motivierend und auf Augenhöhe zu führen.
Inhalt des Seminars:
- Rollenverteilung konkret: Stärken stärken und Schwächen schwächen
- Teamresilienz: Taktiken und Haltungen für belastende Situationen
- Zusammenwachsen: Erlebnisorientierte, praktische Kooperationsübungen

Leitung: Max Anton Moenikes

M3099BE08S Dienstag, 24.01.2023, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

Kita aktiv

Leitung: Meike Weichelt

"Vorschulkinder in Bewegung"

Mit unserem Konzept "Mit den Piraten auf Schatzsuche gehen" sollen nicht nur die Kinder mit viel Mut, Geschicklichkeit und Freude für den Übergang in den neuen Lebensabschnitt gerüstet werden, sondern auch euch als Fachkräfte Material- und Spielanregungen für eine bewegte und ganzheitliche Vorbereitung mit auf den Weg gegeben werden. In dieser Fortbildung erhaltet ihr Einblicke in unser Konzept sowie vielfältige Spielideen und Hintergrundinfos für die Kids im Vorschulalter, mit denen ihr sie und ihre Eltern auf das Abenteuer Schule vorbereiten könnt.

M3099BE14S Freitag, 03.02.2023, 09:00 - 16:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

Konstruktive Krisengespräche - Umgang mit Kritik, Feedback und unangenehmen Botschaften

Schon bei kleineren Meinungsverschiedenheiten beschäftigten wir uns mit der Frage: Wie sag ich's nur? Wie gebe ich Feedback, ohne zu verletzen? Wann sage ich es? Und mit welchen Worten? Wenn es um Kleinigkeiten geht, finden wir oft eine Lösung. Was machen wir aber, wenn das Thema des Gesprächs schon von sich aus "unangenehm" ist? Wenn die Sprache z.B. auf Pünktlichkeit, Verlässlichkeit, Vertrauen, Fehlverhalten, Ticks oder ein gepflegtes Erscheinungsbild kommt, fehlen uns oft die Worte.
Die Lösung liegt in unserer eigenen Haltung gegenüber Kritik. Bin ich dankbar für Feedback? Was würde ich über die Kolleg*innen denken, wenn ich nach der Arbeit in den Spiegel schaue und mich frage, warum mich niemand auf die Zahnpasta am Mundwinkel angesprochen hat? In diesem Seminar soll die Hemmschwelle für professionelles Feedback, Lob und Kritik gesenkt werden. Ausgehend von unserer Haltung zeigen wir Techniken und Taktiken auf, auch schwierigere, unangenehme Botschaften annehmbar zu kommunizieren.
Inhalte:
- Systemischer Blick auf Selbst- und Fremdwahrnehmungsprozesse
- Anwendungsorientierte Feedbacktechniken und Feedbackmodelle
- Feedbacktechniken für Partizipationsprozesse und Teamsitzungen

Leitung: Max Anton Moenikes

M3099BE16S Donnerstag, 09.02.2023, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

Unser Alltag mit und ohne Technik - Ein medienpädagogisches Spiel für die Elternarbeit in der Kita

Welche Rolle spielt Technologie im Alltag der Kinder und Eltern, mit denen wir arbeiten?

Was ist gut daran? Wo gibt es Probleme? Wo ist online die beste Lösung? Und gibt es Dinge, die offline einfach mehr Spaß machen? Wie wächst man gut hinein in eine Welt, die immer digitaler ist?

Mit unserem Kartenspiel entwickeln wir gemeinsam eine Welt mit und ohne Technologie. Im Spiel schaffen wir uns die Gelegenheit, über Technologie in unserem Alltag ins Gespräch zu kommen. Anhand der Spielfiguren können wir unsere Wünsche daran und unser Wissen darüber reflektieren, Gemeinsamkeiten und Unterschiede entdecken und Handlungsmöglichkeiten entwickeln. So entsteht spielerisch ein Ausgangspunkt für reales (gemeinsames) Lernen und Handeln mit und ohne Technologie in der Tageseinrichtung und darüber hinaus.

Ziel dieses ganztägigen Workshops ist zunächst die Reflektion von Medien und Technik im Alltag in der Kita. Darauf aufbauend lernen wir das Spiel als Methode kennen, um damit zukünftig selbst Elternangebote zu gestalten.

Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeiter*innen in Familienzentren, Kindertagesstätten, Mitarbeiter*innen im Offenen Ganztag und pädagogische Fachkräfte an Grund- und Förderschulen.

Leitung: Anne Weibert

M3099BE18S Freitag, 10.02.2023, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

Besonders! Klein! Ein Kompaktkurs für pädagogische Fachkräfte in U3-Gruppen

Bildung und Betreuung von Unter-Dreijährigen gehört heute ganz selbstverständlich zum Leistungsspektrum einer Kindertagesstätte und hat in der letzten Dekade erheblich an gesellschaftlicher Akzeptanz gewonnen. Die Bildungsarbeit mit Kleinkindern ist weder leichter noch schwieriger als die "klassische" Kindergartenpädagogik, aber sie ist zweifelfrei grundsätzlich anders. Diese zweitätige Fortbildung führt in die Grundlagen der Bildungsarbeit mit Unter-Dreijährigen ein, erklärt wichtige Entwicklungsschritte im Kleinkindalter und vermittlet praxisnahes Handlungswissen für Fachkräfte, die in U3-Gruppen arbeiten.

Leitung: Kathrin Dewender

M3099BE20S Dienstag, 14.02.2023 und Mittwoch, 15.02.2023, 09:00 - 16:45 Uhr, 2x, Gebühr: 35,00 €

"Souverän führen und kommunizieren"

- Seminar für Leitungs-und Führungskräfte

In diesem Seminar geht es um die Kunst der souveränen sowie wertschätzenden Kommunikation und der Erweiterung der Führungskompetenz für Leitungskräfte.
Die Stimmung und Harmonie in Einrichtungen hängt zum größten Teil von dem Kommunikationsgeschick und den Führungsqualitäten der Einrichtungsleitung ab.
Deshalb lohnt es sich immer wieder auf Neue, die eigene Führungskompetenz auf den Prüfstand zu stellen und sich durch neue Impulse zu stärken und mit den unterschiedlichsten Tools auszustatten.
Die nächste Herausforderung kommt bestimmt.....
Inhalte:
- Sensibilisierung und Stärkung der Wirkungsresonanz
- Erkennen von Ressourcen der einzelnen Mitarbeiter
- Durchschauen von Kommunikationsvorgängen
- Konflikt-vermeidungs und -bearbeitung
- Strategien zum Teambuilding
- Mit Klarheit agieren und delegieren
- Souverän auftreten und z.B. Teamsitzungen leiten

Leitung: Susanne Wilhelmina

M3099BE21S Donnerstag, 16.02.2023, 09:00 - 16:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

- Kurs: Die eigene emotionale Intelligenz stärken

Emotionale Intelligenz ist die Fähigkeit, eigene und fremde Gefühle zutreffend zu erkennen, zu verstehen und (konstruktiv) zu beeinflussen (postitive Gefühle zu verstärken und negative Gefühle abzuschwächen).
Diese Fähigkeit (Kompetenz) hat einen entscheidenden Einfluss auf das Arbeitsklima und die Leistungsfähigkeit.

In diesem Seminar lernen Sie die Unterschiede zwischen Sachebene und Emotionsebene, Unterscheidung von rationaler und emotionaler Intelligenz kennen.
Die eigenen Emotionen und deren Auswirkung einzuschätzen.

Sie erkennen individuelle Emotionsauslöser und lernen den Umgang mit Entscheidungen. Wie man eigene Gefühle und Bedürfnisse zur Sprache bringt. Weitere Ziele des Seminars sind:
- Einfühlungsvermögen steigern
- Körpersprache zur Kontaktoptimierung nutzen
- Umgang mit schwierigen Situationen und Menschen
- Streitvermeidungsstrategien entwickeln
- Zur Deeskalation beitragen
- Mit den eigenen Gefühlen umgehen
- Die Angst vor Gefühlen abbauen
- Umgang mit Emotionen in der Gesellschaft

Es werden praktische Übungen in Gruppen durchgeführt, so wie auch Rollenspiele.
Vorrausetzung ist die grundsätzliche Bereitschaft, selbstreflektiv zu arbeiten.

Leitung: Durdane Meyer-Boland

M3099BE50S Freitag, 17.03.2023, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

Schlüsselkompetenz Selbstfürsorge

"Wenn wir auf uns achten, haben wir schon einen Teil unseres Job`s getan."
Lydia Hantke, traumainstitut-berlin
Auf uns selbst achten zu lernen ist ein wesentlicher, lange vernachlässigter Teil, unserer pädagogischen und therapeutischen Arbeit. Die Neurobiologie macht deutlich, warum Selbstfürsorge zu unserer Profession gehören muss.
Inhalte:
- Selbstfürsorge oder Egoismus
- Selbstfürsorge hilft in der Balance zu bleiben
- Selbstfürsorge will gelernt sein
- Bremsen und Gas geben lernen
- Gesunde Strategien der Selbstfürsorge
- Emotionsregulierungssysteme kennen lernen (Neugierde, Kampf, Beruhigung)
- Methoden für das Beruhigungssystem
- Im Beruhigungssystem ist empathische Beziehung möglich.
- Wie sich Anspannung überträgt und gesunde Strategien auch.
- Ressourcenorientierung: Looking on the good stuff
- Mini Urlaub und kleine Pausen

- Wie alte Glaubenssätze Selbstfürsorge verhindern.
- Wie Sie gemeinsam mit Ihrem Team durch Selbstfürsorge, Sorge für die Gesundheit und das Wohlergehen aller Beteiligten tragen können.

Impulsvorträge, Bewegung, Energie-, Stille- und Atemarbeit, Gruppenaustausch, Plenum.
Erinnerungshilfen für den Alltag.

Leitung: Lydia Arndt

M3099BE26S Montag, 20.03.2023, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

"Mit Leichtigkeit und Leidenschaft den All-Tag (wieder)beleben"

Bei aller Liebe und Engagement für den Beruf...
JETZT SIND SIE DRAN!

Oftmals bedarf es lediglich eines neuen Gedankenimpulses, um das Herz wieder höher schlagen zu lassen und sich selbst, sowie den Berufsalltag als spektakulär zu erleben. Durch den Griff in die Trickkiste der Schauspieler, gespickt mit Übungen aus dem Coachingkoffer, wird dem täglich grüßenden Murmeltier die Stirn geboten, der Balance auf die Sprünge geholfen, sowie die eigene Persönlichkeit in den Mittelpunkt gerückt und zum STRAHLEN gebracht.

- Sensibilisierung der Selbstwahrnehmung
- Innere und äußere Haltung aufpolieren
- Wege zur Steigerung der Lebensfreude
- Kommunikationsvorgänge verstehen lernen
- Charismatische Kommunikation
- Raus aus dem Mittelmaß
- Kreativität als Weg zu einem spektakulären All-Tag

Leitung: Susanne Wilhelmina

M3099BE27S Donnerstag, 23.03.2023, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

Gesund führen

Ein Seminar für Leitungskräfte in pädagogischen Einrichtungen.
(Konzept. A-K Matyssek)
Ziel des Seminars ist es, Sie als Leitungskraft zu stärken, Ihnen Möglichkeiten für ein gesundheitsorientiertes Führen an die Hand zu geben, um die Arbeitsfähigkeit von Mitarbeitenden durch mehr Zufriedenheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz zu stärken.
Und Ihre eigene auch.
Eröffnen Sie sich Möglichkeiten.
Inhalte:

- Was hat Führung mit Gesundheit zu tun?
  Gesund oder krank?
  Psychische Erkrankungen auf dem Vormarsch
  Umgang mit älteren Beschäftigten
- Selfcare als Basis gesundheitsgerechter Leitungskraft
  Abschalten lernen
  Lebensbalancen
  Qualität Nein sagen
  Pausenkultur
  Pilates für die Seele
- Dimensionen gesundheitsgerechter Leitungskraft
  Stressbewältigung, Belastungsabbau, Ressourcenaufbau
  Anerkennung, Lob, Wertschätzung
  Stimmung, Betriebsklima

Impulsvorträge, Murmelgruppen, Plenum, Bewegungseinheiten, kreative Einheiten, Erinnerungshilfen für den Alltag.

Leitung: Lydia Arndt

M3099BE33S Montag, 24.04.2023, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

Situationen mal anders bewerten - die Fähigkeit des Optimismus

Die Frage "Ist das Glas halb voll oder halb leer" stellen Menschen sich immer wieder. Häufig machen wir uns selber das Leben schwer, wenn wir in Allem das Negative sehen, anstatt es positiv zu bewerten. Dabei ist es unsere Entscheidung, wie wir Situationen unseres Lebens bewerten.
Und die jeweilige "Sicht auf die Dinge" trägt entscheidend dazu bei wie es uns geht und wie wir die Welt sehen.
In diesem Seminar beleuchten wir dieses Thema von unterschiedlichen Seiten, lernen verschiedene Aspekte bzgl. Kommunikation und Verhalten in herausfordernden Situationen kennen und erkennen, dass die "Fähigkeit des Optimismus" erlernbar ist.

Und wir haben es selber in der Hand....

Leitung: Monika Rust

M3099BE36S Dienstag, 25.04.2023, 09:00 - 16:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

Kita aktiv

Leitung: Meike Weichelt

"WERTE in Bewegung"

In unserem Arbeits- und Privatleben orientieren wir uns tagtäglich an Werten. Darunter - manchmal vielleicht bewusst, manchmal eher unbewusst - auch solche, die wir als "christliche Werte" kennen. Aber welche Werte spielen eigentlich für jeden einzelnen von euch die größte Rolle und welche Werte bestimmen die Arbeit in eurem Team? Ausgehend von einem christlich orientierten Menschenbild kann man Werte vor allem auch in und durch die Bewegung erlebbar machen. Wir möchten uns gemeinsam mit euch auf Schatzsuche begeben und ausgehend von euren individuellen Werten die Werte erlebbar machen, die den mehrWERT für eure Arbeit im KiTa Alltag darstellen. Viele der Bewegungsspiele lassen sich auch direkt in eurem KiTa Alltag umsetzen.

M3099BE42S Donnerstag, 04.05.2023, 09:00 - 16:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

Ich höre was, was du nicht sagst

-Kommunikation unter die Lupe genommen-

Wie häufig kommt es in unserer täglichen Kommunikation zu Missverständnissen und wir können uns nicht erklären, wie das jetzt passieren konnte. Oft meinen wir genau zu wissen, was uns unser Gegenüber sagen will, dabei ist das häufig gar nicht so eindeutig/leicht zu erkennen.
In diesem Seminar gehen wir solchen "Stolperfallen der Kommunikation" auf den Grund und lernen Grundlagen gelingender Kommunikation kennen.
Ausdrücklich erwünscht sind Ihre Beispiele und Fragen aus dem praktischen Alltag.

Leitung: Monika Rust

M3099BE43S Dienstag, 09.05.2023, 09:00 - 16:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

Von der Kraft des Sich-sicher-Fühlens

Neurobiologie bereichert Pädagogik
Nur wenn wir uns sicher fühlen, sprich wenn unser Nervensystem uns Sicherheit signalisiert, nur dann sind wir in der Lage zu lernen, uns zu entwickeln und ohne Angst in Beziehung zu sein.

Wie genau das funktioniert, erfahren Sie in der Fortbildung. Die Grundlage dazu bietet die Polyvagal Theorie, nach Prof. Dr. Stephen Porges, ist. Schauen wir unser Verhalten und das anderer Menschen durch die Brille der P.T. an, verändert sich vieles.

Was Sie in der Fortbildung lernen können:
- Sich mit dem eigenen Nervensystem anzufreunden.
- Aufbau des Nervensystems, Betonung "soziales Nervensystem".
- Das soziale Nervensystem anregen und Beruhigung und Fürsorge auslösen.
- Den Zusammenhang von Nervensystem, Sicherheit und Verbundenheit.
- Das Zurückfinden in die Regulation des eigenen Nervensystems.
- Das Zurückfinden in eine wohlwollende Haltung.
- Einen Raum, der Sicherheit durch minimale prosoziale Signale entstehen lassen.
- Wie Sie unsichere Zustände bei Kindern und Eltern erkennen können.
- Gemeinsam für mehr Sicherheitsgefühle im Kitaalltag sorgen

Interaktiver Vortrag, reflektierendes Gespräch, Gruppenarbeit,
Wahrnehmungsorientierte Methoden: Arbeit mit Atem, Stimmklang,
Bewegung und Stille.

Leitung: Lydia Arndt

M3099BE44S Montag, 22.05.2023, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

M3099BE52S Freitag, 13.01.2023, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €
Seite 102, Strategien für starke Erzieher*innen

Fort- und Weiterbildungsangebote rund um das Pfarrbüro

Verwaltung im Pfarrsekretariat

Berufsinformationstage für Pfarrsekretärinnen und Pfarrsekretäre

Der Beruf der Pfarrsekretärin und des Pfarrsekretärs ist fest im Alltag der Pastoralen Räume verankert. Pfarrsekretär*innen sind für die Menschen erste Ansprechpartner, im positiven Sinn „Türöffner“ zu den Diensten der Kirche. Zugleich sind sie auch Verwaltungskräfte für die örtlichen Aufgaben der Kirche.
Diese Kursreihe richtet sich erst einmal vorrangig an Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger. Wer schon länger im Pfarrbüro arbeitet, aber gerne in einem Thema noch einmal eine Auffrischung wünscht, ist natürlich auch dazu eingeladen.
Einen ausführlichen Flyer „Fit fürs Pfarrbüro 2022“ erhalten Sie über die Abteilung bilden + tagen.
Ab 2023 werden neue Veranstaltungen angeboten. Sollten Sie dazu Anregungen aus dem eigenen beruflichen Alltag haben, melden Sie sich gerne unter maria.mustert@kefb.de.

In der kefb An der Ruhr findet in 2022 noch folgende Veranstaltungen statt:

- Kurs: Grundkurs: Führung der Kirchenbücher

In diesem Kurs lernen die Pfarrsekretärinnen und Pfarrsekretäre die Grundlagen für die Führung der Kirchenbücher kennen und anwenden. Im Mittelpunkt steht die Eintragung der Taufen in die Bücher.

Leitung: Christian Wehking
Gebühr: 15,00 €

L30DOBK001 Dienstag, 06.09.2022, 09:30 – 11:00 Uhr

- Kurs: Meldewesen und Führung der Kirchenbücher

In diesem Kurs lernen Pfarrsekretärinnen und Pfarrsekretäre das kirchliche Meldewesen in Kombination mit der Führung der Kirchenbücher kennen und anwenden. Erste Grundkenntnisse in diesem Bereich sind hilfreich. Büroalltag organisieren, Arbeitshilfen und Verwaltungshandbuch kennen lernen.

Leitung: Ralf Köller und Alexander Schlüter
Gebühr: 15,00 €

L30DOBK002 Dienstag, 20.09.2022, 09:30 – 11:00 Uhr

Praktische Tipps für das „Pfarrbüro“

- Organisation des Büroalltags und vieles mehr
Büroalltag organisieren, Arbeitshilfen und Verwaltungshandbuch kennen lernen. Das Angebot lebt vom gegenseitigen Austausch.

Leitung: Ute Schreckenberg, Kathrin Greskötter
Gebühr: 15,00 €

L30DOBK003 Dienstag, 25.10.2022, 09:30 – 11:00 Uhr

Fort- und Weiterbildungen für Tageseltern

Positive Disziplin - eine inspirierende Sichtweise für Tagespflegepersonen

Anhand von kleinen Vorträgen und Beispielen erfahren Sie mehr über das Konzept der positiven Disziplin, das Menschenbild und die Zielsetzung.
Wir probieren aus, wie eine positive Haltung und Kommunikation den Alltag in der Tagespflege erleichtern und bereichern kann.
Mit Hilfe von Erkenntnissen, welche Bedürfnisse hinter sog. "schlechtem Benehmen" von Kindern stecken,
bekommen wir die Möglichkeit sie endlich besser zu verstehen und mit der Brille der pos. Disziplin passender zu agieren.
Freuen Sie sich auf eine inspirierende Zeit voller Anregungen, Austausch und praktischen Übungen.

Leitung: Nadja Müller-Pieper
Gebühr: 35,00 €
L30DOBT044 Samstag, 22.10.2022, 09:00 – 16:00 Uhr

Erfolgreiche Kommunikation mit Kleinkindern in der Kindertagespflege

Jede*r, der/die mit Kindern lebt und arbeitet, weiß dass Kinder "anders" ticken. Sie reagieren vorwiegend intuitiv, impulsiv und mit reinem Herzen.
Doch gelegentlich führen sich Kleinkinder auch wie kleine Neandertaler auf.
In diesem Seminar erfahren Sie, wie sich dieses Verhalten neurobiologisch gut erklären lässt und welche Merkmale der Kleinkindkommunikation zu beachten sind.
Mit den neu gewonnen Erkenntnissen üben wir praktisch die positive Kommunikation, wie wir erwünschtes Verhalten der Kinder anregen
und unerwünschtes Verhalten schnell eindämmen oder sogar stoppen.
Freuen Sie sich auf eine inspirierende Zeit mit Kolleg*innen und erfahren Sie wie sie die Trotzanfälle der Kleinen durch eine positive Kommunikation minimieren können.

Leitung: Nadja Müller-Pieper
Gebühr: 35,00 €
M30DOBT047 Samstag, 18.02.2023, 09:00 – 16:00 Uhr

Mit Maria Montessori gestärkt in die Kindertagespflege

In diesem Seminar erfahren Tagespflegepersonen die Grundlagen der Montessori-Pädagogik und bekommen montessorische Antworten auf die Entwicklungsaufgaben von 1,5 - 3-jährigen Kinder.
Maria Montessoris Sichtweisen und Erkenntnisse geben Inspirationen, den Alltag mit Kindern "anders" und harmonischer zu gestalten.
Die Themen der "vorbereiteten Umgebung" und "Orientierung" bekommen einen besonderen Fokus,
um die Selbstständigkeit der Kleinen im Rahmen der Tagespflege anzuregen.
Freuen Sie sich auf eine Zeit voller Anregungen, Austausch und neuen Erkenntnissen!

Leitung: Nadja Müller-Pieper
Gebühr: 70,00 €
M30DOBT048 Samstag, 29.04.2023, 09:00 – 16:00 Uhr und
Samstag, 06.05.2021, 09:00 – 16:00 Uhr, 2x

Fort – und Weiterbildungen im Bereich der inklusiven Kindertagespflege

Zusatzqualifizierung inklusive Kindertagespflege

Seit 2019 ist die kefb An der Ruhr anerkannter Anbieter der Weiterbildung „Inklusion in der Kindertagespflege“ beim LWL-Landesjugendamt.
Die Weiterbildung richtet sich an Kindertagespflegepersonen, die bereits 160 Unterrichtsstunden Qualifizierung absolviert haben und über eine Pflegerlaubnis verfügen.
Zusatzqualifizierung Inklusive Kindertagespflege
Diese Zusatzqualifizierung richtet sich an bereits qualifizierte Tagespflegepersonen, die aufbauend auch mit behinderten oder mit von Behinderung bedrohten Kindern arbeiten möchten.
Das Seminar orientiert sich mit seinen Inhalten an einem vom LWL anerkannten Curriculum.
Die erfolgreiche Teilnahme wird mit einem Zertifikat bescheinigt. Voraussetzung dafür ist die regelmäßige Kursteilnahme und die Präsentation eines eigenen Praxisprojektes.

Leitung: Interdisziplinäres Team
Gebühr: 750,00 €
M30DOBT040 Samstag, 18.02.2023 – Samstag, 16.03.2024,
jeweils von 09:00 – 17:15 Uhr

Inhalte und Termine

Modul 1:
Inklusion in der Kindertagespflege
Was heißt das und wie kann sie gelingen?
Samstag, 18.02.2023
09:00 - 17:15 Uhr

Modul 2:
Heilpädagogisches Grundwissen
Samstag, 25.03.2023
09:00 - 17:15 Uhr

Modul 3: Die Zielgruppe der inklusiven Kindertagespflege
Samstag, 22.04.2023
09:00 - 17:15 Uhr
Dieses Modul findet online statt

Modul 4:
Praxisbegleitung
Samstag, 06.05.2023
09:00 - 17.15 Uhr

Modul 5:
Erziehungspartnerschaft inklusive
Samstag, 03.06.2023
09:00 - 17.15 Uhr

Modul 6:
Entwicklungspsychologische Grundlagen und Förderansätze in den ersten Lebensjahren
Samstag, 19.08.2023
09:00 - 17:15 Uhr

Modul 7: Online
Die fünf Sinne - Frühförderung in der inklusiven Kindertagespflege - Sprache
Samstag, 30.09.2023
09:00 - 17:15 Uhr
Dieses Modul findet online statt

Modul 8:
Motorik - Frühförderung in der inklusiven Kindertagespflege
Samstag, 28.10.2023
09:00 - 17:15 Uhr
Dieses Modul findet online statt

Modul 9:
Marte Meo
Samstag, 18.11.2023
09:00 - 17:15 Uhr

Modul 10:
Entwicklung beobachten und dokumentieren
Samstag, 13.01.2024
09:00 - 17:15 Uhr
Dieses Modul findet online statt

Modul 11:
Interdisziplinäre Zusammenarbeit und Vernetzung
Samstag, 17.02.2024
09:00 - 17:15 Uhr
Dieses Modul findet online statt

Modul 12:
Abschlusskolloquium
Samstag, 16.03.2024
09:00 - 17:15 Uhr

Vorbereitend findet ein Informationstag statt, bei dem Interessierte alles Wesentliche über die Voraussetzungen, Organisation und Inhalte der Zertifikatsfortbildung erfahren können.

L30DOBT043 Samstag, 19. November 2022, 09:30 – 11:45 Uhr

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

- Kurs: Basiswissen "Inklusive Kindertagespflege" für Fachberatende

Die inklusive Kindertagespflege stellt sowohl an die Fachberatungen als auch an die Tagespflegepersonen eine besondere Anforderung. Es gibt eigene Konzepte, Richtlinien und besondere Aufgaben, die die Grundlage dafür bilden, dass auch behinderte oder von Behinderung bedrohte Kinder in der Kindertagespflege einen Ort finden, an dem sie sich gemeinsam mit anderen Kindern ihrer Bedürfnissen entsprechend entfalten können und gefördert werden.
In dieser Fortbildung wird auf all diese Fragen eingegangen und anhand der aktuellen Konzepte und rechtlichen Grundlagen des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) erörtert.

Leitung: Jocelyne Leismann
L30DOBT041 Montag, 05.12.2022, 09:00 - 13:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

- Kurs: Sprach- und Kommunikationsförderung in der inklusiven Kindertagespflege

Kommunikation kann über Sprache, die Augen, mit den Händen, durch Bewegungen des Körpers oder durch Laute erfolgen. Jedes Kind drückt sich dabei auf seine Weise aus - kein Verhalten erfolgt ohne Sinn.
In der inklusiven Kindertagespflege ist es deshalb wichtig, sich stetig zu bemühen, die Weise, in welcher ein Kind sich ausdrückt, zu verstehen und es entsprechend seiner Fähigkeiten zu fördern.

In dieser Online-Fortbildung beschäftigen wir uns damit, wie wir Kinder mit einer Behinderung oder von Behinderung bedrohte Kinder, in den ersten Lebensjahren, individuell so unterstützen können, dass sie sich schrittweise besser mitteilen und selbst wirksam fühlen können.
Neben Beispielen aus der Praxis, sollen unter anderem folgende Themen betrachtet werden:
- Sprachentwicklung bei ein- und mehrsprachigen Kindern mit verschiedenen kognitiven und motorischen Fähigkeiten
- Grundlagen der Unterstützten Kommunikation (UK)
- Praxistipps für alltagsintegrierte Sprachförderung
- Einblicke in die Unterstüzende Kommunikation (UK)

Leitung: Kristin Langer

L30DOBT042 Freitag, 25.11.2022, 17:00 – 19:30 Uhr und
Samstag, 26.11.2022, 10:00 – 14:30 Uhr
Gebühr: 35,00 €

- Kurs: Vernetzungstreffen „inklusive Kindertagespflege“ - für Tagespflegepersonen

Ein Bestandteil der inklusive Kindertagespflege ist der kollegiale Austausch und die Supervision. Dieses Vernetzungstreffen bietet die Möglichkeit sich mit Kolleg*innen auszutauschen, Erfahrungen zu teilen und Fragen zu stellen.
Das Treffen wird durch thematische Impulse begleitet.

Leitung: Jocelyne Leismann
M30DOBT042 Samstag, 07.01.2023, 09:00 – 13:00 Uhr, Gebühr: 35,00 €

- Kurs: Wahrnehmungs- und Bewegungsförderung

Wahrnehmung ist eine Teamleistung mehrerer Sinne, womit Kinder sich selbst, die Umgebung und andere wahrnehmen. Wahrnehmung bildet somit die Grundlage, um zu lernen.
In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie Kinder mit verschiedenen Sinnenbeeinträchtigungen z.B. des Hörorgans, Sehorgans, kognitiv- oder bewegungsbeeinträchtigte Kinder in der Gruppe fördern können. Sie erfahren, wie Sie Kinder darin unterstützen können, mit Freude wahrzunehmen und sich selbstwirksam zu fühlen.
Es handelt sich um ein praxisorientiertes Seminar, bei welchem Sie alleine und in Gruppenarbeit gezielte Fördermöglichkeiten für den Betreuungsalltag entwickeln. Dazu nutzen wir Beispiele aus der Psychomotorik und die Möglichkeit, dass Sie direkt mit vorhandenen Materialien bei Ihnen vor Ort experimentieren können.

Leitung: Kristin Langer

M30DOBT044 Freitag, 24.02.2023, 17:00 – 19:30 Uhr und
Samstag, 25.02.2023, 10:00 – 14:30 Uhr
Gebühr: 35,00 €

- Kurs: Gebärdenunterstützte Kommunikation (GuK)

Einführungskurs
In diesem Seminar werden kurz die theoretischen Grundlagen zum Thema unterstützte Kommunikation, zu verschiedenen Kommunikationsformen und zur Zielgruppe beschrieben, um dann auf die Gebärdenunterstützte Kommunikation (GuK) einzugehen. Inhalt sind hierbei auch praktische Anteile zur Umsetzung im Arbeitsalltag.

Leitung: Claudia Herhold
M30DOBT045 Samstag, 11.03.2023, 09:00 – 15:00 Uhr, Gebühr: 35,00 €

- Kurs: Gebärdenunterstützte Kommunikation (GuK)

Vertiefungsseminar
Im Vertiefungsseminar sollen aufbauend auf den theoretischen Erkenntnissen Tipps zur Gestaltung des Kindergartenalltags im Hinblick auf die Gebärdenunterstützte Kommunikation (GuK) erarbeitet werden.

Leitung: Claudia Herhold
M30DOBT046 Samstag, 22.04.2023, 09:00 – 15:00 Uhr, Gebühr: 35,00 €

Elterngespräche verständnisvoll und souverän meistern

Wie gehe ich mit herausfordernden Elterngesprächen im Alltag um?
In dieser Fortbildung werden Grundlegende Methoden und Theorien für Elterngespräche in der inklusiven Kindertagespflege betrachtet.
Für mehr Sicherheit, Knowhow und Souveränität im herausfordernden oder alltäglichen Gesprächen.

Leitung: Jocelyne Leismann
M30DOBT041 Samstag, 06.05.2023, 09:00 – 13:00 Uhr, Gebühr: 35,00 €

Vertiefungsseminar " Inklusive Kindertagespflege" für Fachberatende
Die inklusive Kindertagespflege stellt die Fachberatung auch inhaltlich vor viele neue Themen. Diese Fortbildung richtet sich alle Fachberatenden, die mit mehr Hintergrundwissen gut aufgestellt sein möchten. Es gibt Einblicke in die Themen: Grundlagen der Heilpädagogik inkl. Einführung in §2 SGB IX, ICD und ICF, (Früh-) Föderung, Interdisziplinärer Vernetzung.

Leitung: Jocelyne Leismann
M30DOBT043 Samstag, 05.06.2023, 09:00 – 13:00 Uhr, Gebühr: 35,00 €

BFD
Der Bundesfreiwilligendienst
Zeit, das Richtige zu tun.

Pädagogische Begleitseminare im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes

Der Bundesfreiwilligendienst (BFD) ist ein Angebot an Frauen und Männer jeden Alters, sich außerhalb von Beruf und Schule für das Allgemeinwohl zu engagieren – im sozialen, ökologischen und kulturellen Bereich oder im Bereich des Sports, der Integration sowie im Zivil- und Katastrophenschutz. Der BFD wird in der Regel für zwölf zusammenhängende Monate, mindestens jedoch sechs und höchstens 18 Monate geleistet.

Im Bundesfreiwilligendienst kann sich jeder engagieren, der die Vollzeitschulpflicht erfüllt hat. Jüngere Freiwillige erwerben und vertiefen ihre persönlichen und sozialen Kompetenzen, ältere Freiwillige bringen ihre eigene Lebens- und Berufserfahrung ein. Nähere Informationen unter www.bundesfreiwilligendienst.de.

Der Gesetzgeber schreibt für den BFD die Teilnahme an Seminaren vor. Die kefb An der Ruhr führt in Kooperation mit dem Caritasverband Hagen solche pädagogischen Begleitseminare für BFDler durch. Die Seminare bieten die Möglichkeit, soziale, ökologische, kulturelle und interkulturelle Kompetenzen zu fördern und BFDler aus anderen Einsatzstellen kennenzulernen. Die jeweils fünftägigen Seminare werden von einem Leitungsteam begleitet. Sie werden in vier Modulen angeboten:

Modul 1: Einführungsseminar
Thematisiert werden die Selbst- und Fremdwahrnehmung und Grundlagen der Kommunikation. Die Teilnehmenden lernen die Rechte und Pflichten im BFD kennen und setzen sich mit ihrer Rolle im BFD auseinander. Eigenes Rollenverhalten in Gruppen und die eigene Kompetenz in der Teamarbeit werden geschult.

Modul 2: Projektseminar
Im Rahmen eines eigenverantwortlichen Projektes wird für die eigene Rolle in der Gruppe sensibilisiert. Interaktionelle Fähigkeiten wie Konflikt-, Kommunikations- und Entscheidungsprozesse stehen im Vordergrund.

Modul 3: Fachseminar
Es werden verschiedene Fachthemen zur Auswahl angeboten, u.a. Kindheit und Jugend, Pflege, Soziales Engagement oder Seniorenarbeit.

Modul 4: Abschlussseminar
Im Rahmen des Abschlussseminars werden mit erlebnispädagogischen Methoden selbstverantwortliches Handeln, Kooperation und Kommunikation erprobt und Ängste und Grenzen überwunden, um Zutrauen in die eigenen Fähigkeiten zu erlangen. Die Teilnehmenden reflektieren ihre Erfahrungen aus dem BFD und entwickeln ihre persönliche Zukunftsperspektive.

Die Termine der BFD-Seminare finden Sie auf unserer Internetseite www.kefb.de/dortmund im Kursprogramm unter der Rubrik Berufliche Qualifizierung.

Bewerbungsunterlagen können per E-Mail an jugendsozialarbeit@caritas-hagen.de eingereicht werden.

Weitere Informationen über BFD und das Bewerbungsverfahren:
Caritasverband Hagen e. V.
Finkenkampstraße 5 · 58089 Hagen · Tel.: 0 23 31 9 88 50
www.caritas-hagen.de

caritas
caritas Hagen

Informationen zu den Seminaren erhalten Sie bei
Inga Pedossenko, Tel. 0231-1848-236, E-Mail: inga.pedossenko@kefb.de

- Online-Seminare

- Kurs: ADHS - oder doch nur gelangweilt

ADHS entwickelt sich zur Modediagnose. In dieser Veranstaltung werden Ihnen die Symptome und Diagnostik bei ADHS und ADS in den verschiedenen Altersklassen gezeigt. Nicht jeder Zappelphilipp hat die ADHS.
Im Anschluss ist Raum für Austausch und konstruktive Diskussion.

Leitung: Jenny Struck

L30DOBA001 Donnerstag, 01.09.2022, 18:00 - 21:00 Uhr, 1x, Gebühr: 20,00 €

M30DOBA009 Dienstag, 31.01.2023, 18:00 - 21:00 Uhr, 1x, Gebühr: 20,00 €

- Kurs: Achtsamkeit für Kinder - entspannter im Alltag

Der Alltag zwingt unsere Kinder zu unvorstellbaren Herausforderungen. Kinder müssen schnell und flexibel agieren und funktionieren. Viele Kinder sind damit überfordert und kommen nicht zur Ruhe.

Durch bewusste Achtsamkeitsübungen helfen wir unseren Kindern zu entspannen und wieder "runter zu kommen". Sei es im Spiel im Alltag oder vor dem Schlafengehen. Inklusive verschiedener Achtsamkeitsübungen für den KiTa Alltag.
Im Anschluss ist Raum für Austausch und konstruktive Diskussion.

Leitung: Jenny Struck

L30DOBA002 Donnerstag, 15.09.2022, 18:00 - 21:00 Uhr, 1x,
Gebühr: 20,00 €

M30DOBA014 Dienstag, 28.02.2023, 18:00 - 21:00 Uhr, 1x,
Gebühr: 20,00 €

- Kurs: Grundlagen Social Media

Das Seminar vermittelt Grundkenntnisse über die am häufigsten genutzten sozialen Netzwerke in Deutschland - von den grundlegenden Funktionsweisen, über rechtliche Grundlagen (Datenschutz, Bildrechte, Urheberrechte) bis hin zu Themen, die in den sozialen Netzwerken gut kommunizierbar sind. Ziel des Seminars ist, dass die Teilnehmenden eine Entscheidungsgrundlage dafür haben, ob und wie sie soziale Netzwerke in ihrer gewerkschaftlichen Arbeit einsetzen wollen. Das Seminar richtet sich deshalb an alle, die bisher nicht oder kaum in sozialen Netzwerken aktiv sind und sich eine Wissensgrundlage verschaffen möchten.

Leitung: Team medialepfade.org - Verein für Medienbildung e.V.

L30DOBA003 Mittwoch, 28.09.2022, 09:00 - 14:00 Uhr, 1x,
Gebühr: 35,00 €

M30DOBA017 Mittwoch, 15.03.2023, 09:00 - 14:00 Uhr,1x,
Gebühr: 35,00 €

- Kurs: Professionalisierung Social Media

Ziel des Seminars ist es, allen, die schon erste Erfahrungen mit Social-Media-Seiten besitzen, Möglichkeiten zur Weiterentwicklung aufzuzeigen und sie in der Kanal-Entwicklung zu unterstützen. Am Ende des Seminars haben alle Teilnehmenden einen guten Überblick, wie sie Social-Media-Mechanismen auf den verschiedenen Plattformen für ihre Arbeit einsetzen können, um Sichtbarkeit, Reichweite und Interaktion zu erhöhen und wie Social-Media-Arbeit geplant werden kann. So sollen Standards für die Arbeit in und mit den sozialen Netzwerken zu vermittelt werden.

Leitung: Team medialepfade.org - Verein für Medienbildung e.V.

L30DOBA004 Mittwoch, 19.10.2022, 09:00 - 14:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

M30DOBA021 Mittwoch, 12.04.2023, 09:00 - 14:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

- Kurs: Gute Vorsätze tatsächlich umsetzen

Kennen Sie das auch?
Wir nehmen uns ganz fest vor, jetzt aber endlich gesünder zu leben, das Chaos in Schränken und Schubladen zu beseitigen, endlich den Traumjob zu suchen und uns zu bewerben!
Doch leider scheitern wir allzu oft an diesen Vorhaben.
Doch wieso ist das so?
Der Schlüssel dazu liegt in unseren Gewohnheiten.
In diesem Seminar erfahren Sie, wie es gelingen kann, gute Gewohnheiten in kleinen Schritten durch praktische Strategien zu etablieren und schlechte abzulegen.
Ganz egal, ob Sie Ihre Gesundheit, Ihre Produktivität oder Ihre Ordnung in den Schränken verbessern möchten.

Leitung: Monika Rust

L30DOBA005 Donnerstag, 03.11.2022, 09:00 - 15:30 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

M30DOBA020 Montag, 27.03.2023, 09:00 - 15:30 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

- Kurs: "Souverän führen- kommunizieren- und Teambilden"

In diesem Seminar geht es um die Kunst der souveränen sowie wertschätzenden Kommunikation und der Erweiterung der Führungskompetenz.
Die Stimmung und Harmonie in Einrichtungen und Abteilungen hängt zum größten Teil von dem Kommunikationsgeschick und den Führungsqualitäten der Leitung ab.
Herrscht Offenheit oder versteckter Unmut hinter vorgehaltener Hand? Wie sieht das Miteinander und die Effektivität der Zusammenarbeit in Ihrer Abteilung/Ihrer Einrichtung aus? Wie die Akzeptanz, Harmonie und Arbeitsbereitschaft Ihres Teams?
Um diese Dinge zu optimieren, lohnt es sich immer wieder aufs Neue, die eigene Führungskompetenz auf den Prüfstand zu stellen, sich zu stärken und mit den unterschiedlichsten Tools auszustatten.

Dieses Online-Seminar bietet Ihnen genau dieses Handwerkszeug, welches Ihren Status als Führungskraft, sowie die Stimmung in Ihrem Team und in der Zusammenarbeit wesentlich beeinflussen wird.

Inhalte
- Sensibilisierung und Stärkung der Wirkungsresonanz
- Souverän auftreten
- Durchschauen von Kommunikationsvorgängen
- Konflikt-vermeidung und -bearbeitung
- Erkennen von personellen Ressourcen
- Strategien zum Teambuilding
- Mit Klarheit agieren und delegieren

Leitung: Susanne Wilhelmina

L30DOBA006 Freitag, 04.11.2022, 09:00 - 16:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

M30DOBA018 Donnerstag, 16.03.2023, 09:00 - 16:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

- Kurs: Umgang mit HateSpeech und Falschmeldungen

Der digitale Raum ist vor allem für Jugendliche ein elementarer Bestandteil ihrer Lebenswelten. Neben der vielen aktivierenden und positiven Aspekte werden sie online aber auch mit Hate Speech, Falschmeldungen und Verschwörungsmythen konfrontiert. Soziale Medien werden gezielt zur Rekrutierung und Ansprache genutzt - und nicht erst seit Beginn der Pandemie verbreiten sich zudem Verschwörungsmythen und transportieren antisemitische sowie andere ausgrenzende Botschaften. Wie können Informationen verifiziert werden? Was sind Handlungsmöglichkeiten, wenn ich Hate Speech mitbekomme? Vor welche Herausforderungen Jugendliche sowie Pädagog*innen dadurch gestellt werden, betrachten wir in unserer Fortbildung und entwickeln gemeinsam inhaltliche Perspektiven und Handlungsoptionen.

Leitung: Team medialepfade.org - Verein für Medienbildung e.V.

L30DOBA007 Mittwoch, 09.11.2022, 09:00 - 14:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

M30DOBA022 Mittwoch, 10.05.2023, 09:00 - 14:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

Kurs: Situationen mal anders bewerten - die Fähigkeit des Optimismus

Für Mitarbeitende in pädagogischen Berufen, Pädagogische Mitarbeitende
Die Frage „Ist das Glas halb voll oder halb leer?“ stellen Menschen sich immer wieder. Häufig machen wir uns selber das Leben schwer, wenn wir in Allem das Negative sehen, anstatt es positiv zu bewerten. Dabei ist es unsere Entscheidung, wie wir Situationen unseres Lebens bewerten
Und die jeweilige „Sicht auf die Dinge“ trägt entscheidend dazu bei wie es uns geht und wie wir die Welt sehen.
In diesem Seminar beleuchten wir dieses Thema von unterschiedlichen Seiten, lernen verschiedene Aspekte bzgl. Kommunikation und Verhalten in herausfordernden Situationen kennen und erkennen, dass die „Fähigkeit des Optimismus“ erlernbar ist. Und wir haben es selber in der Hand…

Leitung: Monika Rust

L30DOBA008 Dienstag, 15.11.2022, 09:00 - 15:30 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

M30DOBA015 Dienstag, 14.03.2023, 09:00 - 15:30 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

Kurs: Eine faire und nachhaltige Kita sein!

Eine faire Kita zu sein meint nicht nur den respektvollen Umgang im Kollegium, zwischen Kindern und Erzieher/innen oder zwischen Eltern und Kita. Eine faire Kita zu sein bedeutet, sich ganz bewusst mit der Beschaffung, der Ernährung, der Fortbildung der pädagogischen Mitarbeitenden und dem Lernen der Kinder auseinander zu setzen und sich für das Thema begeistern zu können. Denn nur wer begeistert und überzeugt ist, kann andere auf die Reise hin zu einer nachhaltigeren Welt mitnehmen.

In dem Workshop geht es darum, zu sensibilisieren und mit Kindern die Welt fairer und nachhaltiger zu gestalten. Wie das im täglichen Kita-Alltag gelingen kann? Durch Vorleben, durch Zuwendung, durch ein Bewusstsein im Umgang mit endlichen Ressourcen, aber auch durch Achtsamkeit und Dankbarkeit. Es sollen Tipps und Ideen vorgestellt werden, die nah an der Lebenswelt der Kinder sind und als pädagogisches Konzept leicht umgesetzt werden können. Ziel ist es jedem Einzelnen zu ermöglichen, die Auswirkungen des eigenen Handelns auf die Welt zu verstehen.

Der Workshops bietet zahlreiche Tipps zu den folgenden Themenbereichen:
- Sparsamer Umgang mit Ressourcen
- Ernährung
- Teilen und weitergeben
- Beobachten und experimentieren
- Natur erforschen

Leitung: Sandra Bart

L30DOBA009 Montag, 28.11.2022, 09:00 - 16:00 Uhr, 1, Gebühr: 35,00 €

Kurs: Gestaltung von religionspädagogischen Angeboten für Eltern und Kinder

Im Berufsalltag ist es für Mitarbeitende im Erziehungsberuf eine besondere zeitliche Herausforderung, neue religionspädagogische Konzepte, Ideen oder auch Projekte umzusetzen.
In diesem Seminar haben Sie Raum und Zeit, ein Projekt strukturiert und in Teamarbeit zu planen und sich auszutauschen.
Kernfragen:
- Was bedeutet "religionspädagogische Arbeit in der Kita"?
- Wie kann religionspädagogische Arbeit Kinder stärken?
- Wie binde ich Eltern in die religionspädagogische Arbeit ein?
- Grundlagen der religionspädagogischen Arbeit

- Besonderer Focus auf die Projektplanung: Wie kann ich praktisch religionspädagogische Arbeit umsetzen?

Weitere Infos: Für dieses Grundlagenseminar ist kein Vorwissen notwendig. Am Ende des Seminars haben alle Teilnehmenden mehrere ausgearbeitete Projekte in Papierform.

Leitung: Durdane Meyer-Boland

L30DOBA010 Montag, 05.12.2022, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

Kurs: Umgang mit Zeitfressern und Energiedieben - Methodenkoffer Zeitmanagement

Wir alle haben 24 Stunden am Tag zur Verfügung. Und obwohl wir theoretisch alle gleich viel Zeit haben, scheint sie bei jedem unterschiedlich schnell zu vergehen. Die Kollegin scheint trotz gleicher Arbeitszeit mehr Freizeit zu haben. Der Kollege wird bei gleicher Arbeitszeit schneller mit seinen Aufgaben fertig. Was machen wir also anders? Es ist an der Zeit, über Zeitmanagement zu sprechen.
In den 3 Stunden Fortbildungszeit werden wir uns einen Überblick verschaffen über Konzentrationsfähigkeit und Motivation. Wir benennen Zeitdiebe im Berufsalltag und Pausenfresser in der Freizeit. Modelle und Techniken werden vorgestellt, mit deren Hilfe Sie sich einen individuellen Plan für besseres Zeitmanagement aufstellen können - und das alles auch im Online-Format praktisch, lebendig und kreativ!

Dies ist ein ZOOM-Onlineseminar (3 Zeitstunden)

Leitung: Max Anton Moenikes

M30DOBA001 Donnerstag, 12.01.2023, 16:30 - 19:30 Uhr, 1x, Gebühr: 20,00 €

Kurs: Ausgerastet?! Aggressionen im Kindergarten- und Grundschulalter

Kinder, die sich in Kita, Schule oder OGS auffallend aggressiv äußern, fordern Sie als pädagogische Fachkraft besonders heraus. Sie müssen konsequent und entschieden handeln, das Verhalten entschlüsseln, dem Kind angemessene Unterstützung zukommen lassen, seine Spiel- und Lernpartner schützen und dürfen in all dem auch die anderen Ihnen anvertrauten Kinder nicht aus dem Blick verlieren.

In diesem Online-Seminar erfahren Sie Grundlegendes über kindliche Aggression und entdecken, wie Sie im pädagogischen Alltag adäquat auf kindliche Aggressionen reagieren können.

Leitung: Kathrin Dewender

M30DOBA002 Montag, 16.01.2023, 09:00 - 14:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

Kurs: Kurs: Gewaltfreie Kommunikation

Für Personengruppen, für die die Abgrenzung, Selbstfürsorge und Kommunikation eine besondere Herausforderung darstellt.
Im täglichen Umgang mit unseren Mitmenschen und Kollegen ist Kommunikation unumgänglich. Uns ist oft nicht bewusst, dass wir täglich, ohne es zu beabsichtigen mit einer Sprache voller Gewalt kommunizieren und damit uns und unseren Mitmenschen nicht gut tun.
Das Seminar nimmt das Konzept der "Gewaltfreien Kommunikation" von Marshall B. Rosenberg (1934 - 2015), einem US-amerikanischen Psychologen auf. Das Ziel des Seminars ist es, zwischenmenschliche Konflikte so zu lösen und uns von alten Mustern zu lösen, z. B. in "Schuld" und "Unschuld", "richtig" oder "falsch" zu denken.
Inhalte:
- Die 4 Schritte der wertschätzenden Kommunikation und seine Hintergründe anwenden.
- Sein Gegenüber verstehen, auch wenn ich nicht einverstanden bin
- Was hat Selbstwertschätzung mit Gewaltfreier Kommunikation zu tun?
- Bitten statt Forderungen
- Unerwünschtes Verhalten ansprechen, jedoch Kränkungen vermeiden

Methoden: Einzel- und Gruppenübungen, Lernen an Beispielen aus dem Alltag, Trainerimpulse, Karten, Achtsamkeitsübung.

Leitung: Durdane Meyer-Boland

M30DOBA003 Montag, 16.01.2023, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

- Kurs: Nähe und Distanz

Wie nah will ich die schwierigen Lebenssituationen anderer Menschen an mich heranlassen, wie viel Distanz brauche ich für mein eigenes Wohlbefinden?
Diese Frage stellt sich immer wieder und verlangt immer wieder nach Antworten.
Wir wollen uns an diesem Tag eingehend mit der Suche nach den Antworten beschäftigen. Die Teilnehmenden können (neu) für sich ausloten, wo sie ihre Grenzen gesteckt haben und ob diese vielleicht verschoben werden sollten.
Ein besonderer Schwerpunkt des Seminars liegt auf der "Selbstfürsorge" der Teilnehmenden. Dabei stehen Fragen wie:
Welche Verantwortung habe ich? Wie gut sorge ich für mich selbst? Welche Strategien kann ich in Bezug auf meine "Selbstfürsorge" entwickeln? im Mittelpunkt.
Gemeinsam erarbeiten wir Wege des entspannten Umgangs miteinander, damit der Alltag mit den unterschiedlichsten Menschen noch erfolgreicher und ein Gewinn für alle Teilnehmende wird.

Leitung: Monika Rust

M30DOBA004 Dienstag, 17.01.2023, 09:00 - 15:30 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

- Kurs: Strategien für starke ErzieherInnen

Die Aufgaben der Erzieher*innen und Mitarbeitenden in den OGS sind heute vielfältiger und anspruchsvoller denn je. Im Zeitalter der Globalisierung und Digitalisierung und der ständigen Veränderung wird es gefühlt zunehmend schwieriger den Belastungen des Alltags gewachsen zu sein.
Dieses Seminar bietet Strategien und Lösungswege für Erzieher*innen und Mitarbeitende in den OGS im anspruchsvollen Alltag stärker zu werden und achtsamer mit sich umzugehen.
Mit Hilfe des Resilienzmodells soll zum einen theoretisch und zum anderen in selbstreflektiven Übungen (Schwerpunkt) schrittweise eine neue Haltung im Umgang mit den eigenen Stärken und Schwächen vermittelt und verinnerlicht werden.
Ausgehend von was macht den Menschen stark und was können andere Menschen sich davon abschauen, um ebenfalls stark zu werden?
In diesem Seminar lernen Sie das Geheimnis der "Stehauf-Menschen" kennen. Sie werden mit den 7 wichtigen Prinzipien des Resilienz-Konzeptes vertraut gemacht und lernen die entsprechenden Werkzeuge und Strategien kennen und anwenden. Der besondere Focus wird darauf liegen, die Fragestellungen auf den beruflichen Alltag und den Umgang mit Kindern zu übertragen.

Inhalt
- Innere Stabilität für belastende und herausfordernde Situationen
- Sich von unrealistischen Idealen, Zielen und fremden Erwartungen zu lösen

- Selbststeuerung und Selbstwirksamkeit erlangen
- Eigene Potentiale und Kräfte wecken und nutzen
- Die 7 Resilienz-Faktoren kennenlernen und auf das Arbeitsleben übertragen

Methoden:
Trainerimpulse, Feedback, Erfahrungsaustausch, Gruppen- und Partnerarbeit, Einsatz von Kurzfilmen, Karten

Leitung: Durdane Meyer-Boland

M30DOBA005 Freitag, 20.01.2023, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

- Kurs: Positive und stressfreie Kommunikation - auch in schwierigen Situationen

Für Mitarbeitende in sozialen Berufen, Pädagogische Mitarbeitende
Kommunikation ist die Basis unseres sozialen Miteinanders und der wichtigste Weg zum Austausch von Informationen.
Damit wertschätzende Kommunikation „auf Augenhöhe“ besser gelingen kann, lernen Sie in diesem Seminar verschiedene Grundlagen der Kommunikation kennen. Wir gehen Motiven unterschiedlichen Verhaltens auf den Grund und erarbeiten gemeinsam Strategien guter Vorbereitung auf Gespräche, die wir im privaten oder auch beruflichen Umfeld täglich führen, damit Sie eine wertschätzende Haltung (sich und anderen gegenüber) leben können.

Leitung: Monika Rust

M30DOBA006 Donnerstag, 26.01.2023, 09:00 - 15:30 Uhr, 1x,
Gebühr: 35,00 €

- Kurs: Mit Leichtigkeit und Energie durch den Alltag

Für alle, die Leichtigkeit in ihr Leben einziehen lassen wollen und so berufliche sowie private Situationen zu verändern.
Zum Alltag gehört es, sich immer wieder auf neue Anforderungen sowie Veränderungsprozesse einzulassen. Sich diesen positiv zu stellen und eigene Handlungsspielräume zu erkennen und fokussiert zu nutzen, ist eine der elementarsten Fähigkeiten, um auf Dauer erfolgreich, leistungsfähig und zufrieden zu sein. Dieses Seminar wird Ihnen Verhaltensmuster verdeutlichen, Strategien zwischenmenschlicher Kommunikationsvorgänge aufzeigen und Ihnen Wege und Techniken übermitteln, mit denen Sie lernen den sogenannten „Leichtigkeits-Schalter“ zu bedienen, um so stressfreier und ausgeglichener in Ihrem privaten und beruflichen Leben agieren zu können.

Leitung: Susanne Wilhelmina

M30DOBA007 Donnerstag, 26.01.2023, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

Kurs: Nein! heißt! Nein! Kinder stärken! Kinder schützen!

Etwa jedes fünfte Mädchen und jeder 12. Junge ist von (sexualisierter) Gewalt betroffen. Das Thema gehört damit unweigerlich auch zum Alltag von Menschen, die mit Kindern arbeiten. Es ist ein Thema, das bewegt, betrifft, angreift, verstört und verunsichert, das uns auf allen Ebenen herausfordert und zum kompetenten Handeln verpflichtet. Diese Online-Fortbildung möchte einen aktiven Beitrag zum Kinderschutz leisten, indem sie zum präventiven Handeln befähigt: Was können Menschen, die als Fachkraft oder im Ehrenamt in unterschiedlichsten Kontexten arbeiten, praktisch tun, um Kinder wirksam vor Gewalterfahrungen zu schützen.

Leitung: Kathrin Dewender

M30DOBA008 Montag, 30.01.2023, 09:00 - 14:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

Kurs: Überzeugend und sicher Argumentieren mit der 5-Satz-Methode

Argumente bilden die Grundlage jeder inhaltlich geführten Diskussion. Nicht immer, aber sehr oft ist die Auswahl des passenden Arguments ausschlaggebend, ob wir unsere Gesprächspartner*innen oder unser Publikum von unserem Standpunkt überzeugen können.

In diesem Seminar nutzen wir das einfache Medium der 5-Satz-Methode, um knackige Argumente zu erfinden und gekonnt aneinander zu fügen. Mit kleinen, schmückenden Elementen aus dem Storytelling, mit der Macht der positiven Sprache und mit dem richtigen Können runden wir unsere Argumentationen ab. So können wir schon am nächsten Tag entschlossener und wirkungsvoller argumentieren und das ein oder andere Streitthema für uns gewinnen.

Dies ist ein ZOOM-Onlineseminar (3 Zeitstunden)

Leitung: Max Anton Moenikes

M30DOBA010 Dienstag, 14.02.2023, 16:30 - 19:30 Uhr, 1x, Gebühr: 20,00 €

Kurs: Partizipation in Kindertagesstätten und Familienzentren - ein Kinderspiel?!

Partizipation was ist das eigentlich? Ist das nicht so etwas wie Beteiligung, Teilhabe bzw. Mitbestimmung?
Sollen die Kinder plötzlich alles selber bestimmen?
Was bedeutet es für uns Pädagogen, wenn Partizipation nun gesetzlich vorgeschrieben wird? Wie stehen wir zum Thema Mitbestimmung, wo an welcher Stelle leben wir sie schon?
Diesen und weiteren Fragen wollen wir fachlich, pädagogisch, praxisnah mit viel Humor und praktischen Anregungen nachgehen.
Sie gehen mit Informationen und vielen praktischen Anregungen im Gepäck nach Hause, so dass Sie bereits am nächsten Arbeitstag mit der gelebten Partizipation beginnen können.
Inhalt der Fortbildung:
- Was ist Partizipation: Rechtsgrundlagen
- Stufen der Beteiligung
- Was hat Partizipation mit Bildung zu tun?
- Entwicklung einer Kita-Verfassung
- Partizipation mit vielen praktischen Methoden
- Beteiligung von Kindern unter 3 Jahren
- Beteiligung von Eltern

Leitung: Bianca Eikermann

M30DOBA011 Mittwoch, 22.02.2023, 09:00 - 14:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

Kurs: Umgang mit Lampenfieber und Redeängsten

Lampenfieber ist kein Phänomen, das allein für Schauspieler*innen reserviert ist. Wir alle finden uns plötzlich in Situationen wieder, in denen uns die Knie weich werden und die Stimme versagt. Ob in der Teamsitzung oder auf der Weihnachtsfeier, in der Konferenz oder im Dialog mit Mitarbeitenden und Vorgesetzten: Redeängste und Lampenfieber können jeden treffen.

Was mache ich, wenn ich plötzlich feuchte Hände bekomme und mir das Blut in den Kopf schießt? Wie kann ich verhindern, dass die Chefin meine Nervosität bemerkt oder der Kollege meine innere Unruhe ausnutzt? Das Gute ist: Der Umgang mit Lampenfieber lässt sich trainieren und Redeängste können abgebaut werden.

In diesem Workshop lernen Sie dazu grundlegende Techniken und Haltungen kennen, die sie mit ein wenig Übung leicht im beruflichen und privaten Rahmen umsetzen können.

Dies ist ein ZOOM-Onlineseminar (3 Zeitstunden)

Leitung: Max Anton Moenikes

M30DOBA012 Donnerstag, 23.02.2023, 16:30 - 19:30 Uhr, 1x, Gebühr: 20,00 €

- Kurs: Methodenkoffer Stressregulation

Den eigenen Stress regulieren zu lernen, lohnt sich in vielerlei Hinsicht.
Ein hoher Stresspegel belastet nicht nur langfristig unsere Gesundheit, sondern schränkt auch unsere Fähigkeiten zur Kooperation, zu wohlwollenden Beziehungen und zum Lernen ein.
Alle vorgestellten Methoden aus dem Methodenkoffer sind alltags tauglich. Sie wirken, mitten im Arbeitsalltag, entlastend.
Was Sie in der Fortbildung lernen können:
- Wie bedeutsam und stressregulierend Sicherheitssignale im Miteinander sind.
- Wie das Wahrnehmen von Stresssymptomen Ihren Blick verändert.
- Wie hilfreich das Stressbarometer sein kann.
- Wie Sie immer wieder im Hier und Jetzt ankommen.
- Was uns im Autopilot Modus verloren geht.
- Warum eine Pausenkultur wesentlich ist.
- Warum Ihr Atem Ihr Verbündeter ist.
- Dass Visualisieren wirkt.
- Wie Sie mit kleinen Übungen frische Energie tanken.
- Wie Sie über Bewegung Ihr Wohlbefinden stärken können.
- Wie Sie durch den Blick auf das, was gelingt zur Leichtigkeit finden.
- Wie stärkend wohlwollende innere Dialoge wirken.
- Warum Spiel und Spaß so wichtig sind.

Grundlage dieser Fortbildung wird eine achtsame und wohlwollende Haltung sein. Die Fortbildung orientiert sich an den neuesten Erkenntnissen der Polyvagal Theorie
Sie benötigen eine Portion Neugierde, bequeme Kleidung, eine Matte, eine Decke und ein Kissen.

Leitung: Lydia Arndt

M30DOBA013 Montag, 27.02.2023, 09:00 - 15:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

- Kurs: "Hochbegabung bei Kita- und Grundschulkindern wahrnehmen, verstehen und klug begleiten"

Hochbegabung? Also ein Mathegenie, das mit 3 Jahren die Lichtgeschwindigkeit berechnet, ein kleines Wunderkind, was mit 2,5 Jahren ein schwieriges Konzert spielt, eine Oper komponiert...? Solche Kinder kenne ich nicht, die gibt es doch nur in den Medien. Warum soll ich mich als ErzieherIn oder LehrerIn mit Hochbegabung in der Kita/Grundschule auseinandersetzen?
Stimmt und stimmt nicht. Denn nur sehr, sehr selten zeigt sich Hochbegabung so klar, deutlich, laut und ohne Hilfestellung.
Heute wissen wir, dass statistisch gesehen genauso viel hochbegabte Kinder unsere Kita/Grundschule besuchen, wie Kinder mit Lernschwierigkeiten. Letztere kennen wir alle. Wir sind bestens ausgebildet, Defizite zu sehen.
Aber erkennen wir auch Stärken und Begabungen? Welche Begabungen gibt es und wie fördern wir diese? Was wird da von uns verlangt? Können wir das überhaupt oder braucht es hierfür Fachleute und Intelligenztests?
Folgenden weiteren spannenden Fragen wollen wir praxisnah und mit viel Humor in der Onlineschulung auf den Grund gehen:
- Hochbegabung im Kita- und Grundschulalter: Wie erkenne ich das?
- Wie kann ich fördernd begleiten und unterstützen?
- Diagnostik?
- Vorurteile: Wie speziell sind Hochbegabte wirklich?
- Umgang mit Perfektionismus, Stress und Erwartungshaltung?
- Was kann passieren, wenn Hochbegabung nicht wahrgenommen wird?

Dieses Onlineseminar hilft Ihnen, Hintergrundwissen zum Thema Hochbegabung zu erlangen.

Leitung: Bianca Eikermann

M30DOBA016 Mittwoch, 15.03.2023, 09:00 - 14:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

- Kurs: Interkulturelle Kompetenz im beruflichen Umfeld - mit mehr Einfühlung interkulturell kommunizieren

Erfolgreiche interkulturelle Kommunikation setzt einen bewussten Umgang mit anderen Kulturen voraus. Ein hohes Einfühlungsvermögen und kulturelle Feinfühligkeit sind heute im beruflichen Kontext unumgänglich.
In diesem Seminar lernen Sie durch praktische und selbstreflexive Übungen die Sichtweise anderer Kulturen kennen.
Inhalte des Seminars:
- Grenzen wahrnehmen und neu abstecken
- Unterschiedliche Werte, Normen und Arbeitsweisen sowie Verständnis von anderen Sichtweisen
- Andere Länder - andere Bräuche und Sitten
- Die eigene kulturelle Prägung kennenlernen und reflektieren
- Besonderheiten interkultureller Kommunikationsprozesse

Methoden: Trainerimpulse, Einsatz Karten, Folien, Bilder, Einzel- und Teamarbeit

Das Seminar "Interkulturelle Kompetenz" wendet sich an Personen, die im Arbeitskontext in sowohl beratenden, wie auch in öffentlichen Verwaltungen als auch im erzieherischem Kontext tätig sind.

Leitung: Angelika-Fatma Boland

M30DOBA019 Donnerstag, 23.03.2023, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

- Kurs: Trocken werden! Aber sicher!

Sauberkeitsentwicklung kompetent begleiten
Kaum eine andere kindliche Entwicklungsaufgabe ist von so vielen Missverständnissen begleitet wie das Trockenwerden. Es kursieren unzählige Ratgeber, Tipps und Theorien - viele von ihnen schaden mehr als das sie nutzen.
In diesem Kompaktseminar erfahren Sie, wie sich der Entwicklungsschritt zur Blasen- und Darmkontrolle bei Kindern vollzieht und welche Konsequenzen sich daraus für den Alltag mit Kindern ergeben.

Leitung: Kathrin Dewender

M30DOBA023 Montag, 15.05.2023, 09:00 - 14:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

- Kurs: "Von starken Superhelden und niedlichen Prinzessinnen"

Gendersensible Erziehung in Kita und Grundschule

Albern oder wichtig? Papa guckt Fußball – Mama kocht. Alles Gender oder was? Kinder beobachten schon sehr früh. In ihren Köpfen entstehen Bilder davon was männlich und was weiblich ist. Schon in der Kita haben sie oft eine klare Vorstellung davon, wie Mann und wie Frau sein muss.
- Wie aber entstehen dies Rollenbildern in den Köpfen unserer Kinder?
- Welche Auswirkungen habe die Rollenbilder auf die kindliche Entwicklung?
- Was darf ich als Junge?
- Was darf ich als Mädchen?
- Was genau ist jetzt Gender?
- Was an den Rollenbildern ist biologisch bedingt?
- Was ist durch Erziehung erlernt?
- Was ist kulturell konstruiert?
-Welche Auswirkungen haben die Bilder auf:
    - Spielzeugwahl?
    - Kleidung?
    - Soziale Regeln?
    - Bildung und Berufswahl?
- Wo tappen wir selbst als Fachleute in Kita und Grundschule in Genderfallen?
- Wie können wir unsere eigenen Rollenbilder wirksam erweitern?
- Was können wir besser gestalten?

All diesen Fragen wollen wir wissenschaftlich untermauert, sehr praxisnah und mit viel Humor auf den Grund gehen.

Leitung: Bianca Eikermann

M30DOBA024 Mittwoch, 24.05.2023, 09:00 - 14:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

- Kurs: Trauma Basics für pädagogische Fachkräfte. Traumatisierte Kinder, Jugendliche und Eltern verstehen und begleiten.

Traumatisierte, verletzte Menschen brauchen eine besondere Ansprache, brauchen besondere Bindungs-angebote und an erster Stelle vor allem Verständnis und das Gefühl von Verlässlichkeit und Sicherheit.

Inhalte :
- Der Traumaprozess - Neurobiologische Hintergründe
- Model Häschen – Denker, nach L. Hantke

- Die Posttraumatische Belastungsstörung und ihre Symptome
- Symptome als Überlebensstrategien
- Ressourcenbereich, Ressourcenbarometer
- Im Hier und Jetzt verankern lernen
- Stabilisierungsmethoden kennen lernen
- Sicherheitssignale anbieten
- Das Besondere an einer traumasensiblen Pädagogik
- Vom "so sollte es sein" zum "wie kann es gehen?"

Sie lernen ungewöhnliches Verhalten von Kindern, Jugendlichen und Eltern vor dem Hintergrund von Traumatisierungen verstehen und erwerben ein Basiswissen um traumasensibel zu handeln.

Das Seminar beinhaltet Impulsvorträge, Stabilisierungs- und Bewegungsübungen, Kleingruppen- und Plenumsarbeit.

Leitung: Lydia Arndt

M30DOBA025 Montag, 05.06.2023, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

- Kurs: Die eigene emotionale Intelligenz stärken

Für Menschen in herausfordernden Berufen, in denen Einfühlung, Selbstreflektion, Selbstwertschätzung und insbesondere die Kommunikation von besonderer Bedeutung sind.

Emotionale Intelligenz ist die Fähigkeit, eigene und fremde Gefühle zutreffend zu erkennen, zu verstehen und (konstruktiv) zu beeinflussen (postitive Gefühle zu verstärken und negative Gefühle abzuschwächen).
Diese Fähigkeit (Kompetenz) hat einen entscheidenden Einfluss auf das Arbeitsklima und die Leistungsfähigkeit.

In diesem Seminar lernen Sie die Unterschiede zwischen Sachebene und Emotionsebene, Unterscheidung von rationaler und emotionaler Intelligenz kennen.
Die eigenen Emotionen und deren Auswirkung einzuschätzen.

Sie erkennen individuelle Emotionsauslöser und lernen den Umgang mit Entscheidungen. Wie man eigene Gefühle und Bedürfnisse zur Sprache bringt. Weitere Ziele des Seminars sind:
- Einfühlungsvermögen steigern
- Körpersprache zur Kontaktoptimierung nutzen

- Umgang mit schwierigen Situationen und Menschen
- Streitvermeidungsstrategien entwickeln
- Zur Deeskalation beitragen
- Mit den eigenen Gefühlen umgehen
- Die Angst vor Gefühlen abbauen
- Umgang mit Emotionen in der Gesellschaft

Es werden praktische Übungen in Gruppen durchgeführt, so wie auch Rollenspiele. Vorrausetzung ist die grundsätzliche Bereitschaft, selbstreflektiv zu arbeiten.

Leitung: Durdane Meyer-Boland

M30DOBA026 Dienstag, 06.06.2023, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

- Kurs: Wie kann ich religiöse Themen in Projekten praktisch umsetzen

Projektplanung religiöser Themen ist im Berufsalltag ist eine Herausforderung für Mitarbeitende. In diesem Seminar haben Sie die Möglichkeit, sich mit Muße, Zeit und Kreativität einem Projekt zu widmen und sich austauschen zu können.

- Grundlegende Fragen zur Projektgestaltung werden geklärt.
- Wie plane ich im Team und gemeinsam mit den Kindern ein Projekt und führe es durch?
- Grundlagen religionspädagogischer Arbeit
- Ablauf und Struktur in einer Projektarbeit
- Es findet ein intensiver Austausch untereinander statt und die Teilnehmerinnen erlernen in diesem Seminar Methoden zur strukturierten und einfachen Erstellung eines Projektes und weiterer Projekte.
- Am Tag des Seminars wird ein eigenes Projekt in Teams geplant und untereinander ausgetauscht.

Am Ende des Seminars haben die Teilnehmenden mehrere ausgearbeitete Projekte in Schriftform zur Verfügung / kein Vorwissen notwendig.

Leitung: Durdane Meyer-Boland

M30DOBA027 Freitag, 09.06.2023, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

Raum vor Ort

Computerkurs

Ein niederschwelliger Computerkurs für Familien aus dem Schleswiger Viertel und der Nordstadt.
Die Dozenten gehen gezielt auf die Bedarfe der Teilnehmenden ein: ob es um das Schreiben einer Bewerbung geht, das Einrichten von Emailkonten oder die Anmeldung der Kinder über das Kitaportal im Internet. Bei jedem Termin wird ein Thema vertieft und auch praktisch geübt und umgesetzt. Den Teilnehmenden stehen Laptops zur Verfügung, um Anschreiben selbst in EDV-Programmen zu formulieren und Ihre EDV und Internet-Kompetenzen zu verbessern.

Leitung: Wolfgang Stahnke, Mohammad Badra

Ab 16.08.2022 immer dienstags (außer in den Schulferien), 10:00 - 12:15 Uhr, Gebühr 0 €

Offenes Zentrum

Computerkurs

Ein niederschwelliger Computerkurs für Familien aus dem Schleswiger Viertel und der Nordstadt.
Die Dozentinnen gehen gezielt auf die Bedarfe der Teilnehmenden ein: ob es um das Schreiben einer Bewerbung geht, das Einrichten von Emailkonten oder die Anmeldung der Kinder über das Kitaportal im Internet. Bei jedem Termin wird ein Thema vertieft und auch praktisch geübt und umgesetzt. Den Teilnehmenden stehen Laptops zur Verfügung, um Anschreiben selbst in EDV-Programmen zu formulieren und Ihre EDV und Internet-Kompetenzen zu verbessern.
Ein besonderer Fokus liegt auf den Themen Sicherheit (Passwörter und Datenschutz), altersgerechte Angebote im Internet für Kinder und Falschinformation und Konsumfallen im Netz.

Leitung: Anne Weibert, Islam Suleimann Mohammed Musa

Ab 12.08.2022 immer freitags (außer in den Schulferien) 10:00-12:15 Uhr, Gebühr 0 €

Qualifizierung zur Kidix Eltern-Kind-Kursleitung 2022/23

Diese Kursleiter-Qualifizierung richtet sich an interessierte Frauen und Männer, die auf der Basis des Kidix-Eltern-Kind-Kurskonzeptes Kurse in Einrichtungen der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung leiten möchten.

Die Qualifizierung umfasst 48 Unterrichtsstunden an 6 Studientagen, sowie 10 Unterrichtsstunden Hospitation in einem geleiteten Kidix-Eltern-Kind-Kurs. Die erfolgreiche Teilnahme bestätigen wir mit einem Zertifikat. Voraussetzung dafür ist die regelmäßige Kursteilnahme sowie die Durchführung und Präsentation einer Eltern-Kind-Kursstunde.

Eine berufliche Vorqualifizierung als Kinderpflege*innen, Erzieher*innen, Sozialarbeiter*innen, Sozialpädagog*innen, Heilpädagog*innen, Lehrer*innen etc. ist wünschenswert.

Die kefb An der Ruhr führt Eltern-Kind-Kurse in unterschiedlichen Institutionen und mit verschiedenen Kooperationspartnern durch. Dazu zählen in erster Linie die Kindertageseinrichtungen und Familienzentren in katholischer Trägerschaft aber auch anderer kommunaler und kirchlicher Träger.

Leitung: Christiane Rau

L30DOBH001 Montag, 26.09.2022- Dienstag, 24.01.2023,
10:00-17:00 Uhr, 6x,
Gebühr: 100,00 € + Kursmaterial 15,00 €

Für Teilnehmende aus dem Bereich der kefb im Erzbistum Paderborn 30,00€ Gebühr + 15,00€ Kursmaterial

Termine und Inhalte:

Montag: 26. September 2022
Erwartungen, Motivationsklärung, organisatorische Rahmenbedingungen, Arbeitsbedingungen als Kidix-Eltern-Kind-Kursleitung, Anbindung an die Katholische Erwachsenen- und Familienbildung.
Eigene Bedürfnisse und Werte
Eigene Grundhaltung im Umgang mit Menschen
Rolle und Funktion der Kursleitung

Dienstag: 27. September 2022
Wünsche und Erwartungen der Eltern
Entwicklung und Bedürfnisse von Kindern in den ersten Lebensjahren
Modell der ganzheitlichen Entwicklung
Materialsammlung für die Raumgestaltung
Zusammenstellung von Liedern, Fingern- und Bewegungsspielen

Montag: 07. November 2022
Gruppenpädagogische Aspekte
Gruppenphasen und Beziehungsebenen
Praktische Erarbeitung von didaktischen Hilfen und Gestaltungsvorschläge für die Themenbereiche des Kidix Konzeptes

Dienstag: 08. November 2022
Klärung von Hospitationsmöglichkeiten
Kidix - professionell gestalten
Grundsätzliches zur Methodenauswahl und deren Einsatz im Kurs

Montag: 23. Januar 2023
Grundlagen der Kommunikation
Bindung

Dienstag: 24. Januar 2023
Reflexion der Hospitationen
Vorstellen und Auswerten der Prüfungsaufgaben
Verleihung der Zertifikate
Gesamtauswertung

Qualifizierung zur Kidix Eltern-Kind-Kursleitung 2023

Diese Kursleiter-Qualifizierung richtet sich an interessierte Frauen und Männer, die auf der Basis des Kidix-Eltern-Kind-Kurskonzeptes Kurse in Einrichtungen der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung leiten möchten.

Die Qualifizierung umfasst 48 Unterrichtsstunden an 6 Studientagen, sowie 10 Unterrichtsstunden Hospitation in einem geleiteten Kidix-Eltern-Kind-Kurs. Die erfolgreiche Teilnahme bestätigen wir mit einem Zertifikat. Voraussetzung dafür ist die regelmäßige Kursteilnahme sowie die Durchführung und Präsentation einer Eltern-Kind-Kursstunde.

Eine berufliche Vorqualifizierung als Kinderpfleger*innen, Erzieher*innen, Sozialarbeiter*innen, Sozialpädagog*innen, Heilpädagog*innen, Lehrer*innen etc. ist wünschenswert.

Die Katholische Erwachsenen- und Familienbildung Dortmund führt Eltern-Kind-Kurse in unterschiedlichen Institutionen und mit verschiedenen Kooperationspartnern durch. Dazu zählen in erster Linie die Kindertageseinrichtungen und Familienzentren in katholischer Trägerschaft aber auch anderer kommunaler und kirchlicher Träger.

Leitung: Christiane Rau

M30DOBH002 Montag, 06.02.2023-Dienstag,16.05.2023,
10:00 - 17:00 Uhr, 6x,
Gebühr: 100 € + Kursmaterial 15,00 €

Für Teilnehmende aus dem Bereich der kefb im Erzbistum Paderborn 30,00 € Gebühr + 15,00 € Kursmaterial

Termine und Inhalte:

Montag: 06. Februar 2023
Erwartungen, Motivationsklärung, organisatorische Rahmenbedingungen, Arbeitsbedingungen als Kidix-Eltern-Kind-Kursleitung, Anbindung an die Katholische Erwachsenen- und Familienbildung.
Eigene Bedürfnisse und Werte
Eigene Grundhaltung im Umgang mit Menschen
Rolle und Funktion der Kursleitung

Dienstag: 07. Februar 2023
Wünsche und Erwartungen der Eltern
Entwicklung und Bedürfnisse von Kindern in den ersten Lebensjahren
Modell der ganzheitlichen Entwicklung
Materialsammlung für die Raumgestaltung
Zusammenstellung von Liedern, Fingern- und Bewegungsspielen

Montag: 06. März 2023
Gruppenpädagogische Aspekte
Gruppenphasen und Beziehungsebenen
Praktische Erarbeitung von didaktischen Hilfen und Gestaltungsvorschläge für die Themenbereiche des Kidix Konzeptes

Dienstag: 07. März 2023
Klärung von Hospitationsmöglichkeiten
Kidix - professionell gestalten
Grundsätzliches zur Methodenauswahl und deren Einsatz im Kurs

Montag: 15. Mai 2023
Grundlagen der Kommunikation
Bindung

Dienstag: 16.Mai 2023
Reflexion der Hospitationen
Vorstellen und Auswerten der Prüfungsaufgaben

Weiterbildung: Methodenkoffer in der dialogischen Bildungsarbeit mit Eltern

ZIELGRUPPE Menschen, die in der Elternarbeit tätig sind, wie Erzieher*innen, Sozialpädagog*innen, Lehrer*innen, Tagespflegepersonen, Eltern-Kind-Kursleitungen

INFO
Diese Weiterbildung vermittelt praxisorientiert das Umsetzen einer dialogischen Haltung in der Elternarbeit. 'Dialogisch' steht für eine achtsame Kommunikation, sowie ein konstruktives und wertschätzendes Miteinander.

Mit dem Einsatz verschiedener pädagogischer Kommunikationsmethoden lernen Sie:
- Eltern da abzuholen, wo sie gerade stehen
- Eltern in ihrer elterlichen Achtsamkeit zu stärken
- Eltern darin zu unterstützen ihre inneren Ressourcen im Umgang mit ihren Kindern zu nutzen und ihre volle Erziehungskompetenz zu entfalten

Nach erfolgreichem Abschluss setzen wir Sie gerne als Dozierende*n im Rahmen unserer Eltern-Dialogseminare ein, welche in Kooperation mit der Präventionsfachstelle stattfinden.

ABLAUF UND INHALTE
Modul 1
Mo, 05.09.2022 - Mi,07.09.2022
09:00 bis 16:00 Uhr
Die kindliche Entwicklung als Grundlage in der Elternarbeit
Potentialentfaltung nach Gerald Hüther
Dialogisches Arbeiten nach Johannes Schopp

Modul 2
Mo,17.10.2022 - Mi,19.10.2022
09:00 bis 16:00 Uhr
Die Marte Meo Methode nach Maria Aarts
Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg
Interkulturelle/-religiöse Kommunikation

Modul 3
Mo,05.12.2022 - Mi,07.12.2022
09:00 bis 16:00 Uhr
Wir gehen in die 'Praxis'
Eltern-Dialogseminare gestalten + durchführen
Materialsammlung

Leitung: Christiane Rau
L30DOBH002 Montag, 05.09.2022, 09:00 - 16:00 Uhr, 9 Tage, Gebühr: 315,00 €

Weiterbildung zur Dialogprozess Begleitung

*nach dem Konzept „Eltern stärken – Ermutigung zum Dialog“ von Johannes Schopp

Durch die Vermeidung von Bewertungen in Dialogprozessen entsteht eine Atmosphäre der Gleichwürdigkeit. Dadurch erlangen die Teilnehmenden Sicherheit und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und können so ihr Entwicklungspotential entfalten.
Die Weiterbildung qualifiziert dazu, selbst dialogische Prozesse in Gruppen, Teams und/oder mit Einzelnen zu begleiten.

Eingeladen, an der Weiterbildung teilzunehmen sind alle, die ihre dialogischen Kompetenzen, wie
- gegenseitigen Respekt zeigen
- zuhören und verstehen wollen
- sich authentisch mitteilen

stärken und von sich selbst erfahren möchten.

Der geschützte Vertrauensraum der Gruppe ermöglicht einen intensiven Austausch und echte Begegnungen. Achtsames Zuhören und erkundendes Fragen erzeugen ein Gefühl von Annahme und Verbundenheit. Unter diesen Bedingungen ist ein miteinander Lernen und persönliches Wachstum möglich.
Im Dialog werden Denkprozesse verlangsamt, so dass Gedanken, Annahmen und Bewertungen beobachtet und reflektiert werden können.
Die gewonnenen Erkenntnisse tragen dazu dabei, sich selbst besser zu verstehen und erleichtern somit jede Art von Beziehung.

Abschluss mit Zertifikat oder Teilnahmebescheinigung
Die Anforderungen an das Zertifikat umfassen*:
- regelmäßige Teilnahme
- Begleitung eines Dialogs im Rahmen der „Dialog-Werkstatt“
- Praxisprojekt mit schriftlicher Reflexion
- Abschlusspräsentation
- Literaturstudium

Hinweis:
Ein wesentlicher Anteil der Weiterbildung besteht aus Selbsterfahrungselementen. Die Weiterbildung kann eine Therapie nicht ersetzen.
Wer sich in Therapie befindet, sollte rechtzeitig klären, ob die Teilnahme an der Weiterbildung möglich ist.
Leitung: Uta Nagel

Termine:

Modul I	27.02. – 01.03.2023
Modul II	27.03. – 29.03.2023
Modul III	15.05. – 17.05.2023
Modul IV	12.06. – 14.06.2023
Modul V	18.09. – 20.09.2023

Gebühr: **1350,00 €** ohne Verpflegung
Mitarbeitende der Stadt Dortmund und der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung An der Ruhr zahlen **950,00 €**

Die Anzahl ist auf 16 TeilnehmerInnen begrenzt.
Mindestteilnehmerzahl: 12
Anmeldung bis 31. Januar 2023

M30DOBH004 Montag 27.02.2023 - Mittwoch 20.09.2023,
5 Module á 3 Tage

Zu dieser Veranstaltung liegt ein ausführlicher Flyer vor.

Dortmunder Seminare zu Wohnberatung und Altenarbeit

In diesen Seminaren für Planungs- und Beratungskräfte in Altenarbeit und Wohnberatung werden aus der Praxis für die Praxis unterschiedliche Kompetenzen der Wohnberatung vermittelt:
- Fachkenntnisse wie Inhalte und Arbeitsweise von Wohnberatung, Grundlagen der sozialen Gerontologie
- Kenntnisse über Unfallgeschehen in der Wohnung, therapeutische Möglichkeiten und Hilfsmittel sowie Finanzierungskenntnisse
- methodische Kenntnisse und Fähigkeiten wie Konzeptionsentwicklung und -umsetzung
- Beratungstechniken (auch für Hausbesuche), Vortragsgestaltung und, Leistungsdokumentation
- persönliche Kompetenzen wie Sozialkompetenz, Kooperationsfähigkeit und -bereitschaft sowie das Erkennen der eigenen Grenzen.

Außerdem gibt es die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch untereinander.
Teilnehmerzahl: 6-16

Leitung: Susanne Tyll
Gebühr: 0 €

L30DOBP001	Mittwoch, 17.08.2022, 10:00 – 17:00 Uhr
L30DOBP002	Mittwoch, 07.09.2022, 10:00 – 17:00 Uhr
L30DOBP003	Mittwoch, 28.09.2022, 10:00 – 17:00 Uhr
L30DOBP004	Mittwoch, 26.10.2022, 10:00 – 17:00 Uhr
L30DOBP005	Mittwoch, 09.11.2022, 10:00 – 17:00 Uhr
L30DOBP006	Mittwoch, 23.11.2022, 10:00 – 17:00 Uhr
L30DOBP007	Mittwoch, 07.12.2022, 10:00 – 17:00 Uhr
M30DOBP001	Mittwoch, 18.01.2023, 10:00 – 17:00 Uhr
M30DOBP002	Mittwoch, 15.02.2023, 10:00 – 17:00 Uhr
M30DOBP003	Mittwoch, 15.03.2023, 10:00 – 17:00 Uhr
M30DOBP004	Mittwoch, 19.04.2023, 10:00 – 17:00 Uhr
M30DOBP005	Mittwoch, 03.05.2023, 10:00 – 17:00 Uhr
M30DOBP006	Mittwoch, 17.05.2023, 10:00 – 17:00 Uhr
M30DOBP007	Mittwoch, 14.06.2023, 10:00 – 17:00 Uhr

prävention im erzbistum paderborn

Prävention von sexualisierter Gewalt

Augen auf! - Hinsehen und schützen. Unter dieses Leitwort hat das Erzbistum Paderborn seine Anstrengungen und Maßnahmen zum Schutz vor sexualisierter Gewalt gestellt. Zur Prävention körperlicher, seelischer und sexualisierter Gewalt ist es wichtig, sensibel und wachsam für Verletzungen der Grundbedürfnisse und Grundrechte eines jeden Menschen zu sein und für deren Durchsetzung einzutreten. Hier sind insbesondere die Erwachsenen und die kirchlichen Institutionen gefordert, um Kinder, Jugendliche und erwachsene Schutzbefohlene in Gemeinden und Einrichtungen zu schützen und vor sexualisierter Gewalt zu bewahren.

In der Rahmenordnung zur Prävention gegen sexualisierte Gewalt der Deutschen Bischofskonferenz heißt es: „Die Prävention gegen sexualisierte Gewalt ist integraler Bestandteil der kirchlichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie erwachsenen Schutzbefohlenen. Im Geiste des Evangeliums will die katholische Kirche allen Kindern und Jugendlichen sowie erwachsenen Schutzbefohlenen einen sicheren Lern- und Lebensraum bieten. (…) Ziel von Prävention in Diözesen, Ordensgemeinschaften, kirchlichen Institutionen und Verbänden ist es, eine neue Kultur des achtsamen Miteinanders zu entwickeln.“ (Kirchliches Amtsblatt 2013/11)

Diese Kultur des achtsamen Miteinanders steht auch im Mittelpunkt der **Präventionsschulungen**, die die kefb für ehrenamtliche, neben- und hauptberufliche Mitarbeiter*innen in der katholischen Kirche anbietet. Darin geht es u.a. um eine angemessene Nähe und Distanz, die Strategien von Tätern und die Psychodynamiken der Opfer und um die Organisation der notwendigen und angemessenen Hilfen für Betroffene.

Die Schulungen werden in Gruppen von 12 -20 TN durchgeführt.

Präventionsschulungen im Bereich der Gemeindepastoral:
Diese Schulungen richten sich an ehrenamtliche, neben- und hauptberufliche Mitarbeiter*innen in den katholischen Kirchengemeinden, z.B. Katechet*innen, Büchereimitarbeiter*innen, Küster*innen, Hausmeister*innen, Kinderchorleiter*innen etc. Umfang und Inhalt der Schulungen sind je nach Grad der Verantwortung unterschiedlich. Darum hat jede Kirchengemeinde eine Checkliste vom Erzbischöflichen Generalvikariat bekommen, anhand derer sie ermitteln kann, welche Schulung für welche Zielgruppe die richtige ist. Die Schulungen werden überwiegend auf der Ebene der Pastoralver-

bünde oder Pastoralen Räume organisiert und durchgeführt. Die Teilnahme an der Fortbildung wird durch eine Teilnahmebescheinigung bestätigt.

- Ihre Ansprechpartnerin bei Rückfragen:
  Maria Mustert, 0231-1848/136, maria.mustert@kefb.de

Prävention von sexualisierter Gewalt

Hinsehen und schützen
Grundschulung für Erzieherinnen mit der Verpflichtung des Selbststudiums oder der zusätzlichen Teamschulung
Unter dieses Leitwort hat das Erzbistum Paderborn seine Anstrengungen und Maßnahmen zum Schutz vor sexualisierter Gewalt gestellt
Schulungsmaßnahme gemäß der "Ordnung zur Prävention von sexualisierter Gewalt an Minderjährigen und Schutz oder hilfsbedürftigen Erwachsenen "(Präventionsordnung)
Ziel dieser Qualifikationsmaßnahmen ist, Mitarbeiter/innen und ehrenamtlich Tätige umfangreich über die verschiedenen Formen sexualisierter Gewalt zu informieren. Außerdem soll über eine Sensibilisierung zur Reflexion des eigenen professionellen Handelns eine Kultur der Achtsamkeit etabliert bzw. weiterentwickelt werden.
Weiterhin werden in diesen Schulungen Interventionsempfehlungen für konkrete Verdachtsfälle sowie präventive Maßnahmen vermittelt.
Die Teilnahme an der Fortbildung wird durch eine Teilnahmebescheinigung bestätigt.

Leitung: Christiane Köhne

L3099BE62S Mittwoch, 19.10.2022, 08:30 - 17:30 Uhr, 1x, Gebühr: 32,50 €

L3099BE63S Mittwoch, 26.10.2022, 08:30 - 17:30 Uhr, 1x, Gebühr: 32,50 €

L3099BE65S Mittwoch, 09.11.2022, 08:30 - 17:30 Uhr, 1x, Gebühr: 32,50 €

L3099BE66S Mittwoch, 23.11.2022, 08:30 - 17:30 Uhr, 1x, Gebühr: 32,50 €

M3099BE60S Mittwoch, 11.01.2023, 08:30 - 17:30 Uhr, 1x, Gebühr: 32,50 €

M3099BE61S Donnerstag, 12.01.2023, 08:30 - 17:30 Uhr, 1x, Gebühr: 32,50 €

M3099BE62S Dienstag, 24.01.2023, 08:30 - 17:30 Uhr, 1x, Gebühr: 32,50 €

M3099BE63S Mittwoch, 25.01.2023, 08:30 - 17:30 Uhr, 1x, Gebühr: 32,50 €

Vertiefungsschulungen

Kultur der Achtsamkeit
- Vertiefungsschulung sexualisierte Gewalt
Um die Nachhaltigkeit der Prävention sexualisierter Gewalt zu sichern, sieht die Präventionsordnung spätestens nach 5 Jahren den Besuch einer Vertiefungsveranstaltung vor. Entsprechend wird in dieser Fortbildung der Inhalt der Grundschulung noch einmal aufgefrischt.
Selbstverständlich kann dabei auf die Bedürfnisse und konkreten Fragestellungen der Teilnehmer*innen eingegangen werden.

Wir befassen uns außerdem mit den verschiedenen Bausteinen des institutionellen Schutzkonzeptes, sowie den Möglichkeiten zur Umsetzung. Besonders berücksichtigt werden die Beteiligung unterschiedlicher Zielgruppen sowie interkulturelle Aspekte in der Präventionsarbeit.

Leitung: Ute Arens

L3099BE60S Dienstag, 27.09.2022, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 27,50 €

M3099BE64S Montag, 30.01.2023, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 27,50 €

M3099BE70S Mittwoch, 31.05.2023, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 27,50 €

Vertiefung der Grundlagen "Macht und Sexualität" - Vertiefungsschulung sexualisierte Gewalt

Macht und Sexualität - zwei Themenbereiche die nur bedingt sprachfähig sind, sind häufig einem Tabu unterliegen. Aber es sind auch zwei Bereiche über die gesprochen werden muss, wenn wir präventiv arbeiten und Kinder schützen wollen.
In dieser Veranstaltung beschäftigen wir uns mit Macht und Gewalt sowie mit Strategien von Täterinnen und Tätern. Wir schauen uns Risikofaktoren aber auch Schutzfaktoren mit Blick auf die Kinder, die Familien und auch Einrichtungen an.

Leitung: Ute Arens

L3099BE61S Mittwoch, 28.09.2022, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 27,50 €

M3099BE65S Dienstag, 31.01.2023, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 27,50 €

M3099BE69S Dienstag, 30.05.2023, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 27,50 €

Sprachlos?! - Sexualpädagogik in der Kindertageseinrichtung - Vertiefungsschulung sexualisierte Gewalt

So aufgeklärt wir heute sind, das Thema kindliche Sexualität bleibt im Kindergartenalltag für Fachkräfte mit vielen Unsicherheiten behaftet. Welche Rolle spielt Sexualität im Kita-Alltag und wie begegnen wir ihr professionell? Wo fängt der Spaß an und wo hört er definitiv auf? Wie entwickelt sich die kindliche Sexualität? Und: Wie sprechen wir über Sexualität - untereinander, mit Kindern und mit Eltern?
Diese Fortbildung schaut hin, klärt auf, regt zur Reflektion des eigenen Verhaltens an und leistet einen praxisnahen Beitrag zur Entwicklung eines sexualpädagogischen Konzeptes in der Tageseinrichtung.

Ziel aller Bemühungen soll es sein, die kindliche Entwicklung besser zu verstehen, den Schutz des Kindes zu gewährleisten und das Kind bei der Entwicklung einer selbstbestimmten Sexualität bestmöglich zu unterstützen.

Leitung: Kathrin Dewender

L3099BE64S Montag, 31.10.2022, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 27,50 €

M3099BE66S Dienstag, 14.03.2023, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 27,50 €

Doktorspiele? Regelspiele! Sexualisierte Gewalt unter Kindern

Sexualität - so viel wissen wir heute sicher - ist kein Privileg Jugendlicher oder Erwachsener, sondern gehört als Grundbedürfnis von Geburt an zur Verhaltensausstatung eines jeden Menschen. Dabei unterscheidet sich die kindliche Sexualität wesentlich von der Sexualität Erwachsener und verdient im Kontext einer Kindertagesstätte ihren eigenen Raum. Für pädagogische Fachkräfte ist es oftmals schwer, sexuelle Ausdrucksformen von Kindern einzuordnen. Was sollte zur Förderung einer gesunden Entwicklung und selbstbestimmten Sexualität aktiv unterstützt oder passiv ermöglicht werden? Welche Grenzen haben Kinder und Erwachsene zu wahren,? Was zeichnet sexualisierte Gewalt unter Kindern aus und wie begegnen wir ihr im Fall der Fälle angemessen? Diese Fortbildung schaut hin, wo oft reflexhaft weggeschaut wird, hilft, Handlungssicherheit im Bildungsbereich "sexuelle Entwicklung" zu erlangen und unterstützt Fachkräfte darin, kindliche Grenzen zu wahren und zu sichern.

Leitung: Kathrin Dewender

L3099BE67S Montag, 19.12.2022, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 27,50 €

"Der hat mich gehauen" Beschwerdemanagement für kleine und große Menschen in Kindertageseinrichtungen - Vertiefungsschulung sexualisierte Gewalt

- ein präventives Konzept gegen Grenzverletzungen, Übergriffe und strafrechtlich relevante Formen sexualisierte Gewalt
Als Pädagogen haben wir alle das gleiche Ziel: Wir wollen Kinder stark machen, sich gegenüber Grenzüberschreitungen zu wehren. Kinder sollen sich als selbstwirksam erleben, sollen in der Lage sein, sich Hilfe zu holen. Doch wie können wir sie auf diesem

Weg unterstützen? Was müssen wir ihnen vorleben, um gute Vorbilder zu sein. Ermutigen wir Kinder sich zu beschweren? Schenken wir ihnen Gehör? Wie willkommen sind uns Beschwerden im Alltag? Wie gehen wir mit Beschwerden von Eltern um? Welchen Umgang pflegen wir mit ihnen?
Inhalt der Fortbildung:
- Kinderrechte
- Formen sexualisierter Gewalt
- Unsere Haltung: Sind uns Beschwerden willkommen?!
- Beschwerdemanagment was ist das?
- Wie kann ein Beschwerdemanagement von U3 bis Ü40 gelebt werden?
- Wie gehen wir mit Beschwerden von Eltern um?
- Wie und wo machen wir sie zum Thema?
- Gesprächsführung bei grenzverletzendem Verhalten: Elterngespräche kompetent führen.
- Methoden und Möglichkeiten für den Alltag

Praxisnah und mit viel Humor wollen wir uns diesen ernsten Fragen stellen.

Leitung: Bianca Eikermann

M3099BE67S Dienstag, 02.05.2023, 09:00 - 15:00 Uhr, 1x, Gebühr: 27,50 €

Geh nicht mit Fremden mit??!!

Kinder durch alltagsintegrierte Präventionsarbeit in der Kita wirksam schützen
Etwa jedes fünfte Mädchen und jeder 12. Junge ist von sexualisierter Gewalt betroffen. Für pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten und im offenen Ganztag bleibt es damit ein gleichsam wichtiges wie anspruchsvolles Bildungsziel, Kinder in ihrer Entwicklung zu selbstbestimmten Jugendlichen zu stärken und mit großer Entschlossenheit präventiv tätig zu werden. Ausgehend vom Dialog über Täterstrategien nehmen wir in dieser Fortbildung die "klassische Präventionsarbeit" mit ihren Warnungen und Empfehlungen kritisch unter die Lupe. Wir stellen uns der Frage: Was können und müssen wir als Erziehende in Kindertagesstätten und im offenen Ganztag heute tun, um Kinder wirksam vor sexualisierter Gewalt zu schützen.

Leitung: Kathrin Dewender

M3099BE68S Mittwoch, 17.05.2023, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 27,50 €

Es ist nicht leicht, ein Kind zu sein" (Astrid Lindgren)
Kinderschutz durch Partizipation

Beteiligung, gewaltfreie Erziehung, Berücksichtigung kindlicher Interessen, partizipatives Handeln und Achtung von Kinderrechten finden sich heute als Grundprinzipien pädagogischen Handelns in jeder Konzeption einer Kindertagesstätte. Was auf dem Papier gut klingt, erweist sich in der Praxis vielfach als Mogelpackung. Noch immer dominieren im Alltag einer Kindertagesstätte die Interessen, Meinungen und Vorstellungen Erwachsener. Noch immer - das hat nicht zuletzt der Umgang mit der Corona-Pandemie deutlich gezeigt - sind Kinderrechte im Alltag vielfach verhandelbar. Dieser Umstand hat Konsequenzen, denn er schwächt Kinder und macht sie anfällig für Übergriffe. An diesem Fortbildungstag riskieren wir einen selbstkritsichen Blick: Wo handeln wir unachtsam, übertreten wir Grenzen oder schwächen wir Kinder. Welche Situationen im Kitaalltag sind besonders anfällig, und wie können wir ihn künftig so gestalten, das Kinder sich als selbstwirksam erleben.

Leitung: Kathrin Dewender

M3099BE71S Montag, 05.06.2023, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 27,50 €

Angebote für ehrenamtlich Engagierte

Sie möchten sich engagieren?
Sie suchen nach einer Möglichkeit sich ehrenamtlich für ein Thema, das Ihnen am Herzen liegt, einzubringen?
Sie können etwas gut und möchten diese Fähigkeiten gerne mit anderen teilen?
Sie möchten Ihre Zeit mit Sinn füllen und dabei Kontakt zu netten, interessanten Menschen haben?

Wir unterstützen ehrenamtlich Engagierte in vielerlei Hinsicht:
Wir helfen Ihnen, den richtigen Einsatzort zu finden:
Wir pflegen Kontakt zu vielen Kooperationspartnern und haben auch eigene Arbeitsfelder für Ehrenamtliche:
Von Initiativen der Wohnungslosenhilfe, Schülerpatenschaften, mehrsprachigen Alltagshelfern und Engagement für Nachhaltigkeit und Umweltschutz bis hin zur klassischen Gremienarbeit in Gemeinden.

Wir begleiten und qualifizieren Ehrenamtliche in ihrem Engagement:
Bedarfsorientiert bieten wir regelmäßige Schulungen für Ehrenamtliche und Initiativen an.
Wir öffnen Räume zum Erfahrungsaustausch und der wechselseitigen Unterstützung zwischen den Aktiven.
Wir stehen als Ansprechpartner*innen zur Verfügung und haben ein offenes Ohr bei Fragen und Problemen.

Aktuell suchen wir konkret Engagierte in diesen Bereichen:
- Lernpaten für Schüler während und nach der Pandemie
- Mehrsprachige Multiplikator*innen für die Unterstützung von Menschen mit geringen Deutschkenntnissen.

Die Mitarbeitenden der kefb An der Ruhr stehen Ihnen für weitere Nachfragen zur Verfügung.
dortmund@kefb.de
Tel.: 0231/1848-132

Für die eigene Auseinandersetzung mit dem Thema Ehrenamt:

„gute karten fürs ehrenamt“

Mit diesem Kartenset bieten sich vielfältige Möglichkeiten, sich mit dem Thema Ehrenamt auseinanderzusetzen.
Alltagsbegriffe in Lautschrift, motivierende Bilder und kurze Gedanken zu den Worten laden ein, einzeln oder auch in Teams und Gruppen zu spielen oder methodisch zu arbeiten, sie zu verschenken oder selbst zu nutzen, jemandem eine Freude zu machen oder für sich selbst Fragen zu beantworten.
Probieren Sie es einfach aus.
Ergänzend zu diesen Karten finden Sie unter https://wir-erzbistum-paderborn.de/themen/ehrenamt/gute-sachen/ den „Ehrenamtsförderplan des Erzbistums Paderborn“ sowie weitere Materialien und Informationen zur Anerkennung und Würdigung ehrenamtlichen Engagements.
Gefördert durch „Innovative Projekte - Zukunftsbild“ des Erzbistums Paderborn.

Bestellungen und Nachfragen an:
kefb An der Ruhr: gutekarten@kefb.de oder dortmund@kefb.de

Raum vor Ort – Unser Raum für Engagement und Ehrenamt

Du möchtest dich engagieren, aber weißt nicht wie und wo?

Mit dem Raum vor Ort bietet die kefb An der Ruhr gesellschaftlich engagierten Personen einen Ort mit vielfältigen Möglichkeiten zur aktiven Beteiligung.

In unserer „Außenstelle" machen wir sozialraumbezogene Bildungsarbeit im, für und mit dem Ankunftsstadtteil Nordstadt. Kernaspekte unserer Arbeit sind die Verbesserung von Teilhabechancen und die Begegnung unterschiedlicher Menschen durch Bildung zu fördern.

Themen der sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Nachhaltigkeit verbinden sich in der Arbeit im Raum vor Ort tagtäglich im praktischen Tun:

Von der Erstorientierung neuzugewanderter Familien im System durch Muttersprachler*innen, über die Förderung von Kindern durch Nachhilfelehrer*innen, Sammeln und Verteilen von Lebensmittel- und Sachspenden über das Mitmachen bei Urban-Gardening-Projekten, handwerklichen Tätigkeiten oder der Unterstützung bei Nachbarschaftsfesten und im Sprachcafé.

Die Möglichkeiten sich bei bestehenden Projekten einzubringen sind viele und neue Ideen auch immer herzlich willkommen!

Bei Interesse, melde dich einfach im Raum vor Ort:

Raum vor Ort
Missundestraße 8
44145 Dortmund

Raum vor Ort

Begegnung und Lernen im Schleswiger Viertel

Kursangebote für Engagierte in Kirchengemeinden

Sie sind in Ihrer Kirchengemeinde engagiert und würden gern mit Ihrer Gruppe / Verband / Gemeinde einen Kurs machen, um sich in etwas zu vertiefen? Dann kommen Sie gern mit uns in Kontakt!
Ob Moderationstrainings, Ausbildungskurse zur Leitung von Wort-Gottes-Feiern, Kurse zur Öffentlichkeitsarbeit, Nachhaltigkeit, zu religiösen Themen oder aktuell zum Zielbild 2030+ des Erzbistums, Material und Tools – wir haben viel im Angebot!
Konkrete Beispiele finden Sie u.a. auf den Seiten des religiös-theologischen Bildungsprogramms.
Sollte Ihr Thema nicht dabei sein, sprechen Sie uns auch darauf an, damit wir auf die Suche nach passenden Dozent*innen für Sie gehen können oder miteinander etwas entwickeln.

Ihre Ansprechpartnerin: Stefanie Matulla, 0231/1848-248, stefanie.matulla@kefb.de

Engagierte in Kirche und Gesellschaft

Religion und Gesellschaft

Ausstellung „Mensch Jesus“

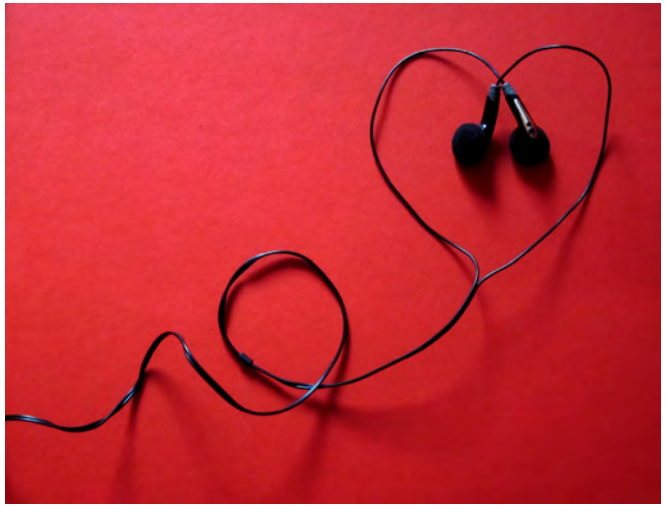
Der Mensch Jesus war auch das: ein Mensch. Er aß und feierte, war gern am Wasser, abenteuerlustig, revolutionär und konnte andere begeistern. Er kannte Freundschaft, aber auch Einsamkeit, Angst und Schmerz und hatte überraschende Antworten. Lassen Sie sich überraschen von dieser Ausstellung, die Ihnen auf biblischem Fundament ganz neue Facetten von Jesus eröffnen wird!

Die Ausstellung in Form von Stellwänden oder in einer Kompaktversion sowie Begleitmaterial kann über die kefb ausgliehen werden.

Ihre Ansprechpartnerin: Stefanie Matulla, 0231/1848-248, stefanie.matulla@kefb.de

„Ich bin berufen“

Eine Bilderserie der kefb An der Ruhr zum Thema Berufung



Ich bin berufen,
etwas zu tun oder zu sein,
wofür kein anderer berufen ist.
Ich habe einen Platz
in Gottes Plan,
auf Gottes Erde,
den kein anderer hat.

Ob ich reich oder arm bin,
verachtet oder geehrt
bei den Menschen,
Gott kennt mich
und ruft mich
bei meinem Namen.

(John Henry Newman)

In der kefb An der Ruhr begegnen sich Menschen mit ganz unterschiedlichen Interessen, Fähigkeiten und Begabungen. Das prägt und bereichert das gemeinsame Lernen und Arbeiten. Gleichzeitig lenkt es den Blick darauf, dass jeder Mensch in seiner Einzigartigkeit von Gott geliebt und berufen ist.

Gott legt Jeder und Jedem ein eigene Gabe, ein eigenes kreatives Potential ins Herz. Wir dürfen das entdecken, annehmen und weiterentwickeln, damit wir werden, wer wir sein können. So gestärkt können wir mit unserer Gabe auch dazu beitragen, die Welt ein kleines bisschen besser zu machen. Mit der Bilderserie zum Thema Berufung wollen wir anregen, den Blick genau darauf, auf die eigene Berufung zu lenken.

Die Bilderserie ist entstanden im Rahmen des Diözesanen Prozesses „Perspektive 2014“, in dem das Thema „Die eigene Berufung entdecken und leben“ einen wichtigen Schwerpunkt bildet. Sie wurde vom Erzbistum Paderborn aus Mitteln für innovative Projekte finanziell gefördert. Das Thema „Berufung“ ist weiterhin aktuell, da es als ein Basisthema in das Zielbild2030+ des Erzbistums Eingang gefunden hat.

Die Fotos gestaltete der Fotograf und Kommunikationsdesigner Christof Becker aus Wuppertal. Alle Bilder hängen in einem großen Format in den Fluren der kefb An der Ruhr.

Die Bilder können Sie für eigene Ausstellungen in Ihrer Gemeinde oder in Ihrer Einrichtung in zwei Formaten ausleihen:

- als Bilder im Format Din A1 (60 x 85 cm) auf Alu- Dibond und
- als Foto-Displays im Roll-Up-System im Format 85 x 215 cm

Nähere Informationen bekommen Sie bei

- Stefanie Matulla, Tel. 0231-1848-248, E-Mail: stefanie.matulla@kefb.de

Religion und Gesellschaft

Kirche und Welt werden oft als Gegensatzpaar gelesen, dabei leben wir miteinander, in denselben Straßen, in denselben Häusern. Wir gehören zu unterschiedlichen Religionen und Konfessionen oder halten nichts davon, aber wir können trotzdem nachbarschaftlich miteinander leben.

Auf den folgenden Seiten finden Sie unsere Kurse aus dem Bereich der religiös-theologischen Bildung. Hier geht es um Glauben, seine prakitschen Ausdruck, aber auch um die kritische Reflexion verschiedener Inhalte. Damit klinken wir uns ein die zentrale Frage des Erzbistums Paderborn: „Wozu bist du da, Kirche?“ und wollen aus der belebenden Kraft des Glaubens unseren Einsatz für die Gesellschaft stärken, denn wir glauben, dass die Botschaft auch heute noch trägt. Nämlich die Botschaft eines Gottes, der Mensch geworden ist, einer von uns, der das Leben in all seinen Höhen und Tiefen kennt und der jede*n Einzelne*n mit seiner Liebe und offenen Armen begleitet. Gott legt jedem Menschen eine ganz eigene Gabe ins Herz, die wir entdecken und entwickeln dürfen, für uns persönlich, aber auch, um Kirche und Welt miteinander ein kleines bisschen besser zu machen.

Daher verbindet das religiös-theologische Bildungsprogramm kirchliche und gesellschaftliche Themen. Unsere Kurse reichen von Fragen der Nachhaltigkeit über interreligiösen Dialog, Feminismus und Gottesdienst-Werkstätten bis hin zu Fragen von Innovation und gliedern sich in die Felder „Glaube im Gespräch“, „Gesellschaft und Politik“, „Religionen im Dialog“, „Sakramente und Gottesdienste“ sowie „Zielbild 2030+“.

Glauben im Gespräch

way2you - (D)eine Orientierungszeit

Du stehst innerlich oder äußerlich an einer Weggabelung und es reicht dir nicht, einfach nur so weiterzumachen? Du willst dir dein Leben anschauen, dich und deine Sehnsucht besser verstehen, dein Leben neu ausrichten und es aus einer tieferen Quelle leben?

Way2you - (D)eine Orientierungszeit hilft dir, dein Leben in drei wesentlichen Dimensionen in den Blick zu nehmen:
- Dich selbst: was dich ausmacht und was du für dich klären willst
- Deine Mitmenschen und die Welt, in der du lebst
- Deine Wege zu Gott und die Grundlagen spirituellen Lebens

Sechs unterschiedliche Seminare entfalten diese Dimensionen, helfen dir, Entscheidungen zu treffen, dich weiterzuentwickeln, Klarheit für dein Leben zu erhalten und es aus der Tiefe zu leben.

1) Auf.Takt - Mit wem bin ich unterwegs? Was suche ich?
   12.-15.01.2023, in Steyl/Venlo
2) Lebens.Weg - Was macht mich aus? Was trägt mich?
   24.-26.02.2023, in Lennestadt
3) Lebens.Welt - Was bewegt mich? Was verändert mich?
   21.-23.04.2023, in Frankfurt
4) Tief.Gang - Bergexerzitien: Wo begegnet mir Gott?
   07.-11.06.2023, in den Ammergauer Alpen
5) Zusammen.Schau - Welche Möglichkeiten sehe ich?
   Wie treffe ich gute Entscheidungen?
   01.-03.09.2023, im Westerwald

6) Aus.Blick - Was feiere ich? Wie setze ich meine Vision um?
   30.09.-03-10.2023, in Steyl/Venlo

Mitbringen solltest du:
- Offenheit, dich mit dir selbst, mit Anderen und Themen auseinanderzusetzen
- Sinn für Spiritualität und Gottessuche
- Bereitschaft für einen inneren Prozess
- Alter: zwischen 20 und 35 Jahren
- Teilnahme an allen Seminaren

Gesamtkosten für alle Seminare (beinhaltet Unterkunft, Verpflegung, Seminarleitung und -unterlagen): Studierende 600-700€ / Berufstätige 800-900€

Leitung: Stefanie Matulla mit Steyler Missionsschwestern, in:spirit, Berufungspastoral

M30DORT001 Gebühr: Studierende 700 €, ermäßigt 600 € / Berufstätige 900€, ermäßigt 800 €

- Digital Infotreffen way2you - (D)eine Orientierungszeit

Digitaler Infotag zur Seminarreihe way2you

Leitung: Stefanie Matulla in Kooperation mit Steyler Missionsschwestern, in:spirit und der Berufungspastoral
L30DORT001 Samstag, 03.12.2022, 10:00 - 14:00 Uhr, 1, Gebühr: 0 €

in:spirit

Biz Berufung im Zentrum
berufe-der-kirche.bistumlimburg.de

Feministisch. Glauben. Leben - "Weil Gott es so will" mit Sr. Philippa Rath OSB

Die Reihe "Feministisch. Glauben. Leben" will Menschen durch inspirierende Dozent*innen informieren und zu Selbstwirksamkeit empowern, in Richtung spiritueller Autonomie unterstützen und beim Get together miteinander vernetzen.

Sr. Philippa Rath OSB ist Gründungsmitglied des Catholic Women's Councils, das sich für gleiche Rechte und gleiche Würde aller in der Kirche einsetzt. Als Mitglied des Synodalen Weges und dessen Frauenforum entstand die Idee, Berufungszeugnisse von Frauen zu sammeln – "Weil Gott es so will".
Sr. Philippa Rath wird Einblick in ihr Buch geben und die Linien, die sich darin zeigen. Zusammen mit Aspekten des Frauenforums hinsichtlich konkreter Schritte, die bereits jetzt gegangen werden können, wird der Abend zur Entwicklung von Perspektiven und konkreten Möglichkeiten für Frauen* in der Kirche anregen.

Leitung: Sr. Philippa Rath OSB
L30DORT002 Samstag, 20.08.2022, 18:00 - 20:15 Uhr, 1x,
Gebühr: 5,50 €

Feministisch. Glauben. Leben - "Faith spaces must be safe spaces" mit Lisa Quarch

Lisa Quarch hat den Satz "Faith Spaces must be Safe Spaces" geprägt und ist Mitgründerin des feministischen Andachtskollektivs auf Instagram. Ihr Slogan gilt sowohl für den digitalen als auch für den analogen Raum.
Über den eigenen Glauben zu sprechen und über anderes, das einen Menschen ganz persönlich ausmacht, erfordert eine Atmosphäre und Kultur, die nicht nur einladend ist, sondern auch sicher.
Was genau es damit auf sich hat, wie sie auf den Satz kam und wie feministisch und Christ*in sein zusammen gehen kann, wird Lisa Quarch an dem Abend erzählen und diskutieren.

Leitung: Lisa Quarch
L30DORT003 Donnerstag, 17.11.2022, 19:00 - 21:15 Uhr, 1 x,
Gebühr: 5,50 €

Feministisch. Glauben. Leben - "Entmachtet diese Kirche und gebt sie den Menschen zurück" mit Lisa Kötter

Lisa Kötter hat nach Veröffentlichung der ersten Studie über Missbrauch in der katholischen Kirche die Bewegung Maria 2.0 gegründet.
Mit vielen anderen Frauen in Deutschland und der ganzen Welt setzt sie sich für eine Kirche ein, die mehr auf Jesusnachfolge setzt und missbräuchliche Strukturen anschaut und verändert, damit der Glaube Leben ermöglicht.
Zusammen mit Maria Mesrian hat sie das Buch "Entmachtet diese Kirche" geschrieben, aus dem sie lesen und über das wir diskutieren werden.

Leitung: Lisa Kötter
M30DORT004 Montag, 16.01.2023, 19:00 - 21:15 Uhr, 1x, Gebühr: 5,50 €

Feministisch. Glauben. Leben - "Wie ist Jesus weiß geworden?" mit Sarah Vecera

Sarah Vecera ist für die VEM und auf ihrem Instagram-Account moyo_me als Antirassismus-Aktivistin tätig. In ihrem Buch "Wie ist Jesus weiß geworden?" gibt sie Einblick in ihre Erfahrungen als Women of Colour in Deutschland und der Kirche und spannt den historischen sowie theologischen Bogen des Themas Rassismus auf. Denn: Rassistische Strukturen wirken in Kirche und Gesellschaft und fallen weißen Menschen meist nicht auf.
Sarah Vecera wird aus Ihrem Buch lesen und in der Diskussion miteinander entwickeln, wie jede*r etwas gegen Rassismus und rassistische Strukturen tun kann.

Leitung: Sarah Vecera
M30DORT005 Donnerstag, 30.03.2023, 19:00 - 21:15 Uhr, 1x, Gebühr: 5,50 €

Feministisch. Glauben. Leben - "Trotzkraft" mit Christina Brudereck

Christina Brudereck verbindet in ihrem Leben und ihrer Arbeit Poesie, Reisen, Spiritualität und Menschenrechtsfragen. An diesem Abend liest sie aus ihrem Buch "Trotzkraft". Tiefe Sprache, Gedichte und Gebete verzaubern nicht nur, sondern machen auch Mut, geben Kraft und entfachen Leidenschaft - zum Loslegen und Weitergehen.

Leitung: Christina Brudereck
M30DORT006 Dienstag, 16.05.2023, 19:00 - 21:15 Uhr, 1x, Gebühr: 5,50 €

- Digital Synodaler Weg konkret - Eine Einführung

Der Synodale Weg ist der Weg der katholischen Kirche in Deutschland, die Ursachen, die systemischen Missbrauch ermöglicht haben, zu diskutieren und zu verändern. Die digitale Veranstaltungsreihe zum Synodalen Weg will Einblick in die "Synodenaula" geben und zugleich mit den Dozent*innen und Teilnehmer*innen beleuchten, welche Bedeutung der Synodale Weg für die Pastoral hat, wie die Themen vor Ort adaptiert und angegangen werden können.

Vor der Synodalversammlung - was ist der Synodale Weg? Wie verläuft er? Welche Themen behandelt er? Welche Chancen ermöglicht er für die Pfarreien? Wie betrifft das mich?
Lassen Sie sich von den Dozent*innen mitnehmen auf den Weg der vergangenen 1,5 Jahre, um so die Diskussionen während der 4. Synodalversammlung vom 08.-10. September besser einordnen zu können.

Leitung: Marie-Simone Scholz
Pfarrer Ludger Hojenski
L30DORT004 Montag, 05.09.2022, 19:00 - 20:30 Uhr, 1x, Gebühr: 5,00 €

- Digital
Synodaler Weg konkret - Nach der Synodalversammlung

Nach der Synodalversammlung - wie war die Stimmung in der "Synodenaula" in Frankfurt? Welche Themen wurden diskutiert und welche Texte beschlossen? Was für Folgen haben Sie und wie können die Beschlüsse umgesetzt werden?
Lauschen Sie den Berichten der beiden Dozent*innen, die live vor Ort waren, nutzen Sie die Chance, Ihnen Fragen zu stellen und entwickeln Sie miteinander Ideen für die Praxis.

Leitung: Marie-Simone Scholz
Pfarrer Ludger Hojenski
L30DORT005 Montag, 12.09.2022, 19:00 - 20:30 Uhr, 1x, Gebühr: 5,00 €

- Digital Synodaler Weg konkret - Segensfeiern und Neubewertung von Sexualität

Das Synodalforum "Leben in gelingenden Beziehungen" hat einige Texte erarbeitet, die in der Praxis vor Ort angwendet werden können. Thematische Anknüpfungspunkte sind bspw. Segensfeiern, Ehevorbereitung, Grundhaltung in der Gemeinde, im Verband o.ä. Auftrieb und Dringlichkeit hat das Thema zu Beginn des Jahres durch die Initiative #outinchurch erhalten.
Nach Infos und Diskussion zu den Inhalten durch Nadine Mersch, Mitglied des Synodalforums, können in digitalen Kleingruppen erste Ideen für die Praxis vor Ort entwickelt werden.

Leitung: Nadine Mersch
L30DORT007 Dienstag, 18.10.2022, 19:00 - 20:30 Uhr, 1x, Gebühr: 5,00 €

- Digital Synodaler Weg konkret - "Frauen in Diensten und Ämtern"

Das Synodalforum "Frauen in Diensten und Ämtern in der Kirche" fragt nach der Rolle der Frauen in der heutigen Kirche. Angefangen bei Leitungsfunktionen bis hin zur Weihe. Einiges scheint weit weg, aber das Synodalforum gibt einige konkrete und praktische Impulse für jetzt.
Lassen Sie sich von Prof'in Dr. Agnes Wuckelt, Mitglied im Synodalforum sowie stellvertr. kfd-Bundesvorsitzende, informieren sowie empowern und kommen Sie ins gemeinsame Entwickeln.

Leitung: Prof'in. Dr. Agnes Wuckelt
L30DORT010 Donnerstag, 24.11.2022, 19:00 - 20:30 Uhr, 1x, Gebühr: 5,00 €

- Digital Synodaler Weg konkret - U30

Einige Menschen U30 gibt es noch in Kirche - und auch beim Synodalen Weg. Sind Sie / bist du eine*r davon? Welche Hoffnung haben sie, an welchen Themen arbeiten sie und für welche Reformen setzen sie sich ein? Welche Zukunftsbilder von Kirche bewegen junge Menschen und wie lebt ihr vor Ort in den Kirchengemeinden oder an anderen Stellen euren Glauben und wirken an einer lebens- und menschenbejahenden Kirche mit?
Lassen Sie sich / lasst euch von Finja Miriam Weber, eine der jüngsten Mitglieder des Synodalen Weges, inspirieren und kommt mit ihr ins Diskutieren.

Leitung: Finja Miriam Weber
L30DORT011 Mittwoch, 07.12.2022, 19:00 - 20:30 Uhr, 1x, Gebühr: 5,00 €

- Digital Synodaler Weg konkret - Grundtext "Priesterliche Existenz heute"

Das Synodalforum "Priesterliche Existenz heute" fragt nicht nur, wie das priesterliche Amt in Zukunft aussehen kann, sondern auch, welche Lebensformen und Ämter überhaupt der Kirche und ihrem Auftrag sowie ihrer Sendung in der Welt dienen.
Michaela Labudda, Mitglied dieses Synodalforums, wird Einblick in die Inhalte des Forums gewähren sowie gemeinsam deren Bedeutung für die pastoral vor Ort diskutieren und entwickeln.

Leitung: Michaela Labudda
M30DORT007 Montag, 23.01.2023, 19:00 - 20:30 Uhr, 1x, Gebühr: 5,00 €

- Digital Synodaler Weg konkret - Macht, Gewaltenteilung, Partizipation

Macht – nicht nur wenn es um Missbrauch geht, eines der aktuellen Wörter im Kontext Kirche. Einen machtfreien Raum gibt es nicht, aber wie kann Macht geteilt und damit konstruktiv genutzt werden? Was sagt der Synodale Weg über Formen der Beteiligung in den Kirchengemeinden aus und was kann daraus ganz konkret für vor Ort entwickelt werden?
Aktuell für das Erzbistum Paderborn: Die Wahl des nächsten Bischofs soll zum ersten Mal partizipativ, durch geweihte und nichtgeweihte Menschen stattfinden. Eine erste Frucht des Synodalen Weges.
Kommen Sie zu diesen Themen mit Dr. Werner Otto, Mitglied dieses Synodalforums, ins Gespräch.

Leitung: Werner Otto
M30DORT008 Samstag, 16.02.2023, 19:00 - 20:30 Uhr, 1x, Gebühr: 5,00€

Was bleibt vom Synodalen Weg? Übersetzungshilfen für Gemeinden vor Ort

Bald ist der Prozess des Synodalen Wegs auf theoretischer Ebene abgeschlossen. Doch dann fängt die Arbeit erst richtig an. Wie kann man die Beschlüsse für die Arbeit vor Ort in die Gemeindearbeit übersetzen? Welche Impulse gibt es von der Bistumsseite und wie kann man hier auch ein wenig "Pionierarbeit" leisten?
Diese Veranstaltung soll eine Art Werkstatttreffen sein zur Impulsgabe und zum Ausloten neuer Lösungswege für alte Probleme.

Leitung: Cassandra Speer
M30DORT009 Samstag, 18.03.2023, 10:00 - 14:00 Uhr, 1x Gebühr: 7,50 €

Auf Bestellung - Gottesbilder

Gott - wie würde das Bild aussehen, das Sie von Gott malen? Und wie würde das Ihrer besten Freundin, Ihres PGR-Kollegen, Ihrer Nachbar*innen aussehen? Schon in der Bibel finden wir ganz unterschiedeliche Beschreibungen von Gott - als Mutter, als Vater, als Leidenschaftlicher, als Liebe, als Mitleidender, als Lebendige. Sich mit dem eigenen G*ttesbild auseinanderzusetzen schafft Weite und beflügelt, bereichert das eigene Gebet, aber auch das gemeinschaftliche, hilft dabei, Kirche (und auch Gesellschaft) mitzugestalten.

Sie würden dem gern mit Ihrer Gruppe, Gemeinde (pastoralen Raum o.ä.), Verband nachgehen? Dann melden Sie sich gern bei uns!

Termine auf Nachfrage.

Leitung: Stefanie Matulla
L30DORZ004

Auf Bestellung - Bibel auslegen, ein Grundlagenkurs

Das Wort Gottes verständlich zu übersetzen für einen Gottesdienst oder einen Thementag kann nur gelingen, wenn man um die Methoden der Exegese weiß. Neben dem Wissen um die Entstehung einer einzelnen Bibelstelle ist es auch wichtig, Hintergrundwissen zu haben, um das geschriebene Wort mit einem Gegenwartsbezug zu versehen. Anhand kurzer Impulse sollen die Teilnehmenden in die Lage versetzt werden, eigenständig exegetisch zu arbeiten.

Termine auf Nachfrage.

Leitung: Cassandra Speer
L30DORZ005

Gesellschaft und Politik

Kann es einen gerechten Krieg geben?
Ethische Reflexionen über ein brandaktuelles Thema

Dass gewisse Verhaltensnormen in Kriegen oder kriegerischen Konflikten eingehalten werden sollen, ist keine Erfindung der Neuzeit. Schon in der Antike machten sich Gelehrte darüber Gedanken, welche Gründe einen Krieg rechtfertigen könnten, welche Bereiche keinesfalls zerstört werden sollen und wie man mit der Zivilbevölkerung umzugehen habe. Traurigerweise muss man allerdings eingestehen, dass es bis dato noch in keinem Krieg dazu kam, dass solche Regeln in Gänze eingehalten wurden. Vor allem der Grund, um einen Krieg zu beginnen, ist ein kontroverser Aspekt.
Im Rahmen dieser Veranstaltung wollen wir einen Exkurs in die philosophisch-ethische Ebene dieser Fragestellung starten und all diese Aspekte auch vor dem Hintergrund der aktuellen Ereignisse diskutieren.

Leitung: Cassandra Speer
L30DORK001 Mittwoch, 09.11.2022, 18:30 - 20:00 Uhr, 1, Gebühr: 5,00 €

Nachhaltigkeit in der Gemeinde

Das Wort Nachhaltigkeit ist in aller Munde. Wie konkret kann man aber seine Gemeindearbeit, einschließlich Gottesdienst, nachhaltig gestalten? Es geht nicht nur um das schlichte Umgestalten bisheriger Prozesse, sondern vielmehr darum, den grundlegenden Gedanken wie ein Senfkorn, welches in einen fruchtbaren Boden gefallen ist, aufkeimen zu lassen.

Leitung: Cassandra Speer
L30DORU002 Samstag, 24.09.2022, 10:00 - 14:00 Uhr, 1 halber Tag, Gebühr: 10,00 €

Tour "Stern des Nordens"

Der Stern des Nordens, besser bekannt als "Borsigplatz", gilt als "städtebaulicher Höhepunkt" im Dortmunder Stadtbild. Die Tour führt zurück in die Gründerzeit, beleuchtet die besondere Architektur dieser Epoche, und natürlich die legendäre Gründung des BVB 09. Es geht um den frühen Arbeiterwohnungsbau in Dortmund. Doch wie ist das Hoeschviertel eigentlich entstanden? Und wer war Karl Hoesch? Warum sagte man früher "im Norden geht die Sonne auf"? Antworten zu diesen fragen und vielem mehr liefert die Tour. Der Bogen spannt sich von den Anfängen des Borsigplatzes, seine strukturellen Veränderungen bis hin zu dem, was in Zukunft das Quartier verändert.

Leitung: Annette Kritzler
M30DORT002 Freitag, 19.05.2023, 10:00 - 12:15 Uhr, 1x, Gebühr: 10,00 €

Religionen im Dialog

Tour Glaubensvielfalt am Borsigplatz

Eine gemeinsame Reise von Okzident bis Orient. Die Teilnehmenden besuchen drei Gotteshäuser: die evangelische Lutherkirche - beispielhaft für eine moderne Kirchenarchitektur, die russisch-orthodoxe Kirche zu Ehren der Heiligen Dreifaltigkeit und die Kocatepe Moschee.
Geschichten von Gemeinsamkeiten prägen diese Tour.

Leitung: Annette Kritzler
M30DORR001 Freitag, 05.05.2023, 10:30 - 12:45 Uhr, 1x, Gebühr: 10,00 €

Sakramente und Gottesdienste

#ZusammenHALT - interaktiver Zoom-Gottesdienst

#ZusammenHALT - ein digitaler, interaktiver Gottesdienst auf der Plattform Zoom. Entstanden im ersten Lockdown, feiern wir immer am 15. und am 30. jeden Monats um 20.30 Uhr einen Gottesdienst von ca. 45 min.

Der Gottesdienstraum auf Zoom öffnet schon 10 min vorher, damit wir uns begrüßen und die Technik ausprobieren können. Das Vorbereitungsteam führt durch die gemeinsame Feier und lädt durch verschiedene Impulse zur Interaktion ein. Keiner braucht Vorerfahrung mit Zoom.

Leitung: Stefanie Matulla und Team
L30DORS001 Donnerstag, 15.09.2022, 20:30 - 21:15 Uhr, 1x, Gebühr: 0 €

MahlZeit! Abendmahl und Eucharistie feiern - wie weit ist die Ökumene?

Abendmahl und Eucharistie - wird in der evangelischen und der katholischen Kirche ein und dasselbe Geheimnis des Glaubens gefeiert? Die Debatte wird neu geführt: zwischen Deutschland und Rom, Gott sei Dank auch vor Ort in den Gemeinden. Vieles ist selbstverständlich geworden, aber genau deshalb lohnt es sich genauer hinzuschauen: biblisch, dogmatisch und liturgisch. Ein Abend zum Nachdenken und Austausch über Gemeinsamkeiten und Unterschiede am "Tisch des Herrn".

Vortrag mit anschließender Diskussion.

Leitung: Thomas Söding
L30DORG001 Mittwoch, 09.11.2022, 19:00 - 21:15 Uhr, 1, Gebühr: 0 €

Gottesdienst-Werkstatt: Geschlechtersensibilität

Nach #OutInChurch sind viele Fragen offen, daneben auch jene nach einem geschlechtersensiblen Umgang im Gottesdienst. Welche Aspekte müssen überdacht werden und was ist praktikabel. Mithilfe von Impulsen soll diese Veranstaltung als eine Art Werkstattgespräch fungieren, um mögliche Optionen für Gendersensibilität im Gottesdienst auszuloten.

Leitung: Cassandra Speer
M30DORU003 Samstag, 28.01.2023, 10:00 - 14:00 Uhr, 1x, Gebühr: 0 €

Gottesdienst-Werkstatt: Liturgische Sprache

Die Sprache im Gottesdienst ist dicht und tief. Aber wie verständlich sind die Bilder und Inhalte für unsere heutigen Ohren? Wie spricht der raum zu uns? Welche Sprache sollten wir sprechen und welche Menschen haben wir dabei im Blick?
Bausteine dafür werden an diesem Werkstatt-Tag gemeinsam entwickelt, um die großartige Botschaft Jesu wieder freizulegen und verständlich zu verkünden.

Leitung: Miriam Penkhues
M30DORU004 Samstag, 18.02.2023, 10:00 - 13:00 Uhr, 1x, Gebühr: 0 €

Gottesdienst-Werkstatt: Psalmen und Stundengebet

Psalmen - ein eigenes Gebetbuch inmitten der Bibel. In den Psalmen ist alles verarbeitet, was Menschen an Situationen und Gefühlen erleben können und dies vor Gott gebracht haben. Mit diesen tiefen Texten wird immer noch im Judentum und im Christentum gebetet.
Die katholische Kirche kennt sie im Stundengebet - verschiedene Psalmen, Stille, Lesungen und weiteres über den Tag verteilt. Als Wechselgebet ist es zudem eine egalitäre Form gemeinsamen Betens, auch über konfessionelle Grenzen hinweg.
Lernen Sie Elemente des Stundengebets kennen, die sich für geprägte Zeiten, den gemeinsamen Start in die Woche o.ä. einsetzen lassen.

Leitung: Stefanie Matulla
M30DORU005 Samstag, 11.03.2023, 10:00 - 13:00 Uhr, 1x, Gebühr: 0 €

Gottesdienst-Werkstatt: Segensfeiern

Segen - benedicare. Das bedeutet übersetzt: etwas Gutes zusprechen.
Segnen kann jeder Mensch, egal mit welcher beruflichen Ausbildung o.ä. Vielleicht erinnern Sie sich, dass Sie als Kind von Ihren Eltern gesegnet wurden oder Ihre Kinder gesegnet haben.
Es gibt ganz verschiedene Segensfeiern, z.B. vor den Ferien als Reisesegen, zur Stärkung vor Abiprüfungen, in schweren Zeiten, Segensfeiern für Paare, für Schwangere. Diese besondere Form von Gebet und Zurspruch kann ganz schlicht und besonders und tief sein.
Lernen Sie verschiedene Segensfeiern kennen, was in der Planung zu beachten ist, auf was Sie zurückgreifen können und kommen Sie miteinander auf Ideen.

Leitung: Guido Hoernchen
M30DORU006 Samstag, 13.05.2023, 10:00 - 13:00 Uhr, 1x, Gebühr: 0 €

Gottesdienst-Werkstatt: Gottesdienste mit dem Wort Gottes anders gestalten

Wie können Gottesdienste auf neue Weise gestaltet werden? Wie kann ich dabei selbst einen Zugang zu biblischen Texten finden und das, was mich persönlich anspricht, kreativ umsetzen?
Bei diesem Workshop stehen die spirituellen Quellen unseres Glaubens im Vordergrund. Gottesdienstimpulse und praktische Ideen regen dazu an, das Evangelium neu ins Spiel zu bringen und Geschmack an der Arbeit mit der Bibel zu bekommen.

Leitung: Andrea Keinath, Christopher Dietrich
M30DORU007 Samstag, 03.06.2023, 10:00 - 13:00 Uhr, 1x, Gebühr: 0 €

Auf Bestellung - Ausbildungskurs zur Leitung von Wortgottesfeiern

In Ihren Kirchengemeinden, Pastoralen Räumen o.ä. gibt es Menschen, die gerne das Wort Gottes feiern würden? Dann buchen Sie unseren Ausbildungskurs.

Der Kurs dient dazu, sich mit der eigenen Spiritualität auseinanderzusetzen sowie sich in verschiedenen Modulen gemeinsam Kernelemente einer Wortgottesfeier, der eigenen Rolle darin, verschiedene Gottesdienstformen und -elemente zu erschließen und auszuprobieren.

Nach Abschluss des Kurses ist es möglich, zur Leitung von Wortgottesfeiern beauftragt zu werden.

Termine auf Nachfrage.

Ansprechpartnerin: Stefanie Matulla
L30DORZ002

Auf Bestellung - Lektor*innen-Schulung

In Ihren Kirchengemeinden, Pastoralen Räumen o.ä. gibt es Menschen, die als Lektor*innen tätig sind und sich dafür gerne weiterbilden möchten? Dann buchen Sie unsere Schulung.

Der Kurs dient dazu, sich den Inhalt biblischer Texte so zu erschließen, dass er bewusst vorgetragen werden kann, sowie die eigene Art zu sprechen und zu lesen an den Kirchenraum anzupassen.

Termine auf Nachfrage.

Ansprechpartnerin: Stefanie Matulla
L30DORZ003

Positionspapier der KEFB

zum Zielbild 2030+ aus der Perspektive der Erwachsenen- und Familienbildung

Die Katholische Erwachsenen- und Familienbildung (kefb) gestaltet die Zukunft im Erzbistum Paderborn durch Bildung und trägt zur Verwirklichung des Zielbildes 2030+ bei. Wir ermöglichen fundiertes Wissen, Austausch und Gemeinschaft rund um Gott und die Welt. Auf diese Weise unterstützen wir Menschen, Kirchengemeinden und Einrichtungen und schaffen mit ihnen lebendige Pastorale Orte und Gelegenheiten.
Als anerkannte Weiterbildungseinrichtung des Landes NRW bietet die kefb ein vielfältiges Programm in den Bereichen berufliche, religiös-theologische, kulturelle und inklusive Bildung, in der Familienbildung sowie der Qualifizierung für ehrenamtliches Engagement.

Unser Einsatz für die Gesellschaft

Wir verstehen Bildung als ganzheitliches, lebenslanges Lernen. Unsere Kurse sind auf die Entfaltung von Talenten, auf Kompetenzentwicklung und Qualifizierung für neue Aufgaben ausgelegt. Unser Angebot ist nah an den Lebens- und Glaubenswelten der Menschen, weil wir professionell und vernetzt vor Ort arbeiten (Geh-raus-Kultur). Wir sind im stetigen Kontakt mit vielen Menschen in verschiedenen Lebensbereichen und greifen deren Themenwünsche auf. Wir ermitteln aktiv Bedarfe und gehen in einer prozessorientierten Arbeitsweise darauf ein. In diesem Sinne arbeiten wir diakonisch.
Durch unsere Bildung versuchen wir, die Menschen bei ihren gesellschaftlichen und individuellen Fragestellungen zu unterstützen, indem wir Antworten des Evangeliums den Menschen verständlich und zugänglich machen und somit eine zeitgemäße Wahrnehmung eröffnen.

Mit Bildung Zukunft gewinnen …

… für Familie & Generationen
Unsere Bildung ist zukunftsorientiert, da sie sich an alle Generationen richtet und so nachhaltig wirksam ist. Wir bestärken und unterstützen Familien in ihrer Erziehungs-, Beziehungs- und Alltagskompetenz.
… in Religion & Gesellschaft
Gemäß unserem Verständnis von der Freiheit zum individuellen Glauben ist unsere religiös-theologische Bildung frei von jeglichem Zwang und darauf ausgerichtet, Dialog, Toleranz und Respekt zwischen unterschiedlichen Positionen zu fördern. Gesellschaftliche Fragestellungen beantworten wir mit unserem Glauben und er-

möglichen so eine Orientierung. Wir unterstützen gottesdienstliche Vielfalt, indem wir engagierte Menschen befähigen, Liturgien würdig, qualitativ hochwertig und lebensnah zu gestalten.

… bei Gesundheit & Nachhaltigkeit

Aus unserer Haltung zur Verantwortung für den Nächsten und die Nächste und die daraus abgeleitete Verantwortung für die globale Gesellschaft und kommende Generationen, setzen wir die Ziele zur Bildung für eine nachhaltige Entwicklung in unserer Arbeit um.

… in Kultur & Sprachen

Mit unseren Angeboten gelingt kulturelle Teilhabe. Wir befähigen Menschen, sprachfähig zu werden und Gehör in ihren Anliegen zu finden. Bildung öffnet Räume für Begegnung und Dialog und befördert damit Gemeinschaft, Zusammenhalt, Respekt und Toleranz in einer diversen Gesellschaft.

… bei Inklusion & Teilhabe

Unsere Bildung ist darauf ausgerichtet, Erkenntnisgewinn und Wissen allen Menschen zugänglich zu machen, gerade auch Menschen, die am Rande der Gesellschaft stehen und marginalisiert sind.

… im Beruf & Ehrenamt

Hauptberufliche und ehrenamtliche Mitarbeitende erhalten verstärkt Fort- und Weiterbildungs-angebote zu den Themen des Zielbildes, insbesondere zur Feedbackkultur, Kommunikations-kompetenz, Leitungskompetenz, Selbstorganisation, Lebensweltorientierung und Engagement-förderung. Durch die Kooperation und Vernetzung mit den Dekanaten und pastoralen Räumen sowie den kirchlichen Einrichtungen sind wir in ständigem Austausch und entwickeln unsere Bildungsangebote aufgrund der Bedarfe unserer Zielgruppen weiter.

Mit Abstand die beste Bildung

Wir sind nach dem Qualitätsmanagement-System des Gütesiegelverbund Weiterbildung e. V. zertifiziert. Die Qualität unserer Bildung wird durch Evaluation in internen und externen Audits reflektiert.

Die Corona-Pandemie hat unsere Arbeit nachhaltig beeinflusst und verändert. Digitale Formate sind zur Selbstverständlichkeit geworden, können und sollen Präsenz-Veranstaltungen jedoch nicht ersetzen. Wir passen unsere Angebote laufend an die notwendigen Maßnahmen zur Bekämpfung der Pandemie an.

Paderborn, 1. März 2022

Andreas Hölscher
(Abteilungsleiter)

GOTT UND DIE WELT kefb Katholische Erwachsenen- und Familienbildung im Erzbistum Paderborn

ERZBISTUM PADERBORN

Zielbild 2030+

2030+ ERZBISTUM PADERBORN

- Digital: Mit dem Trainingsbuch auf dem Diözesanen Weg - Mulitplikator*innen-Schulung

Das Trainingsbuch zum Zielbild 2030+ des Erzbistums Paderborn bietet für jegliche Gruppen eine wunderbare Unterstützung, sich auf den Weg zu machen - ganz konkret, vor Ort, im eigenen Kontext.

In sieben Etappen geht es im Traningsbuch z.B. um folgendes: Wüsten-, aber auch Oasenerfahrungen, Talente erkennen und nutzen, zum Kern vordringen, Energie freisetzen uvm.

An diesem Abend wird das interaktive Trainingsbuch vorgestellt und einzelne Module miteinander ausprobiert sowie die Moderationsspur zum Trainingsbuch präsentiert, damit es in den eigenen Gruppen und Gremien genutzt werden kann.

Leitung: Stefanie Matulla

L30DORU003 Mittwoch, 31.08.2022, 18:30 - 20:45 Uhr, 1c, Gebühr: 0 €

Zielbild 2030+ meets Innovationsmanagement

An drei Abenden gehen wir der zentralen Frage des Diözesanen Weges "Wozu bist du da, Kirche im Erzbistum Paderborn?" zur Weiterentwicklung von Kirche nach. Wie aber genau ist es möglich, dieses "Wozu" zu beantworten, daraus neue Ideen zu entwickeln, sich des Glaubens zu vergewissern und ihn in Worte zu kleiden, die die Menschen verstehen und ihnen helfen? Wie genau können die zukunftsweisenden Haltungen und Themen des Zielbildes 2030+ entwickelt und eingeübt werden?

Mittels einiger Tools aus dem Innovationsmanagement, v.a. des Golden Circles, Design thinkings, der SWOT-Analyse oder der kirchlichen Gründer*innen-Leinwand soll diese Reihe die Möglichkeit bieten, sich mit dem eigenen Wozu, dem Wozu der eigenen Kirchengemeinde auseinanderzusetzen und bedarfsorientiert sowie auf biblischem Fundament Ideen für eine Weiterentwicklung von Kirche und der praktischen Umsetzung des Zielbildes 2030+ zu entwickeln.

Termine:
- 21.11.2022, 19:00-21:15 Uhr
- 13.12.2022, 19:00-21:15 Uhr
- 25.01.2023, 19:00-21:15 Uhr

Leitung: Stefanie Matulla
L30DORU001 Montag, 21.11.2022, 19:00 - 21:15 Uhr, 3x Gebühr: 15,00 €

FreshX - Frische Ausdrucksformen von Kirche

Fresh expressions of church - eine frische Form, Kirche zu leben. Enstanden im Kontext der anglikanischen Kirche in Großbritannien, auch visiönar und real für Kirche in Deutschland. Für alle, die mit Leidenschaft Kirche gestalten, denn: Fresh expressions of church springen auf die Welle Gottes auf, gehen raus, teilen Glauben und Leben mit den Menschen im eigenen Kontext.
Um verschiedene Formen von Fresh expressions - von Kirche im Tättoo-Studio, Kirchencafés bis hin zu neuen Formen des Zusammenlebens - sowie ihren Schwerpunkten und Herzensanliegen wird es an diesem Abend gehen.
Lernen Sie neue Formen von Kirche kennen, lassen Sie sich inspierieren und entwickeln Sie selber Ideen für Ihren Kontext.

Leitung: Stefanie Matulla
M30DORU002 Donnerstag, 23.03.2023, 19:00 - 21:15 Uhr, 1x, Gebühr: 5,00 €

Gott.voll - mit Gottes Augen durch die Stadt

Wo in Dortmund sind Orte der Hoffnung? Wo ist Platz für Trauer? Wo würde Jesus hingehen? In welcher Farben würden Sie ein Bild von Ihrer Nachbarschaft malen? Gott.voll möchte die Gelegenheit bieten, den Ort, den man zu kennen meint, mal mit anderen Augen wahrzunehmen, mit Gottes Augen. Allein und bewusst auf einem be-

lebten Platz in der Stadt zu sitzen und einfach zu schauen oder zu hören, Gottes Botschaft in Plakatwänden entdecken - das verändert. Den eigenen Blick auf die Welt, den eigenen Glauben und auf die Kirche.
Mit diesem Perspektivwechsel kann ganz konkret Entwicklung in der eigenen Gemeinde angegangen werden.

Leitung: Stefanie Matulla
M30DORS001 Samstag, 24.06.2023, 10:00 - 13:00 Uhr, 1x, Gebühr: 5,00 €

Auf Bestellung: Hacking Zielbild 2030+

Sie sind eine Gruppe, Gemeinde (Pastoraler Raum...) ein Verband o.ä. und interessieren sich dafür, wie das Zielbild 2030+ mit Leben gefüllt werden kann? Dann lassen Sie uns gerne ins Gespräch kommen!
Ob es um Glaube zwischen Innovation und Tradition, diakonische Pastoral, Qualitätsmanagement oder den Anpack zu der grundsätzlichen Frage "Wozu bist du da, Kirche von…?" geht - all das können wir bei Ihnen vor Ort diskutieren, ventilieren und daraus praktische Ideen oder Projekte entwickeln, damit das Zukunftsbild schon heute ins Leben kommen kann.
Termine auf Nachfrage.

Ansprechpartnerin: Stefanie Matulla
L30DORZ001

Kultur und Sprachen

Kreativkurse

Nähkurs für Frauen

In unserem Nähkurs können sich Frauen treffen, gemeinsam nähen und handarbeiten und unter Anleitung der Dozentin eigene Projekte realisieren.
Neben der Vermittlung von Kenntnissen im Bereich des Nähens und Handarbeitens befassen sich die Kursinhalte auch mit Themen des nachhaltigen Konsums, des Re- und Upcyclings. Wir befähigen damit Familien mit kleinem Einkommen besser zu haushalten.
Zentraler Aspekt dieses Angebotes ist es außerdem, Frauen mit Migrationsgeschichte und mit geringen Deutschkenntnissen über das praktische Tun und das Miteinander im Kurs, einen Einstieg in die Anwendung der Deutschen Sprache zu schaffen. Sie können sich hier mit anderen Frauen vernetzen und sich austauschen zu den für sie wichtigen Fragen zum Leben in Deutschland.
Leitung: Hatice Türk
Ort: Raum vor Ort, Missundestraße 8, 44145 Dortmund
Anmeldung: 0231 56 78 81 48, raum.vorort@kefb.de
Ab 15.08.2022 immer montags (außer in den Schulferien), 15:30 - 17:45 Uhr,
Gebühr: 0 €

Schreibwerkstatt "In Fluss kommen...Schreiben belebt!"

Schreiben als Ausdruck, Kreativität, Kulturtechnik bringt in Kontakt mit anderen und sich selbst, fördert Erinnerungen und Phantasie, Selbsttätigkeit, Erleben und Gestalten

Eine Kooperation mit dem Kath. Forum, Propsteihof 10, 44137 Dortmund; 0231-1848110

Leitung: Sylvia Tomaschewski
L30DOKS001 Mittwoch, 19.10.2022, 17:00 - 19:15 Uhr, 5x, Gebühr: 50,00 €

Nähen für AnfängerInnen und Fortgeschrittene

Unsere Nähkurse sind für Anfänger und Fortgeschrittene mit Lust auf individuelle Kleidung geeignet. Es kann auch Kinderkleidung genäht und verändert werden.
Bitte mitbringen: Seidenpapier, Stoff, Schere, Zentimetermaß, Bleistift, Stecknadeln, Nähgarn passend zum Stoff, Schneiderkreide und gute Laune.
Anfänger bitte mitbringen: Stoff für Rock, Hose oder Weste (Stoff nicht mit Karos!)

Leitung: Silke Reinhardt

L30DOKN001 Dienstag, 16.08.2022, 19:00 - 21:15 Uhr, 6x,
Gebühr: 39,60 €

L30DOKN002 Donnerstag, 18.08.2022, 19:00 - 21:15 Uhr, 6x,
Gebühr: 39,60 €

L30DOKN003 Dienstag, 18.10.2022, 19:00 - 21:15 Uhr, 8x,
Gebühr: 52,80 €

L30DOKN004 Donnerstag, 20.10.2022, 19:00 - 21:15 Uhr, 8x,
Gebühr: 52,80 €

M30DOKN001 Donnerstag, 12.01.2023, 19:00 – 21:15 Uhr, 10x,
Gebühr: 66,00 €

M30DOKN002 Dienstag, 17.01.2023, 19:00 – 21:15 Uhr, 9x,
Gebühr: 59,40 €

M30DOKN003 Donnerstag, 18.04.2023, 19:00 – 21:15 Uhr, 8x,
Gebühr: 52,80 €

M30DOKN004 Dienstag, 20.04.2023, 19:00 – 21:15 Uhr, 7x,
Gebühr: 46,20 €

NEU: Verschenken Sie Bildung!

Sind Sie auf der Suche nach einem passenden Geschenk für Familie, Freunde, Bekannte, Kolleg*innen…?
Dann verschenken Sie doch eine Veranstaltung der kefb An der Ruhr!
Bei uns sind Gutscheine für eine bestimmte Veranstaltung erhältlich.

- Konversationskurs Spanisch- Anfänger*innen

Ein Konversationskurs für Einsteiger*innen angeboten von einem Muttersprachler.
Die Teilnehmer*innen erlernen nicht nur die Grundlagen der Sprache, sondern erhalten auch landeskundliche Informationen zu Kultur, Traditionen, politischer Situation und den sozialen Verhältnissen in dem Land.
Die Konversationskurse geben Zugewanderten die Möglichkeit selbst als Referierende einen Beitrag zu leisten und Wertschätzung für die eigene Kultur und Sprache zu erfahren. Die Kurse fördern das Verständnis bei den Teilnehmenden für Flucht- und Migrationsgründe der Menschen und bauen Vorurteile ab. Wertschätzung für Mehrsprachigkeit und Kommunikation über Kulturen hinweg zu fördern ist Ziel dieses Angebots.
Leitung: Adelino Calatayud Ruiz

L30RVKK001 Dienstag, 16.08.2022, 17:00 - 18:30 Uhr, 7x, Gebühr: 0 €
L30RVKK002 Dienstag, 18.10.2022, 17:00 - 18:30 Uhr, 8x, Gebühr: 0 €
M30RVKK001 Dienstag, 17.01.2023, 17:00 - 18:30 Uhr, 6x, Gebühr: 0 €
M30RVKK002 Dienstag, 28.02.2023, 17:00 - 18:30 Uhr, 5x, Gebühr: 0 €
M30RVKK003 Dienstag, 18.04.2023, 17:00 - 18:30 Uhr, 6x, Gebühr: 0 €
M30RVKK004 Dienstag, 30.05.2023, 17:00 - 18:30 Uhr, 4x, Gebühr: 0 €

- Konversationskurs Spanisch- Fortgeschrittene

Ein Konversationskurs für Fortgeschrittene angeboten von einem Muttersprachler.
Die Teilnehmer*innen erlernen nicht nur die Grundlagen der Sprache, sondern erhalten auch landeskundliche Informationen zu Kultur, Traditionen, politischer Situation und den sozialen Verhältnissen in dem Land.
Die Konversationskurse geben Zugewanderten die Möglichkeit selbst als Referierende einen Beitrag zu leisten und Wertschätzung für die eigene Kultur und Sprache zu erfahren. Die Kurse fördern das Verständnis bei den Teilnehmenden für Flucht- und Migrationsgründe der Menschen und bauen Vorurteile ab. Wertschätzung für Mehrsprachigkeit und Kommunikation über Kulturen hinweg zu fördern ist Ziel dieses Angebots.
Leitung: Adelino Calatayud Ruiz

L30RVKK007 Donnerstag, 18.08.2022, 17:00 - 18:30 Uhr, 7x, Gebühr: 0 €
L30RVKK008 Donnerstag, 20.10.2022, 17:00 - 18:30 Uhr, 8x, Gebühr: 0 €
M30RVKK005 Donnerstag, 19.01.2023, 17:00 - 18:30 Uhr, 5x, Gebühr: 0 €
M30RVKK006 Donnerstag, 23.02.2023, 17:00 - 18:30 Uhr, 6x, Gebühr: 0 €
M30RVKK007 Donnerstag, 20.04.2023, 17:00 - 18:30 Uhr, 7x, Gebühr: 0 €

Inklusion und Teilhabe

Geflüchtete und Zugewanderte

Kulturübergreifende Bildungsangebote

Neben dem Raum vor Ort wird das Thema Interkulturalität auch in den Dekanaten verstärkt in den Blick genommen. Begleitung von Integrationsprozessen der zugewanderten Menschen, Förderung des Ehrenamtsengagements und Vernetzung aller lokaler Akteure vor Ort im Bereich Integration sind die wichtigsten Ziele im Rahmen des Aufgabenbereiches „Integration und Kultur".

Wir planen und organisieren bedarfsorientierte, kostenlose und maßgeschneiderte Bildungsangebote zusammen mit vielfältigen Kooperationspartnern aus Kirche und Gesellschaft (z.B. Kirchengemeinden, Caritas, Maltesern, kommunale Integrationszentren, Arbeitsagenturen, Kommunen, Verbraucherzentrale, Eine Welt Zentrum und vielen anderen).
Lokaler Vernetzung aller Akteure vor Ort wird ein hoher Stellenwert beigemessen, denn durch die Netzwerkarbeit können Synergien vor Ort gezielt zur Bedarfsanalyse und Entwicklung neuer Angebote in der Bildungsarbeit und zur Unterstützung der Zielgruppe bei ihrer persönlichen Integration eingesetzt werden.

Die Ehrenamtsförderung und Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen ist ein wichtiges Anliegen für die kefb. Beim Konzipieren neuer Bildungsangebote für Geflüchtete und Zugewanderte arbeiten wir eng mit Ehrenamtlichen zusammen und profitieren von deren Know-How. In ihrer Rolle als Multiplikatoren und Kulturmittler*innen unterstützen sie uns beim Zugang zu der Zielgruppe.
Bei Bedarf und auf Anfrage bietet die kefb An der Ruhr verschiedene Seminare an, die die Ehrenamtlichen in ihrer Tätigkeit unterstützen und für andere Kulturen sensibilisieren sollen.

Viele unserer Dozierenden haben einen Migrationshintergrund und sind als Kulturmittler*innen für uns ein Gewinn. Wir sehen unsere Aufgabe darin, sie mit verschiedenen Fortbildungen in ihren Kompetenzen zu stärken.

Traumasensibles Yoga für geflüchtete Ukrainer*innen

Das Angebot richtet sich an die aus der Ukraine geflüchteten Menschen, die aufgrund ihrer Kriegs- und Fluchterfahrung psychisch belastet sind. In einem fremden Land angekommen, werden diese Menschen mit weiteren Problemen konfrontiert, die aufgrund mangelnder oder fehlender Sprachkenntnisse zusätzliche Stresssituationen auslösen.
Mit einem ganzheitlichen Ansatz und basierend auf drei Säulen des Empowerments sollen der Geist, die Seele und der Körper angesprochen werden. Bewusste Körperwahrnehmung, Sanftheit und fließende Bewegungen helfen traumatisierten Menschen, wieder zu sich selbst zurückzufinden.
Ziel ist der Resilienzaufbau bei Menschen mit Fluchterfahrungen. Durch den ganzheitlichen Ansatz soll die Zielgruppe dazu befähigt werden, innere und äußere Konflikte angemessen und nachhaltig zu bearbeiten und aktiver Teil der Aufnahmegesellschaft werden zu können.
Geleitet wird der Kurs von einer muttersprachlichen Yoga-Lehrerin, die auch die kulturellen mentalen Besonderheiten der Zielgruppe berücksichtigen kann.

Leitung: Liudmyla Kravchuk

L30DOGE001 Dienstags und donnerstags, Start: 02.08.2022,
16:45 - 18:15 Uhr, fortlaufend, Gebühr: 1,50 € / Treffen
Anmeldung per E-Mail an: inga.pedossenko@kefb.de

-Kurs: Interkulturelle Kompetenz im beruflichen Umfeld - mit mehr Einfühlung interkulturell kommunizieren

Erfolgreiche interkulturelle Kommunikation setzt einen bewussten Umgang mit anderen Kulturen voraus. Ein hohes Einfühlungsvermögen und kulturelle Feinfühligkeit sind heute im beruflichen Kontext unumgänglich.
In diesem Seminar lernen Sie durch praktische und selbstreflexive Übungen die Sichtweise anderer Kulturen kennen.
Inhalte des Seminars:
- Grenzen wahrnehmen und neu abstecken.
- Unterschiedliche Werte, Normen und Arbeitsweisen sowie Verständnis von anderen Sichtweisen
- Andere Länder - andere Bräuche und Sitten
- Die eigene kulturelle Prägung kennenlernen und reflektieren.
- Besonderheiten interkultureller Kommunikationsprozesse

Methoden: Trainerimpulse, Einsatz Karten, Folien, Bilder, Einzel- und Teamarbeit

Das Seminar "Interkulturelle Kompetenz" wendet sich an Personen, die im Arbeitskontext in sowohl beratenden, wie auch in öffentlichen Verwaltungen als auch im erzieherischem Kontext tätig sind.

Leitung: Angelika-Fatma Boland

M30DOBA019 Donnerstag, 23.03.2023, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

Judentum und Feminismus - das ist kein Widerspruch
Denkt man an Personen jüdischen Glaubens, hat man meistens ein Bild von streng gläubigen Personen vor Augen. Aber wie auch in anderen Religionen zeichnet sich das Judentum durch seine Pluralität an Glaubensausrichtungen aus. Es gibt sowohl orthodoxe als auch liberale Juden. Und das wissen die wenigsten Menschen - man kann jüdisch und zugleich feministisch sein! Im Rahmen dieser Veranstaltung wollen wir uns mit Personen austauschen, die sich als gläubige Jüdinnen und Juden auch für feministische Themen einsetzen und das Thema der weiblichen Gemeindeführung als Rabbinerin besprechen.

Termin bitte in der kefb anfragen: 0231 1848 132

-Kurs: Weltreise durch Wohnzimmer - kulturübergreifend Frieden schaffen und bewahren
In Kooperation mit Weltreise durch Wohnzimmer e.V.

Was 2011 im ostwestfälischen Rheda-Wiedenbrück begann und von Catrin Geldmacher ausgedacht und initiiert wurde, verbreitet sich rasant immer weiter in ganz Deutschland. Im März 2015 wurde die Weltreise durch Wohnzimmer sogar auch außerhalb Deutschlands gestartet. Auckland in Neuseeland, kam als erste ausländische Stadt in den Genuss dieses einfachen Programms, das sich "kulturübergreifend Frieden schaffen und bewahren" auf die Fahne geschrieben hat.

Bei der Weltreise durch Wohnzimmer öffnen Menschen, die nicht hier geboren sind, für zwei Stunden ihr Wohnzimmer und erzählen von ihrem Herkunftsland - von Sitten und Gebräuchen, von Festen, von ihrem Alltag und ihrer Familie. Hierbei spricht man nicht übereinander, sondern miteinander.
Bei Einreise ins Wohnzimmer erhalten die Reisenden einen Reisepass, in den das Reiseland vom Reiseleiter gestempelt wird.
Wer wissen will, wohin in welchen Städten die nächsten Reisemöglichkeiten geboten werden, kann sich auf der Homepage **www.weltreisedurch.de** einen Überblick verschaffen.

In jeder Stadt gibt es Menschen, die gerne von ihrer alten Heimat erzählen und Personen, die sich für Menschen und ihre Erzählungen interessieren. Möchtest Du als Gastgeber Dein Wohnzimmer öffnen oder jemanden besuchen, melde Dich bei uns. Wir unterstützen Dich gerne bei der Vorbereitung zur Weltreise durch Wohnzimmer.

Und in diesem Video ist einfach erklärt, wie die Weltreise durch Wohnzimmer funktioniert: https://t1p.de/weltreisedurchwohnzimmer

WELTREISE DURCH WOHNZIMMER e.V.

Kurse auf Bestellung

Für untenstehende Bildungsangebote gilt: Sie können mit uns für jeden Kurs individuelle Termine für Ihre Zielgruppen vereinbaren.
Die Mindestteilnehmerzahl für diese Seminare liegt bei 5 Personen.
Wenn Sie sich für ein Thema interessieren, werden wir den Umfang des Seminars so weit wie möglich auf Ihren Bedarf zuschneiden.
Das Gleiche gilt für die Inhalte der Seminare: Auch hier ist es möglich, Ihre Themenwünsche, Fragen und Erfahrungen einzubeziehen!

Wenn Sie Interesse an einem oder mehreren dieser Angebote haben oder in Kooperation mit der kefb An der Ruhr Veranstaltungen anbieten möchten, sprechen Sie mich an. Auch über Ihre Ideen und Anregungen würde ich mich freuen.

Inga Pedossenko
Bildungsreferentin
Propsteihof 10
44137 Dortmund
Tel.: 0231/1848-236
E-Mail: inga.pedossenko@kefb.de

„Grundkurs Deutschland“
Die Kursreihe „Grundkurs Deutschland“ bietet kostenlose, sehr niederschwellige, alltagspraktische Kurse zur Erstorientierung in Deutschland in unterschiedlichen Muttersprachen an. Ziel ist es, den in Deutschland neu angekommenen Menschen eine selbständige Orientierung und eine positive Integrationsperspektive zu ermöglichen.

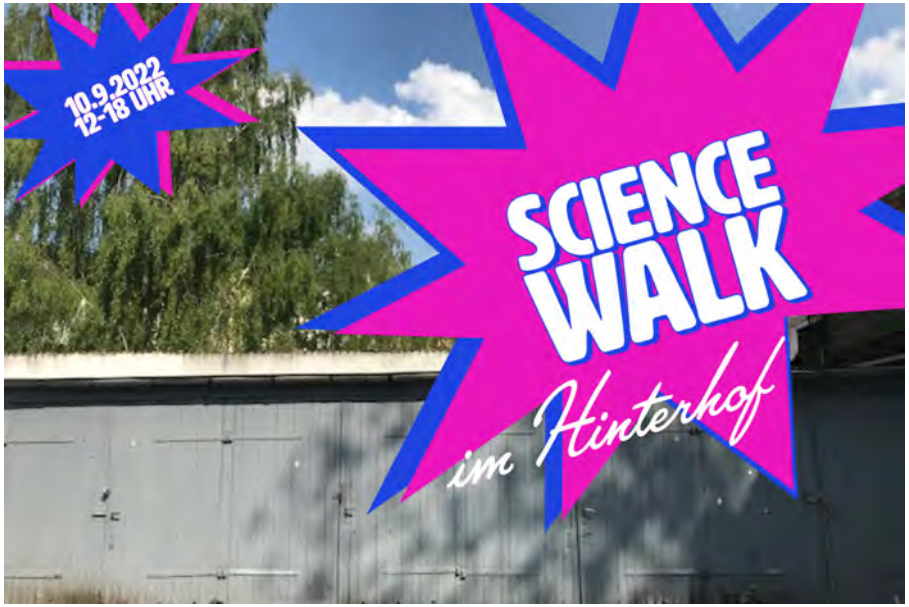
Wir bieten ein breites Feld an Themenkomplexen an, von Arbeitsmarkt und Bildungssystem über Schuldenprävention bis hin zu Demokratie- und Medienerziehung.
Bitte sprechen Sie uns an, wir passen unser Angebot Ihren Wünschen und Ihrem Bedarf an.

Termin nach Anfrage

Computerkurs für Zugewanderte
Der Kurs richtet sich an Migrantinnen und Migranten und vermittelt Grundfunktionen der Programme WORD und EXCEL:
- Texte schreiben, formatieren und Bilder in Texte einfügen
- Einfache Tabellen erstellen
- Rechnen mit Excel
Bewerbungstraining für Zugewanderte

Die Seminarreihe richtet sich an zugewanderte Menschen, die die deutsche Sprache mindestens auf dem Niveau B1 beherrschen. Die Teilnehmende schreiben ihren Lebenslauf, formulieren ein Anschreiben, üben Vorstellungsgespräche und die dafür benötigten Redewendungen. Sie werden inhaltlich und sprachlich auf den Bewerbungsprozess vorbereitet.
Das Ziel der Veranstaltungsreihe ist es, ansprechende und aussagekräftige Bewerbungsunterlagen zu erstellen.
Die Seminarreihe umfasst 5-6 Termine und ist für die Teilnehmenden kostenlos.
Am Ende des Workshops erhalten die Teilnehmenden eine Teilnahmebescheinigung

Interkulturelles Training für Ehren- und Hauptamtliche – Schwerpunkt: Arbeit mit Kulturmittler*innen
Über die letzten Jahrzehnte, und insbesondere in den vergangenen Jahren, sind viele Menschen aus anderen Ländern Europas und als Geflüchtete nach Deutschland gekommen. Sie sind in unseren Stadtteilen zu unseren Nachbarn geworden und leben in unseren Gemeinden. An der einen oder anderen Stelle sind vielleicht auch Kontakte, Zusammenarbeit und Freundschaften entstanden. Aber ist es uns gelungen, die Neuankömmlinge in unsere Gemeinschaft gleichberechtigt einzubinden? Selbst wenn wir es mit gutem Willen versuchen, stellen oft die Sprachkenntnisse, die kulturellen Unterschiede und unterschiedlichen Lebenswelten eine große Hürde zur aktiven Beteiligung der Zugewanderten dar.
Ist es möglich, diese Asymmetrien zu überwinden? Wie können wir Zugewanderte in unseren Gemeinden empowern, ihre Potenziale (Sprache, Netzwerke, Kulturelle Kompetenz) entwickeln und in unserer Gemeinde zur Wirkung bringen?



Angebote für Frauen

Nähkurs für Frauen

In unserem Nähkurs können sich Frauen treffen, gemeinsam nähen und handarbeiten, und unter Anleitung der Dozentin eigene Projekte realisieren.
Neben der Vermittlung von Kenntnissen im Bereich des Nähens und Handarbeitens befassen sich die Kursinhalte auch mit Themen des nachhaltigen Konsums, des Re- und Upcyclings. Wir befähigen damit Familien mit kleinem Einkommen besser zu haushalten.
Zentraler Aspekt dieses Angebotes ist es außerdem, Frauen mit Migrationsgeschichte und mit geringen Deutschkenntnissen über das praktische Tun und das Miteinander im Kurs, einen Einstieg in die Anwendung der Deutschen Sprache zu schaffen. Sie können sich hier mit anderen Frauen vernetzen und sich austauschen zu den für sie wichtigen Fragen zum Leben in Deutschland.

Leitung: Hatice Türk
Ort: Raum vor Ort, Missundestraße 8, 44145 Dortmund
Anmeldung: 0231 56 78 81 48, raum.vorort@kefb.de
Ab 15.08.2022 immer montags (außer in den Schulferien), 15:30 - 17:45 Uhr,
Gebühr: 0 €

Dialogkurs für Frauen

Ein Angebot für Frauen mit internationaler Geschichte, ihre Rolle als Frau in Deutschland zu reflektieren. Einerseits im Kontext ihrer Herkunftskultur und im Kontext der deutschen Gesellschaft.
Was wird von mir erwartet? Und welche Rolle(n) möchte ich erfüllen?
Welche Beispiele unterschiedlicher Lebensentwürfe gibt es für Frauen in Deutschland? Und welcher Weg ist für mich der richtige?

Leitung: Dagmara Pukala
Ort: Bunte Schule, Mallinckrodtstr. 64 · 44145 Dortmund
Anmeldung: 0231 56 78 81 48, raum.vorort@kefb.de
Ab 19.08.2022 immer freitags (außer in den Schulferien), 10:00 - 12:15 Uhr,
Gebühr: 0 €

Gesundheitsprävention: Bewegungstreff für Frauen

Frauen sind rund um die Uhr im Einsatz für ihre Familie und vor allem für ihre Kinder. Die Zeit für sich bleibt kaum. Dabei ist es enorm wichtig, fit zu bleiben, ein Gleichgewicht zwischen Belastung und Entlastung herzustellen, eigene Bedürfnisse und Ressourcen zu erkennen, um alle Situationen gut meistern und ein gutes und gesundes Leben für sich selbst führen zu können.
Oft sind es die hohen Kosten der regulären Sportangebote, die die Frauen daran hindern, Kurse zu besuchen. Unser niederschwelliger Kurs erleichtert Frauen den Zugang zu Sport und Bewegung und gibt ihnen die Möglichkeit, etwas für die eigene körperliche und seelische Gesundheit zu tun. Dabei werden die Grundlagen der gesunden Ernährung nicht außer Acht gelassen.
Einmal in der Woche treffen sich die teilnehmenden Frauen, um mit der Kursleiterin neue Orte in Dortmund zu entdecken, an denen man sich an der frischen Luft bewegen kann und so
körperliche Fitness, mentale Entspannung und Ausgleich miteinander verbinden kann.

Leitung: Meryem Kaya
Ort: Raum vor Ort, Missundestraße 8, 44145 Dortmund
Anmeldung: 0231 56 78 81 48, raum.vorort@kefb.de
Ab 18.08.2022 immer donnerstags (außer in den Schulferien),
10:00 - 12:15 Uhr, Gebühr: 0 €

Deutsch für den Alltag

In diesen Kursen erlernen die Teilnehmer:innen Grundlagen der deutschen Sprache und erschließen sich die Begriffswelten ihres Alltags in Deutschland.
Die Dozent:innen gestaltet die Kursinhalte mit einem starken Bezug zu den Themen der Menschen: Familie, Gesundheit, Kindergarten, Schule, Arbeitssuche etc. und vertieften neben den Deutschkenntnissen auch die für das Ankommen in Deutschland wichtigen anderen Kenntnisse zu Gesellschaft und Leben.
Die Teilnehmer:innen können sich untereinander vernetzen, knüpfen Kontakte zu anderen Familien und erhalten über die Netzwerke der kefb An der Ruhr Zugang zu anderen Einrichtungen und Institutionen vor Ort, zum Beispiel zu Vereinen, Kindergärten, Schulen, Beratungsstellen, Behörden.
Unsere Deutschkurse richten sich in erster Linie an Personen ohne Zugang zu den BAMF-Integrationskursen und besonders benachteiligte Zielgruppen.

Alphabetisierungskurs

Ein Kursangebot für Erwachsene mit geringer oder nicht vorhandener Lese-Rechtschreib-Kompetenz und geringen bis nicht vorhandenen Deutschkenntnissen.
Lernziel ist es Grundkenntnisse im Lesen und Schreiben und der Deutschen Sprache zu vermitteln und Personengruppen, die keinen Zugang zu Alpha-Integrationskursen haben, diesen wichtigen Schritt zu mehr Selbstständigkeit zu ermöglichen.
Leitung: Detlef Hajduk
Ort: Raum vor Ort, Missundestraße 8, 44145 Dortmund
Anmeldung: 0231 56 78 81 48, raum.vorort@kefb.de

L30RVSD013 Donnerstag, 11.08.2022, 13:30 - 15:00 Uhr, 6, Gebühr: 0 €
L30RVSD014 Donnerstag, 01.09.2022, 13:30 - 15:00 Uhr, 9, Gebühr: 0 €
L30RVSD015 Dienstag, 18.10.2022, 13:30 - 15:00 Uhr, 7, Gebühr: 0 €
L30RVSD016 Dienstag, 15.11.2022, 13:30 - 15:00 Uhr, 10, Gebühr: 0 €
M30RVSD013 Dienstag, 10.01.2023, 13:30 - 15:00 Uhr, 8, Gebühr: 0 €
M30RVSD014 Dienstag, 07.02.2023, 13:30 - 15:00 Uhr, 8, Gebühr: 0 €
M30RVSD015 Dienstag, 07.03.2023, 13:30 - 15:00 Uhr, 8, Gebühr: 0 €
M30RVSD016 Dienstag, 18.04.2023, 13:30 - 15:00 Uhr, 8, Gebühr: 0 €
M30RVSD017 Dienstag, 16.05.2023, 13:30 - 15:00 Uhr, 9, Gebühr: 0 €

Deutschkurs - Anfänger*innen

Leitung: Serdar Kalabalik
Ort: Raum vor Ort, Missundestraße 8, 44145 Dortmund
Anmeldung: 0231 56 78 81 48, raum.vorort@kefb.de

L30RVSD017 Mittwoch, 10.08.2022, 17:00 - 18:30 Uhr, 6x, Gebühr: 0 €
L30RVSD018 Mittwoch, 19.10.2022, 17:00 - 18:30 Uhr, 9x, Gebühr: 0 €
M30RVSD018 Mittwoch, 18.01.2023, 17:00 - 18:30 Uhr, 5x, Gebühr: 0 €
M30RVSD019 Mittwoch, 22.02.2023, 17:00 - 18:30 Uhr, 6x, Gebühr: 0 €
M30RVSD020 Mittwoch, 19.04.2023, 17:00 - 18:30 Uhr, 5x, Gebühr: 0 €
M30RVSD021 Mittwoch, 24.05.2023, 17:00 - 18:30 Uhr, 5x, Gebühr: 0 €

Deutschkurs für Männer - Anfänger

Leitung: Erhard Brosch
Ort: Raum vor Ort, Missundestraße 8. 44145 Dortmund
Anmeldung: 0231 56 78 81 48, raum.vorort@kefb.de

L30RVSD001 Mittwoch, 10.08.2022, 14:30 - 16:45 Uhr, 7x, Gebühr: 0 €
L30RVSD002 Montag, 05.09.2022, 14:30 - 16:45 Uhr, 8x, Gebühr: 0 €
L30RVSD003 Montag, 17.10.2022, 14:30 - 16:45 Uhr, 10x, Gebühr: 0 €
L30RVSD004 Montag, 21.11.2022, 14:30 - 16:45 Uhr, 8x, Gebühr: 0 €
M30RVSD001 Montag, 16.01.2023, 14:30 - 16:45 Uhr, 10x, Gebühr: 0 €
M30RVSD002 Montag, 20.02.2023, 14:30 - 16:45 Uhr, 12x, Gebühr: 0 €
M30RVSD003 Montag, 17.04.2023, 14:30 - 16:45 Uhr, 9x, Gebühr: 0 €
M30RVSD004 Montag, 22.05.2023, 14:30 - 16:45 Uhr, 9x, Gebühr: 0 €

Deutschkurs für Frauen - Anfängerinnen

Leitung: Sylwia Modlich
Ort: Gemeindehaus St. Joseph, Münsterstraße 59, 44145 Dortmund
Anmeldung: 0231 56 78 81 48, raum.vorort@kefb.de

L30RVSD007 Mittwoch, 17.08.2022, 08:30 - 10:45 Uhr, 7x, Gebühr: 0 €
L30RVSD008 Mittwoch, 19.10.2022, 08:30 - 10:45 Uhr, 9x, Gebühr: 0 €
M30RVSD007 Mittwoch, 18.01.2023, 08:30 - 10:45 Uhr, 11x, Gebühr: 0 €
M30RVSD008 Mittwoch, 19.04.2023, 08:30 - 10:45 Uhr, 10x, Gebühr: 0 €

OB LOB ODER KRITIK – IHRE MEINUNG IST UNS WICHTIG!

Nehmen Sie bitte an der Umfrage teil oder sprechen Sie uns an!

https://t1p.de/lobundkritik

Deutschkurs für Frauen - Anfängerinnen

Leitung: Christiane Albert
Ort: Raum vor Ort, Missundestraße 8, 44145 Dortmund
Anmeldung: 0231 56 78 81 48, raum.vorort@kefb.de

L30RVSD021	Dienstag, 05.07.2022, 09:00 - 11:30 Uhr, 6x,	Gebühr: 0 €
L30RVSD022	Freitag, 12.08.2022, 08:30 - 10:00 Uhr, 7x,	Gebühr: 0 €
L30RVSD023	Dienstag, 06.09.2022, 08:30 - 10:00 Uhr, 8x,	Gebühr: 0 €
L30RVSD024	Dienstag, 18.10.2022, 01:00 - 10:00 Uhr, 7x,	Gebühr: 0 €
L30RVSD025	Dienstag, 15.11.2022, 01:00 - 10:00 Uhr, 8x,	Gebühr: 0 €
M30RVSD024	Dienstag, 17.01.2023, 01:00 - 10:00 Uhr, 10x,	Gebühr: 0 €
M30RVSD025	Dienstag, 21.02.2023, 08:30 - 10:00 Uhr, 12x,	Gebühr: 0 €
M30RVSD026	Dienstag, 18.04.2023, 08:30 - 10:00 Uhr, 10x,	Gebühr: 0 €
M30RVSD027	Dienstag, 23.05.2023, 08:30 - 10:00 Uhr, 9x,	Gebühr: 0 €

Deutschkurs für Frauen - Fortgeschrittene

Leitung: Sylwia Modlich
Ort: Gemeindehaus St. Joseph, Münsterstraße 59, 44145 Dortmund
Anmeldung: 0231 56 78 81 48, raum.vorort@kefb.de

L30RVSD005	Montag, 15.08.2022, 08:30 - 10:45 Uhr, 7x,	Gebühr: 0 €
L30RVSD006	Montag, 17.10.2022, 08:30 - 10:45 Uhr, 9x,	Gebühr: 0 €
M30RVSD005	Montag, 16.01.2023, 08:30 - 10:45 Uhr, 11x,	Gebühr: 0 €
M30RVSD006	Montag, 17.04.2023, 08:30 - 10:45 Uhr, 8x,	Gebühr: 0 €

Deutschkurs für Frauen - Fortgeschrittene

Leitung: Christiane Albert
Ort: Gemeindehaus St. Joseph, Münsterstraße 59, 44145 Dortmund
Anmeldung: 0231 56 78 81 48, raum.vorort@kefb.de

L30RVSD027	Donnerstag, 11.08.2022, 08:30 - 10:45 Uhr, 8x,	Gebühr: 0 €
L30RVSD028	Donnerstag, 20.10.2022, 08:30 - 10:45 Uhr, 9x,	Gebühr: 0 €
M30RVSD028	Donnerstag, 19.01.2023, 08:30 - 10:45 Uhr, 5x,	Gebühr: 0 €
M30RVSD029	Donnerstag, 23.02.2023, 08:30 - 10:45 Uhr, 6x,	Gebühr: 0 €
M30RVSD030	Donnerstag, 20.04.2023, 08:30 - 10:45 Uhr, 7x,	Gebühr: 0 €

Deutschkurs - Fortgeschrittene

Leitung: Fatima Kolenda
Ort: Gemeindehaus Serbisch-Orthodoxe Gemeinde, Engelbertstraße 5, 44379 Dortmund
Anmeldung: 0231 56 78 81 48, raum.vorort@kefb.de

L30RVSD009	Mittwoch, 17.08.2022, 15:00 - 16:30 Uhr, 6x,	Gebühr: 0 €
L30RVSD010	Mittwoch, 07.09.2022, 15:00 - 16:30 Uhr, 8x,	Gebühr: 0 €
L30RVSD011	Mittwoch, 19.10.2022, 15:00 - 16:30 Uhr, 8x,	Gebühr: 0 €
L30RVSD012	Mittwoch, 16.11.2022, 15:00 - 16:30 Uhr, 9x,	Gebühr: 0 €
M30RVSD009	Mittwoch, 18.01.2023, 15:00 - 16:30 Uhr, 10x,	Gebühr: 0 €
M30RVSD010	Mittwoch, 22.02.2023, 15:00 - 16:30 Uhr, 10x,	Gebühr: 0 €
M30RVSD011	Mittwoch, 19.04.2023, 15:00 - 16:30 Uhr, 10x,	Gebühr: 0 €
M30RVSD012	Mittwoch, 24.05.2023, 15:00 - 16:30 Uhr, 9x,	Gebühr: 0 €

Deutschkurse für ukrainische Geflüchtete

Leitung: Arzu Abdullayeva
Ort: Raum vor Ort, Missundestraße 8, 44145 Dortmund
Anmeldung: 0231 56 78 81 48, raum.vorort@kefb.de

L30RVSD029	Freitag, 22.07.2022, 15:30 - 17:00 Uhr, 7x,	Gebühr: 0 €
L30RVSD030	Freitag, 22.07.2022, 17:00 - 18:30 Uhr, 7x,	Gebühr: 0 €
L30RVSD031	Freitag, 22.07.2022, 18:30 - 20:00 Uhr, 7x,	Gebühr: 0 €
L30RVSD032	Dienstag, 16.08.2022, 15:30 - 17:00 Uhr, 7x,	Gebühr: 0 €
L30RVSD033	Dienstag, 16.08.2022, 17:00 - 18:30 Uhr, 7x,	Gebühr: 0 €
L30RVSD034	Dienstag, 16.08.2022, 18:30 - 20:00 Uhr, 7x,	Gebühr: 0 €
L30RVSD035	Freitag, 09.09.2022, 15:30 - 17:00 Uhr, 7x,	Gebühr: 0 €
L30RVSD036	Freitag, 09.09.2022, 17:00 - 18:30 Uhr, 7x,	Gebühr: 0 €
L30RVSD037	Freitag, 09.09.2022, 18:30 - 20:00 Uhr, 7x,	Gebühr: 0 €
L30RVSD038	Dienstag, 18.10.2022, 15:30 - 17:00 Uhr, 7x,	Gebühr: 0 €
L30RVSD039	Dienstag, 18.10.2022, 17:00 - 18:30 Uhr, 7x,	Gebühr: 0 €
L30RVSD040	Dienstag, 18.10.2022, 18:30 - 20:00 Uhr, 7x,	Gebühr: 0 €
L30RVSD041	Dienstag, 15.11.2022, 15:30 - 17:00 Uhr, 8x,	Gebühr: 0 €
L30RVSD042	Dienstag, 15.11.2022, 17:00 - 18:30 Uhr, 8x,	Gebühr: 0 €
L30RVSD043	Dienstag, 15.11.2022, 18:30 - 20:00 Uhr, 8x,	Gebühr: 0 €
M30RVSD031	Dienstag, 17.01.2023, 15:30 - 17:00 Uhr, 7x,	Gebühr: 0 €
M30RVSD032	Dienstag, 17.01.2023, 17:00 - 18:30 Uhr, 7x,	Gebühr: 0 €
M30RVSD033	Dienstag, 17.01.2023, 18:30 - 20:00 Uhr, 7x,	Gebühr: 0 €
M30RVSD034	Freitag, 10.02.2023, 15:30 - 17:00 Uhr, 7x,	Gebühr: 0 €
M30RVSD035	Freitag, 10.02.2023, 17:00 - 18:30 Uhr, 7x,	Gebühr: 0 €
M30RVSD036	Freitag, 10.02.2023, 18:30 - 20:00 Uhr, 7x,	Gebühr: 0 €
M30RVSD037	Dienstag, 07.03.2023, 15:30 - 17:00 Uhr, 8x,	Gebühr: 0 €
M30RVSD038	Dienstag, 07.03.2023, 17:00 - 18:30 Uhr, 8x,	Gebühr: 0 €
M30RVSD039	Dienstag, 07.03.2023, 18:30 - 20:00 Uhr, 8x,	Gebühr: 0 €
M30RVSD040	Dienstag, 18.04.2023, 15:30 - 17:00 Uhr, 6x,	Gebühr: 0 €
M30RVSD041	Dienstag, 18.04.2023, 17:00 - 18:30 Uhr, 6x,	Gebühr: 0 €
M30RVSD042	Dienstag, 18.04.2023, 18:30 - 20:00 Uhr, 6x,	Gebühr: 0 €
M30RVSD043	Dienstag, 09.05.2023, 15:30 - 17:00 Uhr, 6x,	Gebühr: 0 €
M30RVSD044	Dienstag, 09.05.2023, 17:00 - 18:30 Uhr, 6x,	Gebühr: 0 €
M30RVSD045	Dienstag, 09.05.2023, 18:30 - 20:00 Uhr, 6x,	Gebühr: 0 €
M30RVSD046	Dienstag, 30.05.2023, 15:30 - 17:00 Uhr, 7x,	Gebühr: 0 €
M30RVSD047	Dienstag, 30.05.2023, 17:00 - 18:30 Uhr, 7x,	Gebühr: 0 €
M30RVSD048	Dienstag, 30.05.2023, 18:30 - 20:00 Uhr, 7x,	Gebühr: 0 €

Sprachkurse für zugewanderte Frauen: präsent und online

In Kooperation mit dem Eine Welt Zentrum Herne und dem Caritasverband Herne e.V. bietet die kefb An der Ruhr niederschwellige Sprachkurse für Frauen an.

Ziel dieser Kurse ist es, Frauen in die Begriffswelt alltäglicher Lebensabläufe einzuführen. Dabei stehen Alltagsbegriffe und einfache Alltagskonversationen im Fokus des Lernprozesses. Die Lernprozesse orientieren sich an konkreten Alltagssituationen, so dass das Lernen nicht nur in theoretischen Simulationen am Kursort geschieht, sondern im Alltag an den Orten, die für diese Situationen stehen, wie die Bushaltestelle, die Behörde, die U-Bahn, der Lebensmittelmarkt, das Krankenhaus, der Park. Mit besseren Deutschkenntnisse können Frauen die Herausforderungen in ihrem Alltag selbstständig bewältigen und ihre Kinder auf ihrem Lebens- und Bildungsweg gut unterstützen.
Leitung: Silke van Lent

Ansprechpartnerin: Inga Pedossenko, Tel. 0231/1848-236,
E-Mail: inga.pedossenko@kefb.de

Sprachkurse für Zugewanderte in Dekanaten: präsent und online

Haben Sie potenzielle Teilnehmende, die keinen Zugang zu den BAMF-Integrationskursen haben und die deutsche Sprache lernen möchten? Sprechen Sie uns an, wir werden einen kostenlosen Kurs nach Bedarf organisieren und ihn in der nahen Umgebung der Teilnehmenden anbieten.

Ansprechpartnerin: Inga Pedossenko, Tel. 0231/1848-236,
E-Mail: inga.pedossenko@kefb.de

Sprachkurse für ukrainische Geflüchtete

in der St. Suitbertus Gemeinde, Annenstr. 16, 44137 Dortmund und in der kefb An der Ruhr, Propsteihof 10, 44137 Dortmund

In diesem niederschwelligen Deutschkurs werden die Teilnehmenden an die deutsche Alltagssprache herangeführt mit dem Ziel, den Zugang zum gesellschaftlichen Leben in Deutschland zu erleichtern.

Ansprechpartnerin: Inga Pedossenko, Tel. 0231/1848-236,
E-Mail: inga.pedossenko@kefb.de

Offene Gruppen und Selbstorganisation

Hier finden sich unsere Angebote, die nach dem Prinzip der Hilfe zur Selbsthilfe Personen mit internationaler Geschichte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben in Deutschland ermöglichen. Mehrsprachige Multiplikator*innen unterstützen hier mit ihren Erfahrungskompetenzen andere Neuzugewanderte beim Ankommen in Dortmund.
Viele dieser Kurse finden in den Herkunftssprachen unterschiedlicher Communities statt, um auch denjenigen, die noch nicht ausreichend Sprachkompetenz im Deutschen haben, die wichtigsten Grundlagen zum Alltag in Deutschland zu vermitteln.
Diese offenen und bedarfsorientierten Angebote wirken präventiv in Familien hinein, um frühzeitig ein Verständnis für Strukturen wie beispielsweise das Bildungs- und Gesundheitssystem zu vermitteln und finden häufig in Kooperation mit anderen Trägern und Institutionen, wie dem Jobcenter und dem Familienbüro der Stadt Dortmund statt.

Treffpunkt: Ankommen in Deutschland (Rumänisch/Romanes/Spanisch)

Dieser Kurs richtet sich an zugewanderte Familien mit den Herkunftssprachen Rumänisch, Romanes und Spanisch, die im Rahmen eines Gruppenangebotes Unterstützung und Orientierung für ihre aktuelle Lebenssituation in Dortmund erhalten. Dabei werden bereits gemachte Erfahrungen in Beziehung gesetzt zum Erwerb neuer sozialer und persönlicher Kompetenzen.

Leitung: Marcela Muntean, Sumaya Mohamed Mimon
Ort: Raum vor Ort, Missundestraße 8, 44145 Dortmund
Anmeldung: 0231 56 78 81 48, raum.vorort@kefb.de
Termin: Immer montags (außer in den Schulferien) ab dem 15.08.2022,
09:30 - 11:45 Uhr, Gebühr: 0 €

Treffpunkt: Ankommen in Deutschland (Spanisch/Tamazight)

Dieser Kurs richtet sich an zugewanderte Familien mit den Herkunftssprachen Spanisch und Tamazight, die im Rahmen eines Gruppenangebotes Unterstützung und Orientierung für ihre aktuelle Lebenssituation in Dortmund erhalten. Dabei werden bereits gemachte Erfahrungen in Beziehung gesetzt zum Erwerb neuer sozialer und persönlicher Kompetenzen.

Leitung: Tamimount El Yahiaoui Sabbab, Markus Hoffmann,
Yosra Benabdellah Sabaouni
Ort: Raum vor Ort, Missundestraße 8, 44145 Dortmund
Anmeldung: 0231 56 78 81 48, raum.vorort@kefb.de
Immer mittwochs (außer in den Schulferien) ab dem 17.08.2022,
09:30 - 11:45 Uhr, Gebühr: 0 €

Treffpunkt: Ankommen in Deutschland (Arabisch)

Dieser Kurs richtet sich an zugewanderte Familien mit der Herkunftssprache Arabisch, die im Rahmen eines Gruppenangebotes Unterstützung und Orientierung für ihre aktuelle Lebenssituation in Dortmund erhalten. Dabei werden bereits gemachte Erfahrungen in Beziehung gesetzt zum Erwerb neuer sozialer und persönlicher Kompetenzen.

Leitung: Ahmad Alkhatib, Mohammad Kaheel
Ort: Raum vor Ort, Missundestraße 8, 44145 Dortmund
Anmeldung: 0231 56 78 81 48, raum.vorort@kefb.de
Immer donnerstags (außer in den Schulferien) ab dem 11.08.2022,
9.30-11.45 Uhr, Gebühr: 0 €

Elterncafé (Arabisch/Kurdisch)

Dieser Kurs richtet sich an zugewanderte, arabisch- und kurdischsprachige Familien. Im Rahmen des Elterncafés finden sie durch die muttersprachliche Dozentin Unterstützung und Orientierung für ihre aktuelle Lebenssituation in Dortmund. Dabei werden bereits gemachte Erfahrungen in Beziehung gesetzt zum Erwerb neuer sozialer und persönlicher Kompetenzen rund um den Alltag mit Kindern in Deutschland.

Leitung: Zainab ZaZa
Ort: Raum vor Ort, Missundestraße 8, 44145 Dortmund
Anmeldung: 0231 56 78 81 48, raum.vorort@kefb.de
Ab 12.08.2022 immer freitags (außer in den Schulferien),
10:15 – 11:45 Uhr, 0€

Elterncafé (Arabisch/Tamazight/Spanisch)

Dieser Kurs richtet sich an zugewanderte Familien mit den Herkunftssprachen
Arabisch, Tamazight und Spanisch.
Im Rahmen des Elterncafés finden sie durch die muttersprachlichen Dozentinnen Unterstützung und Orientierung für ihre aktuelle Lebenssituation in Dortmund. Dabei werden bereits gemachte Erfahrungen in Beziehung gesetzt zum Erwerb neuer sozialer und persönlicher Kompetenzen rund um den Alltag mit Kindern in Deutschland.

Leitung: Najlaa Ezdi, Habiba Aribat
Ort: Bunte Schule, Mallinckrodtstr. 64, 44145 Dortmund
Anmeldung: 0231 56 78 81 48, raum.vorort@kefb.de
Ab 17.08.2022 jeden 2. Mittwoch (außer in den Schulferien),
10:00-12:15 Uhr, 0€

Sprachcafé für Flüchtlinge und Neuzuwanderer

Unser Sprachcafé ist ein Treffpunkt für alle, die Lust auf Begegnung haben.
Für Neuzugewanderte ist der Kurs eine Gelegenheit die Deutschkenntnisse in einem lockeren Rahmen anzuwenden und Kontakte zu knüpfen. Alteingesessene können Willkommenskultur leben und sich engagieren.

Leitung: Firas Al Mahameed, Mohammad Nouh, Julian-Levin Brand
Ort: Raum vor Ort, Missundestraße 8, 44145 Dortmund
Anmeldung: 0231 56 78 81 48, raum.vorort@kefb.de
Ab dem 10.08.2022 jeden 2. Mittwoch (außer in den Schulferien),
18:00-20:15 Uhr, Gebühr: 0 €

Inklusive Bildungsangebote

Fort – und Weiterbildungen im Bereich der inklusiven Kindertagespflege

Zusatzqualifizierung inklusive Kindertagespflege
Seit 2019 ist die kefb An der Ruhr anerkannter Anbieter der Weiterbildung „Inklusion in der Kindertagespflege“ beim LWL-Landesjugendamt.
Die Weiterbildung richtet sich an Kindertagespflegepersonen, die bereits 160 Unterrichtsstunden Qualifizierung absolviert haben und über eine Pflegerlaubnis verfügen.
Zusatzqualifizierung Inklusive Kindertagespflege
Diese Zusatzqualifizierung richtet sich an bereits qualifizierte Tagespflegepersonen, die aufbauend auch mit behinderten oder mit von Behinderung bedrohten Kindern arbeiten möchten.
Das Seminar orientiert sich mit seinen Inhalten an einem vom LWL anerkannten Curriculum.
Die erfolgreiche Teilnahme wird mit einem Zertifikat bescheinigt. Voraussetzung dafür ist die regelmäßige Kursteilnahme und die Präsentation eines eigenen Praxisprojektes.

Leitung: Interdisziplinäres Team
Gebühr: 750,00 €
M30DOBT040 Samstag, 18.02.2023 – Samstag, 16.03.2024,
jeweils von 09:00 – 17:15 Uhr

Inhalte und Termine

Modul 1:
Inklusion in der Kindertagespflege
Was heißt das und wie kann sie gelingen?
Samstag, 18.02.2023
09:00 - 17:15 Uhr

Modul 2:
Heilpädagogisches Grundwissen
Samstag, 25.03.2023
09:00 - 17:15 Uhr

Modul 3: Die Zielgruppe der inklusiven Kindertagespflege
Samstag, 22.04.2023
09:00 - 17:15 Uhr
Dieses Modul findet online statt

Modul 4:
Praxisbegleitung
Samstag, 06.05.2023
09:00 - 17.15 Uhr

Modul 5:
Erziehungspartnerschaft inklusive
Samstag, 03.06.2023
09:00 - 17.15 Uhr

Modul 6:
Entwicklungspsychologische Grundlagen und Förderansätze in den ersten Lebensjahren
Samstag, 19.08.2023
09:00 - 17:15 Uhr

Modul 7: Online
Die fünf Sinne - Frühförderung in der inklusiven Kindertagespflege Sprache
Samstag, 30.09.2023
09:00 - 17:15 Uhr
Dieses Modul findet online statt

Modul 8:
Motorik - Frühförderung in der inklusiven Kindertagespflege
Samstag, 28.10.2023
09:00 - 17:15 Uhr
Dieses Modul findet online statt

Modul 9:
Marte Meo
Samstag, 18.11.2023
09:00 - 17:15 Uhr

Modul 10:
Entwicklung beobachten und dokumentieren
Samstag, 13.01.2024
09:00 - 17:15 Uhr
Dieses Modul findet online statt

Modul 11:
Interdisziplinäre Zusammenarbeit und Vernetzung
Samstag, 17.02.2024
09:00 - 17:15 Uhr
Dieses Modul findet online statt

Modul 12:
Abschlusskolloquium
Samstag, 16.03.2024
09:00 - 17:15 Uhr

Vorbereitend findet ein Informationstag statt, bei dem Interessierte alles Wesentliche über die Voraussetzungen, Organisation und Inhalte der Zertifikatsfortbildung erfahren können.

L30DOBT043 Samstag, 19. November 2022, 09:30 – 11:45 Uhr

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

-Kurs: Basiswissen "Inklusive Kindertagespflege" für Fachberatende

Die inklusive Kindertagespflege stellt sowohl an die Fachberatungen als auch an die Tagespflegepersonen eine besondere Anforderung. Es gibt eigene Konzepte, Richtlinien und besondere Aufgaben, die die Grundlage dafür bilden, dass auch behinderte oder von Behinderung bedrohte Kinder in der Kindertagespflege einen Ort finden, an dem sie sich gemeinsam mit anderen Kindern ihrer Bedürfnissen entsprechend entfalten können und gefördert werden.
In dieser Fortbildung wird auf all diese Fragen eingegangen und anhand der aktuellen Konzepte und rechtlichen Grundlagen des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) erörtert.

Leitung: Jocelyne Leismann
Gebühr: 35,00 €
L30DOBT041 Montag, 05.12.2022, 09:00 - 13:00 Uhr, 1x,

-Kurs: Sprach- und Kommunikationsförderung in der inklusiven Kindertagespflege

Kommunikation kann über Sprache, die Augen, mit den Händen, durch Bewegungen des Körpers oder durch Laute erfolgen. Jedes Kind drückt sich dabei auf seine Weise aus - kein Verhalten erfolgt ohne Sinn.
In der inklusiven Kindertagespflege ist es deshalb wichtig, sich stetig zu bemühen, die Weise, in welcher ein Kind sich ausdrückt, zu verstehen und es entsprechend seiner Fähigkeiten zu fördern.
In dieser Online-Fortbildung beschäftigen wir uns damit, wie wir Kinder mit einer Behinderung oder von Behinderung bedrohte Kinder, in den ersten Lebensjahren, individuell

so unterstützen können, dass sie sich schrittweise besser mitteilen und selbst wirksam fühlen können.
Neben Beispielen aus der Praxis, sollen unter anderem folgende Themen betrachtet werden:
- Sprachentwicklung bei ein- und mehrsprachigen Kindern mit verschiedenen kognitiven und motorischen Fähigkeiten
- Grundlagen der Unterstützten Kommunikation (UK)
- Praxistipps für alltagsintegrierte Sprachförderung
- Einblicke in die Unterstüzende Kommunikation (UK)

Leitung: Kristin Langer
L30DOBT042 Freitag, 25.11.2022, 17:00 – 19:30 Uhr und
Samstag, 26.11.2022, 10:00 – 14:30 Uhr, Gebühr: 35,00 €

-Kurs: Vernetzungstreffen „inklusive Kindertagespflege“ - für Tagespflegepersonen

Ein Bestandteil der inklusive Kindertagespflege ist der kollegiale Austausch und die Supervision. Dieses Vernetzungstreffen bietet die Möglichkeit sich mit Kolleg*innen auszutauschen, Erfahrungen zu teilen und Fragen zu stellen.
Das Treffen wird durch thematische Impulse begleitet.

Leitung: Jocelyne Leismann
M30DOBT042 Samstag, 07.01.2023, 09:00 – 13:00 Uhr, Gebühr: 35,00 €

-Kurs: Wahrnehmungs- und Bewegungsförderung

Wahrnehmung ist eine Teamleistung mehrerer Sinne, womit Kinder sich selbst, die Umgebung und andere wahrnehmen. Wahrnehmung bildet somit die Grundlage, um zu lernen.
In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie Kinder mit verschiedenen Sinnenbeeinträchtigungen z.B. des Hörorgans, Sehorgans, kognitiv- oder bewegungsbeeinträchtigte Kinder in der Gruppe fördern können. Sie erfahren, wie Sie Kinder darin unterstützen können, mit Freude wahrzunehmen und sich selbstwirksam zu fühlen.
Es handelt sich um ein praxisorientiertes Seminar, bei welchem Sie alleine und in Gruppenarbeit gezielte Fördermöglichkeiten für den Betreuungsalltag entwickeln. Dazu nutzen wir Beispiele aus der Psychomotorik und die Möglichkeit, dass Sie direkt mit vorhandenen Materialien bei Ihnen vor Ort experimentieren können.

Leitung: Kristin Langer

M30DOBT044 Freitag, 24.02.2023, 17:00 – 19:30 Uhr und
Samstag, 25.02.2023, 10:00 – 14:30 Uhr, Gebühr: 35,00 €

-Kurs: Gebärdenunterstützte Kommunikation (GuK)

Einführungskurs

In diesem Seminar werden kurz die theoretischen Grundlagen zum Thema unterstützte Kommunikation, zu verschiedenen Kommunikationsformen und zur Zielgruppe beschrieben, um dann auf die Gebärdenunterstützte Kommunikation (GuK) einzugehen. Inhalt sind hierbei auch praktische Anteile zur Umsetzung im Arbeitsalltag.

Leitung: Claudia Herhold
M30DOBT045 Samstag, 11.03.2023, 09:00 – 15:00 Uhr, Gebühr: 35,00 €

-Kurs: Gebärdenunterstützte Kommunikation (GuK)

Vertiefungsseminar

Im Vertiefungsseminar sollen aufbauend auf den theoretischen Erkenntnissen Tipps zur Gestaltung des Kindergartenalltags im Hinblick auf die Gebärdenunterstützte Kommunikation (GuK) erarbeitet werden.

Leitung: Claudia Herhold
M30DOBT046 Samstag, 22.04.2023, 09:00 – 15:00 Uhr, Gebühr: 35,00 €

Elterngespräche verständnisvoll und souverän meistern

Wie gehe ich mit herausfordernden Elterngesprächen im Alltag um?
In dieser Fortbildung werden Grundlegende Methoden und Theorien für Elterngespräche in der inklusiven Kindertagespflege betrachtet.
Für mehr Sicherheit, Knowhow und Souveränität im herausfordernden oder alltäglichen Gesprächen.

Leitung: Jocelyne Leismann
M30DOBT041 Samstag, 06.05.2023, 09:00 – 13:00 Uhr, Gebühr: 35,00 €

Vertiefungsseminar " Inklusive Kindertagespflege" für Fachberatende

Die inklusive Kindertagespflege stellt die Fachberatung auch inhaltlich vor viele neue Theman. Diese Fortbildung richtet sich an alle Fachberatenden, die mit mehr Hintergrundwissen gut aufgestellt sein möchten. Es gibt Einblicke in die Themen: Grundlagen der Heilpädagogik inkl. Einführung in §2 SGB IX, ICD und ICF, (Früh-) Föderung, Interdisziplinärer Vernetzung.

Leitung: Jocelyne Leismann
M30DOBT043 Samstag, 05.06.2023, 09:00 – 13:00 Uhr, Gebühr: 35,00 €

Gesundheit und Nachhaltigkeit

Bewegung und Entspannung

Traumasensibles Yoga für geflüchtete Ukrainer*innen

Das Angebot richtet sich an die aus der Ukraine geflüchteten Menschen, die aufgrund ihrer Kriegs- und Fluchterfahrung psychisch belastet sind. In einem fremden Land angekommen, werden diese Menschen mit weiteren Problemen konfrontiert, die aufgrund mangelnder oder fehlender Sprachkenntnisse zusätzliche Stresssituationen auslösen.
Mit einem ganzheitlichen Ansatz und basierend auf drei Säulen des Empowerments sollen der Geist, die Seele und der Körper angesprochen werden. Bewusste Körperwahrnehmung, Sanftheit und fließende Bewegungen helfen traumatisierten Menschen, wieder zu sich selbst zurückzufinden.
Ziel ist der Resilienzaufbau bei Menschen mit Fluchterfahrungen. Durch den ganzheitlichen Ansatz soll die Zielgruppe dazu befähigt werden, innere und äußere Konflikte angemessen und nachhaltig zu bearbeiten und aktiver Teil der Aufnahmegesellschaft werden zu können.

Geleitet wird der Kurs von einer muttersprachlichen Yoga-Lehrerin, die auch die kulturellen und mentalen Besonderheiten der Zielgruppe berücksichtigen kann.

Leitung: Liudmyla Kravchuk
L30DOGE001 Dienstags und donnerstags, Start: 02.08.2022,
16:45 - 18:15 Uhr, fortlaufend, Gebühr: 1,50 € / Treffen

Gesundheitsprävention: Bewegungstreff für Frauen

Die Frauen sind rund um die Uhr im Einsatz für ihre Familie und vor allem für ihre Kinder. Die Zeit für sich bleibt kaum. Dabei ist es enorm wichtig, fit zu bleiben, ein Gleichgewicht zwischen Belastung und Entlastung herzustellen, eigene Bedürfnisse und Ressourcen zu erkennen, um alle Situationen gut meistern und ein gutes und gesundes Leben für sich selbst führen zu können.
Oft sind es die hohen Kosten der regulären Sportangebote, die die Frauen daran hindern, die Kurse zu besuchen. Unser niederschwelliger Kurs erleichtert den Frauen den Zugang zu Sport und Bewegung und gibt ihnen die Möglichkeit, etwas für die eigene körperliche und seelische Gesundheit zu tun. Dabei werden die Grundlagen der gesunden Ernährung nicht außer Acht gelassen.
Einmal in der Woche treffen sich die Frauen, um mit der Kursleiterin neue Orte in Dortmund zu entdecken, an denen man sich an der frischen Luft bewegen kann und so körperliche Fitness, mentale Entspannung und Ausgleich miteinander verbinden kann.

Leitung: Meryem Kaya
Ab 18.08.2022 immer donnerstags (außer in den Schulferien),
10:00-12:15 Uhr, Gebühr: 0 €
Ort: Raum vor Ort, Missundestraße 8, 44145 Dortmund
Anmeldung: 0231 56 78 81 48, raum.vorort@kefb.de

„In der Stille liegt die Kraft“ – Meditation, Bewegung, Entspannung

„In der Stille liegt die Kraft" - das sagt sich so einfach.
Doch im täglichen Erleben stellen wir fest, dass das ganz schön schwierig sein kann. Stattdessen fordert uns der Alltag immer wieder neu heraus und läßt uns wenig Zeit, zur Ruhe zu kommen.
Ziel des Seminares ist es, durch regelmäßige Übungen im geschützten Raum und innerhalb einer Gruppe einen Zugang zur Stille zu finden, zu lernen, mehr in sich selbst zu ruhen und so mehr Gelassenheit im Alltag zu entwickeln.
Die Übungen beinhalten das stille Sitzen in der Meditationshaltung, das achtsame Gehen sowie das Schweigen.

Begleitet wird dies durch einfache Bewegungsübungen sowie spirituellen Texten.
Mitzubringen: Decke bzw.Yogamatte, Sitz
Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel.: 015774299159.

Leitung: Detlef Könnig
L30DORS004 Montag, 15.08.2022 – 12.12.2022, 18:00 – 20:15, 15 x,
Gebühr: 0 €

-Kurs: Achtsamkeit für Kinder - entspannter im Alltag

Der Alltag zwingt unsere Kinder zu unvorstellbaren Herausforderungen. Kinder müssen schnell und flexibel agieren und funktionieren. Viele Kinder sind damit überfordert und kommen nicht zur Ruhe.
Durch bewusste Achtsamkeitsübungen helfen wir unseren Kindern zu entspannen und wieder "runter zu kommen". Sei es im Spiel im Alltag oder vor dem Schlafengehen.
Inklusive verschiedener Achtsamkeitsübungen für den KiTa Alltag
Im Anschluss ist Raum für Austausch und konstruktive Diskussion

Leitung: Jenny Struck
L30DOBA002 Donnerstag, 15.09.2022, 18:00 - 21:00 Uhr, 1x,
Gebühr: 20,00 €

M30DOBA014 Dienstag, 28.02.2023, 18:00 - 21:00 Uhr, 1x,
Gebühr: 20,00 €

Achtsamkeit - im Einklang mit sich Selbst

Der Alltag zwingt uns dazu, schnell und produktiv zu arbeiten, zu agieren und zu funktionieren.
Aber wann haben Sie das letzte Mal was für sich getan?
Achtsamkeit ist eine schnelle und einfache Art zu sich selbst zu finden und wertfrei im Hier und Jetzt zu agieren.
Dadurch können Sie Stress reduzieren, psychische Störungen verhindern, Entspannung finden und Konflikte lösen und vermeiden.
Inklusive verschiedener Achtsamkeitsübungen
Im Anschluss ist Raum für Austausch und konstruktive Diskussion.

Leitung: Jenny Struck
M30DOGA007 Samstag, 21.01.2023, 10:00 - 15:00 Uhr, 1x, Gebühr: 20,00 €

Entspannungsverfahren lernen - welche Technik passt zu mir

Es werden Ihnen verschiedene alltagstaugliche Entspannungstechniken der PMR, Autogenes Training, Fantasiereisen, Achtsamkeitsübungen etc. nähergebracht.
Praktische Kurz-Einweisung in verschiedene Entspannungstechniken, so können Sie in kurzer Zeit mehrere Entspannungstechniken kennenlernen und die richtige für sich raussuchen.
Die Verfahren können Sie nach dieser Veranstaltung zu Hause teilweise anwenden und in den Alltag integrieren.
Zur Optimierung der Entspannung sollte die Vertiefung in die einzelnen Entspannungstechniken in den entsprechenden Folgekursen stattfinden, hier lernen Sie das Entspannungsverfahren Ihrer Wahl sicher anzuwenden.
Mitzubringen sind: ungezuckertes Trinken, Jogamatte, Kissen, evtl. Wolldecke, dicke Socken,
bitte tragen Sie bequeme Kleidung

Leitung: Jenny Struck

M30DOGA008 Samstag, 14.01.2023, 10:00 - 15:00 Uhr, 1x,
Gebühr: 50,00 €

M30DOGA009 Samstag, 29.04.2023, 10:00 - 15:00 Uhr, 1x,
Gebühr: 50,00 €

-Kurs: Methodenkoffer Stressregulation

Den eigenen Stress regulieren zu lernen, lohnt sich in vielerlei Hinsicht.
Ein hoher Stresspegel belastet nicht nur langfristig unsere Gesundheit, sondern schränkt auch unsere Fähigkeiten zur Kooperation, zu wohlwollenden Beziehungen und zum Lernen ein.
Alle vorgestellten Methoden aus dem Methodenkoffer sind alltags tauglich. Sie wirken, mitten im Arbeitsalltag, entlastend.
Was Sie in der Fortbildung lernen können:
- Wie bedeutsam und stressregulierend Sicherheitssignale im Miteinander sind.
- Wie das Wahrnehmen von Stresssymptomen Ihren Blick verändert.
- Wie hilfreich das Stressbarometer sein kann.
- Wie Sie immer wieder im Hier und Jetzt ankommen.
- Was uns im Autopilot Modus verloren geht.
- Warum eine Pausenkultur wesentlich ist.
- Warum Ihr Atem Ihr Verbündeter ist.
- Dass Visualisieren wirkt.
- Wie Sie mit kleinen Übungen frische Energie tanken.

- Wie Sie über Bewegung Ihr Wohlbefinden stärken können.
- Wie Sie durch den Blick auf das, was gelingt zur Leichtigkeit finden.
- Wie stärkend wohlwollende innere Dialoge wirken.
- Warum Spiel und Spaß so wichtig sind.

Grundlage dieser Fortbildung wird eine achtsame und wohlwollende Haltung sein.
Die Fortbildung orientiert sich an den neuesten Erkenntnissen der Polyvagal Theorie
Sie benötigen eine Portion Neugierde, bequeme Kleidung, eine Matte, eine Decke und ein Kissen.

Leitung: Lydia Arndt
M30DOBA013 Montag, 27.02.2023, 09:00 - 15:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

Gesundheit

-Kurs: Depressionen - oder nur schlechte Laune

Ab wann ist man eigentlich gefährdet eine Depression zu haben?
Liegt eine schwankende Laune vor oder ist es eine psychische Störung?
Definition und Diagnostik einer Depression nach ICD 10 und Hilfeangebote.
Im Anschluss ist genug Raum für Austausch und konstruktive Diskussion

Leitung: Jenny Struck

L30DOGA002 Donnerstag, 29.09.2022, 19:00 - 21:15 Uhr, 1x,
Gebühr: 20,00 €

M30DOGA002 Donnerstag, 02.03.2023, 19:00 - 21:15 Uhr, 1x,
Gebühr: 20,00 €

-Kurs: Liebe Deinen Darm und Dich selbst
Darmgesundheit Stress und Lebensstil - wie unsere Art zu leben unsere Darmbakterien beeinflusst.

Wie wirkt sich unsere moderne Lebensweise auf unsere Darmgesundheit, speziell betrachtet direkt auf einzelne Darmbakterien aus und welchen Einfluss haben wir selbst? Welche Folgen hat dies für - unser Immunsystem - für die Entstehung von Autoimmunerkrankungen - die Bildung von Allergien - die Bildung von Hormonen - unser Körpergewicht und - unser Wohlbefinden? Welchen Einfluss hat die Darm-Hirn-Achse auf unsere mentale Gesundheit und unser psychisches Wohlbefinden? Welchen immensen Einfluss hat unser moderner Lebensstil im Wandel der Zeit auf unsere Darmflora? Wie kann jeder einzelne über Darmgesundheit zur Verantwortung für sich selbst und seine eigene Gesundheit gelangen?
Wie kann jeder einzelne positive, achtsame und präventive Verhaltensweisen wirksam und praktisch umsetzen, dies in den Alltag achtsam einbinden?
Methoden: Vortrag, Entspannungsmethoden, Übungen zur mentalen Gesundheit, Ernährungschecks, praktische Übungen, Rezepte, Stärkung Eigenverantwortlichkeit.
Die Teilnehmenden erhalten Rezepte und ein informatives Handout zum Seminar.

Leitung: Durdane Meyer-Boland

L30DOGA001 Montag, 12.12.2022, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

-Kurs: Trauma - PTBS - Anpassungsstörung
Definitionen, Diagnostik und Symptome

Sie werden lernen ein Trauma als solches zu erkennen, eine Posttraumatische Belastungsstörung und eine Anpassungsstörung zu unterscheiden lernen.
Wir besprechen, wie Sie Betroffenen helfen können und was in der Zeit für Betroffene besonders wichtig ist.
Im Anschluss ist Raum für Austausch und konstruktive Diskussion

Leitung: Jenny Struck

L30DOGA003 Donnerstag, 22.09.2022, 19:00 - 21:15 Uhr, 1x, Gebühr: 20,00 €

M30DOGA003 Dienstag, 07.03.2023, 19:00 - 21:15 Uhr, 1x, Gebühr: 20,00 €

-Kurs: Demenz - wenn der Alltag schwierig wird

Die verschiedenen Formen der Demenz werden aufgezeigt, erklärt und die Bedeutung für Betroffene und Angehörige werden diskutiert.
Was man bei Demenz beachten sollte, mögliche Verlaufsformen und Behandlungsansätze.
Mit bewährten Tipps für Angehörige.
Im Anschluss ist Raum für Austausch und konstruktiver Diskussion.

Leitung: Jenny Struck

L30DOGA004 Dienstag, 18.10.2022, 19:00 - 21:15 Uhr, 1x, Gebühr: 20,00 €

M30DOGA005 Dienstag, 14.03.2023, 19:00 - 21:15 Uhr, 1x, Gebühr: 20,00 €

-Kurs: Alkohol - Genuss oder Krankheit?

Unterscheidung von Genuss und Krankheit. Ab wann ist Alkohol schädlich?
Ab wann spricht man von Alkoholkrank?
Was kann ich tun und wie kann ich Betroffenen helfen?
Die Erkrankung erkennen und abgrenzen. Folgen von langjährigem Alkoholkonsum.
Im Anschluss ist Raum für Austausch und konstruktive Diskussion.

Leitung: Jenny Struck

L30DOGA005 Dienstag, 25.10.2022, 19:00 - 21:15 Uhr, 1x, Gebühr: 20,00 €

M30DOGA006 Dienstag, 21.03.2023, 19:00 - 21:15 Uhr, 1x, Gebühr: 20,00 €

-Vortrag: Liebe Deinen Darm und Dich selbst Darmgesundheit Stress und Lebensstil- wie unsere Art zu leben unsere Darmbakterien beeinflusst.

Wie wirkt sich unsere moderne Lebensweise auf unsere Darmgesundheit, speziell betrachtet direkt auf einzelne Darmbakterien aus und welchen Einfluss haben wir selbst? Welche Folgen hat dies für - unser Immunsystem - für die Entstehung von Autoimmunerkrankungen - die Bildung von Allergien - die Bildung von Hormonen - unser Körpergewicht und - unser Wohlbefinden? Welchen Einfluss hat die Darm-Hirn-Achse auf unsere mentale Gesundheit und unser psychisches Wohlbefinden? Welchen immensen Einfluss hat unser moderner Lebensstil im Wandel der Zeit auf unsere Darmflora? Wie kann jeder einzelne über Darmgesundheit zur Verantwortung für sich selbst und seine eigene Gesundheit gelangen?
Am Ende des Vortrages werden Fragen beantwortet und diskutiert. Die Teilnehmenden erhalten Rezepte und ein informatives Handout zum Vortrag.

Leitung: Durdane Meyer-Boland
M30DOGA001 Dienstag, 14.02.2023, 17:00 - 18:30 Uhr, 1x,
Gebühr: 15,00 €

-Kurs: ADHS - oder doch nur gelangweilt

ADHS entwickelt sich zur Modediagnose. In dieser Veranstaltung zeige ich Ihnen die Symptome und Diagnostik bei ADHS und ADS in den verschiedenen Altersklassen.
Nicht jeder Zappelphilipp hat die ADHS.
Im Anschluss ist Raum für Austausch und konstruktive Diskussion.

Leitung: Jenny Struck

L30DOBA001 Donnerstag, 01.09.2022, 18:00 - 21:00 Uhr, 1x, Gebühr: 20,00 €

M30DOBA009 Dienstag, 31.01.2023, 18:00 - 21:00 Uhr, 1x, Gebühr: 20,00 €

-Kurs: Methodenkoffer Stressregulation

Den eigenen Stress regulieren zu lernen, lohnt sich in vielerlei Hinsicht.
Ein hoher Stresspegel belastet nicht nur langfristig unsere Gesundheit, sondern schränkt auch unsere Fähigkeiten zur Kooperation, zu wohlwollenden Beziehungen und zum Lernen ein.
Alle vorgestellten Methoden aus dem Methodenkoffer sind alltagstauglich. Sie wirken, mitten im Arbeitsalltag, entlastend.

Was Sie in der Fortbildung lernen können:
- Wie bedeutsam und stressregulierend Sicherheitssignale im Miteinander sind.
- Wie das Wahrnehmen von Stresssymptomen Ihren Blick verändert.
- Wie hilfreich das Stressbarometer sein kann.
- Wie Sie immer wieder im Hier und Jetzt ankommen.
- Was uns im Autopilot Modus verloren geht.
- Warum eine Pausenkultur wesentlich ist.
- Warum Ihr Atem Ihr Verbündeter ist.
- Dass Visualisieren wirkt.
- Wie Sie mit kleinen Übungen frische Energie tanken.
- Wie Sie über Bewegung Ihr Wohlbefinden stärken können.
- Wie Sie durch den Blick auf das, was gelingt zur Leichtigkeit finden.
- Wie stärkend wohlwollende innere Dialoge wirken.
- Warum Spiel und Spaß so wichtig sind.

Grundlage dieser Fortbildung wird eine achtsame und wohlwollende Haltung sein. Die Fortbildung orientiert sich an den neuesten Erkenntnissen der Polyvagal Theorie
Sie benötigen eine Portion Neugierde, bequeme Kleidung, eine Matte, eine Decke und ein Kissen.

Leitung: Lydia Arndt
M30DOBA013 Montag, 27.02.2023, 09:00 - 15:00 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

-Kurs: Die eigene emotionale Intelligenz stärken

Für Menschen in herausfordernden Berufen, in denen Einfühlung, Selbstreflektion, Selbstwertschätzung und insbesondere die Kommunikation von besonderer Bedeutung sind.

Emotionale Intelligenz ist die Fähigkeit, eigene und fremde Gefühle zutreffend zu erkennen, zu verstehen und (konstruktiv) zu beeinflussen (postitive Gefühle zu verstärken und negative Gefühle abzuschwächen).
Diese Fähigkeit (Kompetenz) hat einen entscheidenden Einfluss auf das Arbeitsklima und die Leistungsfähigkeit.

In diesem Seminar lernen Sie die Unterschiede zwischen Sachebene und Emotionsebene, Unterscheidung von rationaler und emotionaler Intelligenz kennen.
Die eigenen Emotionen und deren Auswirkung einzuschätzen.

Sie erkennen individuelle Emotionsauslöser und lernen den Umgang mit Entscheidungen.

Wie man eigene Gefühle und Bedürfnisse zur Sprache bringt. Weitere Ziele des Seminars sind:
- Einfühlungsvermögen steigern.
- Körpersprache zur Kontaktoptimierung nutzen.
- Umgang mit schwierigen Situationen und Menschen.
- Streitvermeidungsstrategien entwickeln.
- Zur Deeskalation beitragen.
- Mit den eigenen Gefühlen umgehen.
- Die Angst vor Gefühlen abbauen.
- Umgang mit Emotionen in der Gesellschaft.

Es werden praktische Übungen in Gruppen durchgeführt, sowie auch Rollenspiele.
Vorrausetzung ist die grundsätzliche Bereitschaft, selbstreflektiv zu arbeiten.

Leitung: Durdane Meyer-Boland
M30DOBA026 Dienstag, 06.06.2023, 09:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gebühr: 35,00 €

Nachhaltigkeit

kefb An der Ruhr ist als Faire Einrichtung zertifiziert - als Beleg und Auszeichnung für den Einsatz für Nachhaltigkeit und globale Gerechtigkeit.
Folgende Veranstaltungen bieten wir im Rahmen der Bildung für nachhaltige Entwicklung an. Unter Bildung für nachhaltige Entwicklung ist ein ganzheitliches und transformatives Bildungskonzept zu verstehen, das die Lerninhalte und -ergebnisse, Pädagogik und die Lernumgebung berücksichtigt und vor allem Kindern und Jugendlichen aber auch Erwachsenen nachhaltiges und vorausschauendes Denken und Handeln vermitteln soll.
Bei unseren Veranstaltungen geht Bildung über das reine Faktenwissen hinaus. Durch praktisches Lernen werden Erwachsene und Kinder zu der aktiven Gestaltung einer ökologisch verträglichen, wirtschaftlich leistungsfähigen und sozial gerechten Umwelt befähigt.
Nachhaltigkeit muss nicht immer kompliziert und teuer sein! Es gibt viele kleine Dinge, die jede(r) von uns sofort ändern kann. Wie man es schaffen kann, erfahren Sie in unseren Veranstaltungen.
Es ist Zeit, Verantwortung für die Zukunft zu übernehmen und wir freuen uns, wenn Sie mit dabei sind!

Fermentieren

Klimafreundlich, nachhaltig und ziemlich alt: Die Kunst des Fermentierens hat schon so manches Überleben gesichert. Durch den gezielten Einsatz von hilfreichen Bakterien kann man Gemüse aus der Erntezeit in Zeiten weniger großer Fülle herüberretten - und das mit positiven Effekten für den Körper und das Immunsystem.
Auch in jüngster Zeit ist klar geworden, wie wichtig eine gute Vorratshaltung ist. Das Tolle: Es ist kein Hexenwerk, auch wenn es ganz schön blubbert.
Wir zeigen euch, wie man ganz schnell und simpel ein Gemüseferment herstellt.
Ihr braucht
- 1 Einmachglas mit Bügelverschluss
- Gemüse, am besten Kohl, Rote Bete, Möhre
- Salz, Gewürze
- Tisch, Brettchen, Reibe, Schüssel, Schneidemesser

Außerdem
- Spaß am Improvisieren

Leitung: Frau Lose e.V. Team
L30DONA006 Montag, 17.10.2022, 18:00 - 19:30 Uhr, 1x, Gebühr: 0,00 €

Reinigungsmittel und Kosmetik selber herstellen

Viel ist nicht zu sagen, denn es ist praktisch, gesund, umweltschonend und leicht gemacht. Lasst euch beeindrucken von einfacher
Herstellung und der Wirksamkeit der Produkte. Materialkosten
i. H. von 10,00 € sind vor Ort zu bezahlen.

Leitung: Frau Lose e.V. Team
L30DONA007 Montag, 24.10.2022, 18:00 - 19:30 Uhr, 1x, Gebühr: 15,00 €

Upcycling-Workshop: Neues aus alten Fahrradschläuchen

Ist das noch gut oder kann das weg? Kaputte Fahrradschläuche müssen nicht unbedingt im Müll landen! In diesem Workshop lernen Sie, wie aus diesem vielseitigen Material nützliche kleine Täschchen und schöner Schmuck entstehen können - ganz nach Ihren Vorstellungen. Dabei geht es nicht nur darum, neue Verarbeitungstechniken zu erlernen, sondern auch darum, das Bewusstsein für nutzbare Werkstoffe zu erweitern, die sozusagen einfach auf der Straße liegen.
Willkommen ist jede*r zwischen 6 und 106 Jahren!
Es sind keine Vorkenntnisse nötig und auch die Materialien werden zur Verfügung gestellt, mit Fahrradschläuchen von der 2Wheel Garage in der Schützenstraße.

Leitung: Sarah Neuwirth
L30DONA008 Freitag, 04.11.2022, 15:00 - 18:00 Uhr, 1x, Gebühr: 25,00 €

Wachstüten selber machen - Müll reduzieren

Wachstücher sind praktisch. Sie ersetzen Frischhaltefolie. Sie haben denselben Effekt, können aber hingegen lange verwendet werden. Dabei sind nicht viele Handgriffe notwendig, um Wachstücher herzustellen. In diesem Workshop erfahrt ihr, wie das funktioniert und könnt dabei noch euer eigenes Design wählen.
Der Workshop ist für Groß und Klein geeignet und führt euch mit viel Spaß und Kreativität an das Thema der Müllvermeidung heran.
Materialien für den Workshop werden von Frau Lose zusammengestellt.
Materilakosten betragen 10,00 € und sind vor Ort zu bezahlen.

Leitung: Frau Lose e.V. Team
L30DONA010 Montag, 14.11.2022, 18:00 - 19:30 Uhr, 1x, Gebühr: 0,00 €

Upcycling-Workshop: Nachhaltig Geschenke verpacken

Weihnachten steht bald vor der Tür und damit auch die Zeit des Schenkens. Aber es braucht nicht unbedingt neues Geschenkpapier für schöne Präsente. In diesem Workshop wird alltäglicher Papiermüll aus dem Haushalt zu richtig schicken Verpackungen verarbeitet.
Dabei kommen verschiedene Techniken zum Einsatz - und ganz nebenbei wird auch ordentlich Müll reduziert.
Auch Familien sind herzlich eingeladen - willkommen ist jede*r zwischen 6 und 106 Jahren! Es sind keine Vorkenntnisse nötig und auch eine Auswahl an Materialien wird gestellt, Sie können aber auch gerne eigene Kataloge, Zeitschriften o.ä. mitbringen.

Leitung: Sarah Neuwirth
L30DONA012 Freitag, 25.11.2022, 15:00 - 18:00 Uhr, 1x, Gebühr: 25,00 €

Mehrwegprodukte selber herstellen

Viel ist nicht zu sagen, denn es ist praktisch, gesund, umweltschonend und leicht gemacht. Lasst euch beeindrucken von einfacher Herstellung und der Wirksamkeit der Produkte.
Materialkosten i. H. von 10,00 € sind vor Ort zu bezahlen.

Leitung: Frau Lose e.V. Team
L30DONA013 Montag, 05.12.2022, 18:00 - 19:30 Uhr, 1x, Gebühr: 15,00 €

Upcycling-Workshop: Textilweben

Dieser Workshop setzt ein Zeichen zur Vermeidung von Textilmüll! Gemeinsam fertigen wir aus Altkleidern Untersetzer, Körbchen und vieles mehr. Neben dem Erlernen verschiedener Webtechniken, setzen wir uns auch mit unserem eigenen Verhältnis zu Kleidung auseinander und erkunden Wege zu einem nachhaltigeren Umgang mit Textilien.
Auch Familien sind herzlich eingeladen - willkommen ist jede*r zwischen 6 und 106 Jahren! Es sind keine Vorkenntnisse nötig und auch die Materialien werden gestellt. Oxfam Dortmund stellt für dieses Projekt unverkäufliche und karitativ nicht verwendbare Kleidung zur Verfügung und leistet so ebenfalls einen Beitrag zur Vermeidung von Textilmüll.

Leitung: Sarah Neuwirth
M30DONA001 Freitag, 24.02.2023, 15:00 - 18:00 Uhr, 1x, Gebühr: 25,00 €

Upcycling-Workshop: Nützliches aus TetraPak

Saft, Milch, Tee - TetraPaks sind aus dem Haushalt mittlerweile kaum noch wegzudenken. Sind sie leer, werden sie einfach entsorgt, dabei kann man doch so viel aus ihnen machen! In diesem Workshop werden Saftkartons zu Stiftedosen, Milchtüten zu Vogelhäusern und Eistee-Packungen zu Portemonnaies. Dabei stärken wir nicht nur unsere motorischen Fähigkeiten, sondern auch unseren Blick für ungenutzte Kreativmaterialien im Alltag. Und
ganz nebenbei reduzieren wir auch noch Müll. Auch Familien sind herzlich eingeladen - willkommen ist jede*r zwischen 6 und 106 Jahren! Es sind keine Vorkenntnisse nötig und auch eine Auswahl an Materialien wird gestellt, Sie können aber auch gerne eigene TetraPaks mitbringen.

Leitung: Sarah Neuwirth
M30DONA004 Freitag, 21.04.2023, 15:00 - 18:00 Uhr, 1x, Gebühr: 25,00 €

Nachhaltigkeit - ganz einfach im Alltag erleben

Was heißt Nachhaltigkeit und wie kann man eigentlich nachhaltig leben? Wer soll das alles bezahlen? Und was kann ich als einzelner schon tun? Wie kann man ganz praktisch seinen Alltag umweltfreundlich gestalten, um wirklich etwas für sich, für die nachfolgenden Generationen und für unseren Planeten zu tun?

In dieser Veranstaltung sollen die persönliche Sensibilität zum Thema Nachhaltigkeit gefördert und eine konkrete alltagstaugliche Handlungsoptionen aufgezeigt werden, denn der Einstieg in ein nachhaltiges Leben kann ganz leicht sein. Dabei geht es nicht darum, Ihren Lebensbereich komplett zu verändern, sondern darum, mit jedem Tipp ein bisschen "anders" zu leben.

Nachhaltigkeit lässt sich in allen Bereichen des Lebens umsetzen. Egal ob beim Einkaufen, in der Freizeit, bei Geschenken, beim Reisen, Kochen, Heizen oder im Garten. Und Sie werden erfahren, dass es bei Nachhaltigkeit nicht um Verzicht geht, sondern dass diese eine echte Bereicherung sein kann, die nicht teuer sein muss.

Der Workshops bietet zahlreiche Tipps zu den folgenden Themenbereichen:
- Was ist überhaupt Nachhaltigkeit und warum das Ganze?
- Konsumverhalten
- das eigene Zuhause
- der technische Alltag / Entscheidungshilfen bei Neuanschaffungen
- Kochen
- Freizeit
- Geschenke

Leitung: Sandra Bart

M30DONA011 Freitag, 23.06.2023, 15:00 - 18:00 Uhr, 1x, Gebühr: 20,00 €

-Kurs: **M30DONA005** Samstag, 22.04.2023, 09:00 - 12:00 Uhr, 1x, Gebühr: 20,00 €,

Weitere Veranstaltungen aus dem BNE-Bereich finden Sie in den Kapiteln Familien & Generationen und Inklusion & Teilhabe

Bildungstreffs Selbsthilfe

Die Teilnehmer*innen sollen in gemeinsamer Arbeit mit den Dozent*innen und die dadurch angeregte Auseinandersetzung mit ihrer Krankheit eigene Anstrengungen und Initiative für eine gesundheitsfördernde Lebensführung entwickeln und die erlernten Praktiken und Erkenntnisse in den Lebensalltag integrieren.

Bildungstreff der Selbsthilfegruppe Blasenkrebs

Leitung: Inge Döring

L30DOGS001 Montag, 15.08.2022, 17:00 - 19:15 Uhr, 1x, Gebühr: 0 €
L30DOGS002 Montag, 05.09.2022, 17:00 - 19:15 Uhr, 1x, Gebühr: 0 €
L30DOGS003 Montag, 17.10.2022, 17:00 - 19:15 Uhr, 1x, Gebühr: 0 €
L30DOGS004 Montag, 07.11.2022, 17:00 - 19:15 Uhr, 1x, Gebühr: 0 €
L30DOGS005 Montag, 05.12.2022, 16:00 - 19:15 Uhr, 1x, Gebühr: 0 €
M30DOGS001 Montag, 09.01.2023, 17:00 - 19:15 Uhr, 1x, Gebühr: 0 €
M30DOGS002 Montag, 06.02.2023, 17:00 - 19:15 Uhr, 1x, Gebühr: 0 €
M30DOGS003 Montag, 06.03.2023, 17:00 - 19:15 Uhr, 1x, Gebühr: 0 €
M30DOGS004 Montag, 17.04.2023, 17:00 - 19:15 Uhr, 1x, Gebühr: 0 €
M30DOGS005 Montag, 08.05.2023, 17:00 - 19:15 Uhr, 1x, Gebühr: 0 €
M30DOGS006 Montag, 05.06.2023, 17:00 - 19:15 Uhr, 1x, Gebühr: 0 €

Bildungstreff Frauenselbsthilfe Krebs

Rat und Hilfe für betroffene Frauen mit Krebserkrankungen
In Zusammenarbeit mit der Frauenselbsthilfe Krebs.

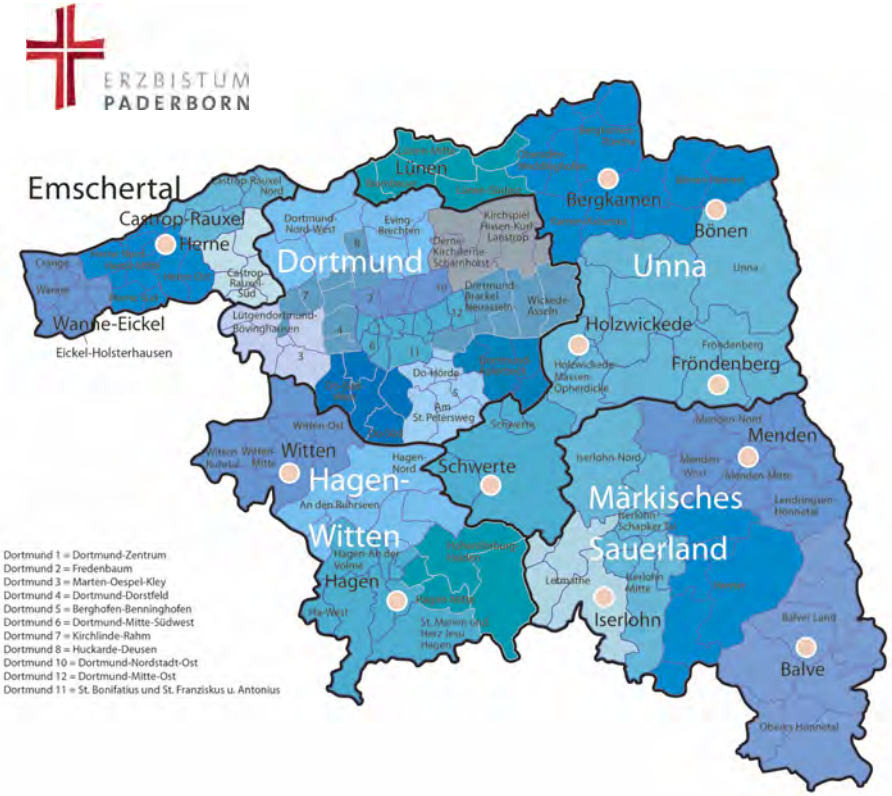
Leitung: Andrea Hymon
Die Treffen finden am 2. Dienstag eines Monats statt:

L30DOGS007 Dienstag, 13.09.2022, 15:00 - 17:15 Uhr, 1x, Gebühr: 0 €
L30DOGS008 Dienstag, 11.10.2022, 15:00 - 17:15 Uhr, 1x, Gebühr: 0 €
L30DOGS009 Dienstag, 08.11.2022, 15:00 - 17:15 Uhr, 1x, Gebühr: 0 €
L30DOGS010 Dienstag, 13.12.2022, 15:00 - 17:15 Uhr, 1x, Gebühr: 0 €
M30DOGS007 Dienstag, 10.01.2023, 15:00 - 17:15 Uhr, 1x, Gebühr: 0 €
M30DOGS008 Dienstag, 14.02.2023, 15:00 - 17:15 Uhr, 1x, Gebühr: 0 €
M30DOGS009 Dienstag, 14.03.2023, 15:00 - 17:15 Uhr, 1x, Gebühr: 0 €
M30DOGS010 Dienstag, 11.04.2023, 15:00 - 17:15 Uhr, 1x, Gebühr: 0 €
M30DOGS011 Dienstag, 09.05.2023, 15:00 - 17:15 Uhr, 1x, Gebühr: 0 €
M30DOGS012 Dienstag, 13.06.2023, 15:00 - 17:15 Uhr, 1x, Gebühr: 0 €

Bilddateien: Adobe-Stock_Studying the world, Von pressmaster; drubig-photo_AdobeStock, alexander-dummer-gZlsrMPwz0o-unsplash, andrea-natali-otjiUhq5Zcw-unsplash, brina-blum-d-RwmHvHPPg-unsplash, christopher-luther-bmlmpjh4d2Q-unsplash, daiga-ellaby-JZ51o_-UOY8-unsplash, dakota-corbin-xh4mG4cqHGg-unsplash, derick-mckinney-W8kI19hCryA-unsplash, efe-kurnaz-RnCPiXixooY-unsplash, Familie, motorradcbr-Fotolia.com, iStock_67951879_c_syntika_Kinder, janko-ferlic-qJVluHTPx7U-unsplash, jason-goodman-6awfTPLGaCE-unsplash, jessica-rockowitz-5NLCaz2wJXE-unsplash, jessica-rockowitz-E4USFFAc_9A-unsplash, Kap. 2 Bunte Hände Fotolia_134881138_M, kelly-sikkema-Z4GKcFAGck4-unsplash, kyle-nieber-gzwb2KqH0dA-unsplash, liana-mikah-Puhj02KOHrc-unsplash, luise-and-nic-9BMvbnkwVZ0-unsplash, magele-picture-AdobeStock_265093109, malte-helmhold-mQmuv-3jAOc-unsplash, matt-botsford-bBNabN9R_ac-unsplash, noah-holm-UVssyWRCB24-unsplash, phil-hearing-cylPETXS7is-unsplash, raphael-renter-vG6ZbRoztr8-unsplash, Robert Kneschke-AdobeStock_299505926, senjuti-kundu-JfolljRnveY-unsplash, daiga-ellaby-7edWO30e32k-unsplash, kelly-sikkema-V106bb1a9BY-unsplash, jonathan-smith-9I4DBDsHUCA-unsplash, Torbz_AdobeStock_61466029, Viacheslav Iakobchuk-AdobeStock_198948280; omar-lopez-T6zu4jFhVwg-unsplash, kefb An der Ruhr, Erzbistum Paderborn.

Die Katholischen Bildungswerke

Die Katholischen Bildungswerke in den Dekanaten Dortmund, Emschertal, Hagen-Witten, Märkisches Sauerland und Unna werden in ihrer Arbeit durch die kefb An der Ruhr begleitet und unterstützt.



Kath. Bildungswerk Dortmund e. V.

Propsteihof 10, 44137 Dortmund
Tel. 0231 18 48 241, Fax -247
Ansprechpartnerin im Kath. Stadtbüro :
Claudia Pathmann
Mail: pathmann@stadtkirche-dortmund.de
www.stadtkirche-dortmund.de

Der Vorstand des Bildungswerks Dortmund:
- Dr. Uwe Böseler, Vorsitzender
- Klaus Fisching, Stellv. Vorsitzender
- Meinolf Kopshoff, Geschäftsführer
- Brigitte Duve

Kath. Bildungswerk im Dekanat Emschertal

Schulstr. 16, 44623 Herne
Tel. 02323 92960-80, Fax -81
Ansprechpartnerinnen im Dekanatsbüro:
Christel Sollböhmer, Gabriele Przybyl
Mail: sekretariat@dekanat-emschertal.de
www.dekanat-emschertal.de

Der Vorstand des Bildungswerks Emschertal:
- Leonard Tricot, Vorsitzender
- Regina Sindermann, Stellv. Vorsitzende
- Heinz Otlips, Geschäftsführer
- Dechant Norbert J. Walter

Kath. Bildungswerk im Dekanat Hagen-Witten

Hochstr. 83c, 58095 Hagen
Tel. 02331 9197-91, Fax -99
Ansprechpartnerinnen im Dekanatsbüro:
Christiane Rüther, Lioba Lanwer
Mail: info@dekanat-hagen-witten.de
www.dekanat-hagen-witten.de

Der Vorstand des Bildungswerks Hagen-Witten:
- Volker Steinhauer, Vorsitzender
- Thomas Koslowski, Stellv. Vorsitzender
- Dr. Wilfried Eversberg, Geschäftsführer

DIE KATHOLISCHEN BILDUNGSWERKE

Kath. Bildungswerk im Dekanat Märkisches Sauerland

Geitbecke 12 B, 58675 Hemer
Tel. 02372 557600 Fax -25
Ansprechpartnerinnen im Dekanatsbüro:
Stefanie Kuhnt
Mail: info@dekanat-maerkisches-sauerland.de
www.dekanat-maerkisches-sauerland.de

Der Vorstand des Bildungswerks Märkisches Sauerland
- Angelika Pötter, Vorsitzende
- Peter Trotier, Stellv. Vorsitzender
- Markus Uhlenküken, Geschäftsführer
- Mechthild Tacke

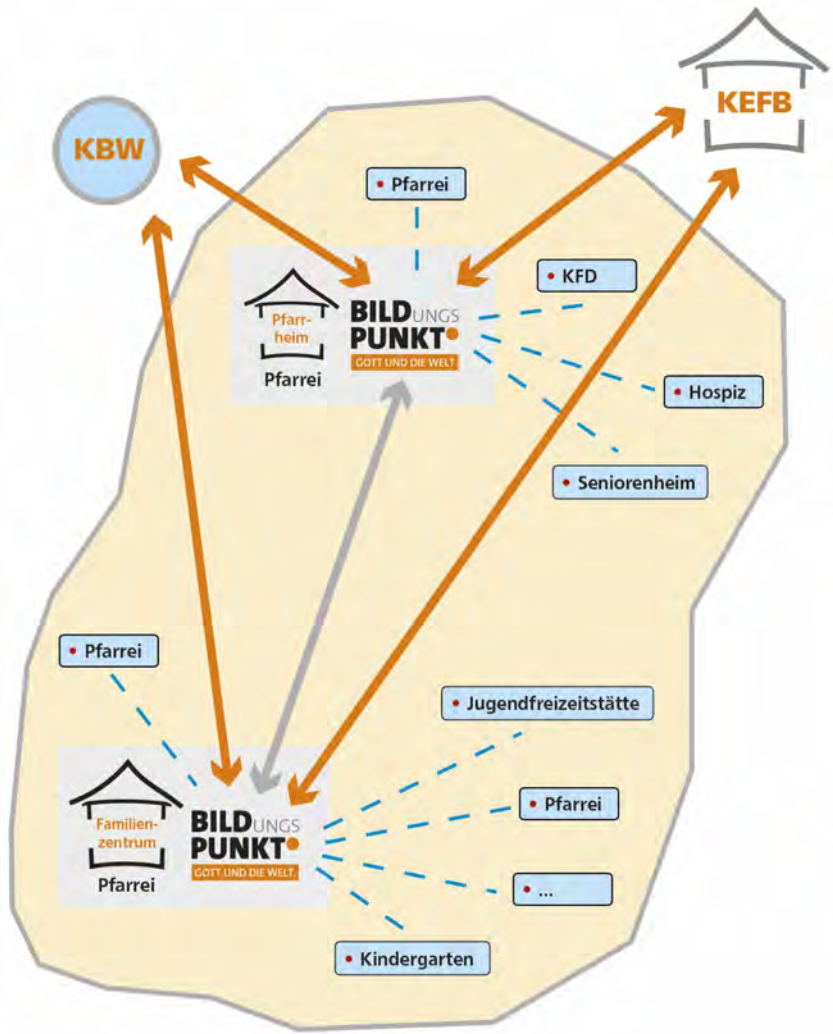
Kath. Bildungswerk im Dekanat Unna

Dunkle Str. 4, 59174 Kamen
Tel. 02307 20844-70, Fax -79
Ansprechpartnerinnen im Dekanatsbüro:
Edith Westergerling, Susanne Le Breej
Mail: info@dekanat-unna.de
www.dekanat-unna.de

Der Vorstand des Bildungswerks Unna:
- Dr. Guido Jura, Vorsitzender
- Georg Termühlen, Stellv. Vorsitzender
- Rainer Engel, Geschäftsführer
- Roswitha Göbel-Wiemers

Das Bildpunkt-Konzept:

Räume öffnen.
Bildung gestalten.
Zukunft schaffen.



Bildpunkte sind Standorte kirchlicher Bildungsarbeit, die mit ihren Angeboten die Schwerpunkte und Aufgaben in den Pfarreien, Pastoralverbünden und Pastoralen Räumen gezielt unterstützen und fördern. Sie eröffnen die Chance auf eine lebendige Bildungsarbeit, die sich an dem Bedarf und den Interessen vor Ort orientiert.

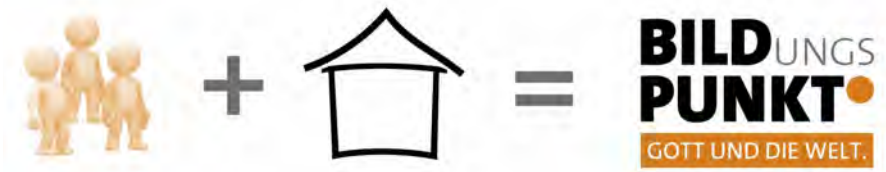
Bildpunkte können in Pfarrheimen, kirchlichen Einrichtungen oder anderen Räumen installiert werden. Ihre Träger sind Pfarreien oder kirchliche Einrichtungen wie z.B. Familienzentren.

Bildpunkte werden geplant, organisiert und umgesetzt vom jeweiligen Bildpunktteam, das aus Ehrenamtlichen und/oder Hauptberuflichen besteht und in enger Abstimmung mit den Verantwortlichen in der Pastoral arbeitet.

Bildpunkte werden kontinuierlich durch eine/n Mitarbeiter/in der kefb begleitet und finanziell durch einen Sachkostenzuschuss unterstützt.

Diese Bildpunkte wurden bereits gegründet:

- **Bildpunkt Im Dortmunder Süden,** Hl. Familie Brünninghausen und St. Patrokli, Dortmund-Kirchhörde
- **Bildpunkt Pastoraler Raum Dortmund-Ost, Dortmund**
- **Bildpunkt im KUKloch, Pfarrei Heiligste Dreifaltigkeit, Witten**
- **Bildpunkt im Pastoralen Raum Heilige Dreikönige, Dortmund**
- **Bildpunkt Iserlohn**
- **Bildpunkt Hemer**
- **Bildpunkt Lethmate**
- **Bildpunkt Balve**
- **Bildpunkt Menden**
- **Bildpunkt im Pastoralverbund St. Clara, Dortmund-Hörde**



Wichtige Infos rund um Ihre Anmeldung!

Anmeldung:
Eine Anmeldung ist für alle Veranstaltungen für jede Person einzeln erforderlich und gilt als verbindlich. Sie erfolgt schriftlich mit Anmeldekarte, per Fax oder Internet.
Für Eltern-Kind-Kurse gibt es gesonderte Anmeldekarten.

Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht!

Kursgebühren:
Die Kursgebühr entnehmen Sie bitte dem Programmheft. Eine Materialumlage ist bei einzelnen Kursen gesondert ausgewiesen.

Bezahlung:
Die Bezahlung unserer Kurse erfolgt im Rahmen des SEPA-Lastschriftverfahrens. Rückbuchungsgebühren bei ungerechtfertigten Rückforderungen oder falsch angegebenen Bankverbindungen im Rahmen des Lastschriftverfahrens gehen zu Ihren Lasten.

Unsere Bankverbindung:
- Bank für Kirche und Caritas eG, Paderborn
  BIC: GENODEM1BKC, IBAN: DE45 4726 0307 0014 8507 00

Barzahlung ist nur in Ausnahmefällen bis 10 Tage vor Kursbeginn möglich.

Abmeldungen:
Bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn ist eine kostenfreie Abmeldung möglich.
Für Abmeldungen ab dem 9. Tag vor Kursbeginn ist das volle Entgelt zu zahlen.
Ohne rechtzeitige Abmeldung ist keine Gebührenerstattung möglich!
Für nicht in Anspruch genommene einzelne Kursstunden oder bei Rücktritt während eines laufenden Kurses können Gebühren nicht erstattet werden.

Absage eines Kurses durch die kefb An der Ruhr:
Falls ein Kurs belegt ist oder abgesagt wird, werden Sie von uns benachrichtigt. Diese Abmeldung kann, z.B. bei einer plötzlichen Erkrankung des Referenten, auch kurzfristig erfolgen. In diesem Fall wird ein Ersatztermin angeboten oder die volle Kursgebühr erstattet. Bei stark nachgefragten Veranstaltungen versuchen wir Zusatzkurse einzurichten.

Gebührenermäßigung:
Eine Gebührenermäßigung ist auf Anfrage bei der Anmeldung möglich.

Bildungsscheck / Bildungsprämie
Bildungsschecks werden für Veranstaltungen ab 100,00 € Teilnahmeentgelt verrechnet. Sie können damit die Kosten auf 50% pro Veranstaltung, maximal bis zu einer Höhe von 500,00 €, reduzieren.
Für die Bildungsprämie gilt, dass die Veranstaltung nicht mehr als 1.000,00 € kosten darf und dann der volle Betrag des Teilnahmeentgeltes mit der Prämie verrechnet wird.
Eine Anmeldung kann erst erfolgen, nachdem der Bildungsscheck bzw. die Prämie beantragt wurde.
Fragen zum Bildungsscheck und der Bildungsprämie beantwortet Maria Mustert, Tel.: 0231 / 1848-136.

Datenschutz:
Ihre kursbezogenen Daten werden bei uns elektronisch gespeichert und zum Zweck der Kursabwicklung genutzt. Eine Weitergabe an Dritte außerhalb der kefb An der Ruhr erfolgt nicht.

Haftung:
Die **kefb An der Ruhr** übernimmt keinerlei Haftung bei Diebstahl oder Sachschaden. Bei Unfall haftet die **kefb An der Ruhr** nur, soweit sie ein vorsätzliches Verschulden trifft.

Urheberschutz:
Fotografieren und Mitschnitte in den Veranstaltungen sind nicht gestattet. Eventuell ausgeteiltes Lehrmaterial darf ohne Genehmigung der **kefb An der Ruhr** auf keine Weise vervielfältigt werden.

Allgemeine Geschäftsbedingungen:
Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen können Sie auf unseren Internetseiten oder im Kursbüro der **kefb An der Ruhr** einsehen.

Institutionelles Schutzkonzept der kefb An der Ruhr (Auszug)

Verhaltenskodex

Die Mitarbeiter*innen der **kefb An der Ruhr** verpflichten sich, klare spezifische Regeln für die Arbeitsbereiche partizipativ auszuarbeiten. In unserem Standort, in unseren Veranstaltungen und im Rahmen unserer ehrenamtlichen Arbeit bieten wir Menschen in ihren Lebenssituationen den Raum, in dem sie ihre Persönlichkeit, ihre Fähigkeiten und Begabungen entfalten können und in denen sie sich angenommen und sicher fühlen können.
Ziel ist es, den haupt-und nebenberuflichen Mitarbeiter*innen sowie den ehrenamtlich Tätigen eine Orientierung für ein adäquates Verhalten zu geben und einen Rahmen zu schaffen, der Grenzverletzungen, sexuelle Übergriffe und Missbrauch in der Arbeit in kirchlicher Trägerschaft verhindert.

Unser Verhaltenskodex beschreibt Grundhaltungen, die zum eigenverantwortlichen Handeln der Mitarbeiter*innen ermutigen und dafür Orientierung geben. Insbesondere ist uns bewusst, dass wir in unserer Rolle und Funktion eine besondere Vertrauens- und Autoritätsstellung haben.

Deshalb gehören klare Regeln bezüglich eines achtsamen und respektvollen Umgangs, Wertschätzung, Respekt, Transparenz in Arbeits- und Handlungsabläufen und eine offene Kommunikationskultur zu unserem auf Grenzen achtenden Umgang dazu.

Diese Grundhaltung zeigt sich unter den Aspekten:

Nähe-Distanz-Verhältnis

- Individuelle Grenzempfindungen werden ernstgenommen, beachtet und nicht abfällig kommentiert.
- Grenzverletzungen werden thematisiert und werden nicht übergangen
- Die Persönlichkeitsrechte und die Intimsphäre der anvertrauten Personen werden respektiert.
    - Jedes Verhalten, das die Intimsphäre verletzt, ist zu unterbinden. Die persönliche Schamgrenze ist unbedingt zu respektieren.
    - Gemeinsames Umkleiden, gemeinsame Körperpflege und gemeinsames Duschen mit Schutzpersonen sind nicht gleichzeitig und nicht im gleichen Raum gestattet.
    - Mitarbeitende übernachten nicht gemeinsam mit den anvertrauten Personen in einem Zimmer.
    - Bei Grenzverletzungen jeglicher Art schreiten wir besonnen, aber auch klar ein.

- Wir achten auf eine transparente, sensible, zugewandte, und fachlich adäquate Gestaltung von Nähe und Distanz gegenüber Kolleg*innen, den Teilnehmer*innen und den Besuchern der Einrichtung.
- Wir bieten Kindern und Jugendlichen einen sicheren Ort durch eine Kultur des gegenseitigen Respekts und der Wahrung von Grenzen.
- Einzelgespräche, Übungseinheiten, Einzelunterricht usw. finden nur in den dafür vorgesehenen geeigneten Räumlichkeiten statt. Diese bleiben jederzeit von außen zugänglich.
- Spiele, Methoden, Übungen und Aktionen werden so gestaltet, dass die Grenzen des jeweils anderen beachtet werden.

Körperkontakt

- Mitarbeiter*innen, Teilnehmer*innen in Kursen und Veranstaltungen, Kinder, Jugendliche sowie schutz- oder hilfebedürftige Erwachsene bestimmen selbst das Maß an körperlicher Berührungen. Ablehnung wird ausnahmslos respektiert.
- Körperkontakt ist sensibel und nur zur Dauer und zum Zweck einer Versorgung wie Pflege, erste Hilfe, Trost erlaubt.
- Körperkontakte ermöglichen ein vertrautes Miteinander und sollten nicht grundsätzlich verboten werden. Wir beachten die Grenzen, die es im Hinblick auf Körperkontakte gibt.

Gespräche

- In Gesprächen wählen wir die Sprache und Wortwahl so, dass die individuellen Grenzempfindungen der anvertrauten Personen immer geachtet und gewahrt bleiben.
- In keiner Form der Interaktion und Kommunikation wird sexuelle Sprache verwendet. Ebenso werden keine abfälligen Bemerkungen oder Bloßstellungen geduldet.
- Verbale und nonverbale Interaktion sollen der jeweiligen Rolle und dem Auftrag entsprechen und auf die Zielgruppe und deren Bedürfnisse angepasst sein.
- Mit Kindern und Jugendlichen, die mit ihren Eltern in die kefb An der Ruhr kommen, führen wir eine respektvolle Kommunikation auf Augenhöhe.
- Bei sprachlichen Grenzverletzungen schreiten wir ein und beziehen Position.

Geschenke

- Der Umgang mit Geschenken wird reflektiert und transparent gemacht.
- Finanzielle Zuwendungen, Vergünstigungen oder Geschenke an einzelne an uns anvertraute und Personen, Mitarbeitende oder Ehrenamtliche sind nicht gestattet; es sei denn, sie stehen in einem pädagogisch sinnvollen und angemessenen Zusammenhang mit der jeweiligen Aufgabe.
- Regelmäßige Geschenke an Kinder und Jugendliche sind unzulässig.

Film und Foto

- Filmen und fotografieren setzt grundsätzlich das Einverständnis der Betroffenen bzw. deren Erziehungsberechtigten voraus. Wenn eine Veröffentlichung oder Weitergabe eines Personenfotos insbesondere in sozialen Netzwerken und Internetforen vorgesehen ist, veranlassen wir dies nur mit der Zustimmung der Betroffenen.
- Wir achten das allgemeine Persönlichkeitsrecht, insbesondere das Recht am eigenen Bild.
- Wir achten bei der Nutzung jedweder Medien wie Handy, Kamera, Internetforen auf gewaltfreie Nutzung und beziehen Stellung gegen jede Form der Diskriminierung, gewalttätiges oder sexistisches Verhalten und Mobbing.
- Anvertraute dürfen in unbekleideten Zustand (PEKiP-Kurse, Umkleiden) weder beobachtet, fotografiert oder gefilmt werden.

Pädagogisches Arbeitsmaterial

Die Auswahl von schriftlichem Arbeitsmaterial, Computersoftware, Filmen und Spielen erfolgt pädagogisch verantwortlich und altersgerecht. Insbesondere beachten wir ist das geltende Recht zum Schutz von Kindern und Jugendlichen für diesen Bereich.

Abschließende Regelung:

Wir gewährleisten, dass unser Verhaltenskodex mit den oben aufgeführten verbindlichen Verhaltensregeln im Arbeitsalltag umfassend realisiert wird. Wir achten das geltende Recht. Bei Nichteinhaltung tritt der Beschwerdeweg in Kraft. Alle Mitarbeitenden erhalten eine Ausfertigung des Verhaltenskodex und unterschreiben diesen.

Beschwerdewege

Die Beschwerdewege und Meldeverfahren für Teilnehmer*innen, Dozent*innen, ehrenamtliche- und hauptamtliche Mitarbeiter*innen sowie Jugendliche, schutzbefohlene Erwachsene und Familien, die für alle gleichermaßen transparent und einfach zugänglich sind, haben wir beschrieben (s. Handlungsleitfaden). Das Ziel ist es, die Menschen an unserem Standort vor unangemessenem Handeln und Übergriffen zu schützen. Aber auch die Aufmerksamkeit auf alltägliche Abläufe, die Fehler verbergen können, zu richten.

Rückmeldungen sind sowohl persönlich als auch anonym möglich. (z. B. Briefkasten, per Post oder E-Mail, telefonisch, Kommunikation über Dritte) und werden dann von vertrauenswürdigen Mitarbeiter*innen entgegengenommen und an die Präventionsfachkraft bzw. an die Leitung weitergeleitet. Zugleich wird hierfür das Beschwerdemanagement, das integraler Bestandteil des Qualitätsmanagementsystems der **kefb An der Ruhr** ist, mit einbezogen. Dort ist der Weg der Beschwerdeannahme, der Verfolgung und auch für Rückmeldungen an den/die Beschwerdeführer*in festgelegt.
Präventionsfachkraft der **kefb An der Ruhr** ist Frau Maria Mustert,
Tel.: 0231/18 48-136, maria.mustert@kefb.de

Anmeldung an die kefb An der Ruhr, Propsteihof 10, 44137 Dortmund

Hiermit melde ich mich verbindlich zu den mir bekannten Teilnahmebedingungen der kefb an zu:

Kurs Nr. _ _ _ _ _ _ _ _ Gebühr: _____ €

Titel: _____

Name, Vorname: _____

Straße, Hausnr.: _____

PLZ, Ort: _____ Tel.: _____

Mobil: _____ E-Mail: _____

Die Kursgebühren werden per Lastschrift eingezogen, siehe Rückseite!

Gläubiger-ID der KEFB Dortmund: DE11ZZZ00000089884
Mandatsreferenz: Beitrag

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die kefb An der Ruhr, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der kefb An der Ruhr auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber: _____

Bank: _____ BIC: _____

IBAN: I D I E _____

Datum: _____ Unterschrift Kontoinhaber: _____

U-Bahn-Haltestelle
Kampstraße

S-Bahn-Haltestelle
Hauptbahnhof

Fußweg vom Hauptbahnhof
Vom Hauptbahnhof über die große Freitreppe in Richtung Petrikirche, nach der Kirche links auf den Westenhellweg, von da aus die nächste Nebenstraße rechts auf den Durchgang zum Katholischen Centrum.
Der Eingang liegt im Innenhof.

GOTT UND DIE WELT

kefb
Katholische Erwachsenen- und Familienbildung
An der Ruhr

Propsteihof 10
44137 Dortmund

Tel. 02 31 – 18 48-132
Fax 02 31 – 18 48-137

E-mail
dortmund@kefb.de

Internet
www.kefb.de/regionen/an-der-ruhr

kefb 2022 – 2023